

10

2016

39. JAHRGANG
463

KOSTENLOS!

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

1253

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



LVR-LandesMuseum
Bonn

9.9.2016 – 22.1.2017

bilderstrom

Der Rhein und die Fotografie 2016 – 1853

Foto: Valeska Achenbach und Isabela Pacini, 2003

**Manu
Katché**
06.10. →

Beethovenfest
Bonn
Beethovenhalle

© VISUAL PRESS AGENCY



**Sven
Ratzke**
29.10. →

Bonn
Pantheon



Klangwelle
06.10.-09.10. &
13.10.-16.10. →

Bad Neuenahr
Kurpark



© DOMINIK KETZ

URAUFFÜHRUNG

Fritz Kater

KAMMERSPIELE

THEATER BONN

Love You, Dragonfly

Sechs Versuche
zur Sprache des Glaubens

© Archiv GKB Berlin

Premiere **7. OKT 2016**

WEITERE TERMINE **9./ 21./ 27. OKT 2016**

TICKETS UNTER 0228/778022

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.THEATER-BONN.de



Inhalt 10

Oktober 2016



THEMA

- 18 »bilderstrom« · Vater Rhein ist nicht zu fassen

MAGAZIN

- 08 »Alltagsklassiker« · Fahre deinen Traum

GASTRO

- 14 Experimente · Dr. Seltsam's Absinth-Kontor

THEATER

- 23 Große Themen für die Kleinen · Produktionen von JTB und Marabu

KUNST

- 26 I want to surprise myself · Wim T. Schippers im Kunstverein
28 Ausstellungs-ABC · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

MUSIK

- 30 Vier brandheiße Doppelpacks · »Crossroads«
32 Tonträger · Neue Platten
36 In Concert · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 37 Wahrheit und Lüge · »Frantz«
38 Blitzlichter · Aktuelle Filme in der Kritik
40 Kino in Kürze · Filmstarts des Monats

LITERATUR

- 41 Mobstermaniac · Charlie Stellas Knüller »Johnny Porno«
42 Comic des Monats · »Piano Oriental«

STANDARDS

- 44 Branchenbuch
50 Kleinanzeigen
52 Veranstaltungskalender
78 Impressum

BUNDESKUNSTHALLE



TOUCHDOWN

Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom
29. Oktober 2016 – 12. März 2017 in Bonn

Zur Ausstellung
Touchdown. Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom

Im Rahmen des Aktionstages
TOUCHDOWN LIVE!
Samstag, 29. Oktober, Volles Programm ab 11 Uhr

Theater im Forum
RAMBAZAMBA
Am liebsten zu dritt
Samstag, 29. Oktober, 19 Uhr

Im Mittelpunkt des Stückes stehen die Schauspieler und Schauspielerinnen vom Theater RambaZamba – Menschen mit und ohne Down-Syndrom.
www.theater-rambazamba.org



Filmreihe

ALLES IM FLUSS

Zur Ausstellung Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie

DIE NIBELUNGEN
Sonntag, 23. Oktober, 11 Uhr
11 Uhr Teil 1 SIEGFRIED, 148 Minuten
15 Uhr Teil 2 KRIEMHILDS RACHE, 130 Minuten
Deutschland 1922–1924
Regie: Fritz Lang
Digital restaurierte Fassung

Tickets im Vorverkauf inklusive VRS-Fahrausweis über www.bonnticket.de, Ticket-Hotline +49 228 502010 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

bonnticket.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Sollten Sie gelegentlich auf den Gedanken gekommen sein, der türkische Präsident Recep Erdogan ticke womöglich nicht ganz äh – Sie haben recht. Im Oktober nämlich steigt der Mann aus der europäischen Zeitzone aus, nix Rückkehr zur Winter-, sprich Normalzeit – Erdogan bleibt bei der Sommerzeit und mit ihm sein ganzes Volk. Wenn man die Türcinnen und Türcen auch wahrlich nicht um #alles beneidet – um ihren Präsidenten zum Beispiel eher nicht –, die Vorstellung, die leidige Zeitumstellung fiele künftig endlich flach und die Uhren könnten einfach weiterticken wie bisher, ist irgendwie doch attraktiv, ja: Erdogans Ordre kommt einem regelrecht vernünftig vor. Auch wenn er sich damit möglicherweise einfach nur noch deutlicher vom Rest Europas abgrenzen will – denn eins ist ja wohl klar: Nun hat's mit dem EU-Beitritt endgültig dreizehn geschlagen.

Apropos endgültig, es ist aus zwischen Brad und Angelina, aus und vorbei, finito und gelaufen. Dass der Welt berühmtestes Ehepaar sich scheiden lässt, war sogar der *WDR-Lokalzeit* einen Beitrag wert, obwohl die Brangelinas doch in NRW kein einziges Schloss besitzen und auch sonst keine Rolle spielen hier. Andererseits wollen, und da muss eben auch der WDR reagieren, Tausende ergriffener Rheinländerinnen über den Vorgang in Kenntnis gesetzt, auf dem Laufenden gehalten und im Bilde sein – besonders natürlich letzteres.

Damit auch wir unseren bescheidenen Beitrag leisten, sei hier erklärt: Sie ist schuld! Sie hat ihn jahrelang rumkommandiert, ihm in die Kindererziehung reingequatscht, ihn nicht in Ruhe mal ein Tütchen rauchen lassen. Das konnte nicht gutgehen!

Apropos Tütchen – ab Seite 20 ›reden wir über Hanf, aber nur ganz leise, damit Angelina es nicht mitkriegt, die olle Schreckschraube.

Goldenen Oktober wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Trockenschwimmen

Es scheint, als sei die Freibadsaison nun nach hitzebedingter Verlängerung doch zu Ende – hitzig wird es bezüglich der **Bonner Bäderlandschaft** aber wohl doch weitergehen. Entrüstung gibt es, weil im Godesberger **Kurfürstenbad** bald die Stöpsel gezogen werden sollen, Besorgnis auch um das **Frankenbad** im Bonner Norden, gegen dessen ›Entwidmung‹ sich die dortige **Bezirksvertretung** zwar mehrheitlich ausgesprochen hat, den am 22. September im Rat erwarteten Beschluss der **Koalition**, die Bäder zugunsten eines »neuen Familien-, Schul- und Sportschwimmbades« am Wasserland aufzugeben, wird das aber kaum verhindern. Doch wie auch immer es weitergeht mit Kurfürsten- und Frankenbad, und selbst wenn man einräumen muss, dass Bonn in Relation zu seiner Größe nun wirklich luxuriös viele Schwimmbäder hat (und desaströs viele im Sanierungsstau): Es geht in Godesberg wie in der Nordstadt nicht allein um die Sportstätte als solche – es geht um die Plätze als solche und um die urbane Rolle, die sie haben.

»Das Frankenbad« ist weit mehr als nur ein Schwimmbad: der Platz um das eher kleine, nach Jahren des Sanierungsstaus angegammelte Hallenbad ist ein Mittelpunkt des Viertels, und zwar seit Jahrzehnten. »Am Frankenbad« trifft man sich, sitzt man rum, spielen die Kinder, guckt man je nachdem Fußball – oder auch bloß in die Luft. Hier spielt sich das Streetlife der Leute ab, die hier wohnen, dieses Stück öffentlicher Raum steht allen frei, kostenlos und ohne Verzehrzwang. Das

sollte unbedingt so bleiben, schließlich ist die Nordstadt nicht eben ein Reichenbiotop. Das (denkmalgeschützte!) Gebäude selbst mag in die Jahre gekommen sein – reizvoll ist es (wie auch das Kurfürstenbad, zu dem die **Werkstatt Baukultur** übrigens am 15. Oktober um 13 Uhr eine Führung anbietet) immer noch. Es zu erhalten, sollte gerade seiner Geschichte wegen außer Frage stehen. Warum nicht über eine Umwidmung nachdenken, die unter Umständen so teuer gar nicht sein müsste?

Wo bleibt eigentlich die Kreativität, Damen und Herren in Rat und Verwaltung? Schon einmal darüber nachgedacht, dass Geldnot auch erfinderisch machen kann? Die vielen **Bonner Familien** (oder auch ›freie Kulturinstitutionen‹ wie etwa das **Euro Theater**, das **JTB**, die **Springmaus**), die mit knappem Budget auskommen müssen – und denen es dennoch gelingt, ›etwas auf die Beine zu stellen‹, könnten da vielleicht Tipps geben. Zum Beispiel den: Es muss nicht immer Kaviar sein.

Apropos Springmaus: das Haus glänzt seit einigen Wochen mit neuer, künstlerisch gestalteter Fassade, von der aus die Konterfeis von **Hanns Dieter Hüsch** und **Roger Willemsen** grüßen – es muss, bei allem Respekt, auch nicht immer **Beethoven** sein. Den großen Komponisten in Ehren (und seine Bedeutung für Bonns touristische Attraktivität ebenfalls), aber die Fixierung auf »das Beethovenjahr 2020« mutet zuweilen etwas hyste-

Bauvorhaben Reuterbrücke:
Auch hier ist die ›Sozialquote‹
nicht bindend.



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR



Dave Davies

The Kills

Beethovenfest:
Manu Katché

Fu Manchu

The Low Anthem

Klangwelle

Kabarett-Fest:
Nils Heinrich

Bonn Stomp:
Sir Bald Diddle

Warpaint

Sven Ratzke

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten »Manu Katché« am 8. Oktober in der Beethovenhalle.
Einsendeschluss: 6. Oktober,
Stichwort: »Manu«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für das »Kabarett-Fest« am 10. Oktober der Harmonie.
Einsendeschluss: 7. Oktober
Stichwort: »Fest«.

Schnüss verlost 5x2 Karten für die »Klangwelle« am 13. Oktober im Kurpark in Bad Neuenahr.
Einsendeschluss: 10. Oktober
Stichwort: »Klangwelle«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Fu Manchu« am 18. Oktober im Luxor in Köln.
Einsendeschluss: 14. Oktober,
Stichwort: »Fu«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »The Low Anthem« am 23. Oktober im Gebäude 9 in Köln.
Einsendeschluss: 20. Oktober,
Stichwort: »Low«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »The Kills« am 25. Oktober im E-Werk in Köln.
Einsendeschluss: 21. Oktober,
Stichwort: »Kills«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Dave Davies« am 27. Oktober im Pantheon.
Einsendeschluss: 25. Oktober,
Stichwort: »Dave«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für den »Bonn Stomp« am 28. Oktober im Kult41.
Einsendeschluss: 25. Oktober,
Stichwort: »Stomp«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Warpaint« am 30. Oktober in der Live Music Hall in Köln.
Einsendeschluss: 27. Oktober,
Stichwort: »Warpaint«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!



U P D A T E

So. 02.10.2016 | E-Werk, Köln

HUBERT VON GOISERN

Di. 04.10.2016 | Gloria, Köln

STANFOUR

So. 09.10.2016 | Turbinenhalle, Oberhausen

BIRDY

Mo. 09.10.2016 | Gloria, Köln

MØ

Fr. 21.10.2016 | E-Werk, Köln

FIFTH HARMONY

Fr. 21.10.2016 | Live Music Hall, Köln

DEAD KENNEDYS

Fr. 21.10.2016 | Gloria, Köln

FUNNY VAN DANNEN

So. 23.10.2016 | Live Music Hall, Köln

DUB FX

So. 30.10.2016 | Live Music Hall, Köln

WARPAINT

Di. 01.11.2016 | E-Werk, Köln

THE CAT EMPIRE

special guest: Tinpan Orange

Di. 04.10.2016 | Palladium, Köln

STEEL PANTHER

special guest: Inglorious

Sa. 29.10.2016 | Palladium, Köln

PASSENGER

special guest: Gregory Alan Isakov

Fr. 18.11.2016 | Palladium, Köln

TOM ODELL

Sa. 26.11.2016 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guests: Dinosaur Pile-Up, Tim Vantol

Mo. 05.12.2016 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Gojira, Like A Storm

Fr. 09.12.2016 | Palladium, Köln (Verlegt von der Live Music Hall)

YELLOWCARD

special guest: Normandie

Sa. 21.01.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen + Fr. 27.01.2017 | Lanxess Arena, Köln

DIE FANTASTISCHEN VIER

Mo. 30.01.2017 | Lanxess Arena, Köln

GREEN DAY

Do. 16.02.2017 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

AVENGED SEVENFOLD

plus very special guests: DISTURBED & CHEVELLE

Mi. 01.03.2017 | Palladium, Köln

TWO DOOR CINEMA CLUB

Mo. 13.03.2017 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LUKAS GRAHAM

Sa. 25.03.2017 | Lanxess Arena, Köln

BROILERS

Mo. 05.06.2017 | Lanxess Arena, Köln

TIM BENDZKO + BAND

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



risch an, so wie die nostalgische Fixierung auf Bonns vergangene Glorie als Bundeshauptstadt etwas lächerlich. Man kann die Geschichte einer Stadt auch entspannt pflegen; das Schielen nach Größe – wie es sich im »Bundesviertel« (gern »ehemaliges Regierungsviertel« genannt) zeigt, das alles ist, nur nicht voller Leben, hat das schöne, gemütliche alte Bonn im Übrigen eigentlich nicht nötig.

Voller Leben sind Viertel wie **Poppelsdorf, Kessenich, Dottendorf** – wo sich leider aktuell wieder erweist, wo in unserer Stadt seit Langem der Schuh drückt: Bezahlbare Wohnungen sind einfach nicht mehr zu finden. »Mieten in Bonn überspringen die 9-Euro-Marke« und »Bonn ist im Vergleich zu den nordrhein-westfälischen Durchschnittswerten ein teurer Wohnstandort für Mieter« bilanziert der *LEG-Wohnungsmarktreport 2016*. Und das wird er auch bleiben, wenn die Politik – genauer: die Koalition – nicht endlich die Hand- bzw Mietpreisbremse zieht und die **30-Prozent-Vorgabe** weiterhin nicht verbindlich macht. 30-Prozent-Vorgabe meint, dass Bauvorhaben »neben hochpreisigen auch sozial geförderte/preiswerte Wohnungen« verwirklichen müssen.

Die Frage wurde bei einem geplanten Bauvorhaben am Quirinusplatz zum Zankapfel, was dann auch die **CDU** veranlasste einzuschreiten – mit dem Ergebnis, dass dort jetzt doch »anteilig Sozialwohnungen entstehen sollen«. Was **Holger Schmidt**, planungspolitischer Sprecher der **Linksfraktion** im Rat, zwar begrüßt, aber: »Wenn ich die zahlreichen Bauvorhaben ohne Vorgabe einer Quote zusammenzähle, ... ist das erklärte Ziel von 30 Prozent sozialen oder preiswerten Wohnungen in weiter Ferne.« Ist der Ratsbeschluss von 2015, »bezogen auf die Gesamtstadt eine 30-Prozent-Quote von gefördertem/preiswertem Wohnraum anzustreben«, also nur »wohlfeiles Lippenbe-

kenntnis«? Die Linke hat dazu nun im Rahmen einer Großen Anfrage einige kleine, bohrende Fragen gestellt (Wann ist nach Auffassung der Verwaltung eine neu errichtete Wohnung »preiswert« und wie viele der errichteten seit 2015 entsprechen/diesem Kriterium?)

Die Antworten darauf sind gewiss von Interesse – im Grunde kennen Wohnungssuchende sie aber bereits: Preiswerter Wohnungsbau findet in Bonn so gut wie nicht statt. Auch die **SPD-Fraktion** fordert ein »Bündnis für Wohnen«, um endlich Bewegung in den Wohnungsmarkt zu bekommen und genügend bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen in Bonn zu schaffen«. Oppositionsarbeit, die bis zur nächsten Kommunalwahl dauert. Bis dahin erleben Gering- und sogar Durchschnittsverdiener weiterhin ihr blaues Wunder in einem Markt, der es Gierigen erlaubt, das Grundbedürfnis Wohnen zum Luxusgut hochzupreisen.

Und dienstags zu den Römern

Mindestens einmal die Woche geht es im **LandesMuseum** etwas lauter zu als gewöhnlich: am Dienstag, wenn der »**Sparkassenbus**« Schulklassen aus den Stadtgebieten Bonn und Köln zur Museumstour aus- und wieder einlädt.

Seit sechs Jahren bereits besteht die Kooperation zwischen LVR-LandesMuseum, Sparkasse KölnBonn und **SWB Bus und Bahn**, die Grundschulkindern der Region die kostenlose Fahrt zum »außerschulischen Lernort Museum« ermöglicht. Das Ganze ist nicht nur ein Hauptspaß – welcher Erst- bis Viertklässler tauscht nicht gern die Schulbank mit einem »Römerlager«? Es ist auch eine prima Sache für Lehrerinnen und Leh-

rer, einen Museumsbesuch organisieren zu können, ohne sich auch noch darum zu sorgen, wie sie ihren »Sack Flöhe« heil durch den regulären ÖPNV schleusen. Ganz nebenbei, aber gewiss zur Erleichterung mancher Eltern, belastet die Fahrt den Familienetat nicht, es können also auch Kinder teilnehmen, zu deren Familienprogramm solche Besuche womöglich nicht gehören.

Kindern so früh wie möglich und möglichst unproblematisch »Geschichtserfahrung« zu vermitteln, leite diese Idee und ihren pädagogischen Ansatz, so die Akteure der beteiligten Institutionen – und ohne Zweifel ist die Aktion ein großer Erfolg.

Über 22.000 Klassen haben seit 2011 den Museumsbus genutzt und im Bonner Haus Führungen zu aktuellen und ständigen Ausstellungen mitgemacht. Die Nachfrage (Informationen und Anmeldung unter landesmuseum-bonn.lvr.de/de/bildung) ist konstant groß, wiewohl ein solcher Bildungsausflug, sagt Museumsdirektorin **Gabriele Uelsberg**, ja »kein Ausflug ins Phantasialand« sei. Wenn sie sich da mal nicht irrt: Zwar warten im Haus an der Colmantstraße keine Achterbahn und kein Fallturm – die Phantasie der kleinen Besucher aber kommt dennoch ganz schön auf Touren.

»Die Soldaten!«, »die Erfindungen!«, »was die gegessen haben!« – die Drittklässler der **Schlossbachschule Bonn-Röttgen** sind schwer beeindruckt vom Leben im alten Rom und nehmen aus dem Museum neben einer Portion Geschichte ganz sicher auch jede Menge Proviant für ihre Vorstellungskraft mit nach Hause. *Magnificum.* [GITTA LIST]

Bildungsausflug mit allem Komfort und zurück:
Den Knirpsen gefällt das.



Natürlich hätte man sich für die standesgemäße Präsentation von Variété-Theaterdarbietungen mit ihren artistischen, akrobatischen und clownesken Elementen vielleicht ein betagteres, »stilvolleres« Gebäude gewünscht. Andererseits darf Bonn froh sein, in der Standortfrage gegen Köln den Sieg davongetragen zu haben - und der GOP Entertainment-Group (benannt nach dem ersten Theater im Georgspalast in Hannover) mit den brandneuen Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe zum World Conference Center und dem Marriott Hotel einen Platz zur Verfügung stellen zu dürfen.

Im August 2015 wurde mit den Umbaumaßnahmen der Räumlichkeiten direkt neben dem Marriott Hotel begonnen, die Eröffnungsshow fand am 4. September statt. Das Familienunternehmen leitete die Um- und Ausbau selbst und schuf auf 3.000 Quadratmetern einen kuscheligen, aber modernen Variété-Saal, ein weitläufiges Foyer, das dazugehörige Restaurant »Leander« (in Anlehnung an Zarah Leander, die in den 1960ern einen Monat lang im Stammhaus Georgspalast gastierte) sowie eine Pianobar. 360 Gäste können im Saal an Achter-, Sechser- und Vierertischen Platz nehmen und dort nicht nur das alle zwei Monate wechselnde Showprogramm bestaunen, sondern auch saisonale Menü-Kreationen aus der hauseigenen Küche genießen. Von Mittwoch bis Samstag wird wahlweise ein Zweigänge-Menü (ab 44 Euro, inklusive Variétékarte), oder ein Drei-Gänge-Menü (ab 49 Euro, inklusive Variétékarte) geboten. Aber natürlich darf man auch ohne Kulinarika die rund zweistündige Bühnendarbietung erleben (sonntags für 29 Euro, unter der Woche ab 34 Euro), die mit traditionellem Variété-Anspruch in reizvollem Kontrast zum modernen Ambiente steht, auch das Bühnenbild vermittelt, dass das Variété gleichermaßen im Theater wie im Zirkus und in der Kleinkunst gründet.

Dass die Tradition lebendig erhalten werden kann, ist natürlich auch dem Künstleraufgebot zu verdanken, das noch bis zum 27. November mit der Eröffnungsshow *Plüföli* zu sehen ist. Der französisch-kanadische Clown und Pianist Anthony Venisse gibt die Rolle des liebevoll-chaotischen Hausmeisters, während seine Schwester Amélie Venisse die »Madame Cerise« mimt, »ein Fräulein



GOP Variété-Theater

Unterhaltung trifft Kulinarika

lein mit endlosen Beinen und schickem Kleid, aber völlig ohne Orientierung und Motorik«, so das Programmheft. Der französische Musiker Quentin Marotie sorgt an Synthesizern, einem Theremin und mehreren Saxophonen für Live-Begleitmusik vom Bühnenrand, während die Clownsgeschwister und die Akrobaten, wie das Quartett Quatuor Stomp, die kanadische Trapezkünstlerin Anna Ward oder der französische Drahtseil-Artist Geoffrey Berhault, die klassische Mischung aus verschiedenen kleinen Nummern in einem laufenden, größeren Programm darbieten.

Eine Bereicherung ist das Variété-Theater für die Stadt in jedem Fall, zumal sich mit dem Umzug des »Pantheon« vom Bundeskanzlerplatz nach Beuel hier eine große Lücke aufgetan hat, die nun, ganz am Puls der Zeit, mit einer gelungenen Mischung aus Tradition und Moderne gefüllt wird.

[KLAAS TIGCHELAAR]

GOP Variété-Theater

Karl-Carstens-Straße 1 · 53113 Bonn · Tel. (0228) 422 41 41
www.variete.de/spielorte/bonn
www.facebook.com/gop.bonn

DIE GESCHICHTE DES GOP

»G-O-P« steht für den Georgspalast, der 1912 in Hannover als Büro- und Geschäftshaus errichtet wurde. Im integrierten Café-Restaurant wurden ab Mitte der 1920er-Jahre Konzerte namhafter Orchester dargeboten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Gebäude von Wilhelm Hirte 1948 das »GOP Variété-Theater« eröffnet, das sich schnell etablierte und zahlreiche nationale und internationale Künstler wie Paul Hörbiger, Vico Torriani, Gert Fröbe, Josephine Baker oder Zarah Leander verpflichten konnte. Fernsehen und Radio sorgten jedoch Anfang der 1960er-Jahre für einen Rückgang der Besucherzahlen, das GOP schloss 1962 als eines der letzten Variétés in Deutschland seine Pforten. Die Unternehmerfamilie Grote nahm sich 1992 jedoch der Tradition an und eröffnete ein neues GOP-Variété-Theater am Originalschauplatz. Mit dem Bonner Theater betreibt die Familie nun insgesamt sieben Variété-Theater in Deutschland (u.a. in Münster, München und Bremen), dazu gehören zudem zwei sogenannte Dance Clubs und die Agentur GOP Showconcept, die mit einem zwölfköpfigen Team jährlich 45 Variétéshows für die eigenen Bühnen entwickelt. Insgesamt beschäftigt GOP rund 800 Mitarbeiter und konnte mehr als 700.000 Gäste pro Jahr für sich gewinnen.



Wohnspaß trifft Lebensfreude!

In den eigenen vier Wänden studiert es sich besser!

Kontakt: Domizil IFM GmbH, Fon 0 22 32 - 50 414-0

www.mycampushome.de



126 schicke Studentenapartments
inkl. »Alles-Drin-Paket!« und Balkon
ab 19 m² in Bonn. Ab sofort verfügbar!*

*Nur solange der Vorrat reicht!



»Alltagsklassiker«

Fahre deinen Traum

Zum Gesprächstermin kommt der Inhaber von »Alltagsklassiker«, Jan Isnenghi, in einem US-Kombi-Schlachtschiff, ein Buick Skylark Sport Wagon aus dem Jahr 1969. Während alle Welt von den vermeintlich so tollen Elektro- und Hybridautos redet (und dabei vergisst, dass der benötigte Strom nur selten Emissionsfrei erzeugt wurde, und auch in diesen Autos Seltene Erden verwendet werden), war bei der Erbauung seines Schlittens das Spritsparen noch kein Thema – der V8-Motor gönnt sich eben ein bisschen mehr. Aber der Wagen hat in seinem langen Leben nicht nur bereits diverse Fahrzeughalter durch die Gegend kutschiert, er würde in einer Statistik zur Nachhaltigkeit (in der neben dem Ressourcenverbrauch bei der Produktion, auch der CO₂-Ausstoß und einige weitere Faktoren einfließen) auch nicht viel schlechter abschneiden als ein brandneuer, PS-starker Firmenwagen, wie sie in Bonn zuhauf mit Lichthupe und eingebauter Vorfahrt herumrasen.

Um den Umweltgedanken geht es dem Diplom-Volkswirt Isnenghi aber gar nicht so sehr, sondern in erster Linie um wunderschöne Autos. »Bevor ich 2005 *Alltagsklassiker* gegründet habe, war ich Unternehmensberater, aber das war langfristig nicht mein Ding. Während die Kollegen

immer auf der Suche nach den besten Aktienanleihen waren, habe ich mich nur nach den schönsten älteren Autos auf dem Gebrauchtmotor umgeschaut«, erklärt der 47-jährige Bonner, während er in der Fahrzeughalle mit besonderen Klassikern an einem schicken Stehtisch Espresso aufbrüht. Mittlerweile kann er von seinem individualistischen Autogeschäft leben, das mit einem Volvo P1800 Coupe aus Schweden begann. Auch Isnenghis erstes Auto war ein Volvo und Youngtimer, das Modell 144 Grand Luxe. »Die Autos müssen in einem guten Zustand sein und ich muss sie selbst gut finden, das ist eine emotionale Sache. In seltenen Fällen steht auch mal ein Oldtimer etwas länger in der Halle, bis ich einen Käufer finde.« Natürlich denkt der ehemalige Unternehmensberater aber auch wirtschaftlich, ein breitgefächertes Netzwerk aus Händlern, Restaurateuren, Aufbereitern, Gutachtern, Sammlern und Fans liegt seinem Handel zugrunde.

In seinen beiden Fahrzeughallen hat er stets rund 30 Autos stehen, die in sehr gepflegtem Zustand, fahrbereit und mit frischem TÜV und der Einstufung als Oldtimer versehen sind. Und die Alltags-tauglichkeit ist meist so groß, wie die Kosten für Unterhalt und Abgaben (H-Kennzeichen) über-

schaubar bleiben. Neben seiner Vorliebe für Volvos (privat fährt er nicht nur Autos seiner »Wertanlage mit Spaßfaktor«, sondern auch einen modernen Volvo XC90) sind dort aber auch ältere Mercedes SL, MGB-Cabrios, ein VW Golf 1 aus dem Jahr 1981 in der Farbe »Mexico Beige«, oder ein kanariengelber Ford Consul GT 2,3l aus dem Jahr 1972 vertreten. Ein »Ausreißer« wie der Suzuki Cappuccino Roadster von 1994 darf aber durchaus auch mal sein. Vor einiger Zeit hat Isnenghi zudem seine Liebe für den Porsche 928 entdeckt, obwohl Porsche eigentlich zu eintönig ist, wie er findet: »Es gibt einige wunderschöne Autos, die ich aber selbst nie fahren würde. Auch der Mercedes SL, der weit vorne in der Zulassungstatistik bei den Youngtimern rangiert, gehört dazu. Und ich mag eigentlich keine roten Autos.« Orange geht aber – das Schmuckstück in seiner Kollektion, ein Jensen Interceptor Mk 1 von 1969, ist »Tangerine-Orange«-farben: ein bildschönes, seltenes Sportcoupe mit 6,3l großem Achtzylinder-motor von Chrysler und Rundinstrumenten des Traditions-Uhrenherstellers Jaeger-LeCoultre. Was der wohl kostet? Isnenghi lächelt: »Du kannst hier jedes Auto kaufen, aber *der* ist unverkäuflich!«

Um solche schrulligen Details geht es in der Young- und Oldtimer-Parallelwelt, um gelungene Formen und handwerkliche Leidenschaft, weniger um Verbräuche, Spitzengeschwindigkeiten oder moderne Assistenzsysteme. Seine Kundschaft kommt aus ganz Deutschland, wurde grob zwischen den Baujahren 1952 bis 1986 gefertigt, ist (natürlich) vornehmlich männlich und sucht ein Auto (oder eine Wertanlage) abseits des Mainstreams. »Meine Autos sind immer in einem guten Zustand, auch wenn man keine Neuwagenqualität erwarten darf. Ich berate die Kunden umfassend, auch wenn sie sich für einen Youngtimer entscheiden haben, aber noch gar nicht genau wissen, welches Modell vielleicht zu ihnen passen würde.« Isnenghi verkauft auch Autos in Kommission, macht eine seriöse Bestandsaufnahme und hat meist schon einen Liebhaber aus seinem Netzwerk als Interessenten in der Hinterhand. Solche Objekte verkauft man eben nicht wie im »klassischen« Autohaus, natürlich trägt Isnenghi keine schlecht sitzenden schwarzen Anzüge, keine Micky-Mouse-Krawatten und will auch nicht die Vorzüge des automatischen Tagfahrlichts anpreisen. Seine Leidenschaft ist sein Beruf geworden, da fährt er auch mal selbst 1.000 Kilometer nach Schweden, um einen gut erhaltenen Volvo P1800ES abzuholen. »Die Zahl der guten klassischen Autos zu günstigen Preisen hat in den letzten Jahren allerdings abgenommen, die Suche ist schwieriger geworden«, so Isnenghi. Aber da er niedrige Fixkosten für sein Geschäft hat und außer der Diplom Designerin und Ehefrau Jasmin (die auch die tollen Verkaufsfotos macht) keine Angestellten beschäftigt, umhüllt ihn eine zufriedene Ruhe, wie man sie bei älteren Ehepaaren in klassischen Cabrios am Wochenende auf den Serpentina der Eifelandschaft vermutet. Und mehr als glückliche, zufriedene Autofahrer mit hübschen Autos und entspannter Reisegeschwindigkeit kann man sich doch gar nicht wünschen.

[KLAAS TIGCHELAAR]

www.alltagsklassiker.de



»Wertanlage mit Spaßfaktor«: Gelungene Formen und handwerkliche Leidenschaft statt Verbräuche, Spitzengeschwindigkeiten oder moderne Assistenzsysteme.

Pro & Contra

Bayerns »One fits all«-Kanal-Plan:
Ist der Seehofer noch zu retten?

Kolossal

Da hat der Seehofer Horst zur Abwechslung einmal eine ganz gute Idee gehabt: ARD und ZDF zu ARDZDF oder so – oder jedenfalls zu einer »Grundversorgung« zusammenzulegen. Die Idee ist regelrecht genial – wenn man bedenkt, was der Seehofer Horst sonst so ausbrütet, gell.

Einverstanden, wir legen jetzt zusammen, was zusammengehört, beseitigen Doppelstrukturen und vor allem die Tendenz, dass Autoren ihre »persönliche Überzeugung« zum »Maßstab für die Berichterstattung« machen. Das ist dem Horst schon lange ein Ärgernis, uns auch.

Denn im Grunde, pardon, verarschen uns die öffentlich-rechtlichen Sender doch seit Jahren, liebe Freunde und Freundinnen (oder umgekehrt). Immer diese Programme, wo man sich überhaupt nicht entscheiden können möchte, ob man nun *Soko Kiel*, *Soko Köln* oder *Soko Sankt Goar* gucken will, weil ja alles immer so gleichzeitig gesendet wird, dass man schier verzweifeln möchte. Wir haben keine Lust mehr auf solche Doppelstrukturen! Und auf den *Tatort* schon gleich gar nicht, weil da kommt manchmal parallel Rosamunde Pilcher.

Wir haben auch keine Lust mehr auf Tendenzen. Tendenzen sind insgesamt nicht gut für ein seriöses Senderportfolio. Da sagt der eine dies und der andere das, die eine sogenannte Meinung geht gegen die andere sogenannte Meinung – was ist denn das für eine kolossale Beeinflussung, wenn man es recht bedenkt. Und wir bezahlen das mit unserem Rundfunkgeld!

Für unser Rundfunkgeld möchten wir aber viel lieber »der Lebenswirklichkeit entsprechende Programminhalte«. Dafür braucht es keine zwei Nachrichtensendungen, ganz besonders nicht die komische vom ZDF, eigentlich brauchen wir auch nicht die von der ARD. Was wir brauchen, ist Klarheit. Wir brauchen eine Wochenschau, so war es immer. Eine Wochenschau bedeutet Grundversorgung, eine Wochenschau verschafft Überblick, trennt Gut von Böse. So geht Aufklärung. [GITTA LIST]

Horsts Geheimnis

Ach was, Seehofers Horst hat doch ausschließlich Eingebungen, die von Genie zeugen: Stromtrassen sind doof, Flüchtlinge sowieso, und gleich zwei öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten sind überhaupt der Gipfel.

Armer Horst, bestimmt leidest du, quasi verfolgte katholische Unschuld, sehr unter der mitunter bösartigen, tendenziösen Berichterstattung über deine Person. Und zu Recht: Wo kommen wir denn da hin, wenn sich Autoren ihre persönlichen Überzeugungen zum Ausdruck zu bringen erlauben? Genau, ins Tollhaus.

Mit dem hehren Ziel, die Gefahr durch Meinungsmache und kolossale Beeinflussung abzuwenden, wird also im neuen Grundprogramm die Beseitigung von Doppelstrukturen und die Zusammenlegung von ARD und ZDF angepeilt. Ein cleverer Schachzug. Viel cleverer zum Beispiel, als die Möglichkeit zur Mitwirkung in den Aufsichtsgremien wahrzunehmen, hat Bayern doch derzeit die Rundfunkkompetenz (die alle zwei Jahre von einem anderen Bundesland ausgeübt wird) inne. Dafür indes hat Seehofers Horst keine Zeit respektive Besseres zu tun; im vergangenen Jahr glänzte er auf vier von sechs Sitzungen durch Abwesenheit, was allerdings nicht verwundert: Um die Erstkommunion seiner unehelichen Tochter hat er sich ja auch gedrückt. Parteifreund Markus Söder konnte es leider gar nicht einrichten, eine dieser Sitzungen mit seiner Anwesenheit zu beehren.

Kann das etwa an der Parteizugehörigkeit liegen? Wäre es da nicht angebracht, unnötige Doppelstrukturen zu beseitigen und die CSU in ihrer Schwesterpartei aufgehen zu lassen? Ist doch sowieso langweilig, dass man die Christsozialen nur in Bayern wählen kann.

Oder aber Herr Seehofer macht es wie Berlusconi oder Adenauer (oder umgekehrt?), und gründet einen ordentlich staatsnahen Sender – eine Neuauflage von *Deutschland Fernsehen GmbH*. Klingt doch vielversprechend, und vielleicht lüftet Horst dort endlich das Geheimnis, wie er eigentlich immer auf diese tollen Ideen kommt. [PATRICIA REINHARDT]



MEIER'S WELTREISEN
DER SPEZIALIST FÜR ALLES FERNE

THAILAND, KHAO LAK
Khao Lak Bayfront Resort 
7 Nächte/Frühstück
Inklusive: Flug ab/bis Deutschland mit Emirates, Rail & Fly, hochwertiger Reiseführer
Pro Person im Doppelzimmer ab **€ 906**

 MEIER'S WELTREISEN, ZNL der DER Touristik Frankfurt GmbH & CO. KG, 60424 Frankfurt

Reisebüro Langer
Ihr Partner in Sachen Reisen

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Berliner Platz 2 • 53111 Bonn
Telefonnr.: 02 28 / 47 11 00
Email: info@reisebuerolanger.de
Internet: www.reisebuerolanger.de



Einfach und zentral parken!

Parkhaus Stiftsgarage
Tel.: 0228 / 63 48 14
www.stiftsgarage.de
Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

 stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218
TEL. 0228/31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

KÜCHEN SCHRÄNKE REGALE

HOLZMANUFAKTUR

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(22): ZAHNÄRZTE

Muffensausen schon beim Kontrolltermin? »Keine Angst vorm Zahnarztbesuch!« will der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) Entwarnung geben. Des einen Not ist nun mal des andern Brot. Ein in dieser Berufsgruppe reichlich belegtes zudem, wenngleich gelegentlich darauf verwiesen wird, dass Dentalmediziner im Einkommensgefüge gegenüber Fachärzten abgerutscht sind.

Der FVDZ sitzt in Bonn, in der Mallwitzstraße 16 in Lannesdorf. 1955 gegründet, führt er seit 1957 die heutige Bezeichnung. Mit insgesamt mehreren Dutzend Mitarbeitern in seiner Bundesgeschäftsstelle, dem Berliner wie dem Brüsseler Büro, zählt der FVDZ nicht zu den kleinen Verbänden. Über 18.000 Zahnmediziner gehören ihm an (Monatsbeitrag bis zu 29 Euro), und zwar im Gegensatz zur Zahnärztekammer freiwillig. Diese Kammern mit ihrer Pflichtmitgliedschaft gehören – wie die der Rechtsanwälte, Apotheker usw. – zur staatlich kontrollierten Selbstverwaltung. Eine solche an das mittelalterliche Zunftwesen erinnernde korporatistische Struktur lehnt der FVDZ ab: »Echte Selbstverwaltung kann dort nicht stattfinden, wo der Staat körper-schaftliche Institutionen dazu verpflichtet, seine ordnungspolitischen Normen gegenüber den einzelnen Zwangsmitgliedern durchzusetzen.« Besser als die Kammern sieht sich der FVDZ in der Lage, die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten.

Zu diesen gehört es, auf die besondere Bedeutung der selbstständig geführten Praxen mit einem oder mehreren Zahnärzten zu pochen. Medizinische Versorgungszentren (MVZ), größere Einheiten nach dem Vorbild der DDR-Polikliniken, lehnt der Verband für den dentalen Bereich ab. Er spricht sich für den Erhalt des gemischten Systems gesetzlicher Krankenkassen und privater Krankenkassen aus, will aber die Finanzierung der gesetzlichen durch ein Prämienmodell reformieren. Bei dem entschiede nicht mehr das Arbeitnehmereinkommen über die Beitragshöhe, sondern eine Art Kopfprämie. Die Umstellung von einer Umlage- auf eine Kapitaldeckungsfinanzierung des Gesund-

heitssystems, also ein Ansparen der Versichertenbeiträge, gehört ebenfalls zu den vom FVDZ geteilten Ideen. In Zeiten EZB-erzwungener Niedrigzinspolitik dürfte sich dies schwierig gestalten. Im Mittelpunkt der Verbandspositionen stehen Therapiefreiheit, Entlastung von bürokratischem Aufwand und nicht zuletzt das eigene finanzielle Wohl. »Die wirtschaftlichen Interessen der Kostenträger dürfen nicht über dem Patientenwohl stehen«, fordert man. Die wirtschaftlichen Interessen der Zahnärzte stehen natürlich auf einem anderen Blatt.

Ein anderer Verbandsvorschlag wiederum könnte das Kostenbewusstsein erhöhen, und zwar auf Kundenseite – nämlich ein Übergang vom Sachleistungs- zum Kostenerstattungs-System in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Ähnlich wie Privatversicherte müssten GKV-Mitglieder dann Rechnungen begleichen und zur Erstattung einreichen. Beim Anblick der Rechnungen würde die weit verbreitete Vorstellung, medizinische Leistungen seien »kostenlos«, einem Aha-Effekt weichen.

Der FVDZ betont zwar je nach Thema Wettbewerb und wirtschaftliche Risiken der Freiberuflichkeit, zu viel Konkurrenz schadet dann aber doch dem Geldbeutel. Daher warnt man vor der Legalisierung von Zahnarztketten, die sich womöglich gar »im nichtzahnärztlichen Fremdbesitz« befinden könnten. Aus Kundensicht würden solche Optionen sicherlich das Geschäft beleben, aber – genau wie bei Apotheken – setzt der Staat dem enge Grenzen. Solchen für das ganz Gesundheitssystem charakteristischen Markteinschränkungen liegen Erfolge entsprechender Lobby zugrunde.

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

www.3-schaetze.de

SEIT 4 JAHREN IN BONN!

einheit · vielheit · harmonie

3 schätze

yogamatten · meditationskissen · buddhas
fachliteratur · klangschalen · räucherstäbchen
tee und zubehör

fachgeschäft für meditation · yoga · buddhismus · zen

3 schätze · heerstr. 167 · 53111 bonn · tel. 0228/92 61 64 57
mo. – fr. 14.00 – 18.00 und sa. 11.00 – 14.00

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de



»Die wirtschaftlichen Interessen der Kostenträger dürfen nicht über dem Patientenwohl stehen«, fordert man. Die wirtschaftlichen Interessen der Zahnärzte stehen natürlich auf einem anderen Blatt.

Der FVDZ betreibt eine Akademie, die Seminare wie *So gewinnen Sie wirklich Patienten über das Internet!* oder *Hilfe, ich glaube, der Patient stirbt* anbietet und Kongresse veranstaltet, z.B. auf Sylt. Seinen Mitgliedern offeriert er der Verband u.a. das Monatsmagazin *Der Freie Zahnarzt* sowie über eine Tochtergesellschaft Sonderkonditionen beim Autokauf.

Mit der Vereinigung Demokratische Zahnmedizin (VDZM) residiert ein weiterer Verband aus der dentalen Welt in Bonn. »Demokratisch« meint hier nicht eine Mehrheitsabstimmung im Behandlungszimmer, ob gebohrt werden soll oder nicht. Ähnlich wie der Verein Demokratischer Ärztinnen und Ärzte basiert der 1978 ins Leben gerufene VDZM auf gesellschaftlichen Veränderungen durch die Neuen Sozialen Bewegungen in der Zeit nach 1968. Er sieht sich als »kritische und sozial orientierte Minderheit innerhalb der Zahnärzteschaft«, will »soziale Erlungenschaften und solidarisch abgesicherte Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung« erhalten und setzt sich für mehr Prophylaxe ein statt Reparaturmedizin, die das Portemonnaie der Ärzte füllt.

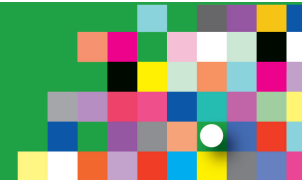
Die VDZM ist in der Adenauerallee 58, nahe der Kreuzung zur Weber-

straße, ansässig, wo sie sich ein Stockwerk mit der Bonner Geschichtswerkstatt (ebenfalls ein Spross »alternativer« Bewegungen) teilt – und früher auch mit dem Kreisverband der Grünen, bis der in Richtung Innere Nordstadt verzog. Apropos Geschichte: Die VDZM hat eine alphabetische Namenliste der »Opfer nationalsozialistischer Verfolgung in zahnmedizinischen Berufen« zusammengestellt, die sich auf seiner Website findet. Sie enthält überwiegend Menschen jüdischer Herkunft mit – soweit recherchiert – biographischen Daten sowie Schicksalen im und nach dem Dritten Reich.

Zwar betont der Verband, mit »oppositionellen Delegierten und Vertretern« etwa in Landesärztekammern vertreten zu sein, nach jahrzehntelangem Marsch durch die Institutionen ist aber einiges Mainstream geworden. So begrüßt die VDZM grundsätzlich das 2015 auf Bundesebene beschlossene Präventionsgesetz. Dadurch wird man künftig am Arbeitsplatz, in der Schule und anderswo noch stärker mit einseitigen Belehrungen über seinen persönlichen Lebenswandel (Körpergewicht, Rauchen, Alkohol, ...) belastigt. Vielleicht sollten die »Kritischen« mal anfangen, auch ihre eigenen Vorstellungen geschichtsbe- wusst und kritisch unter die Lupe zu nehmen.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

schnell GROSS
persönlich Service
gebunden seriös
geheftet laminiert schräg
Kalender gebohrt matt
digital schwarzweiß
hochwertig kuvertiert
Kataloge Qualität
bunt kaschier
gestanzt geprägt
viel Flyer Broschüre
Plakate Karten
Grafik nummeriert HKS
Zeitschriften lackiert
personalisiert gefalzt



... alles ganz nach
Ihren Wünschen!



bub
Bonner Universitäts-Buchdruckerei
www.bub-bonn.de



RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA




VSF. ... für Mensch und Rad
Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 • 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03




Erntedankfest

in der Marktscheune

08.+ 09. Oktober

SAMSTAG, 08. Oktober: 10-20 Uhr
Verkauf & Verkostung von kulinarischen Spezialitäten
Genießen Sie warme Köstlichkeiten direkt aus unserer Showküche und vieles mehr!

SONNTAG, 09. Oktober: 10-18 Uhr
Familientag mit tollen Aktionen!
Kürbisschnitzen, Strohhüpfburg, Ponyreiten, Trekkerfahren uvm.



**Schneiders
OBSTHOF**
Marktscheune
So schmeckt Natur

Brunnengarten 1A
53343 Wachtberg-Berkum
www.schneiders-obsthof.de





QUL. NATURLATEX

natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12- 14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE

Kulturnews im Oktober

Akustischer Sprühnebel

Zwischen dem **1. und 16.10.** bringt Philipp Hawlitschek die Fabrik 45 zum Klingen.

Klangkunst und Bonn, das ist schon seit Jahren eine äußerst fruchtbare Verbindung. Seit 2010 wird alljährlich ein Künstler zum Stadtklangkünstler berufen, um die Ohren der Bonner mit Unbekanntem und Unerwartetem, mit Faszinierendem und Inspirierendem zu versorgen. Christina Kubisch, zum Beispiel, holte mit ihren Installationen die Klänge des Rheins ans Ufer. Erwin Stache konfrontierte die Menschen in der Friedrichstraße mit ihren eigenen Schritten. In diesem Jahr wiederum stellt der Kanadier Gordon Monahan die Kammerspiele in Bad Godesberg in den Mittelpunkt seiner Arbeit.

Es sind aber nicht nur die etablierten Klangkünstler, die in Bonn Würdigung und Unterstützung erhalten. Im vergangenen Jahr schuf die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur mit »Sonotopia« den weltweit ersten Wettbewerb für Studierende der Klangkunst. Im März 2016 wurde Philipp Hawlitschek zum ersten Preisträger dieses Wettbewerbs gekürt. Und eben dieser Premierenpreisträger, Meisterstudierender an der HBKsaar in Saarbrücken, kehrt im Herbst noch einmal nach Bonn zurück. In der Fabrik 45 im Mackeviertel realisiert er seine Ausstellung *Vollton & Abton*.

»Grundlage meiner Installation ist der Raum mit seinen spezifischen sonoren und atmosphärischen Gegebenheiten«, erklärt Hawlitschek. Ohne irgendeine Form von Technikverliebtheit möchte er eben diese klanglichen Möglichkeiten des Ausstellungsraums aktivieren und Klänge, die sonst am Rande der Wahrnehmung entlangschwingen, in den Vordergrund holen. Es geht ihm um »minimale Ereignisse, die uns wie ein feiner Sprühnebel, ein flüchtiger Geruch stetig zu entwischen scheinen, derer wir mit unseren Sinnen nicht so recht habhaft werden«. Lautsprecher braucht der Master of Fine Arts nicht, um diese flüchtigen Momente kurz dingfest zu machen. Stattdessen sollen schwingende Stäbe, wackelnde Platten oder einfach nur die zur Drehung gebrachte Luft als Transportmedium fungieren. Klingt interessant? Absolut. [C.L.]

Literarischer Herbst in und um Bonn

Sankt Augustin

Autorin Britta Merkle-Lücke arbeitete viele Jahre als Fremdsprachenkorrespondentin für politische Institutionen, ua in Bonn. Die Heldin ihres Buchs *Grüße nach Berverly Hills* hat es nach LA verschlagen - von wo aus sie ihre Freundin in der Heimat per E-Mails bei einem kräftezehrenden Vorhaben unterstützt...



Disney ON ICE
100 JAHRE VOLLER ZAUBER
04.11. bis 06.11.2016
KÖLN LANXESS ARENA
WWW.DISNEYONICE.DE

DAVID GARRETT
EXPLOSIVE LIVE!
22.11.2016 - Dortmund, Westfalenhalle 1
01.12.2016 - Köln, LANXESS arena

THE CELTIC ROCK OPERA
EXCALIBUR
GIGANTISCHES ARENA-SPEKTAKEL!
07.12.2016 Köln LANXESS arena
11.12.2016 Dortmund Westfalenhalle 1
WWW.EXCALIBUR-LIVE.DE

THE WHITNEY HOUSTON SHOW
THE GREATEST LOVE OF ALL
25.11.2016 Bonn Brückenforum

Tickets an den bek. VVK-Stellen sowie 0 23 65 - 50 35 500 • 0 18 06 - 999 000 555* oder
www.myticket.de • ticketmaster* • Infos: www.handwerker-promotion.de
* [0,20 € / Anruf aus dem dt. Festnetz / max. 0,60 € / Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz]



Es liest Dietmar Wunder, deutsche Stimme von u.a. Daniel »007« Craig.

Freitag, 12. Oktober um 20:00 Uhr
in der Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Sankt Augustin.
Der Eintritt kostet 12 Euro, nähere Informationen und Anmeldung unter www.bvb-remmel.de

Bonn-Kessenich

Musikwissenschaftler Martin Geck – für seine Veröffentlichungen mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet – stellt sein neues Buch *Die kürzeste Geschichte der Musik* vor (Atlantik Verlag): Von musikalischen Bräuchen der Naturvölker zu den bedeutendsten Sinfonien des 19. Jahrhunderts, von der staatstragenden Funktion von Musik im Kaiserreich China zum Einzug von Blues und Rock'n'Roll in die weiße amerikanische Gesellschaft: Martin Geck zeichnet die großen Strömungen der Musikgeschichte nach, betrachtet das Leben großer Genies und präsentiert unterhaltsam mehrere Jahrtausende Musikgeschichte.

Es liest Schauspieler Daniel Werner, Komponist und Chorleiter Reinhard Fehling moderiert, die musikalische Begleitung (Saxophon) übernimmt Wim Wollner.

Mittwoch, 12. Oktober um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160, 53129 Bonn. Der Eintritt kostet 18 Euro, Karten können in der Buchhandlung oder online unter www.buchhandlung-jost.de erworben werden. Auch eine Reservierung per Telefon (0228/232868) oder unter info@buchhandlung-jost.de ist möglich.

Premiere in Beuel:

Die 1. Bonner Buchmesse BonnBuch

Die Initiative von Jürgen Becker (Brotfabrik) und Hans Weingartz (Kid Verlag) und anderen Bonner Literaturfreunden trägt erste Früchte: Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden am vorletzten Oktobersonntag in der Brotfabrik einem interessierten Publikum Neuerscheinungen und ältere Titel präsentieren. Es stellen sich Verlage vor (u.a. *Kritische Ausgabe* und *Dichtungsring*) vor, das *Literaturhaus Bonn* ist ebenfalls mit vor Ort. Den Besuchern wird ein Programm geboten, das von AutorInnen gestaltet wird – Lesungen (auch für ein junges Publikum) finden zwischen 14 und 18 Uhr in der Kneipe der Brotfabrik statt.



Es moderiert Philipp Seehausen, über die Stadtgrenzen hinaus bekannter Betreiber von Unsere Buchhandlung am Paulusplatz und der Literaturbühne Tannenbusch. Übrigens: Um 17:25 Uhr liest Harald Gesterkamp aus seinem jüngst veröffentlichten Roman *Humboldtstraße Zwei* (siehe auch Besprechung in *Schnüß* 09/2016).

Sonntag, 23. Oktober von 14:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen der Brotfabrik in Bonn-Beuel. Der Eintritt zur Messe ist frei, nähere Informationen zum Programm sowie zu den einzelnen Lesungen unter www.bonnbuch.org

Blühende Geschichte

Historischer Rundgang im Botanischen Garten am Poppelsdorfer Schloss

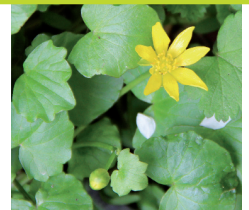
Zurück zu den Wurzeln, heißt es beim neuen historischen Rundweg im Botanischen Garten der Universität Bonn. Ab sofort lässt sich hier die bewegte Geschichte des Schlossgartens von Poppelsdorf, der mit der Universitätsgründung 1818 in einen wissenschaftlichen Botanischen Garten überführt wurde, erleben.

An vielen Stellen des heutigen Gartens wird seine Geschichte erkennbar; Überreste des mittelalterlichen Burggrabens sind ebenso sichtbar wie die barocke Garteneinteilung. Sieben Infotafeln veranschaulichen nun die jeweiligen Spuren der Geschichte und informieren über den Schlossgarten vom Mittelalter bis zum Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg.

Den Weg zu den Infotafeln weist ein Faltblatt, das einen Überblick über die Historie gibt und zur Spurensuche einlädt. Es ist im Gartensekretariat der Botanischen Gärten der Universität Bonn erhältlich oder als Download unter www.botgart.uni-bonn.de abrufbar.

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterwanderungen
- und -seminare
- auch im Spätherbst und Winter
- Kochen mit Wildkräutern



www.wildkräuterschule.de

Intensivseminare in der Eifel 2016 / 2017

Entspannung mit Wildkräutern in der Vorweihnachtszeit: 18.11.-20.11.2016

Mobilisierende Frühjahrskräuter: 28.04.-01.05.2017

(Be)stärkende Sommerkräuter: 23.06.-25.06.2017

Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300

DOKUMENTATION

Gegen die Massenüberwachung!

NUR AM SO., 23.10. UM 20 UHR

Freiheit und Demokratie gegen Macht und Kontrolle: Mutige Politiker kämpfen für den Datenschutz!

Infos und Karten unter cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

Sternlichtspiele Bonn | Markt 8 | 53111 Bonn

Unternehmenstag 2016

Die Karrieremesse für Akademiker und Unternehmen



Mittwoch
9. November 2016
10 - 16 Uhr

Grantham-Allee 20
Campus Sankt Augustin

www.unternehmenstag.de



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Science





ABSINTH

Die Experimente des Dr. Seltsam

Dr. Seltsam's Absinth-Kontor« – so heißt der Laden von Daniel Werle – ist im Grunde ein mobiler Verkaufsladen aus Holz im Siedler-Stil des 19. Jahrhunderts. Dazu das grimmige Erscheinungsbild mit angegrautem Bart und Zylinder – fertig ist die preisgünstige Marketingkampagne für ein stark alkoholisches Getränk, das »auf jeden Fall das Potenzial hat, aus dem Untergrund an die Oberfläche aufzusteigen«, so Werle. Aber klar, einen kleinen Onlineshop mit diversen Absinth-Sorten, den typischen Wasserfontänen, feinen Gläsern von La Rochère und sonstigem Zubehör hat er natürlich auch. Die so sagenumwobene wie exzentrische Geschichte der Wermutspirituose mit Fenchel und Anis sowie 45 bis 85 Volumenprozent Alkoholgehalt, die mit viel Wasser getrunken wird, beginnt im Val de Travers in der Schweiz (Kanton Neuenburg) als Heilelexier. Zu den berühmten Absinth-Genießern gehörten u.a. Baudelaire, van Gogh, Hemingway, Poe, Aleister Crowley und Oscar Wilde. Nachdem auf dem Höhepunkt seiner Popularität zahlreiche gesundheitliche Schäden und Abhängigkeiten durch den hohen Thujon-Gehalt (vor allem bedingt durch die schlechte Qualität des Alkohols und den Konsum von großen Men-

gen) bekannt wurden, entschied man sich 1915 für ein Verbot des Getränks in vielen europäischen Staaten und in den USA. Seit 1998 ist Absinth allerdings fast überall wieder erhältlich, da



moderne Studien keine derartigen Schäden mehr nachweisen konnten.

»Das Interesse und die Offenheit gegenüber hochwertigen Spirituosen wächst«, erklärt Werle, der vor einiger Zeit mit Frau und Kindern aus der Altstadt nach Meckenheim gezogen ist und neben seinem Absinth-Handel noch eine kleine Sattlerei und ein Wochenend-Café betreibt. Da er keine »Lizenz« zum Destillateur hat, lässt er seine Absinth-Varianten (wie den »Absinthium Alpha«, 500ml zu 37,90 Euro, 100ml zu 13,90 Euro) von ausgebildeten Brennern nach seinen Vorgaben destillieren. »Ein paar meiner Absinthe sind sogenannte »Blended« Absinthe, wie auch beim Whisky, die ich selber herstelle. Es ist ein wenig wie in einem Labor – viele Experimente und Fehlversuche. Aber ich mische solange, bis etwas Gutes dabei herauskommt. 2014 habe ich mit einem meiner Blended Absinthe auf der Absinthiades in Pontarlier Bronze gewonnen«, sagt Dr. Seltsam stolz. Seine neueste Kreation, die er gemeinsam mit seinem Kompagnon Funs Kurstjens entwickelt hat, trägt den Namen »Lapin Blanc« (Weißes Kaninchen). Es handelt sich um einen destillierten Blanche: »Nach dem Destillieren werden keine Kräuter, Farbstoffe oder Zucker hinzugefügt. Wir lassen ihn in einer kleinen Destillerie im Schweizer Val de Travers herstellen. Momentan lassen wir nur kleinere Chargen produzieren, werden bei weiterhin steigender Nachfrage aber auch größere Mengen produzieren.«

Eine gewisse Exklusivität ist Teil der weltweiten Absinth-Kultur (der Lapin Blanc kostet 55 Euro für 500 ml, bzw. 17,80 Euro für 100 ml), die einhergeht mit einer gediegenen Bartradition und dem zeremoniellen Zubereiten des Getränks. Das klassische französische Trinkritual besteht darin, das Absinthglas mit 2 bis 4 cl Absinth zu füllen und ein oder zwei Stück Würfelzucker auf einem Absinthlöffel zu platzieren. Diese werden anschließend sehr langsam mit kaltem Wasser beträufelt, das in das Glas läuft und die perfekte Trübung (»Louche«) garantiert, die von der schlechten Wasserlöslichkeit des im Absinth enthaltenen Anethol (ein ätherisches Öl) hervorgerufen wird. Fortgeschrittene Absintheure benutzen eine der erwähnten »Fontainen«, um das Wasser auf den Zuckerwürfel zu bringen. Wer den umtriebigen Doktor mit seinem Absinth-Kontor-Stand nicht auf einem Festival, einer Messe oder in einer Diskothek zur Verkostung und zum Verkauf (und zum Abbau der Vorurteile gegenüber der »Fée verte«) antrifft, bekommt seinen Absinth derzeit im eigenen Onlineshop, im »Early Bird Shop« in Bad Godesberg, oder dem »Timeless Leather Craftmanship«-Shop in Poppelsdorf. [KLAAS TIGCHELAAR]

Dr. Seltsam's Absinth-Kontor
Unterdorfstraße 7 · 53340 Meckenheim
Tel. (0176) 80 87 95 92
www.absinthkontor.de
www.lapinblanc-absinthe.com

Bevor wir hier Ärger kriegen – natürlich liegt die Rheinallee am äußersten Ende des Bad Godesberger Stadtteils Rüngsdorf – aber Tawab »Timo« Haider schöpft aus diesem Viertel schlicht die meisten Stammkunden für sein neu eröffnetes Restaurant. Ende April 2016 hat er das traditionsreiche »A La Pasta« (immerhin seit 1993 an Ort und Stelle) mit altem Kundenstamm übernommen, es gleich »rheinzeit« getauft und Mitte Juli nach einer vollständigen Renovierung ganz neu eröffnet. Er identifiziert sich nicht nur mit dem Veedel, sondern sieht sich auch als »Gastronom aus Leidenschaft«. Vielleicht erscheint das klassisch-kubistisch anmutende Gebäude mit viel Fensterfläche deshalb in einem sehr aufgeräumten und einladenden Zustand, 35 Sitzplätze im Innenbereich und 23 auf der schicken Terrasse bieten Platz für eine kleine, aber clevere Karte, die sich sowohl bei der mediterranen Küche als auch bei neu interpretierter deutscher Hausmannskost bedient.

So kommt zur Mittagszeit mit wechselnder Wochenkarte (12-15 Uhr) ebenso *Doradenfilet auf Salat mit Limetten-Dressing* (11 Euro) aus der Küche wie *Bayerischer Leberkäs mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Salat* (10 Euro), oder die *vegetarisch gefüllten Ravioli in Steinpilzsauce* (8,50 Euro). Im Gegensatz zum Vorgänger will man sich vom Stehtisch-Imbiss distanzieren, ohne die Stammkundschaft aus den umliegenden Büros und Herrenhäusern zu verscheuchen – was bisher wohl ganz gut geklappt hat. Dafür sind z.B. auch die drei Nudelgerichte der Standardkarte hilfreich, *Ravioli »rheinzeit« mit Pinienkernen, Salbei, Rucola und Parmesan* zu 12 Euro, oder die *gefüllten Gnocchi mit Hauspesto* (10,50 Euro). In der Fleischab-



rheinzeit

Mediterran in Rüngsdorf

teilung ist die Auswahl etwas größer, *Rinderfilet mit Portweinsauce, Kartoffelgratin und Saisongemüse* zu 23 Euro oder *Hähnchenbrustfilet gefüllt mit Schafskäse, Masala-Sauce, Reis und Gemüse* (15,50 Euro) versprechen bewährtes und spannendes Essen zugleich. Bei den Salaten (u.a. mit Parmaschinken, karamellisierten Walnüssen, Gorgonzola und Birnen zu 12,50 Euro, oder als Salat mit Lachsstreifen und Zitronendressing zu 13,50 Euro) wird zwar nicht speziell auf die Vegetarier Rücksicht genommen, aber für die ist sowohl auf

der Wochenkarte als auch bei den Vorspeisen (z.B. die mit Schafskäse überbackenen Auberginen in Olivenvinaigrette zu 7,80 Euro) eigentlich immer eine originelle Verführung dabei.

Die Weinkarte lockt mit einer Auswahl an deutschen, französischen, italienischen und spanischen Weinen, z.B. mit dem Grauburgunder QBA von Markus Pfaffmann (Glas 0,2l zu 5,50 Euro) oder dem spanischen Tempranillo namens Halcon Real (Glas 0,2l zu 5,60 Euro, die Flasche zu 19 Euro). Und da der

Gastronom mit viel Leidenschaft im Gastraum und auch mal in der Küche steht, achtet er darauf, dass die Preise sich stets im Rahmen bewegen: »Hier in der schicken Gegend gibt es genug Läden, die überzogene Preise verlangen, beispielsweise für ein Glas Wein«, erklärt Haider. [K.T.]

rheinzeit

Rheinallee 25c · 53173 Bonn

Tel. (0228) 36 53 75

Mo-Fr 12:00-15:00 und 18:00-23:00 Uhr, Sa 18:00-23:00 Uhr, So Ruhetag
www.rhein-zeit.de

FOTO: KLAAS TIGHELAAR

HUBERT BOIS

NATURKOST & WARENHANDELS GmbH

WORMERSDORFER STRASSE 47

53340 MECKENHEIM

Telefon 0 22 25 | 836 04 14

eMail info@bois.de



Ihr Demeterhof -
Naturkostfachgeschäft
auf über 300 m²

Öffnungszeiten:

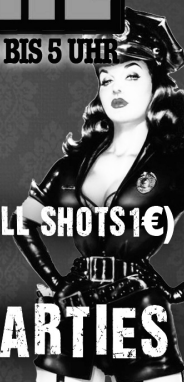
Mo-Fr 8 bis 19 Uhr

Sa 8 bis 16 Uhr

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES



www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Pauke

LIFE

KULTUR - BISTRO

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65-0 www.pauke-life.de

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

ALCOHOLFREI

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies, Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Burgerwerk

Burger für jede Vorliebe

Trotz des allgegenwärtigen Bio-Booms hat sich Familie Rosenberg von der altbekannten Bioland-Metzgerei im Beueler Zentrum in den Ruhestand verabschiedet. Doch mit Familie Tosun hat sich ein Nachfolger für die Tradition gefunden, allerdings in Form eines Burgerrestaurants mit Bio-Fleisch. »Unsere Burger-Pattys werden aus Bioland-Rindfleisch jeden morgen frisch hergestellt, dafür haben wir auch den Fleischwolf von der Metzgerei übernommen«, erklärt Betriebsleiter Burak Tosun. Natürlich wurde – ganz der Zeit entsprechend – auch an die Vegetarier, Veganer, Low-Carb-Esser, und sogar an Gäste mit Gluten-Unverträglichkeit gedacht – für jeden Burgerfan gibt es also den passenden Imbiss. Nebenbei möchten sich die neuen Gastronomen in Beuel damit auch von den zahlreichen weiteren Burgerläden und Burgerketten der Stadt absetzen, was mit dem leichten Shabby-Chic-Look im Innenraum unterstrichen wird, der nach einem ausführlichen Umbau in dunklem Holz und mit Anspielungen an nüchternen Industrielook erstrahlt. 40 Gäste finden im Innenbereich auf bunt zusammengewürfelten Stühlen Platz, draußen finden sich weitere 20 Plätze auf der überdachten Terrasse.

Die Karte startet mit dem *Classic-burger* (ca. 200g mit Rucola, Blattsalat, Tomaten, Gurken, roten Zwiebeln und Burgerwerk-Sauce zu 5,90 Euro), Spezialitäten sind der *Pulled Pork-Burger* (auf Joppiesauce, mit Krautsalat, roten Zwiebeln, Blattsalat und BBQ-Sauce zu 7,50 Euro) und der *Sweet Chicken-Burger* (mit Parmesan, Rucola, Blattsalat, Tomaten, Gurken, Zwiebelringen und Sweet-Chili-Sauce zu 5,90 Euro). Als Beilagen werden

u.a. Fritten (2,90 Euro), Süßkartoffel-Pommes (3,10 Euro) Krautsalat oder frischer Gurken-Dill-Salat (je 2,50 Euro) angeboten, als Extras warten Cheddar-Käse, Bergkäse, Schafkäse, Bacon oder Jalapeños (je 1 Euro) auf die hungrigen Gäste.

Vegetarisch ist z.B. der *Orientburger* (mit Kichererbsen-Patty, Petersilie, Zwiebeln, Salat, Tomaten, Rucola und Burgerwerksauce zu 4,90 Euro), alternativ wird auf Halloumi-Käse oder Grillgemüse als Fleischersatz zurückgegriffen. Low Carb-Esser (keine Kohlenhydrate) nehmen den Burger ohne Brot auf Blattsalat (3,90 Euro), Veganer bekommen die Abwandlung des Vegetarier-Burgers ohne tierische Inhaltsstoffe, und wer glutenfrei genießen möchte, kann sich den Burger mit glutenfreiem Patty servieren lassen.

Obendrein gibt es einen wechselnden Monatsburger und täglich von 12 bis 17 Uhr ein Mittagmenü, der Burger nach Wahl kommt dann für drei Euro Aufpreis mit Fritten, Salat und einem Softdrink nach Wahl an den Tisch. Womit wir bei den flüssigen Begleitern wären, u.a. diverse Sorten von Friz-Kola und Fritz-Limo, Proviant-Limonade, Krombacher Alkoholfrei und das Spaßgetränk der Kölner Früh-Brauerei namens »Früh-Sport« (alle 3 Euro für 0,33l). Wasser kommt von Rodius oder Selters und kostet 2,50 Euro (0,33l).

[K.T.]

Burgerwerk

Friedrich-Breuer-Straße 36
53225 Bonn
Tel. (0228) 53 46 13 55
Mo-Sa 11:00-22:00 Uhr,
So u. Feiertags 17:00-22:00 Uhr
www.facebook.com/
Burgerwerk1497766093862189

KULINARIA

Pinot Noir

Klar, ein Weinlabel, das sich nach dem vierten Album des Anfang des Jahres leider verstorbenen David Bowie benannt hat, muss man natürlich gut finden. Auch wenn einige Sprachforscher den Begriff »Hunkey Dorey« auf einen Song der amerikanischen Christy's Minstrels von 1862 zurückführen. Das Weinlabel gehört den »Boutique«-Produzenten des Huia Vineyards aus Neuseeland, die unter diesem Namen mit anderen engagierten Weinbauern der Region Weine produzieren, während unter dem Huia-Label noch weitere Weine (u.a. Sauvignon Blanc, Pinot Gris, Chardonnay und sogar Gewürztraminer) im Sortiment sind. Sehr stolz ist man darauf, Teil des »Marlborough Natural Winegrowers Collective (MANA)« zu sein, das seine Weine ohne Verwendung von Pestiziden, Insektiziden oder Herbiziden anbaut. Die Trauben für diesen Pinot Noir wachsen in Marlborough, einem Gebiet am nördlichen Rand der südlichen Insel, das gleichzeitig die größte Wein-Anbauregion des Landes (vor allem für Sauvignon Blanc) darstellt. Im Glas ergibt das einen sehr vollen, vielschichtigen und lebendigen Rotwein von rubinroter Farbe, der die Nuancen aus dunklen Beeren, holzigen Anklängen (er reift in französischen Barriques) und der Erdigkeit der Region in sich versammelt. Ein erwachsener, kräftiger, aber sehr gut ausbalancierter Wein, der für Neuseeland ein weiteres Ausrufezeichen auf die Weinkarte der Welt setzt. [K.T.]



Hunkey Dory Pinot Noir 2013 · Von Huia Vineyards
13,95 Euro (0,75l). Erhältlich beim P&M Getränke, Elsässerstraße 33,
53175 Bonn. Tel. (0228) 313 466. www.pm-getraenke.de

Spätburgunder

Ein anderer Name für die gleiche Rebsorte, aus Pinot Noir wird Spätburgunder. Die ursprünglich aus der französischen Weinanbauregion Burgund stammende Rebsorte gilt als etwas zickig und schwierig zu kultivieren, da sie sehr anfällig für Schimmel und Fäulnis ist und überdies zu Mutationen neigt. Trotzdem ist die gleichermaßen als edle Rebsorte geführte Traube auch in Deutschland unter Winzern durchaus populär, z.B. auch beim noch recht jungen Weingut von Ralf Trautwein aus Bötzingen am Kaiserstuhl (nicht zu verwechseln mit dem Bio-Weingut der Familie Trautwein



aus Bahlingen am Kaiserstuhl). Seit 2001 baut der Winzer auf acht Hektar Rebfläche neben Chardonnay und Weißburgunder vor allem Rotweine an. Der Unterschied zum Vertreter aus Neuseeland könnte dennoch nicht größer sein: Dieser Spätburgunder kommt in einem sehr hellen Rot daher, sein Auftritt ist kräftig und präsent, Nelken, Vanille und eine deutliche Mineralität prädestinieren diesen rassigen Spätburgunder eher für die Genießer kräftiger, herbstlicher Weine, zu dem gleichfalls kräftige Speisen eine ideale Begleitung darstellen. [K.T.]

Spätburgunder 2015 · Vom Weingut Ralf Trautwein
7,50 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandel Fehrman, Bahnhof Schwadorf, 50321 Brühl, Tel. (02227) 923 221.
www.weinhandel-fehrmann.de

Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Mehr als Bio – Bio von hier.

Restaurant Bauernschenke

30. September bis
23. Oktober

Großes Schlachtfest



Jeden Dienstag Reibekuchentag

Restaurant Bauernschenke • Heisterbacher Str. 123 • 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 - 2 12 82 • E-Mail: bauernschenke@aol.com

Der Herbst naht! Muschel- + Kesselskuchenzeit im Sonjas

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE; CIDER, MET
BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, usw.)



Montag: 31.10. ab 19 Uhr

HALLOWEEN IM VOYAGER!

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

Thema



DIE AUSSTELLUNG »BILDERSTROM« IM LVR-LANDESMUSEUM

VATER RHEIN IST NICHT ZU FASSEN

Thomas Crown ist nicht zu fassen, lautet der deutsche Titel eines Filmklassikers um einen Gentleman-Einbrecher, der sich jeglicher Ergreifung (sogar der durch die Liebe) zu entziehen weiß – völlig abwegige Assoziation zu einer Ausstellung, in deren Fokus ein Fluss steht?

Vielleicht nicht. Zunächst einmal ist es nicht ein Fluss, um den es geht, es ist der, unser Rhein, »Vater Rhein«: einer der längsten Ströme Europas, wasserreichster Nordseezufluss und laut Wikipedia eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt, »national umkämpfte Grenzlinie, Sehnsuchtslandschaft der

(Post-)Romantik, ökologisch bedrohtes Biotop, tagestouristisches Ausflugsziel, ökonomische Lebensader, urbaner Alltagsraum, Sinnbild Europas, ewig mäanderndes Fließgewässer« (Kurator Christoph Schaden in seinem Essay im unbedingt lesenswerten Katalog zur Ausstellung).

»Der Rhein«, schreibt Schaden, »erweist sich im Sinne einer absoluten Metapher (Hans Blumen-

Blick vom Drachenfels auf den Ölberg (1976)
Reinhard Matz, Berlin und Köln 2016

berg) als ein genuin bildschöpfender Fluss. Zugleich generiert er seine Identität immer mehr, so scheint es jedenfalls, aus einem Strom von Bildern«.

Und seine Betrachter generierten ihrerseits einen Bilderstrom von Strombildern, fotografischen wie sprachlichen und musikalischen, verkitschten wie realistischen. *Ich hab den Vater Rhein in seinem Bett geseh'n*, heißt es in einem alten Schlager – wie vieler Augen (und Kameralinsen) Blicke ihn zu erfassen suchten, ist kaum zu zählen. In seinem Essay zitiert Schaden auch den ehemaligen Direktor des LandesMuseums und Kurator Klaus Honnef, der einmal sagte: »Auf den Rhein ... trifft zu, was die große Diva Marlene Dietrich von sich behauptet hat: Er ist zu Tode fotografiert worden.«

Das kann man auch anders wenden: Man hat sich am Rhein zu Tode fotografiert – allein: Zu fassen ist er nicht. Insofern diskutiert und doku-

mentiert die Ausstellung *bilderstrom* mit über 260 Flussbildern (u.a. von Berühmtheiten wie Robert Capa, August Sander, Lee Miller) nicht allein das Sujet dieser Fotografien, sondern auch das Fotografieren, das Medium fotografische Kunst selbst, die vielen unterschiedlichen Versuche, aus vielerlei Blickwinkeln ein Phänomen einzufangen, das sich doch stets entzieht.

Da ist Wolfgang Tillmans »Rhein«-Bild (1998): eine »Aufsicht« auf den Fluss – aus, so der Künstler, »bewusst unprivilegierter Position, die jeder hat, der zum Beispiel am Flugzeugfenster sitzt oder einen Turm besteigt« – so unscharf wie zugleich wichtig, ungebündelt, flüchtig.

Da ist Barbara Klemms Bild vom »Rheinfall bei Schaffhausen« (2013), das, nicht sehr groß, aber wie ein Gemälde von Böcklin komponiert, mächtiges Tosen und Gischt festhält – fast meint man das Wasser schäumen zu hören.

Da sind Albert Renger-Patzschs »Kühe am Rhein«, ein fast schon ironisch anmutendes fotografisches Tableau, das Natur und Industrie miteinander in fragende Beziehung setzt – hier die Kühe, dort die Werft, dahinter Schlote, dazwischen der Fluss. Der darin nun *was* bedeutet?

Da sind die vielen Bilder, auf denen der Rhein selbst gar nicht zu sehen ist, sondern nur evoziert wird – in Abwesenheit höchst präsent: Bernd Arnolds Fotografie (aus der Serie »Warum ist es am Rhein so schön?«, 2002) »schießt« auf eine Tafel, an der sich, um eine im volkseleganten Kühler geborgene Flasche gruppiert, rhein- und weinselige Matronen mit Römerpokalen zuprosten, im Hintergrund bewaldete Hänge des gegenüberliegenden Flussufers; Momentaufnahme jener leicht beklemmenden Tagesausflugsromantik, die den Rhein bei Bingen und Rüdesheim so unheimlich macht.

Reinhard Matz' »Blick vom Drachenfels auf den Ölberg« (1976) ist menschenleer: Die Betonterrasse des (ehemaligen) Panoramacafés zeigt harsch auf eine liebliche, hügelige Landschaft, irgendwo in ihrer Mitte da unten muss dann wohl der Fluss sein – oder hat er sich womöglich davongemacht?

Man könnte diese Bilder stundenlang betrachten; studieren, wie sie alle auf der Safari danach sind, was den Fluss ausmacht, wie sie romantisieren und mystifizieren, wie sie dokumentieren (großartig die Fotografien

der niederländischen Künstler Frits J. Rotgans und Cas Oorthuys, die sich dem Alltag auf der Verkehrsader Rhein gewidmet haben) und »naturalisieren« – wie etwa Nora Schattauer mit ihren »Brückenblicken«, die Wasseroberflächen des Rheins zeigen: Farben und Strukturen, »eine Koloratur für den Augensinn« – unergründlich auch sie.

Dass die Ausstellung mit »Fotografie von 2016-1853« gewissermaßen rück- bzw stromaufwärts statt stromabwärts »fließt«, von der Mündung bis zur Quelle also (hier warten Preziosen wie etwa die Fotografien des britischen Journalisten Francis Frith, der 1864 eine schrullig-spöttische Reportage mit dem Titel *Gossiping Photographer on the Rhine* veröffentlichte, und Aufnahmen des Pariser Fotografen Charles Marville von 1853), passt trefflich zum Konzept: Es macht das Betrachten widerständig, drosselt die Geschwindigkeit, lädt zum Innehalten ein. Am Endpunkt angekommen, der eigentlich auch Ausgangspunkt ist, möchte man die Reise sogleich wieder von vorn antreten. Und warum eigentlich sollte man nicht.

[GITTA LIST]

Bilderstrom.

Der Rhein und die Fotografie

2016-1853. Bis 22.1.2017 im LVR Landesmuseum, Colmantstraße 14-16, Di-Fr und So 11:00 bis 18:00 Uhr, Sa 13:00 bis 18:00 Uhr

www.landesmuseum-bonn.lvr.de



Rhein (1998)

Wolfgang Tillmans, London; Galerie Buchholz, Berlin 2016

Kühe am Rhein

Albert Renger-Patzsch, VGBild-Kunst, Bonn 2016



Thema

ZUM ERNTEDANK

REDEN WIR ÜBER HANF

Auch Hanseemann kifft nun, aus rein gesundheitlichen Gründen allerdings, und er dealt sogar, aus rein altruistischer Motivation allerdings. Das Thema Cannabiskonsum, es ist sogar in der *Lindenstraße* angekommen und somit nun auch öffentlich-rechtlich gesellschaftsfähig – ein Zeichen dafür, dass die von vielen Initiativen, aber auch von Parteien wie den Grünen und der Linken geforderte Legalisierung in Deutschland nur noch einen Joint weit entfernt ist?

Sie haben ihrem Namen Ehre erwiesen, die *Krautreporter*: »Bald kann in Deutschland Gras angebaut werden, ganz legal. Cannabis ist auf dem Weg, wieder ein ganz normales Heilmittel zu werden«, texteten sie kürzlich (Juli 2016) kühn – um ihr forsches Intro im nachfolgenden Artikel sogleich wieder zu relativieren.

In der Tat existiert ein Gesetzesentwurf zur Freigabe von Cannabis für medizinische Zwecke, wer ihn allerdings aufmerksam studiert, wird feststellen, dass die Auflagen streng sind – selbst für den medizinisch indizierten Gebrauch etwa des THC-Derivats *Sativex*. Und von einer Aussicht auf baldige Legalisierung einer »kontrollierten Abgabe von Cannabis-Produkten« kann schon gar nicht die Rede sein.

Nach wie vor – und daran ändert auch der Umstand nichts, dass Verfahren wegen des Besitzes einer »geringfügigen Menge« zum Eigenkonsum inzwischen häufig eingestellt werden – fallen Besitz und Anbau von und Handel mit Cannabis unter das Betäubungsmittelgesetz und sind somit strafbar. Der Konsum selbst bekanntlich nicht – es steht einem jeden frei, sich selbst zu berauschen, womit immer es ihm beliebt, nur kaufen darf er sich eben nicht alles.

Am Konsumverhalten der Kiffer ändert diese Gesetzeslage freilich wenig, wo ein Wille, da ein Weg. Und seien wir ehrlich: Es sind nicht die schwer bzw. unheilbar Erkrankten, die den Schwarzmarkt so florieren lassen, es sind die Genusskiffer. Die nachweislich positiven Wirkungen der Substanz THC (etwa im palliativmedizinischen Bereich oder zur Linderung von Medikamentennebenwirkungen in der Krebstherapie) in allen Ehren: Der

Durchschnittskonsument ist weniger an den Wirkungen »als ganz normales Heilmittel« interessiert (was THC übrigens auch gar nicht ist: Es kann gegen Schmerzen wirken, das bedeutet nicht, dass es die Krankheit heilt, die die Schmerzen verursacht). Interessiert ist er an den »positiv erlebten Wirkungen«, wie es der Deutsche Hanfverband so fröhlich formuliert. Am Rausch nämlich. Diese Wirkung hat Cannabis der Kamille eben doch voraus.

Seit fünfzig Jahren sind Haschisch und Marihuana (auch) in der Bundesrepublik »geläufige« Dro-

INFORMATIONSQUELLEN ZUM THEMA:

Deutscher Bundestag Drucksache 18/8965
18. Wahlperiode 28.06.2016
Gesetzesentwurf der Bundesregierung
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung
betäubungsmittelrechtlicher
und anderer Vorschriften

www.dbdd.de
(Deutsche Beobachtungsstelle
für Drogen und Drogensucht)

www.deutschersuchtkongress.de

www.taz.de (Januar 2016, Interview mit
dem Leiter der Bundesopiumstelle in Bonn,
Peter Cremer-Schaeffer: »Eine recht unge-
fährliche Substanz«)

www.bfarm.de

gen, illegal hin, illegal her, und wer behauptet, ein Pfeifchen zu rauchen sei mittlerweile nicht so etabliert wie ein Glas Chardonnay zu trinken, verkennt die Realität im gutbürgerlichen deutschen Alltag gewaltig.

Der Konsum von Stimulanzien ist so alt wie die Welt. Genussmittel sind dem Menschen offenbar ein Bedürfnis, ob Absinth oder Wein, ob Kaffee, Tee, Tabak – nicht zu vergessen die Schokolade (bromhaltig!). Dafür mit Feuereifer kein Verständnis zu haben, hat allerdings ebenfalls eine lange Tradition.

Was dem einen sein Rausch, ist dem anderen seine Prohibition: Nie aber war das Trinken gesundheitsschädlicher als zu der Zeit, als es illegal war und gewissenlose Ganoven zwecks Gewinnmaximierung sogar Methylalkohol in die Gebräue mischten, die sie harmlosen (Bier)Konsumenten für teures Geld verkloppten. Was als Maßnahme gegen den »sittlichen Verfall der US-amerikanischen Gesellschaft infolge Alkoholkonsums« gedacht war, erwies sich als ideales Geschäftsmodell für das organisierte Verbrechen und als gesellschaftlicher wie auch kriminalistischer Bumerang. Die Prohibition ist als einer der ganz großen volkserzieherischen Flops aller Zeiten in die Geschichtsbücher eingegangen. Gelernt hat man aus dieser Lektion offenbar wenig.

Jedenfalls nicht bei der Bonner CDU. Die mochte sich 2015 dem »gemeinsamen Prüfantrag« von Piraten, Grünen und Linken im Rat »zur kontrollierten Abgabe von Cannabis-Produkten« nicht anschließen, Koalitionspartner zwei, die FDP, ebenfalls nicht – in dieser Frage hört sich's auf mit Jamaika.

Dabei sind die Argumente der Befürworter einer kontrollierten Abgabe (auch nüchtern betrachtet) durchaus triftig: »Wir möchten«, heißt es in einer von der sozialpolitischen Sprecherin von B90/Die Grünen im Rat der Stadt, »damit die dauerhafte Stigmatisierung und strafrechtliche Verfolgung von Cannabiskonsum*innen beseitigen und einen Beitrag dazu leisten, dass der Schwarzmarkt ausgetrocknet wird und die erhältlichen Cannabisprodukte sauber und sicher sind. Im Vergleich zu den gesundheitlichen Folgen von Alkohol- und Tabakkonsum halten wir die Gefährdungsgefahr durch Cannabis für vergleichsweise gering, wobei wir ausdrücklich den Schutz Minderjähriger sicherstellen wollen, die entwicklungsbedingt sensibel auf den Stoff THC reagieren können und bei übermäßigem Konsum starke Beeinträchtigungen davontragen können. ...

Wir wollen eine offene gesellschaftliche Debatte in Bonn über Sinn und Unsinn eines Cannabisverbots führen, das niemals dazu geführt hat, dass weniger gekifft wird. Ganz im Gegenteil halten wir es für ehrlicher und zielführender, wenn durch eine kontrollierte Abgabe nicht nur das organisierte Verbrechen aus diesem Markt verdrängt wird, sondern mögliche gesundheitliche Gefährdungen bereits im Vorfeld abgefangen werden können«.

Gut gebrüllt, Grüne, und an alles gedacht, auch an den Jugendschutz – eben nur nicht daran, dass ihr mit dieser Haltung in Opposition zur eigenen Koalition steht und daher nicht viel ausrichten wer-

KIFFEN IN BONN

Gibt es seitens der Polizei Bonn/für Bonn Erkenntnisse zur Anzahl der konsumnahen Delikte in Zusammenhang mit Cannabis (jüngster Wert)? Wie ist die Steigerungsrate zu den Vorjahren?

Hierzu erfolgt keine statistische Erhebung.

Gibt es seitens der Polizei Bonn/für Bonn Erkenntnisse zur Anzahl der Konsumenten nach Altersgruppen?
(siehe Grafik)

Ist eine Steigerungsrate konsumnaher Delikte bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verzeichnen?
(siehe Grafik)

Werden die Konsumenten jünger?
Das Alter der Konsumenten ist in etwa gleichbleibend.

Gibt es seitens der Polizei Bonn/für Bonn Erkenntnisse zur Sicherstellungsmenge von Cannabisprodukten und ihrem Profitwert? Ist eine Steigerung erkennbar?

Die Bonner Polizei hat in den vergangenen Jahren folgende Mengen an Cannabisprodukten sichergestellt:

2013: 16,7 kg
2014: 84,0 kg
2015: 55,0 kg

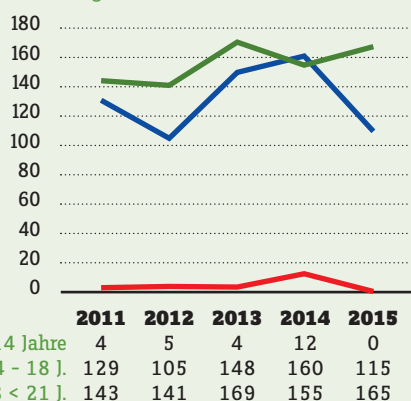
Für das Jahr 2016 ist bis dato ein Rückgang der Sicherstellungsmenge feststellbar.

Aussagen zum Profitwert können nicht gemacht werden, da zu viele Variablen (bspw. Qualität des Produkts, Selbstanbau, »Mengenrabatte«, ortsabhängige Preise, Aufwands-/ Risikozuschläge etc.) preisentscheidend sind. Je nach Handelsebene liegt der Profit bei ca. 100 bis 200 Prozent vom Einkaufspreis.

Laut REITOX-Bericht 2015 (DBDD) ist eine Steigerungsrate der Wirkstoffgehalte zu verzeichnen, trifft das auch für Bonn zu?

Nach Auskunft des LKA NRW war Ende der 90er/Anfang der 2000er-Jahre eine Steigerung des THC-Gehaltes zu beobachten, danach gab es nochmal einen Anstieg zwischen 2010 und 2014. Aktuell ist die Sättigung auf einem hohen Niveau und liegt in NRW bei ca. 14,5 Prozent. Dieser Wert ist etwa 2 Prozent höher als in anderen Ländern, was aus der Nähe zu den Niederlanden resultiert. Eine separate für Statistik für Bonn existiert nicht.

Erfasste Tatverdächtige < 21 Jahre/
Allgemeiner Verstoß mit Cannabis



det. Daran wird sich – Dealer hört die Signale – vorläufig auch kaum viel ändern, weder auf kommunaler Ebene noch auf bundespolitischer – es sei denn, Cem Özdemir wird demnächst Kanzler.

Zur Kehrseite des unsinnigen Verbots gehört übrigens neben dem Schwarzmarkt auch das »Verhelden« des Kiffens als »Gegenkultur«, eine (gelegentlich grenzinfantile) Romantisierung des Breitseins und seiner Anhänger – *Lindenstraßen-Hans* (»Hanfemann« nennen ihn seine Fans jetzt neckisch) ist ein aktuelles Beispiel.

Für die Kommunarden der 68er gehörte der Joint in der Hand so zur Grundaustattung wie das Guevara-Poster an der Wand, dem Hippie galt »Am Morgen ein Joint und der Tag ist dein Freund«, Shillum statt Schaumwein lautete die Devise – ganz besonders für die, die der festen Überzeugung waren, der Haschischrausch erweitere das Bewusstsein. (Natürlich auch das politische.) Der Rausch aus dem Rauch hatte und hat den Ruch von Bohème, von Künstlertum, Unangepasstheit, außerparlamentarischer Opposition, von AKW nee, Friedensdemo und Alle Menschen werden Brüder (wenn auch der arme Ludwig van davon noch nichts ahnte und sich mit geschwefeltem Riesling begnügen musste). Kifferklischees? Mag sein, aber sie werden gehegt und gepflegt wie Skunk-Pflänzchen.

Kiffer halten sich (und die anderen Kiffer) häufig für besonders friedlich, entspannt, aufgeschlossen, tolerant, politisch hellwach auch, zumal sie sich ja für das Recht auf Rausch und gegen die Diskriminierung des Kiffens einsetzen.

Macht Cannabis Menschen besser, klüger, besonnener? Wow, dann bitte eine Dosis ins Trinkwasser.

Doch ob der berühmteste Kiffer der Musikwelt, Bob Marley, wirklich so tolerant und aufgeschlossen und vor allem politisch so ganz hellwach war, darf – *de mortuis* hin oder her – bezweifelt werden. Deutschlands einst berühmtester Kiffer hingegen, der Kabarettist Wolfgang Neuss, war ohne jeden Zweifel politisch außerordentlich auf dem Quivre – ob er dazu allerdings des Cannabis bedurfte? Auch das darf man bezweifeln.

REDEN WIR VERNÜNFTIG ÜBER RAUSCH

Sich zu berauschen ist so wenig ein Helldenakt wie sich nicht zu berauschen einer ist – die Überhöhung ist da so albern wie Stigmatisierung und Kriminalisierung unnütz sind. Sich zu berauschen (oder auch nicht), ist genüssliche Privatsache für Erwachsene, nicht mehr, nicht weniger. Gewiss kann es, alte Binsenweisheit, durch

übermäßigen Konsum zu Problemen kommen: Die Dosis macht das Gift. Es kann aus einem Menschen sehr wohl »einen anderen« machen, wenn nicht er mit der Droge, sondern die Droge mit ihm umgeht, ob das nun Alkohol ist oder Cannabis.

Der jüngst in Berlin stattgefundene Suchtkongress hat erwiesen, wie viele Möglichkeiten es mittlerweile neben den bislang definierten Varianten gibt, einer Sucht anheimzufallen: das Internet! Smartphones! Spielhallen! Gefährlich sein kann eigentlich alles, sogar Zucker, bestimmt auch Salz – und Cola sowieso.

Es kann einem angst und bange werden – gelegentlich ganz besonders vor dem Eifer, mit dem man als erwachsener Mensch heute so permanent wie penetrant zur Überprüfung/Optimierung/Drosselung seines privaten (Genuss-)Verhaltens gemahnt und gedrängt wird. »I prefer not to«, möchte man den Verhaltensaposteln und Volkserziehern da mit Melvilles berühmtem Helden *Bartleby* trotzig entgegenhalten – wobei auch hier wieder Obacht geboten ist. Bartleby ist ja tot: Er starb an Abstinenz.

[GITTA LIST]

KEIN WUNDERMITTEL - ABER VIELFÄLTIG EINSETZBAR

Er behandelt seine Erkrankung selbst mit Cannabis und engagiert sich als Mitarbeiter des Deutschen Hanfverbandes für eine Legalisierung. Die *Schmüss* sprach mit Maximilian Plenert über die Potentiale medizinischen Cannabis.

Herr Plenert, Sie besitzen eine Ausnahmegenehmigung, mit der Sie medizinisches Cannabis erwerben dürfen. Welches Leiden behandeln Sie damit?

Meine ADHS-Erkrankung. Ich setze Cannabis als ergänzende Medikation ein. Ritalin hilft mir, konzentriert zu sein, aber ich stehe trotzdem dauernd unter

Strom. Cannabis hilft mir, abends abzuschalten und am Wochenende, wenn es auf soziale Kontrolle ankommt, beruhigt es meine Impulsivität.

Wie kann man sich das vorstellen, drehen Sie sich abends einen Joint?

Auch das. Im Gegensatz zu anderen Patienten vertrage ich morgens keine Bong. Andere Menschen können danach arbeiten, ich eher nicht.



INFO

Maximilian Plenert ist Diplom-Physiker und seit über einem Jahrzehnt politisch bei den Grünen engagiert. Hauptberuflich arbeitet er seit 2009 beim Deutschen Hanfverband, kümmert sich dort um die Technik und die Öffentlichkeitsarbeit. Er gehört dem Bundesverband von akzept an, einer Organisation, die sich für akzeptierende Drogenhilfe und -politik einsetzt. Mit dem Doyen der sozialwissenschaftlichen Suchtforschung, Heino Stöver, veröffentlichte Plenert jüngst die Studie *Entkriminalisierung und Regulierung* im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung. Mehr zu Plenerts Wirken gibt es auf der Webseite www.alternative-drogenpolitik.de

Das hatten sich die Produzenten der Casting-Show *Millionärswahl* womöglich anders überlegt: Nicht nur, dass die Zuschauerzahlen so dürftig waren, dass man aus der Prime Time im Fernsehen zur Ausstrahlung im Internet wechselte. Unter den Bewerbern auf 1.000.000 Euro war Georg Wurth, Inhaber des Deutschen Hanfverbandes, am erfolgreichsten. Mit dem Geld arbeitet die Lobbyorganisation, die rechtlich als Firma firmiert, nun an Kampagnen, die die Legalisierung des grünen Stoffes befördern wollen. Und das ziemlich professionell: da wird an Parlamentsanhörungen teilgenommen und auch schon mal mit Plakaten in Wahlkämpfe eingegriffen. Gegründet wurde die Organisation Anfang der 2000er Jahre.

www.hanfverband.de

Trotzdem versuche ich, mit geringen Dosierungen auch tagsüber Cannabis zu nutzen. Hier ist es hilfreich, dass es auch Sorten gibt, die wenig THC und dafür mehr Cannabidiol (CBD) enthalten. CBD wirkt dem THC-High entgegen.

Wie kommt man denn nun an eine solche Genehmigung?

Man muss »austherapiert« sein. Das heißt, alle üblichen Behandlungsformen hatten zu wenig Wirkung oder zu viele Nebenwirkungen. Ärzte müssen jedem Patienten mit ADHS oder Schmerzen zuerst Amphetamine oder Opiate verschreiben. Patienten müssen mit vielen Vorurteilen und Unwissen kämpfen. Auch heute gibt es nur drei Ärzte, die ich öffentlich als Ansprechpartner nennen kann.

Zur Behandlung welcher Krankheiten eignet sich der Konsum von Cannabis?

Viele der Patienten leiden an mehreren Erkrankungen. 362 oder knapp die Hälfte der Nutzer in Deutschland sind Schmerzpatienten. In den USA wird Cannabis bei den zahlreichen Diagnosen eingesetzt: Krebs, HIV, Multiple Sklerose, Spastiken, Epilepsie.

Lindert Cannabis nur Schmerzen? Oder hat es auch heilende Effekte?

Wie die meisten Medikamente hat es bei chronischen Krankheiten meist eine lindernde Wirkung. Cannabis ergänzt sich gut mit anderen Medikamenten, insbesondere Opiaten, womit deren Dosierung gemindert werden kann. Cannabis ist kein Wundermittel, seine Stärke ist nicht seine hohe Wirksamkeit, sondern vielfältige Wirkung bei mehreren Leiden gleichzeitig. Es kann als Ersatz für Medikamente genutzt werden, welche gefährliche Wechselwirkungen erzeugen oder bei Unverträglichkeit.

Wie gesichert sind diese Erkenntnisse eigentlich? Gibt es überhaupt genügend Forschung?

Aufgrund des praktischen Verbotes gibt es kaum klinische Studien. Was wir sehen sind die Therapieerfolge von Millionen Nutzern von Cannabis als Medizin weltweit. Angesichts des Potentials wäre es ethisch unverantwortlich, für den Einsatz auf weitere Studien zu warten.

Für Nicht-Pharmakologen: Wie wird erklärt, warum sich Cannabis positiv bei bestimmten Leiden auswirkt? Was passiert da im menschlichen Körper?

Cannabis wirkt an Cannabinoid-Rezeptoren, die an verschiedenen Stellen des Körpers gefunden wurden. Die Hauptfunktion des körpereigenen Endocannabinoid-Systems ist die Aufrechterhaltung der Homöostase, des Gleichgewichts im Körper. Während körpereigene Stoffe wie Adrenalin uns beispielsweise aufputschen, Dopamin uns Antrieb gibt, wirkt Cannabis normalisierend. ADHS ist eine Störung des Hirnstoffwechsels und auch Depressionen entstehen durch einen Mangel an Neurotransmittern. Zuviel Dopamin kann bei Schizophrenie auftreten und Dauerstress bedeutet mehr Adrenalin als gesund ist. Die körpereigenen Endocannabinoide und zugeführtes Cannabis bringen die Stoffe auf ein normales Level.

Auch Autoimmunkrankheiten sind daher mit Cannabis behandelbar. Cannabis wirkt entzündungshemmend und antispastisch sowie schmerzstillend.

Was muss die Politik tun, damit mehr Menschen von medizinischem Cannabis Gebrauch machen können?

Hauptprobleme sind die Bürokratie und dass die Patienten die Kosten selbst tragen müssen. Nach einem aktuellen Gesetzentwurf soll Cannabis zwar verschreibungsfähig werden. Es sollen mit diesem Gesetz aber Regelungen für die Kostenerstattung kommen, die eine normale Versorgung von Patienten mit Cannabis kaum möglich machen. Und gerade in der Ärzteschaft gibt es enormen Fortbildungsbedarf, auch hier muss ange setzt werden.

Ihr Verband setzt sich auch für die legale Abgabe von Cannabis zu Genusszwecken ein. Sollen wir Ihrer Meinung nach Cannabis im Kiosk an der Ecke kaufen dürfen?

Nein, die Fehler die bei Alkohol und Tabak gemacht wurden, sollten wir nicht wiederholen. Alle Drogen sollten ausschließlich in Fachgeschäften erhältlich sein. Anstelle einer strafrechtlichen Verfolgung der Konsumenten sollte der Markt reguliert werden. Das beinhaltet ein Verbot von Werbung, eine vollständige Deklarationspflicht und »Beipackzettel«.

Es ist immer viel die Rede davon, dass Kiffen heute viel gefährlicher sei als in den 1970er Jahren. Die Pflanzen würden auf maximal erhöhte Wirksamkeit hin gezüchtet, kiffen verstärke bei Jugendlichen Depressionen.

Ob der Wirkstoffgehalt im Cannabis gestiegen ist, ist umstritten. Es kann tatsächlich zur Auslösung von latent vorhandenen Psychosen kommen. Hier spielt vermutlich der gestiegene THC-Gehalt zulasten des antipsychotisch wirkenden CBD eine Rolle. Allerdings ist der nicht kontrollierte THC-Gehalt gerade eine Folge des Verbots!

International befindet sich die Diskussion zu Drogen im Wandel. Immer mehr Größen der Politik äußern inzwischen, die bisherige Politik der Strafverfolgung des Konsums sei gescheitert. Wie stehen Sie zu der Forderung nach Entkriminalisierung aller Drogen?

Die Erfolglosigkeit des »War on Drugs« und seine gravierenden Nebenwirkungen haben weltweit zu ersten Reformen geführt. Auch in Deutschland verhindert die Prohibition Hilfe, während der Löwenanteil der Ausgaben im Bereich der Repression geleistet wird. Alle Substanzen sollten legalisiert und entsprechend ihrer Gefährlichkeit reguliert werden. Neben dem Bereich des Freizeitgebrauchs wird bislang auch die medizinische Nutzung verhindert. Heroin, MDMA, LSD, Zauberpilze – alles Substanzen mit einem spannenden therapeutischen Potenzial – insbesondere bei psychischen Erkrankungen.

Vielen Dank für das Interview, Herr Plenert!

DIE FRAGEN STELLTE FLORIAN BEGER

Theater



BOIE-ADAPTION DES JTB

Im Phantasieraum der Realität

Die Angst steht den beiden Mädchen ins Gesicht geschrieben. Um sie herum tost das Mittelmeer und der Wind heult und peitscht die Gischt über ihre Köpfe. Hunderte Menschen treiben mit den beiden auf einem maroden Schiff über die aufgewühlte See. Für Emma aus Deutschland ist es ein Alptraum, für Rahaf aus Syrien erinnerte echter Schrecken.

ihrer jungen Figuren die Zügel schießen. Um so tiefer ist der Absturz, wenn das Dröhnen der Kampfjets ertönt. Aus ausgelassenem Spiel wird Ernst. ›Entführte‹ Rahaf eben noch im Spiel ihre neue Freundin in ihre Heimatstadt Homs, finden sich beide plötzlich im Strudel von Rahafs Flüchtlingsgeschichte wieder. Und nun gilt es auch für Emma, einen Weg nach Deutschland zu finden.

Dem Jungen Theater Bonn gelingt mit der Uraufführung *Bestimmt wird alles gut* (ab acht Jahren) im Kuppelsaal Thalia im Metropol ein ganz großer Wurf. Regisseurin Konstanze Kappenstein verwandelt Kirsten Boies Kinderbuch über das Schicksal einer Flüchtlingsfamilie in ein packendes Stück Theater. Schrecken und Hoffnung wechseln in dieser beeindruckenden Produktion wie Licht und Schatten. Dabei ist es allen voran den beiden wunderbaren Schauspielerinnen Sabrina Sauer (Emma) und Lina Zaraket (Rahaf) zu verdanken, dass Boies durchaus nicht leichte, aber mit viel Fingerspitzengefühl geschriebene Flüchtlingserzählung ihre ganze Kraft entfalten kann.

Das karge Bühnenbild lässt beiden Schauspielerinnen viel Freiheit bei der Entwicklung der stürmischen Freundschaft zwischen Emma und Rahaf. Herumtobend und sich Worte auf Deutsch und Arabisch wie Federbälle zuwerfend, lassen Sauer und Zaraket dem emotionalen Übermut



Kappenstein lässt ihre Schauspielerinnen durch ein Meer aus Styroporflöcken toben, kriechen, sich verstecken und schwimmen. Einzig zwei Kisten bieten Emma und Rahaf Zuflucht und Projektionsfläche für Zuhause und Unterschlupf, Stoffpuppen ersetzen die zurückgelassene Familie. Doch von Schleusern auch ihrer letzten Habseligkeiten beraubt, müssen die beiden Mädchen das Mittelmeer auf einem schlichten Holzbrett überqueren.

Emotionale Spielweise und eine Bühne ohne sichere Fixpunkte eröffnen einen schwankenden Phantasieraum, in dem Flucht und Krieg, aber eben auch Hoffnung und Menschlichkeit erfahrbar werden. Und so beweist sich einmal mehr, dass Theater mit einfachen Mitteln und ohne großen Budenzauber immer noch am tiefsten geht. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen: 4., 6. (ausverkauft) und 7. Oktober jeweils um 10:00 Uhr im Kuppelsaal Thalia im Metropol, Am Markt 24

Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jtb-bonn.de



GROSSE THEMEN IM THEATER MARABU

Unbedingt laut denken

Das Dorf Welt ist klein, die Probleme sind groß. Lösungen und Abhilfen sind schwierig, wenn nicht gar unmöglich. Doch wer aufgibt, hat schon verloren. So macht sich jede Generation von neuem an die Besserung der Welt.

Das Junge Ensemble Marabu nimmt sich in seiner neuen Inszenierung viel vor, verschluckt sich gewissermaßen an großen Themen. Das aber ist genau die Idee des Stücks **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Hier wird nicht engstirnig, sondern im großen Rahmen gedacht. Darf man überhaupt noch ein Handy benutzen, obwohl »Blut dran klebt«? Und wenn die Moral »Nein« sagt, was dann? Was tun? Ist Verzicht Rettung oder verschiebt er nur die Probleme?

Auf einem Podium sitzen die Schauspielerinnen und Schauspieler kongressmäßig aufgereiht. Schrill und bunt, ein bisschen spießig oder kindisch verkörpern sie die typisch westliche Wohlstandsjugend, die bei

den Nachrichten aus aller Welt der Rettungsehrgeiz packt. Oder eben auch nicht. Denn die Schlacht »Altruismus gegen Egoismus« tobt auf allen Kanälen und der Sieger steht lange schon fest.

Tina Jücker und Claus Overkamp bändigen die junge Weltenretter- und Verweigererschar in einer losen Reihe beeindruckender Choreografien und Bilder. Als verschworene Einheit gelingt dem Ensemble so der größte Eindruck. Sitzbälle werden zu Köpfen, und im Tanz verwischen Streit und Eifer zum fröhlichen Miteinander. Und vielleicht liegt ja nur hier noch Potential für einen Rest von Utopie, wenn Helfen längst Kommerz, Retten und Zerstören nicht mehr zu entflechten sind. Stoff zum lauten Denken bietet der revueartige Bilderbogen unbedingt. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen: 17. und 24. Oktober jeweils um 20:00 Uhr, 20. Oktober um 14:30 Uhr, 25. um 10:00 Uhr



»ES SCHNEIT EIDERDAUNEN«

Tiefgang mit Vergnügen

In der neuen Inszenierung »Es schneit Eiderdaunen« am Theater Marabu ist nichts leicht und flockig. Stattdessen steht allen Beteiligten bei diesem Scheidungsstück der niederländischen Autorin Jorieke Abbing nicht nur meteorologisch ein harter Winter ins Haus. An allen Ecken und Enden menschliche Schwächen und Abgründe, alte Liebe, die nicht rostig, sondern giftig geworden ist. Eine ganz normale Trennungsgeschichte eben, zwischen deren allzumenschliche Mühen natürlich die Tochter Pomme gerät.

Die Inszenierung von Carina Eberle packt mit viel Poesie und sanfter Ironie die Schwere des Themas an. Mit kleinen, aber umso intensiveren Gesten charakterisieren die drei Schauspieler ihre Figuren. Lucas Sanchez gibt den selbstmitleidigen Künstlervater, der sich verkriecht und verweigert. Nika Wanderer spielt eine enttäuschte Frau, die ihrem Mann alles entreißen will, aber nie Zweifel aufkommen lässt, wie emotional ausgehöhlt auch ihre Figur ist.

Vor allem aber ist es Nadja Duesterberg, die als Pomme mitreißt und das Stück vorantreibt. Hin und her schwankend zwischen Mutter und Vater, starkem Mädchen und heulemdem Elend, bekämpft sie den Neuen ihrer Mutter und lässt ihren Vater in seinem Selbstmitleid nicht hängen. Mit trotziger Mine stapft Duesterberg hemdsärmelig durch den emotionalen Morast von Pomes Eltern, stemmt sich gegen das

Schicksal oder lässt sich selbstverloren ins schier Unabänderliche fallen.

Aber auch die wechselnden Choreographien, in die Eberle das Trio ständig verwickelt, geben der Inszenierung eine bildgewaltige Leichtigkeit. Pomes geträumter Kampf gegen den riesigen neuen Typen ihrer Mutter ist von betörend surrealer Mächtigkeit und lässt die emotionale Not des Trennungskinds im Raum vibrieren. Und bei solch theatralischem Vergnügen braucht es auch keine Angst vor dem Tiefgang des nicht immer heiteren Stücks. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen:
5. und 6. Oktober jeweils 10:00 Uhr,
1. November um 16:00 Uhr.
Karten und Infos jeweils unter:
(0228) 433 97 59 oder
www.theater-marabu.de



FOTOS: URSULA KAUFMANN

Theater ABC

Flüchtlingsgespräche

Bertolt Brechts meisterhafte Dialoge zwischen zwei Flüchtlingen, der eine Arbeiter und der andere Akademiker, neu inszeniert unter der Leitung von Gabriele Gysi: Von der braunen Welle weggespült, fristen die beiden ein frustrierendes Dasein zwischen Ein- und Ausreise, Passbeantragung und Visum. Sie rauchen und trinken gemeinsam und tauschen sich über ihr Schicksal aus. Das lähmende Warten ist ihr gemeinsamer Nenner. Brecht selbst hat einst viele Stunden wartend in Helsinki Kneipen verbracht, als er dort bis 1941 sein Visum für die USA immer wieder versprochen bekam. Die Flüchtlinge Kalle und Ziffel sind in gewisser Weise eine Stimme Brechts und geben auch den vielen Menschen eine, die sich gerade jetzt mitten unter uns in einer schlimmen Lage befinden und sich nicht dazu äußern können.
Euro Theater Central, am 12. Und 14. Oktober um jeweils 20:00 Uhr.

Pippi Langstrumpf

Astrid Lindgrens unsterbliche Geschichte rund um die unheimlich starke, freie und wilde Pippilotta Viktualia ROLLgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf mit den roten Zöpfen bringt bis heute Generationen von Kindern und Erwachsenen zum Staunen. Auch wenn ihr das Rechnen und das Aufpassen, so wie es die Erwachsenen wollen, schwerfällt, Pippi kann so viel: ein Pferd heben, ganze Torten auf einmal essen und Sachen erfinden. Und eines kann Pippi ganz besonders gut: Mut machen! Das Junge Theater hat pünktlich zu Astrid Lindgrens 110. Geburtstag ein »temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie« produziert. Die Inszenie-

rung leitet Andreas Lachnit, der als Hausregisseur des JTB bis 2011 viele erfolgreiche Kinder- und Jugendstücke begleitete. Empfohlen wird »Pippi Langstrumpf« für Zuschauer ab 5 Jahren.
Junges Theater Bonn, am 29. (Premiere!) und 30. Oktober um jeweils 15 Uhr, am 30. zusätzlich um 11 Uhr.

Space becomes the instrument

Die Sound-Performance SPACE BECOMES THE INSTRUMENT interpretiert die Kammerspiele in Bad Godesberg als ein überdimensionales Raumklangerinstrument. Gemeinsam mit der kanadischen Künstlerin Laura Kikauka inszeniert der Bonner Stadtklangkünstler Gordon Monahan im Theaterraum eine spielerisch-performative Konzertinstallation, deren Choreographie der Architektur des Theaters buchstäblich abgelautet ist. Dazu werden u.a. Teile der Bühnenmechanik und des Beleuchtungssystems mit Kontaktmikrofonen versehen. Die bei der Bewegung der Mechaniken entstehenden Geräusche und Klänge werden aufgezeichnet und in Echtzeit auf ein im Theaterraum installiertes Lautsprechersystem übertragen. Das gesamte Theater wird zum multiperspektivischen Klangkörper.
Kammerspiele, 3. Oktober um 19:30 Uhr

Diplomatinnen des Todes

Uraufführung von Prinzip Gonzo
Eine Charity-Veranstaltung im Rahmen einer UN-Tagung in Bonn gerät zur hochbrisanten politischen Affäre. Ein vereitelter Mordanschlag auf eine Gastrednerin der Veranstaltung führt zur Absperrung des Saales. Die Behörden sind gezwungen, jeden einzelnen Besucher der illustren Schar

internationaler DiplomatinInnen zu überprüfen. Da das Protokoll aus den Fugen geraten ist, breitet sich unter den Anwesenden eine zunehmende Verunsicherung aus. Alibis müssen abgeklopft und diplomatische Immunitäten umgangen werden. Um den brisanten Vorfall nicht zu einem internationalen Konflikt eskalieren zu lassen, müssen die DiplomatinInnen das weite Feld der globalen Beziehungen auf politische Feinde und Verbündete hin untersuchen. Kleinere und größere Punkte auf ihrer nationalen oder persönlichen Agenda können endlich abgehakt, Intrigen gesponnen oder neue Allianzen geschmiedet werden. Plötzlich liegt es in den Händen dieser Schicksalsgemeinschaft, ob die zwangsweise gemeinsam verbrachte Zeit der Gestaltung einer besseren Zukunft dienen wird oder ob diese Chance zwischen privaten Scharmützeln und persönlichen Rachefeldzügen verpasst wird. Zudem ist die Waffe, mit der auf die Rednerin gefeuert wurde, immer noch nicht gefunden. Wer sich nicht vorsieht, verlässt den Saal vielleicht in Handschellen und ein handfester Skandal auf dem diplomatischen Parkett ist vorprogrammiert. Angelehnt an Brettspielklassiker wie Incognito, Risiko und Cluedo vermischen sich Theater und Performance in einer offenen Spielwelt, in der die ZuschauerInnen als Mitakteure selbst entscheiden dürfen, wie sie zu ihrem Ziel gelangen.
Haus der Bildung, 7., 13., 14., 20. Und 31. Oktober jeweils um 19:30 Uhr

Massiver Kuss

Camille Claudel ist eine begnadete Bildhauerin mit einem wunderbaren und umfangreichen Œuvre und landet dennoch in der Nervenheilanstalt, in der sie 30 ihrer Lebensjahre verbringt und in Vergessenheit gerät. Dabei fing alles so vielversprechend an: Das Leben des Ausnahmestaltens ist geprägt von der Kunst – und einer aufreibenden, skandalösen Liebe zu Auguste Rodin, ihrem 24 Jahre älteren Lehrer und später auch Partner. In der Beziehung kriselt es von Anfang

an ständig. Dennoch, er fördert ihr Talent und sie seines. Über zehn Jahre hinweg ist ihre der Kunst gewidmete Verbindung fruchtbar und inspirierend. Camille wird den Schatten des Übermeisters aber niemals verlassen können. Einige von Rodins berühmtesten Skulpturen werden sogar inoffiziell ihr zugerechnet. Nachdem die beiden sich trennen, stürzt Claudel ab, sowohl finanziell als auch emotional. Eine psychische Erkrankung bringt sie schließlich in die Klinik. Das ungleiche Kräfteverhältnis zweier Liebender und das aufzehrende künstlerische Schaffen, das beide verbindet, werden zum Ausgangspunkt für Anja Hillings Auftragswerk für das Theater Bonn.
Werkstatt, am 8., 14., 26. und 28. Oktober um jeweils 20 Uhr.

La Bohème

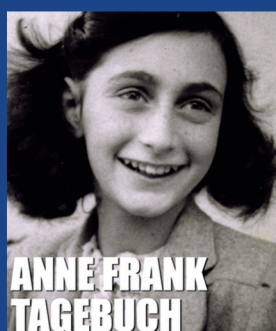
»Regen oder Staub, Frost oder Hundstage, nichts geniert diese tapferen Abenteurer. Ihr Dasein ist täglich ein neuer Geniestreich, ein Rechenexempel, das sie Tag für Tag mathematisch lösen. Drängt die Not, so sind sie asketische Einsiedler; aber wenn ihre Hände das kleinste Glück erfassen, so erhitzt sich ihre lebhaft Phantasie zu ganz verwünschten Tollheiten; sie lieben die schönsten und jüngsten Weiber, trinken die besten und ältesten Weine, und ihre Fenster sind nicht groß genug, um durch dieselben das Geld wegzuworfen. Erst dann, wenn das letzte Fünfrankstück ausgegeben ist, kehren sie zur Table d'hôte des Zufalls zurück, wo stets ein Plätzchen für sie gedeckt ist. Sie sind Schmuggler aller Kunstgewerbe und jagen ohne Unterlaß das wilde Tier, welches man Fünfrankstück nennt. Ein fröhliches, ein schreckliches Dasein!« (Henri Murger in seinem Vorwort zu »Scènes de la Vie de Bohème«, der Vorlage der Oper.) Dass der Roman Murgers heute noch gelesen wird, verdankt er nicht zuletzt Puccini – dem die Literaturkritik vorgeworfen hatte, dem Werk das Grab geschaufelt zu haben.
Oper Bonn, 2., 7., 15. Und 21. Oktober jeweils um 19:30 Uhr

AB 24. SEPTEMBER



Die drei ???
FLUCH DES PIRATEN

URAUFFÜHRUNG



„DAS IST WAHRE IMAGINATION“
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„DAS AKTUELL WICHTIGSTE KINDERBUCH - EINDRUCKSVOLL“
GENERAL-ANZEIGER

„SENSIBLE UND SPANNUNGSVOLLE INSZENIERUNG“
GENERAL-ANZEIGER

ASTRID LINDGREN

PIPPI LANGSTRUMPF

PREMIERE AM 29. OKTOBER IM JUNGES THEATER BONN

OKTOBER 2016

		JTB	KUPPELSAAL
sa	1	15:00 Die Drei ??? 19:30 Die Drei ???	
so	2	15:00 Die Drei ???	
mo	3	15:00 Der Gruffelo	
di	4	10:00 Der Gruffelo	10:00 Bestimmt wird alles gut
mi	5	10:00 Tschick	
do	6	10:00 Tschick	10:00 Bestimmt wird alles gut
fr	7	10:00 Die Drei ??? 19:30 Die Drei ???	10:00 Bestimmt wird alles gut
sa	8	15:00 Die Drei ??? 18:30 Die Drei ???	
so	9	15:00 Die Drei ???	
mi	26		10:00 Anne Frank - Tagebuch
do	27		10:00 Anne Frank - Tagebuch 19:30 Anne Frank - Tagebuch
fr	28		10:00 Anne Frank - Tagebuch 19:30 Anne Frank - Tagebuch
sa	29	15:00 Pippi Langstrumpf - Premiere	
so	30	11:00 Pippi Langstrumpf 15:00 Pippi Langstrumpf	

Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage, sowie bei BonnTicket und an vielen VVK-Stellen in Köln, Bonn und der Region

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket: de FREUDE.
JOY.
BONN.
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Kunst

Dies ist die erste Überblicksausstellung von Schippers außerhalb der Niederlande und auch seine erste Einzelausstellung seit 19 Jahren. Und Schippers hört nicht auf, sich skurrile, absurde und überraschende Dinge auszudenken. Fürs nächste Jahr ist er bereits angefragt, ein Stück mit atonaler Musik zu komponieren. Was auch immer man sich darunter vorzustellen hat.

Seit den 60er Jahren ist Schippers in Amsterdam als Künstler aktiv und sein Schaffen ist äußerst vielfältig, denn Schippers ist in vielen Bereichen zu Hause: Er wirkt als bildender Künstler, Schauspieler, Autor, Regisseur, Komponist und Synchronsprecher, er war die niederländische Stimme für Ernie, Kermit, Graf Zahl und Robert aus der »Sesamstraße«. Die Ausstellung nimmt besonders seine Tätigkeit als bildender Künstler in den Fokus und zeigt signifikante Beispiele seiner Objekte und Zeichnungen, zusätzlich aber auch Ausschnitte aus seinen Filmen, den Theaterstücken und Sendungen, die er fürs niederländische Fernsehen drehte. Dem Augenschein nach überaus humorige Szenen, die allerdings für einen Besucher, der des Niederländischen nicht mächtig ist, kaum nachzuvollziehen sind.

Im Kabinett des Kunstvereins sind frühe Arbeiten auf Papier aus den frühen 60er Jahren zu sehen, in denen Schippers sich besonders knifflige Aufgaben stellte: z.B. eine äußerst dichte Kritzelzeichnung anzulegen, die nur aus einer einzigen durchgehenden Linie bestehen sollte. Oder eine farbige Zeichnung aus mosaikförmig angelegten Kleinstformen zu fertigen, die sich alle nur minimal in ihrer Form unterscheiden sollten. Oder eine von roten, gelben und blauen geometrischen Formen umgebene weiße Wolkenform auf die Leinwand zu bringen, die sich aber bei näherem Hinsehen lediglich als unbemalter Leinwandgrund erweist. Ein Nichts sozusagen, denn »das Nichts hat auch eine Form«, so Schippers.

Als Quelle des süßlichen Geruchs, der einem schon im Eingangsbereich des Kunstvereins in die Nase steigt, erweist sich ein 6 x 8 Meter großer Teppich aus Erdnussbutter (Pindakaasvloer), den Schippers erstmals im Jahr 1969 im Rotterdamer Museum Boijmans Van Beuningen realisierte. Schippers lapidarer Kommentar zu dieser Riesensfläche aus dem in Holland äußerst populären Brotaufstrich: »Es ist idiotisch, Erdnussbutter auf dem Boden zu verstreichen, aber dies ist ja kein Grund, es nicht zu tun.«

Ein Schalk ist er, der niederländische Allround-Künstler, und er korrumpiert alle gängigen Erwartungen. Als er 1982 aufgefordert wird, ein brandneues Pariser Taxi zu gestalten, malträtiert er das Auto mit dem Hammer derart, dass das Blech aussieht wie zerknülltes Papier (»L'auto prébosselé«). Zwei Jahre lang fuhr diese Persiflage auf die chromblitzenden Limousinen der Wirtschaftswunderzeit als offizielles Pariser Taxi durch die Straßen der französischen Hauptstadt



I WANT TO SURPRISE MYSELF

Wim T. Schippers im Kunstverein

Ein Kauz und umtriebig ist er immer noch, der mittlerweile 74-jährige holländische Fluxuskünstler Wim T. Schippers, der zur Zeit im Bonner Kunstverein ausstellt. Und diese für den Kunstverein eher ungewöhnliche, retrospektive Schau führt den Besucher auf direktem Weg zurück in die Aufbruchsstimmung der 60er Jahre, als die Künstler mit ihren provozierenden Aktionen noch heftigste Reaktionen beim Publikum auslösten.

und wurde zu einer Art Kult-Taxi für die Kunstfreaks. Andere Fahrgäste dagegen weigerten sich, in die verbeulte Blechkarosse einzusteigen.

Immer gern nimmt er auch die Kunst selbst auf den Arm: Aus den 60er Jahren stammen z.B. Schippers a-dynamische Werke. Diese sind stabil auf einer Fläche ruhende kompakte Objekte aus farbig gefasstem Holz, die er als Reaktion auf den wilden Aktionismus seiner Pop Art- und Fluxus-Künstlerkollegen schuf. Eine Formpresse für die Herstellung von Plastikflaschen benutzte er, um das Plastikmaterial zu einem amorphen Gebilde zusammenzupressen. Diese Plastikskulptur stellte er dann auf einen edlen Marmorsockel (»Plast-o-lux«, 1963).

Und vor dem Gebäude des Kunstvereins empfängt den Besucher ein mit Kugeln und Lichterketten geschmückter Weihnachtsbaum. Wie?? Wim Schippers hat eine unbändige Freude an Überraschungseffekten. Ihn interessiert die direkte Wirkung des Visuellen. Es reizt ihn, etwas zu sehen und eventuell nicht zu verstehen. Ein Weihnachtsbaum im Herbst ist in Schippers Augen ein subtiles Zeichen und eine Anregung zum Nachdenken über die Zeit. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Wim T. Schippers. Eine Retrospektive;
bis 30. Oktober 2016, Bonner Kunstverein,
Hochstadtener Ring 22, 53119 Bonn,
Di-So: 11:00-17:00 h, Do: 11:00-19:00 h





◀ Made in Germany, 2015

sie ihre Aufmerksamkeit vermehrt den Linien der Kompositionen zu, wobei sie sich an den flämischen Meistern der Frühen Neuzeit orientiert. So ästhetisiert sie, mit feinem, fast ornamentalem Pinselstrich, in ihren Bildern den alltäglichen Müll.

Schon seit Jahrhunderten wird in Europa in Stillleben Verfall und Vergänglichkeit thematisiert. Vanitas-Stilleben zeigen das Memento-mori-Motiv direkt, Stillleben von Mahlzeiten deuten es an: hier ein angebissener Hähnchenschenkel, dort ein welkes Tulpenblatt.

In dieser Tradition bewegt sich Thea Block einerseits, gleichzeitig führt sie auf eine ganz andere Ebene: Die Vergänglichkeit, der Müll, der Trash wird zum Thema an sich. Anstelle der Hoffnung auf ein Jenseits, wie es barocker Malerei eigen ist, gibt es höchstens den ästhetisierenden, extrem genauen Blick. Doch setzt Block zugleich das Innenleben des Küchenmülleimers so in Szene, dass sich eine eigentümliche, unerwartete Schönheit des Zufälligen offenbart (»Made in Germany«, 2015). Die kleinen Tableaus der Schimmelpilzkulturen auf ihren Fotos werden bei genauerem Hinsehen zu surrealistischen Landschaften. In verschimmeltem Käse und gammlichten Granatäpfeln entdeckt man, fern von allem Ekel, Lavaseen, Schluchten und Gebirge (Zyklus »Demenz der Materie«, 2015).

Die lohnenswerte Ausstellung ist bis zum 10. November zu sehen. (ELKE ROTHE)

You've Seen It All Before

THEA BLOCK IM KURFÜRSTLICHEN GÄRTNERHAUS

Im Baumschulwäldchen (Bonn West, unweit der Viktoriabrücke) versteckt sich eine kleine, feine Kunstlokation: das Kurfürstliche Gärtnerhaus. Das barocke Häuschen beherbergt jedes Jahr etliche Ausstellungen, die nächste ist besonders sehenswert: Am 25. Oktober, also etwas später im Monat, findet die Vernissage der Bonner Künstlerin Thea Block statt, die dort neuere

großformatige Gemälde und Fotografien zeigen wird.

Die Sujets sind: Küchenabfälle und vergammelte Lebensmittel. Dabei zoomt Block sowohl in ihren Gemälden als auch in ihren Fotos so nah heran, dass sich die Motive in Linien, Farben und Formen auflösen. In ihren neueren Gemälden wendet

Thea Block: You've Seen It All Before.

Malerei und Fotografie;

Vernissage: Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr; Ausstellung: 25. Oktober bis 10. November 2016; Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1, 53115 Bonn; Di-Sa 14:00-18:00 Uhr, So 11:00-14:00 Uhr.

Museumsmeile
Friedrich-Ebert-Allee 2
53113 Bonn
Info: 0228 77-6260
www.kunstmuseum-bonn.de

**KUNST
MUSEUM
BONN**

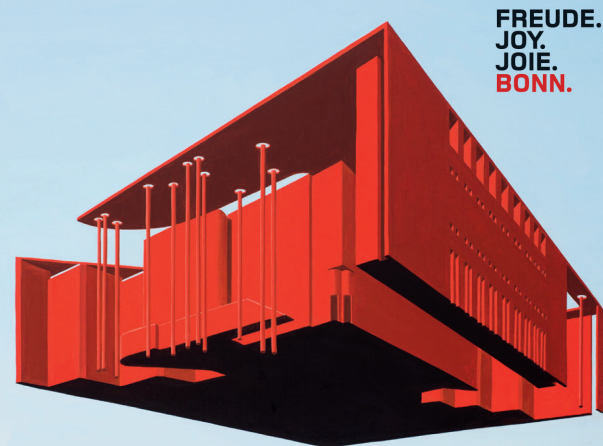
Thomas Huber Am Horizont

29.9.2016–8.1.2017

schweizer kultur stiftung
prohelvetia

LVR
Landesverband
Rheinland

Stiftung Kunst
der Sparkasse in Bonn



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Abb.: Thomas Huber, Am Horizont II, 2016;
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016; Foto: Winfried Mateyka, Berlin

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.   **FORSCHUNGSMUSEUM KOENIG**

Jedes **Puzzle**teil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.



www.Regenwald-Ausstellung.de



WILLKOMMEN WOLF!

Er ist zurück in Deutschland.
Helfen Sie ihm mit einer Patenschaft!

Infos zur Wolfspatenschaft
NABU · Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.NABU.de/wolfe
Patent@NABU.de

NABU



Schwimmbäder

Bäderarchitektur und Bädertechnik im Wandel der Zeit

Ausstellung in den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur

08.10.2016 - 07.01.2017

Römerthermen Zülpich
Museum der Badekultur

 **Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.**

 **LVR**
Qualität für Menschen

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst 2017 geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-18 h → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals überhaupt reiste. (bis 8.1.2017).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahlstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland gibt es zu sehen (Dauerausstellung). → **MeerErleben. Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung** Eine interaktive Ausstellung für alle Altersgruppen, anlässlich des Wissenschaftsjahrs 2016/17 „Meere und Ozeane: Entdecken. Nutzen. Schützen.“ (7.10. bis 23.04.2017).

★ **Fabrik45** Hochstadtenring 45, mi-fr 14-19 h, sa-son-17 h, Eintritt frei! → **Vollton & Abton. Klanginstallationen von Philipp Hawlitschek** Preisträger-Ausstellung des Wettbewerbs für installative Klangkunst „Bonn hören – sonotopia 2016“. Hawlitschek arbeitet mit reduzierten Mitteln, um die raum- und zeitbildenden Qualitäten von Klang vor Ort zu untersuchen (Eröffnung 30.9., 1.10.2016–16.10.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Work & Women** Pionierinnen und Meilensteine der Frauenarbeit – Super-Woman (bis 30.10.). → **Marie Goslich. 1859-1938** Foto-Ausstellung (bis 23.10.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Konkret und aktualisiert präsentiert die Dauerausstellung die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm** Die Ausstellung zeigt, wie Spielfilme und ihr Marketing öffentliche Diskussionen über historische Ereignisse initiieren, verschieben und die Sicht auf Personen und Ereignisse beeinflussen (bis 15.1.2017). → **Ab morgen Kameraden! Armee der Einheit** Mit rund 500 Objekten und Medien stellt die Ausstellung die zentralen Aspekte der Zusammenführung von Bundeswehr und Nationaler Volksarmee 1989/90 in den Mittelpunkt (bis 12.2.2017). → **Neue Alte. Fotografien von Ute Mahler** Ergänzt um Installationen von Edith Micsansky in der U-Bahn-Galerie (bis 5.6.2017).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie** Die Ausstellung begleitet den Rhein von seinen Quellen bis zum Rhein-Maas-Schelde-Delta und erzählt von folgenreichen und teils dramatischen Ereignissen aus über 2000 Jahren Kulturgeschichte (bis 22.1.2017). → **Touchdown. Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom** siehe Fotokasten (29.10. bis 12.3.2017).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **Simone Forti. sound move** Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn und The Box, Los Angeles. Gezeigt werden Werke Fortis, in denen Musik und Klang eine zentrale Rolle einnehmen (bis 23.10.). → **Thomas Huber. Am Horizont** Für das Kunstmuseum Bonn entwickelt Huber ein neues, umfangreiches Kapitel seiner meist architektonisch

geprägten Bildräume, in denen die verschiedenen Erscheinungs- und Wirkungsweisen des Bildes erprobt und diskutiert werden können (bis 8.1.2017). → **Unheimlich. Innenräume von Edvard Munch bis Max Beckmann** Die Ausstellung führt unter thematischen und motivischen Aspekten mehr als 100 Gemälde, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten von 25 Künstlern zusammen (20.10. bis 29.1.2017).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Hermann Schaaffhausen (1816-1893) zum 200. Geburtstag** In Zusammenarbeit mit ZB MED – Leibniz Informationszentrum Lebenswissenschaften Köln (bis 16.10.). → **Eva's Beauty Case. Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Einzigartige und kostbare Funde der Sammlungen römischer und frühmittelalterlicher Objekte stehen im Zentrum der Ausstellung, die sich mit der Kulturgeschichte des Schmucks und der Schönheit beschäftigt (bis 22.1.2017). → **bilderstrom. Der Rhein und die Fotografie 1816-1853** Die Ausstellung versammelt rund 260 eindrucksvolle Fotografien von 62 bedeutenden europäischen Fotografen aus 163 Jahren. Damit eröffnet „bilderstrom“ facettenreich eine motivbezogene Geschichte der Fotografie (bis 22.1.2017).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Menschenkinder. Kinderleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit** Eine faszinierende Gegenüberstellung von historischen Gemälden und herausragenden Reportagefotos zeigt den Blick auf Kinder und Kindheit – vom Mittelalter bis in die Gegenwart (bis 16.10.). → **Andere Wirklichkeiten** Die Ausstellung greift das Interesse an der schöpferischen Kraft von Menschen mit seelischen oder geistigen Beeinträchtigungen auf. Gezeigt werden Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus sechs Ateliers des Landesverbandes „Lebenshilfe Rheinland-Pfalz e.V.“ und aus dem Kloster Ebernach in Cochem (bis 22.1.2017). → **Bühnenreif / 1. Akt (1900 - 2016)** Inspiriert vom legendären „Cabaret Voltaire“ in Zürich, widmen sich im großen Dada-Jubiläumsjahr 2016 zwei aufeinander bezogene Ausstellungen dem Thema der Bühne in der Bildenden Kunst (bis 23.4.2017). → **Sammlung Arp 2016** Im Themenjahr „Galerie Dada“ steht auch die Präsentation der Sammlung Arp im Zeichen der wegweisenden Kunstbewegung (bis 23.4.2017).

Brühl

★ **Schloss Augustusburg** Max-Ernst-Allee, di-fr 9-12, 13:30-16 h, sa, so und feiertags 11-17 h → **Schlösser für den Staatsgast. Staatsbesuche im geteilten Deutschland** Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck (bis 1.11.).

★ **Max Ernst Museum Brühl** des LVR Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Jaume Plensa. Die innere Sicht** Präsentiert werden Skulpturen und Zeichnungen des katalanischen Bildhauers. Plensas spektakuläre und zugleich meditative Arbeiten regen den Betrachter zum Nachdenken darüber an, wer wir sind, wohin wir gehen, was wir träumen... (bis 15.1.2017).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Annelise Kretschmer. Entdeckungen**

Johanna von Schönfeld: Ohrenkuss-Ausgabe „Superkräfte“, 2013.
(29.10. bis 12.3.2017).



Touchdown

Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom

Die Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom begibt sich – als erste ihrer Art – auf eine kulturhistorische und experimentelle Spurensuche in unsere Vergangenheit und Gegenwart. Sie erzählt eine komplexe Beziehungsgeschichte. Sie beschreibt, wie Menschen lebten, leben und leben möchten – Menschen mit und ohne Down-Syndrom.

Aktiv von Menschen mit Down-Syndrom mit erarbeitet und vermittelt – als Experten in eigener Sache –, umfasst sie wissenschaftliche und künstlerische Exponate aus Archäologie, Zeitgeschichte, Genetik, Medizin, Soziologie, Literatur, Film, Theater und bildender Kunst. In ihrer inhaltlichen Tiefe und lebendigen Vielstimmigkeit will die Ausstellung – statt fertiger Antworten – vor allem einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Debatte um gesellschaftliche Vielfalt und Teilhabe leisten.

Photographien 1922 bis 1975. Das Käthe Kollwitz Museum setzt seine Reihe von Sonderausstellungen fort und widmet anlässlich der photokina Anneliese Kretschmer (1903–1987) eine eigene Schau (bis 27.11.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10–18, jeden 1. do bis 22 h → **Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!** Die Gruppenausstellung ist der Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Museum Ludwig 2016, zu der rund 25 Künstlerinnen und Künstler eingeladen sind. (bis 8.1.2017). → **Master of Beauty. Karl Schenker's mondäne Bildwelten** Karl Schenker (1886–1954) war in den 1910er- und 20er-Jahren einer der bekanntesten Society-Porträtisten. Erstmals wird nun sein Leben und Wirken nachgezeichnet (bis 8.1.2017).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Disegno. Zwischen Disegno und Design? Von der Zeichnung zum Entwurf** Ausgehend von den neu entdeckten Arbeiten des französischen Bildhauers Louis Claude Vassé (1716–1772) widmet sich die Ausstellung der besonderen Ästhetik von Entwurfszeichnungen für das Kunsthandwerk (bis 20.11.). → **Von Dürer bis van Gogh. Sammlung Bührle trifft Wallraf** Die Ausstellung bringt rund 70 Meisterwerke aus beiden Sammlungen für einen einzigartigen Dialog zusammen: (bis 29.1.2017).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Schaf und Ruder / Wool und Water** Eine Ausstellung mit Lili Dujourie, Isa Genzken, Astrid Klein, Mischa Kuball, Aron Mehizon, Reinhard Mucha, Sturtevant, Rosemarie Trockel und Gerhard Richter. (1.10. bis 27.11.).

★ **K2o – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Andreas Gursky. nicht abstrakt** Die Ausstellung stellt Arbeiten des renommierten Düsseldorfer

Fotokünstlers vor, die Gursky speziell für das Projekt konzipiert hat sowie ausgesuchten älteren Werken. (bis 6.11.). → **Wolke & Kristall. Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer** Mehr als 200 Werke etwa von Carl Andre oder Sol LeWitt in Gegenüberstellung mit Werken von Jackson Pollock, Robert Rauschenberg und Andy Warhol zeigen den Wandel von Malerei zur Konzeptkunst, einer der größten Umbrüche in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts (8.1.2017).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Alberto Burri. Das Trauma der Malerei** Den 100. Geburtstag des italienischen Künstlers Alberto Burri (1915–1995) feiert die Kunstsammlung NRW mit einer umfassenden Retrospektive (bis 3.7.).

→ **My Phantasies** Neue Bilder, Zeichnungen, Skulpturen, Videos und Installationen in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen 2009 – 2016 (bis 15.01.2017). → **Arpad Dobriban. Wartesystem 7** Dobriban richtet in den Räumen der früheren Pardo Bar für vier Monate seine Werkstatt ein und wird für die Besucher des Museums besondere Speisen herstellen (bis 22.1.2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di-so 11–18 h, do 11–21 h → **Sommersonne** Die Graphische Sammlung thematisiert die Wonnen des Sommers und lädt ein zum lustvollen Flanieren durch die reichhaltigen Bestände der Kunst ab 1900 (bis 23.10.). → **Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance.** Von Tizian bis Christo Das faszinierende Wechselspiel zwischen Verbergen und Zeigen, Verhüllen und Enthüllen (1.10. bis 22.1.2017).

→ **SPOT ON: German Grobe und die Düsseldorfer Malerschule in Katwijk.** Die Schenkung Eberhard Bieber, Düsseldorf German Grobe (1857–1938) gehört wie sein Lehrer Eugène Dücker und die Düsseldorfer Malerschüler zu jenen Künstlern, die die niederländische Küstenlandschaft und das Leben der holländischen Fischer neu entdeckten (bis 5.2.2017).

Deutsches Museum
BONN



WISSENSCHAFTS
ZENTRUM BONN

MeerErleben

Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung



7. Oktober 2016
geplant bis 23. April 2017

Deutsches Museum Bonn
Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de
www.meererleben.info



FREUDE.
JOYE.
JOIE.

MEERE
UND OZEANE



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR



JAUME PLENSA

Die innere Sicht | 4.9.2016 – 15.1.2017



KölnTicket.de
Freiwillige: 02 27 24 91 1
bonnticket.de
Kommunikation: 02 27 24 91 1

www.maxernstmuseum.lvr.de



Qualität für Menschen

Musik

Alle halbe Jahre wieder. Das »Crossroads«-Festival ist ein sicherer Indikator für die Geschwindigkeit, mit der die Zeit vergeht. Eben noch, so möchte man meinen, ist mit den letzten Akkorden von My Baby die Frühjahrsausgabe des Festivals verklungen, da stehen schon die nächsten acht Bands auf der Matte, um den Herbst einzuläuten. Dazwischen soll dem Vernehmen nach der Sommer gelegen haben. Der ist aber jetzt vorbei. Und während das Laub fällt und die Tage immer kürzer werden, braut der WDR in Endenich wieder etwas sehr Feines zusammen: Rock, Soul, Stoner, Ambient, etwas Wüste, ein paar Southern-Klänge und sogar einen Hauch Cumbia.

An vier Abenden werden je zwei Bands in der Harmonie für hitzige Stimmung sorgen. »Crossroads« eben. Das Konzept ist mittlerweile altbekannt, die Ausführung alle halbe Jahre wieder total frisch. Denn immer wieder graben die Festivalplaner grandiose Live-Bands aus. So auch in diesem Herbst.

Den Anfang macht mit **Felin** am 26. Oktober ein schwedisches Duo im Spagat zwischen Band und Kunstprojekt. Abseits der Bühne arbeiten Sängerin Elin Blom und Fotograf Fredrik Etoall multimedial an ihren Ideen von klanglicher und bildlicher Ästhetik. Vor Publikum ist es allerdings vorbei mit filigraner Kunst. Dann tritt eine Band an die Stelle des Fotografen, und aus dem Projekt wird ein brodelndes Stück Pop, das gerade wegen der ausdrucksstarken Frontfrau an große Namen wie Joan Jett, Shirley Manson oder Debbie Harry erinnert. Wer **Who Killed Bruce Lee** mit großen Namen vergleichen möchte, landet derweil bei ganz anderen: Queens of the Stone Age zum Beispiel, aber auch LCD Soundsystem oder Abdel Halim Hafiz. Eine wilde Mischung, die sich aus den offensichtlichen musikalischen Vorlieben der Band und ihrer Herkunft ergibt. Das Quartett stammt aus Beirut, hat ein Faible für breite Synthie-Wände und dicke Rock-Hose und verbindet diese mit den orientalischen Klängen der Heimat. Das Ergebnis dieser Verbindung ist hochgradig mitreißend. Mit diesem Doppelpack ist »Crossroads« ruckzuck auf Betriebstemperatur.

Tag Zwei beginnt mit einem Heimspiel. **Drawing Circles** ist ein Trio aus Bonn, das ganz bewusst auf einen Schlagzeuger verzichtet und trotzdem ordentlich Druck auf den Kessel bekommt. Zwei Saiteninstrumente schlingen clever ihre Melodien ineinander, während sich der Gesang am daraus entstehenden Faden entlanghangelt – mal vorsichtig hauchend, dann wieder zornig ausbrechend. Irgendwo zwischen Gaslight Anthem und Daughter liegt das, was die Band selbst »Ambient Alternative« nennt. Die sechs Herren von **XIXA** wiederum kommen aus Tucson, Arizona. Und staubtrocken wie die Gegend um ihre Stadt ser-



Vier brandheiße Doppelpacks

**ENDE OKTOBER IST WIEDER »CROSSROADS«-ZEIT.
DANN HOLT DER WDR ROCKPALAST AN VIER ABENDEN
ACHT RASANTE LIVE-ACTS NACH ENDENICH.**

vieren sie ihren Rock. Neben viel Psychedelic stecken in ihrer knackigen Version des Desert Sounds aber auch deftige lateinamerikanische Klänge: »Herr Ober, hier ist Cumbia in meiner Rock-Suppe.« Da kann man wirklich nicht meckern.

Mit **SIMO** bricht am 28.10. auch schon die zweite Hälfte des diesjährigen Herbst-»Crossroads« an. Schon in jungen Jahren war JD Simo (Foto) ein gefragter Session-Gitarist, ein Wunderkind sozusagen (vgl. W.A. Mozart). Mit Anfang 20 zog er aber einen Strich unter das Musizieren für andere und gründete ein Rock'n'Roll-Powertrio. Mit Schlagzeuger Adam Abrashoff und Bassist Elad Shapiro fand er zwei ebenfalls hochgradig virtuose Mitstreiter ohne Angst vor dem Brachialen. Zusammen basteln sie seither an kantigem Blues- und Southern Rock, der an jeder passenden Stelle mit filigranen Feinheiten aufgehübscht wird (vgl. Jon Spencer Blues Explosion). Seit gut einem Jahrzehnt sind die **Monophonics** im Namen des Soul unterwegs. Also, nicht im Sinne des Soul, wie ihn Genre-Puristen gerne gespielt sehen. Im Klangkosmos dieses Quintetts aus San Francisco ist auch Platz für Psychedelic der 60er und Rock der 70er, für twangende Gitarren, Beastie Boys-Groove und jede Menge Funk. Die Summe dieser Zutaten ist so dermaßen tanzbar, dass man Kon-

zerte der Monophonics besser nicht in unbequemen Schuhen besucht.

Am finalen Tag des Festivals kommt wieder eine dieser bedauernswerten Bands in die Harmonie, der jemand die Bürde auferlegt hat, »the future of Rock'n'Roll« zu sein. **The Roomsounds** gehen erstaunlich locker mit diesem erwartungsgeschwängerten Ballast um: Die vier Herren aus Dallas spielen einfach weiter ihren melodiosen Rock, der sich klanglich allerdings schon in illustrierter Runde befindet. Da schwingt Tom Petty mit, Big Star auch. Und irgendwie kommen auch die Faces in den Sinn. Klingt gut? Absolut! Das Finale gehört dann dem rifftriefenden Rock von **Kamchatka**. Das schwedische Trio hat den breitbeinigen Stoner-Ansatz von Kyuss, das verspielt-virtuose Frickeln von Hendrix und den Kawumm von Soundgarden – alles auf einmal. Spielerisch leicht besteht die Band die Zerreißprobe zwischen Vintage und Moderne. So kann man ein Festival ausklingen lassen.

Wenn dann der letzte Akkord verklungen ist, steht quasi schon Weihnachten vor der Tür. Danach wird ins neue Jahr gerutscht und zack ... heißt es im Frühjahr schon wieder »Crossroads« in der Harmonie. Weil die Zeit so schnell vergeht.

[CHRISTOPH LÖHR]

www.harmonie-bonn.de

Treffpunkt Beethovenhalle

MIT »BEGEGNUNGEN« FEIERT ZWISCHEN DEM 5. UND 7. OKTOBER EINE NEUE KONZERTREIHE UNTER DEM DACH DES BEETHOVENFESTS PREMIERE.

Eigentlich, so könnte der notorisch unkende Volksmund sagen, sind es nur drei Veranstaltungen von insgesamt 207 in diesem Jahr. Tatsächlich aber stechen diese drei Konzerte schon ein wenig aus dem Programm des Beethovenfestes 2016 heraus. »Love Stories«, »Static« und »Berauscht von Geschichte« sind eine Abkehr von der konventionellen Konzertidee. An diesen drei Abenden öffnen sich große Künstler ihrem Publikum gänzlich neu, nehmen Abstand von einer frontalen Form der Darbietung. Hier begegnet man einander auf Augenhöhe: die Hochkultur der Popkultur, der Musiker dem Zuhörer, die Beethovenhalle dem jungen Publikum. Denn gerade für junge Leute sind die »Begegnungen« gedacht. Ihnen soll die Konzertreihe Lust auf ein Mehr an Kultur machen. Das Ganze findet »unter dem Dach« des Beethovenfestes statt – auch dies eine Art von Begegnung, ein international renommiertes Riesensfestival und ein Mikrofestival ineinander geschachtelt. Zur Schachtelung passt zudem auch der Sponsor der »Begegnungen«: die DHL Group. Und so sieht das Begegnungs-Paket im Einzelnen aus...

Der Anfang gehört am 5. Oktober den Zwillingsschwestern **Katia und Marielle Labèque** (Foto). Von einem Schlagzeug unterstützt, holt das Klavierduo Bernsteins »West Side Story« in unsere Zeit. Da schwingt Hip-Hop ebenso mit wie Klassik, Elektro-

nik wie Percussion. Im zweiten Teil des unter dem Titel »Love Stories« laufenden Abends in der Beethovenhalle präsentiert der Singer/Songwriter **Yaman Chalmir** eine unkonventionelle Shakespeare-Adaption. Die Breakdance-Choreographien dieses Konzerts kreierte Yaman Okur aus dem Team von Madonna.

Etlichen Stars, wie Peter Gabriel oder Tori Amos, hat er den Rhythmus-Teppich ausgerollt; längst ist **Manu Katché** selbst ein Star. Sein mittlerweile siebtes Solo-Album »Unstatic« präsentiert eine veränderte Ästhetik der ihm eigenen Klangwelt, eine in der Tat völlig unstatistische Mischung aus Funk, Jazz und Latin. Wie sich dieses bewegliche Zusammenspiel mit seinen Mitmusikern live anhört und -fühlt, wird die Begegnung mit Katché am 6. Oktober zeigen.

Die letzte Begegnung ermöglicht das **Aurora Orchester** am 7. Oktober. Unter Leitung von Nicholas Collon wird dieses junge britische Ensemble drei Werke aufführen: Mozarts »Jupiter-Sinfonie«, das Mozart-nahe Oboenkonzert von Richard Strauss und »Testament«, eine Beethoven-Reflexion des Australiers Brett Dean. Stühle und Notenständer werden dabei nicht benötigt. Das hyperagile Aurora Orchester spielt immer auswendig und im Stehen.

[C.L.]

www.beethovenfest.de
www.post-bonn.de



U P D A T E

Mo. 03.10.2016 | Gebäude 9, Köln

THE BLACK QUEEN

Di. 04.10.2016 | Luxor, Köln

THE BOUNCING SOULS

Di. 04.10.2016 | Gebäude 9, Köln

HIGHASAKITE

Do. 06.10.2016 | Essigfabrik, Köln

AGAINST THE CURRENT

Do. 06.10.2016 | Luxor, Köln

ZÖLLER & KONSORTEN

Fr. 07.10.2016 | Luxor, Köln

MICHAEL KREBS & DIE POMMESGABELN DES TEUFELS

Sa. 08.10.2016 | Gebäude 9, Köln

MARIANAS TRENCH

So. 09.10.2016 | Luxor, Köln

DICHT & ERGREIFEND

Mo. 10.10.2016 | FZW, Dortmund

DAUGHTER

special guest: Dan Croll

Mo. 10.10.2016 | Luxor, Köln

KELVIN JONES

Di. 11.10.2016 | Essigfabrik, Köln

ALL THEM WITCHES

Do. 13.10.2016 | Essigfabrik, Köln

RED FANG

+ Torche + special guest

Do. 13.10.2016 | Gebäude 9, Köln

RÜFUS

special guest: Kilo

Fr. 14.10.2016 | Kulturkirche, Köln

MONO INC.

Unplugged / + special guest

Fr. 14.10.2016 | Gebäude 9, Köln

TRÜMMER

So. 16.10.2016 | Luxor, Köln

WILD BEASTS

special guest: Douglas Dare

Mo. 17.10.2016 | Luxor, Köln

TÜSN

Di. 18.10.2016 | Luxor, Köln

FU MANCHU

Di. 18.10.2016 | Gebäude 9, Köln

WARHAUS

Mi. 19.10.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SEASICK STEVE

Sa. 22.10.2016 | Die Kantine, Köln

DUA LIPA

So. 23.10.2016 | Die Kantine, Köln

WHITE LIES

special guest: The Ramona Flowers

So. 23.10.2016 | Gebäude 9, Köln

THE LOW ANTHEM

Mo. 24.10.2016 | Essigfabrik, Köln

BEAR'S DEN

special guest: Matthew & The Atlas

Mo. 24.10.2016 | Luxor, Köln

THE ALBUM LEAF

Di. 25.10.2016 | Luxor, Köln

OKTA LOGUE

special guest: Blackberries

Mi. 26.10.2016 | Luxor, Köln

MADELINE JUNO

Do. 27.10.2016 | Essigfabrik, Köln

KAISER CHIEFS

Do. 27.10.2016 | Die Kantine, Köln

POLICA

special guest: FOG

kölnTicket.de Tickethotline: 0221-2801

Fr. 28.10.2016 | Luxor, Köln

THE SLAPSTICKERS

Sa. 29.10.2016 | Luxor, Köln

MICHY REINCKE

So. 30.10.2016 | Die Kantine, Köln

JAMIE LIDELL

So. 30.10.2016 | Luxor, Köln

SUUNS

Di. 01.11.2016 | Essigfabrik, Köln

JEREMY LOOPS

Mi. 02.11.2016 | Essigfabrik, Köln

CRYSTAL CASTLES

Do. 03.11.2016 | Luxor, Köln

SCHMUTZKI

So. 06.11.2016 | Gloria, Köln

KULA SHAKER

Do. 10.11.2016 | Die Kantine, Köln

DELLÉ

So. 13.11.2016 | Gloria, Köln

BANKS & STEELZ

So. 13.11.2016 | Luxor, Köln

BERNHOF

& the Fashion Bruises

Mo. 14.11.2016 | Luxor, Köln

TWIN ATLANTIC

Di. 15.11.2016 | Luxor, Köln

SARA HARTMAN

special guest: Killian & Jo

Do. 17.11.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE COMMON

LINNETS

Mo. 21.11.2016 | Luxor, Köln

FOY VANCE

Mi. 23.11.2016 | Luxor, Köln

LAST IN LINE

Do. 24.11.2016 | Die Kantine, Köln

IMANY

So. 27.11.2016 | Die Kantine, Köln

DANNY BROWN

So. 27.11.2016 | Luxor, Köln

ARKELLS

Mo. 28.11.2016 | Luxor, Köln

PREOCCUPATIONS

Fr. 02.12.2016 | Essigfabrik, Köln

MAX & IGGOR

CAVALERA

Fr. 02.12.2016 | Die Kantine, Köln

THE FRONT

BOTTOMS

special guest: Gnarlwolves

Sa. 03.12.2016 | FZW, Dortmund

Sa. 10.12.2016 | Gloria, Köln (Matinee)

Sa. 10.12.2016 | Gloria, Köln

GUILDOR HORN

& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Sa. 03.12.2016 | Die Kantine, Köln

KILLING JOKE

Di. 06.12.2016 | Die Kantine, Köln

KVELERTAK

Mi. 07.12.2016 | Essigfabrik, Köln

MESHUGGAH

special guest: High On Fire

Di. 13.12.2016 | Essigfabrik, Köln

SKINDRED &

ZEBRAHEAD

Do. 15.12.2016 | Gloria, Köln

FRIDA GOLD



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



39 JAZZFESTIVAL NEUWIED



STANLEY CLARKE BAND
RENAUD GARCIA-FONS TRIO
 "Revoir Paris" -Deutschlandpremiere-

LARS DANIELSSON
MARIUS NESET - MORTEN LUND
 "Sun Blowing" -Weltpremiere-

TINGVALL TRIO

4./5.11.'16
Stadthalle Neuwied

www.jazzfestival-neuwied.de

VORVERKAUFSTELLEN: Neuwied: Musikhaus Neumann, Tourist-Information Neuwied Koblenz: Buchhandlung Reuffel Bonn: Mr. Music, Wohnraumstudio Krings

Tonträger



★★★★★
 (Anti/Indigo)

Wilco Schmilco

Sie ballern die Songs nur so raus. Nachdem vor knapp einem Jahr über Nacht das Album »Star Wars« in den Gratisregalen des Internets abgreifbar war, liegt nun schon wieder ein Album mit zwölf Songs vor. So launig wie dessen Titel und das Comic-Cover des spanischen Illustrators Joan Cornellà gibt sich diesmal auch die Musik. Mit reduzierter Instrumentierung ist es logischerweise ruhiger geworden: viele Akustikgitarren, ein Besenschlagzeug, eine entfernte Slide-Gitarre, wenige stumpfe und zaghafte Sounds, die sich hinter der einzigartigen Stimme von Tweedy verschanzen. Selbst Gitarrenzauberer Nels Cline muss melancholisch innehalten, Fuzz-Gewitter und Sequencer-Amokläufe verbieten sich auf »Schmilco« stimmungsbedingt. Lediglich »If I Ever Was A Child« oder »We Aren't The World (Safety Girl)« knüpfen an die ruhigsten der früheren Wilco-Momente an – der Rest befindet sich in einer dissonanten Verwandlung, einem Zwischenstadium zwischen gespenstischen Geräuschen und grandioser Countryfolk-Selbstgefälligkeit. [KK]

den Durutti Column The Weekend covern. Selten wird der Verweis so eindeutig wie bei »The Stall«, einer Verbeugung vor den mitteldepressiven The Cure, aber mit eigenem Groove. Der Damenvier aus L.A. hat irgendwie das Geheimnis gefunden, interessant und spannend, gleichzeitig harmonisch und gebrochen zu klingen und nie zu gefällig zu wirken. Dass sie dabei zunehmend grooven, funktioniert am schönsten bei, tja, »New Groove«, dem poppigsten und tanzbarsten Warpaint-Song überhaupt, halb zwischen Talking Heads und den spanischen DeLorean. In der zweiten Hälfte weicht die verhaltene Aufbruchstimmung, geht ihnen leider ein wenig die Luft aus. Aber Warpaint schaffen, was kaum noch jemandem gelingt, nämlich stets unverwechselbar zu klingen. [KK]



★★★★★
 (Grundsound/Indigo)

Stoppok Operation 17

Siebzehn! Wer nicht glauben kann, dass Stoppok mittlerweile so viele Alben aufgenommen hat, kann gerne bei der Auflistung im Booklet nachzählen. Dass er dabei immer noch den Luxus hat, ohne große Plattenfirmen im Nacken stoisch seinen wunderbar speziellen Stiefel zu fahren, verdankt er der treuen Fangemeinde, die er sich mit fantastischen Konzerten erspielt hat. Zuletzt schaffte er es mit »Popschutz« sogar bis auf Platz 20 der Albumcharts. Mit dem neuen Album feiert er subtil seine Vergangenheit, indem er musikalische Elemente aus 34 Jahren Stoppok in die Songs einbaut. »Friss den Fisch« steht in der Tradition von »Dumpfbacke«, den Gitarrensolo-Sound von »Mein Herz hat damit nichts zu tun« hat man seit »Nie genug« nicht mehr gehört, und »Planlos durch das All« trägt klar den »Grundvergnügen«-Stempel. Textlich bleibt er allerdings topaktuell, ob Helene-Fischer-Seitenhieb oder Appell gegen die Abstumpfung und für mehr Menschlichkeit. Eine schöne Geste ist das Cover von »Ein Regenlied II« aus der Feder seines lan-



★★★★★
 (Rough Trade Records/Beggars/Indigo)

Warpaint Heads Up

Mit ihrem fantastischen Album vor zwei Jahren hatten sich Warpaint die Latte selbst auf Rekordhöhe gestellt. Und die Erwartungshaltung wird zunächst ganz einfach mit mehr Bodenhaftung weggegroovt. Da ist wieder dieser diffuse, nach so vielen Sachen gleichzeitig klingende Warpaint-Sound, ein 80er-Hintergrund, aber gleichzeitig modern, als wür-

schlüss
 Das Bonner Stadtmagazin

Hipbone Slim ist zurück!

GARAGE SURF EXOTIC ROCK 'N' ROLL TWIST + FRAT PARTY

BONN STOMP₅₆

KULT 41

SIR Bald DIDDLEY AND HIS RIPCURLS
 (OXFORDSHIRE/ENGLAND)
FREITAG 28. OKTOBER
EINLASS 19:00h - BEGINN 20:00h
EUR 10 - KULT 41

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(Iaglaguwar/4AD)

Bon Iver

22, A Million

Erst dachte man, die Songtitel beim Vorabstream seien Codenummern, um noch nicht zu viel preiszugeben: »8 (circle)«, »45«, »33 ‚God‘« ... Aber nein, das sind die Songtitel, die sich ein Programmierer nicht schöner hätte ausdenken können. Aber Wärme herrscht hier, trotz der höchst artifiziellen Machart von Bon Ivers Vocal-Soul-Folk. Wie da in »10 Death/Breast« die Vocals wie die rostigen Überreste einer Yacht-Rock-Band auf fein geschnipselten Beats angerichtet werden, wie die Stimme bei »715 Creeks« im Vocoder dahercroont, meint man plötzlich wie aus einer Parallelwelt den Soul von The Weeknd als zutiefst melancholischen Entwurf eines Electro-Songwriters zu hören, dann wieder Prefab Sprout, wiedergeboren als Post-Rock-James Blake, oder Talk Talks »Laughing Stock« in der Cut-up-Folk-Version. Oft wie durch eine Membran von der Musik getrennt, schweben die Vocals auf der Suche nach Heilung über den Instrumenten, weit entfernt brettern verzerrte Schlagzeuge an die Klippen, möwengleich erhebt sich eine Keyboardmelodie. Platte des Herbstes, mindestens. [KK]

gen Wegbegleiters Danny Dziuk. Wieder ein großartiges Album – auf die nächsten 17! [FR]



★★★★★
(Gized Records/
Rough Trade)

Shield Patterns Mirror Breathing

Mit fast schon beängstigender Leichtigkeit zaubert das Manchester-Duo Shield Patterns auf seinem zweiten Album »Mirror Breathing« eine tiefgängige, ja abgründige Elektronik. Im Spannungsfeld düsterer Samples, Beats und Synthies sowie himmlischen Gesangs erblüht auf »Mirror Breathing« eine nachtschattige Klangästhetik, in der Songs wie phantastische Falter auf raschelnden Flügeln vorbeirauschen. Nicht wenig Anteil an diesen cinemaskopischen Traumwandlungen hat Cellistin Julia Kent. Richard Knox' Klangtuffteilen und Claire Brentnalls schwebenden Gesang erdet Kent mit ihren atmosphärischen Tönen und fügt dem Klangspektrum von »Mirror Breathing« einen warmen, organischen Atem hinzu. Aufgenommen im englischen Peak District, wachsen Stücke wie »On Needing« aus finsternem Klangwurzelwerk hervor oder

hallen, wie »Bruises«, durch nebelverwehte Tonwälder. Und so ist »Mirror Breathing« ein Soundtrack nicht nur für den nahenden Herbst. [CP]



★★★★★
(Mira Records/
Soulfood)

Sebel Album vom Alleine Sein

Apropos Stoppok: Dessen Entdeckung und Bandmitglied Sebel ist das Leben als Sidekick nicht genug. Sein zweites Soloalbum »Album vom Alleine Sein« macht seinem Namen alle Ehre, denn es vereint überwiegend melancholische Geschichten über Abschiede und Neuanfänge. Dabei touchiert er die Klangwelten von Selig, Niels Frevert und natürlich auch Stoppok. Ob nur Gitarre und Streicher oder voller Bandsound, die Songs des Ruhrpottlers sind ehrlich und unaufgeregt. Die Single »Vogelfrei« glänzt mit einer geschmackvoll ausgewählten Reihe von Popkultur-Referenzen, von Forrest Gump bis Rio Reiser. Das ergreifende »Nicht Tot« reflektiert über das Sterben, während das »Lied vom Alleine Sein« den einsamen Seefahrer als Sinnbild für

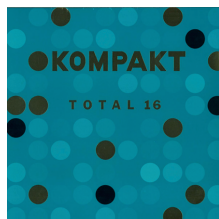
die einsamen Momente im Leben beschwört. Bei solchen Themen wäre die Grenze zum Pathos natürlich schnell überschritten, wenn Sebel nicht diesen angenehm unpräzisen Textstil hätte. So ist es einfach ein tolles deutschsprachiges Album jenseits von Bourani und Co. [FR]



★★★★★
(PIAS/
Rough Trade)

Agnes Obel Citizen Of Glass

Filigrane Klassik mit Pop-Appeal. Noch mehr als Tori Amos spannt die in Berlin lebende Dänin Agnes Obel den Bogen von anspruchsvollen Kompositionen mit klassischer Instrumentierung zum beschwingten Pop-Gefühl, mit eingängigen Momenten und verständlichen, repetitiven Abfolgen. Diese wirken auf ihrem neuen Album flüssiger denn je, eine hoffnungsvolle Leichtigkeit weht durch die Streicher-Arrangements, die Klavierpartituren und den perkussiven, aber umschmeichelnden Gesang von Frau Obel. Was erst wie ein intellektuelles Nischenprodukt erscheint, ist längst ein Seller geworden, über eine Million verkaufte Debütalben und 200 Millionen Streams weltweit zeugen davon, dass klassisches Musikverständnis noch längst nicht ausgedient hat. Natürlich muss man sich zuvor von eingeschossenen Erwartungshaltungen, Disco-Momenten und Luftgitarren-Exzessen befreien – aber dann lässt »Citizen Of Glass« einen zweifelsohne für einen Moment in die erhabenen-glanzvolle Welt der E-Musik blicken, ohne dass man sich danach betrogen fühlt. [KT]



★★★★★
(Kompakt/
Rough Trade)

Verschiedene Künstler Kompakt Total 16

Die alljährliche Werkschau aus dem Kölner Elektrohaus Kompakt macht einmal mehr wunschlos glücklich. Natürlich sind alle Künstler des La-



U P D A T E

So. 02.10.2016 | Blue Shell, Köln

TOM KLOSE & BAND

Mi. 05.10.2016 | YUCA, Köln

WATSKY

Di. 11.10.2016 | Blue Shell, Köln

OSCAR

Mi. 12.10.2016 | YUCA, Köln

BEATY HEART

Mi. 12.10.2016 | Studio 672, Köln

DER HERR POLARIS

Fr. 14.10.2016 | MTC, Köln

APOLOGIES, I HAVE NONE

special guest: Blackout Problems

Mo. 17.10.2016 | Blue Shell, Köln

KYTES

Mo. 17.10.2016 | MTC, Köln

NO SINNER

Mo. 17.10.2016 | Studio 672, Köln

SØREN JUUL

Di. 18.10.2016 | Studio 672, Köln

EAU ROUGE

Do. 20.10.2016 | Stadtgarten, Köln

JAMIE LEE

Do. 20.10.2016 | artheater, Köln

ALL DIESE GEWALT

Do. 20.10.2016 | MTC, Köln

VÖGEL DIE ERDE ESSEN

Do. 20.10.2016 | YUCA, Köln

OH PEP!

Fr. 21.10.2016 | MTC, Köln

FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

So. 23.10.2016 | MTC, Köln

TOSELAND

Mo. 24.10.2016 | Blue Shell, Köln

JOHANNES MEISSNER

Di. 25.10.2016 | Gebäude 9, Köln

MICHAEL FRANTI

Di. 25.10.2016 | Stadtgarten, Köln

LLOYD COLE

Di. 25.10.2016 | Blue Shell, Köln

WHITNEY

special guest: Julia Jacklin

Mi. 26.10.2016 | MTC, Köln

DROWNERS

special guest: The Esprits

Mi. 26.10.2016 | Studio 672, Köln

CALIBRO 35

Do. 27.10.2016 | Blue Shell, Köln

JEFF THE BROTHERHOOD

Fr. 28.10.2016 | Gebäude 9, Köln

DRANGSAL

So. 30.10.2016 | MTC, Köln

BEACH BABY

So. 30.10.2016 | YUCA, Köln

BLACK TUSK

Do. 03.11.2016 | Gebäude 9, Köln

SLAVES

Mo. 07.11.2016 | Gebäude 9, Köln

BLAUDZUN

Mi. 09.11.2016 | Underground, Köln

YOUNG GUNS

Fr. 18.11.2016 | Underground, Köln

DANCE GAVIN DANCE

Fr. 25.11.2016 | Underground, Köln

TRUCKFIGHTERS

kölnticket: de ticket hotline 0221-2801



Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Kamchatka



Felin

Simo

Schnüß verlost 2x2 Karten für das GESAMTE (!)

»Crossroads-Festival«

vom 26. bis zum 29. Oktober in der Harmonie
unter allen Neuabonnenten, die bis zum 21. Oktober ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Ja, ich will die Schnüß ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ **Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüß, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

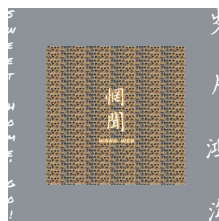
Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

2016-10

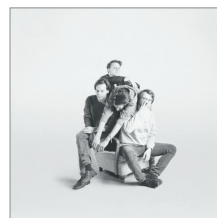
bels vertreten, die in den vergangenen Monaten neue Werke vorlegten: The Field, Coma, Blond:ish, The Orb, Hunter/Game, Rex the Dog uvm. Da darf dann auch Wassermanns Record Store Day-Hit »Die Schallplatte« in einem weiteren Remix nicht fehlen. Aber was wäre die seit 1999 erscheinende Total-Serie ohne exklusives Material für die Tanzfläche: Jürgen Pape lockt in kühle postekstatische Tiefen seines »Eden«, Jörg Burger präsentiert unter seiner The Modernist-Marke pulsierenden Technopop mit Hot Chip-Sänger Joe Goddard. Michael Mayer dagegen lässt es auf »Action« mal wieder so richtig technoid scheppern. Noch mehr exklusive Tracks bietet übrigens die obligatorische Vinyl-Ausgabe, unter anderem mit einem heftigen Postindustrial-Tanzflächen-Schüttler von Reinhard und Wolfgang Voigt. [CP]



★★★★★
(Pelagic Records/
Cargo)

Wang Wen Sweet Home, Go!

Chinas Musikszene ist aus westlicher Sicht ein eher nebulöses Ding. Nur wenige Namen sind in unseren Breiten geläufig. Dass Wang Wen zu diesem illustren Kreis gehört, ist ihrem Berliner Label Pelagic Records zu verdanken – und der Tatsache, dass das Sextett aus Dalian schon mehrfach mit Genregrößen wie Mogwai oder Mono unterwegs war. Genau in deren Sparte bewegen sich auch Wang Wen: Seit 17 Jahren servieren sie kompromisslosen Postrock. Kompromisslos, weil sich die Band in ihrer Musik jede Freiheit und alle Zeit lässt. Geduldig werden Spannungsbögen inszeniert, werden Klanglandschaften und weitestgehend wortlose Geschichten auf Zehnminutenlänge ausgerollt. Mal ist es die Trompete, mal die Elektronik und dann wieder eine wuchtige Gitarre, die die aufgebaute Spannung auflöst. Ja, das ist das gute alte Leise-Laut-Leise-Spiel, aber mit durchaus eigener Note, weil traditionell chinesische Instrumente wie Holzflöte oder Gong hier und da mit in die Klangwelt eingeflochten werden. Ein schwer hallender Chor zieht den Strich unter die gut 75 Minuten. So nebulös wie Chinas Musikszene. [CL]



★★★★★
(Tapete/Indigo)

Die Höchste Eisenbahn Wer bringt mich jetzt zu den anderen

Eine schöne Nachricht: Die beste »Supergroup« des deutschsprachigen Indie bleibt keine Eintagsfliege. Auf dem Cover präsentieren sie sich als enger Musikerhaufen, und so klingt auch der Sound auf Album Nummer zwei. Wo man zuletzt noch das Gefühl hatte, die einzelnen Teile (Moritz Krämer, Francesco Wilking, Max Schröder und Felix Weigt) im Songwriting klar raushören zu können, wirkt hier alles deutlich mehr wie aus einem Guss. Musikalisch bewegt die Band sich nicht allzu weit vom Debüt, doch teils um verschiedene Gastsängerinnen ergänzte Vokalarangements geben den Songs einen großartigen Fleetwood Mac- oder Steely Dan-Touch. Die Texte sind wie ein kryptisches Fotoalbum, sie entwerfen poetische Bilder und lassen viel Raum für Interpretationen. Und auch für einen penetranten Ohrwurm ist gesorgt: »Timmy« bleibt mit einer Mischung aus Reggae und Kinderlied tagelang im Kopf. [FR]

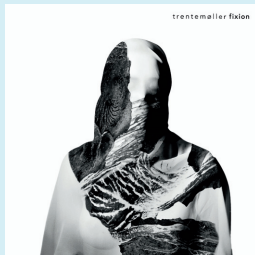


★★★★★
(Stargazer/
Broken Silence)

Yucatan Uwch Gopa'r Mynydd

Ach, wäre doch noch Juli. Wir könnten dieses Album auf den »Platte des Monats«-Thron heben. So aber bleibt uns nichts, als diese dreiviertelstündige Schönheit drei Monate nach dem Erscheinen einfach nur so zu feiern. Aber besser spät als nie. So mögen das auch die Herren von Yucatan sehen. Im Jahr 2006 waren sie im walisischen Snowdonia angetreten, um epische Musik zu basteln. Ein Jahrzehnt später haben sie dieses Ziel mit dem erst zweiten Album vollkommen erreicht. Weit holen sie aus, malen riesi-

MR. MUSIC CD/LP-TIPP VON FLÖ RESSEL



(In My Room/Rough Trade)

Trentemøller

Fixon

Schon in seinen bisherigen Werken hat der dänische Produzent, Remixer und DJ Anders Trentemøller nur zu gerne mit den verschiedenen Untergenres von New Wave und Post-Punk geflirtet. Auf »Fixon« verdichtet er diese Vorliebe zu seinem bislang kompaktesten Werk. Repetitive Bassläufe und Synthies, dazu regelrechte Schichten an Soundflächen, sorgen für eine fast hypnotische Stimmung. Zusammen mit den perfekt passenden Stimmen der drei Gast-sängerinnen Jehnny Beth, Lisbet Fritze und der bereits vom Vorgänger »Lost« bekannten Marie Fisker vermennt sich der Sound zu einem sehnstuchsvollen Album, das wie gemacht wirkt für nächtliche Fahrten ins Ungewisse. Ein heißer Kandidat für meine persönliche Jahres-Top-Five. Ab Mitte September werden wir das Album auf einem unserer Reinhör-Kopfhörer präsentieren. Freunden kühler Klangästhetik der 80er, aber auch Fans neuerer elektronischer Musik und Indie-Kids ohne Scheuklappen empfehle ich unbedingt das Reinhören. ■

ge Landschaftsgemälde mit Tönen. Glockenspiel und Streicher, Pauken und Trompeten füllen diejenigen Lücken mit Farbe, die das Band-Grundgerüst zum Ausmalen freilässt. Alles greift ineinander, das gesungene Wort kommt als Instrument hinzu, wie es zuvor allenfalls bei Sigur Rós zu »Ágætis Byrjun«-Zeiten erfahrbar war. Nur eben ohne Isländisch. Weitestgehend auf Walisisch vorgetragen, bleiben die Texte auf »Uwch Gopa'r Mynydd« (»Über dem Berggipfel«) unerschlossen, wofür die Gesangsmelodie umso hartnäckiger hängenbleibt. Für solche Platten wurde die Repeat-Taste erfunden. [CL]

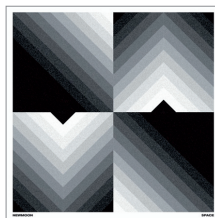
★★★★★
(Mute/GoodToGo)



Yann Tiersen EUSA

Hach, diese Künstler. Sie können die ganze Welt zu sich nach Hause einladen, ohne auch nur einem einzigen Menschen die Tür öffnen zu müssen. Yann Tiersen zum Beispiel bittet mit diesem Album zu einem Spaziergang über »seine« Insel Ouessant. Deren Name in der Sprache der Einheimischen fungiert auch gleich als Albumtitel: »EUSA« ist ein sehr persönliches Werk, mit dem Tiersen der Magie be-

sonderer Orte nachspürt. Dem Hafen, dem Druidensteinkreis, der Berghöhe: Ihnen allen widmet der Bretonne ein eigenes Stück. Wie Mussorgsky bei den »Bildern einer Ausstellung« hat auch Tiersen eine klangliche Verbindung zwischen diese markanten Punkte gelegt. In acht Variationen macht »Hent« (bretonisch: Pfad) aus den einzelnen Orten einen Rundgang. Von rauschender Brandung über sirrende Schwalbe bis zum Pfeifen des Windes komplettieren modulierte Feldaufnahmen das Bild. Einsam ist es hier, mitten im Atlantik. Dem angemessen, reduziert Tiersen sein Instrumentarium auf ein Minimum. »EUSA« ist sein erstes Werk für Solopiano, ein kontemplativer Genuss, der zum Sinnieren einlädt. Über den Begriff Heimat vielleicht oder die Schönheit des Minimalen. [CL]



★★★★★
(PIAS)

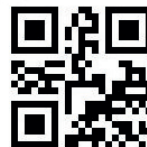
Newmoon Space

Getrieben vom scheppernden Becken des Schlagzeugs, schwingt sich die hallumantelte Gitarre in die Höhe. Oder: Auf Passagen fast völliger Stille mit wisperndem Sänger folgt der Ausbruch mit Klangwand. Oder:

MusikBaum Bonn

Wir haben die Instrumente !

www.musikbaum.de
Portofreier Notenversand



Tel: 0228-352512
Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

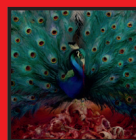


ANGEBOTE GÜLTIG
VOM 01.10. – 31.10. 2016

ANGEBOTE OKTOBER

BZW. SOLANGE DER VORRAT
REICHT! ÄNDERUNGEN &
IRRÜMER VORBEHALTEN.

VAN MORRISON	KEEP ME SINGING	15,99 €
DEVON ALLMAN	RIDE OR DIE	15,99 €
JOE BONAMASSA	LIVE AT THE GREEK THEATRE 2CDs	16,99 €
AIRBOURNE	BREAKIN' OUTTA HELL	15,99 €
OPETH	SORCERESS	15,99 €
THE BREW	SHAKE THE TREE	15,99 €
JOANNE SHAW TAYLOR	WILD	15,99 €
DIE DREI ???	183/UND DER LETZTE SONG	7,99 €



MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

In Concert

Sanft umspielen sich die Melodien der beiden Gitarren, um die Wucht der gerade verklungenen Rückkoppelung abzufangen. Oder ... Es gibt verschiedene Szenarien im Lauf eines Shoegaze-Albuns, die dem geneigten Hörer und Fan das Herz öffnen. Die großen Namen des Genres, wie Slowdive oder My Bloody Valentine, haben derlei Momente in Perfektion zelebriert. Und auch Newmoon lassen diese Standardsituationen gekonnt in ihre Musik einfließen. Das belgische Quintett macht klanglich keinen Hehl aus seinen Vorbildern, serviert auf seinem Debütalbum aber kein bloßes Plagiat derselben. Stattdessen haben die raumgreifenden Klanglandschaften auf »Space« etwas sehr Eigenständiges, das mit huldigen Zitate angereichert wird. Im Ergebnis erweitern Newmoon das Genre Shoegaze um eine weitere Facette, die hier für ein erstes Album schon erstaunlich reif daherkommt. [CL]



★★★★★
(PIAS/
Rough Trade)

White Lies Friends

Irgendwie trauern sie immer noch den 80ern hinterher, die androgynen Slacker von White Lies. Ist das jetzt also schon so lange her, dass man da beherzt zugreifen darf? Das Gute: White Lies kommen selten vom rechten Pfad ab, sie konzentrieren sich auf den ausgekocht-kitschigen Pop-Sud, der sie nach ihrem Erfolgsalbum »Big TV« von 2013 nun endgültig auf die Seite der Zuckerschok-Fraktion geschlagen hat. Was durchaus kein schlechtes Zeichen ist, denn genau diese Synthesizer-Drohnen, diese perligen Melodieläufe und angestachelten Chorgesänge sind doch die Ersatzteile, die aus den Hits von vor dreißig Jahren noch heute Mitsing-Momente destillieren können. Ungeügelte Wave-Gitarren und forschende Drumfills sind passé, dafür wird der melancholisch-zerbrechliche Moment Song um Song ins Scheinwerflicht gerückt. Die Dichte an überzeugenden Hit-Doubletten ist dabei einfach zu groß, um »Friends« bloß als präzise Kopie der Sounds von OMD, Duran Duran, Depeche Mode oder Talking Heads abzutun. Dieser klangliche Polyester-Blouson kann auch für sich alleine leuchten. [KT]

SA. 1.10.

Pink Turns Blue

Die 1985 von Mic Jogger und Thomas Elbern in Köln gegründete Band kehrt auf ihrer aktuellen Tour zu ihren Wurzeln zurück: Post Punk mit Gesang/Gitarre, Bass/Keyboards & Drums. Gründungsmitglied Elbern ist beim aktuellen Line-up allerdings nicht mehr am Start. Er widmet sich weiterhin seinem Band-Projekt Escape with Romeo. Special Guest: No More. (Köln, Underground, 20:00 Uhr)

MI. 5.10.

Marili Machado & Olvido Ruiz

Les Grandes Voces Latinas: Die in ihrer argentinischen Heimat äußerst beliebte Sängerin Marili Machado verbeugt sich in ihrem aktuellen Programm vor der weltberühmten Sängerin Mercedes Sosa. Die zweite am heutigen Abend beteiligte Sängerin, Olvido Ruiz, entwickelte sich im Laufe ihrer Karriere nicht nur im Bereich der kubanischen und lateinamerikanischen Musik, sondern sammelte aufgrund ihrer stimmlichen Vielseitigkeit auch viele Erfahrungen mit unterschiedlichen Pop-, Soul-, Rock- und Hip-Hop-Bands. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

DO. 6.10.

Sören Vogelsang & Band

Nach sechs Alben und fünf Jahren auf Tour mit Schriftsteller Martin Spieß als Comedy-Folk-Duo »Das Niveau« ist der in Bad Godesberg geborene Singer/Songwriter Sören Vogelsang nun das erste Mal mit seinem Soloprogramm unterwegs. Zusammen mit dem Percussionisten Kai Prawitt und der virtuellen Cellistin Natasha Jaffe stellt der Wahl-Berliner sein im Sommer erschienenes Album »Fernweh« vor. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

FR. 7.10.

In Situ Guitar Fridays 4

Bei der vierten Ausgabe der Reihe für Gitarrenmusik ist der Konzertgitarrist Stefan Schmidt aus Baden-Baden zu Gast, der sich schwerpunktmäßig mit improvisierter und elektroakustischer Musik beschäftigt. Während sich frühere Arbeiten eher der Noise- und Industrialmusik zuordnen ließen, geht es Stefan Schmidt in aktuellen Projekten darum, den Klangraum der Gitarre in Echtzeitkompositionen durch den Einsatz von elektronischen Effekten und mechanischen Hilfsmitteln zu erweitern. (Bonn, Kreuzung an Sankt Helena, 20:00 Uhr)

SA. 8.10.

Marianas Trench

In ihrer Heimat Kanada gehören Marianas Trench schon seit einigen Jahren zu den erfolgreichsten Bands. Drei ihrer vier bislang veröffentlichten Alben stiegen in die kanadischen Top Ten, ihre Tourneen sind restlos ausverkauft. Seit ihrem dritten Album »Ever After« stößt die Band um Mastermind Josh Ramsay auch in den USA auf stetig wachsende Begeisterung. Nun macht sich das Quartett im Anschluss an seine Sommertour durch Nordamerika auf den Weg, seine Musik zwischen Rock, Pop und Punk erstmals auch in Europa dem Publikum zu präsentieren. (Köln, Gebäude 9, 20:30 Uhr)

SO. 9.10.

Mö

Seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums »No Mythologies To Follow« im Jahr 2014 hat sich die

Dänin Karen Marie Ørstedts unter dem Namen Mö weltweit einen Namen gemacht. Mit 18 gründete sie die krachige Elektro-Punk-Band Mor und legte damit den Grundstein für den ruppigen Elektro-Pop, der sie bekannt machte. Heute sind soulig-rockige R'n'B-Harmonien ihr Markenzeichen – und natürlich ihre markante Stimme. (Köln, Gloria, 20:00 Uhr)

MI. 12.10.

Wingenfelder

Die ehemaligen Köpfe der Band Fury In The Slaughterhouse, die Brüder Kai und Thorsten Wingenfelder, begannen ihre Duo-Karriere im Jahr 2010, damals noch als Wingenfelder:Wingenfelder. 2013 wurde ihnen das zu lang und sie veröffentlichten ihr drittes Album »Selbstauslöser« unter dem gekürzten Bandnamen Wingenfelder. Im Herbst vergangenen Jahres erschien mit »Retro« ihr bis dato viertes Studioalbum. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

John 5

Seit zwanzig Jahren ist der aus Michigan stammende Gitarrist John 5, eigentlich John William Lowery, einer der gefragtesten Session-Musiker der härteren Gangart. Anfangs spielte er als Tour-Gitarrist für die unterschiedlichsten Künstler, von k.d. Lang bis David Lee Roth, und gehörte von 1998 bis 2004 zur Band von Marilyn Manson. Seit 2005 arbeitet er mit Rob Zombie zusammen, spielt in dessen Liveband und schrieb Musik für Zombies Kinofilme. Daneben hat John 5 seit 2004 insgesamt sieben Soloalben mit instrumentaler Gitarrenmusik veröffentlicht. Nun kommt er mit eigener Band nach Deutschland. (Köln, Luxor, 20:00 Uhr)

SA. 15.10.

PJ Harvey

Die britische Musikerin zelebriert den großen Auftritt: Für ihr neuntes Solo-Album »The Hope Six Demolition Project« hat sie eine große Band zusammengestellt, in der unter anderem auch ihr Produzent John Parish die Gitarre spielt. Diese Band kam zu Beginn der letzten Konzerte als Marching Band mit Marschmusik auf die Bühne, um nahtlos in eine krachige Bläserversion des Stücks »The Ministry Of Defence« überzuleiten. Inspiration für diese Platte holte sich PJ Harvey, die sich immer auch als politische Künstlerin verstand, durch gemeinsame Reisen mit dem Fotografen Seamus Murphy in den Kosovo, nach Afghanistan und in Armutsbezirke Washingtons. (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

MO. 17.10.

No Sinner

Mit ihrem Debüt »Boo Hoo Hoo« sorgte die kanadische Sängerin Colleen Rennison mit ihrer Bluesrockband No Sinner für erhebliches Aufsehen. Auch auf No Sinners zweitem Album »Old Habits Die Hard« gibt es neben dem Bluesrock viel Neues zu entdecken: Soul, Psychedelic- und Garage-Rock, Metal und sogar eine Prise Punk. Special Guest: Vodun. (Köln, MTC, 21:00 Uhr)

MI. 19.10.

Architects

Die Band aus Brighton hat sich innerhalb weniger Jahre eine treue Fangemeinde erspielt. Sechs stilistisch stets neu ausgerichtete Alben unterstreichen die Qualitäten der Briten als brillante Musiker zwischen Metalcore, Mathcore, Post-Hardcore und Progressive Metal. Kürzlich ist ihr neues Album »All Our Gods Have Abandoned Us« erschienen, das als das »härteste und dun-

kelte« Album des Quartetts beschrieben wird. Special Guests: Stick To Your Guns & Bury Tomorrow. (Köln, Live Music Hall, 20:00 Uhr)

DO. 20.10.

Oh Pep!

Das großartige australische Duo besteht aus Olivia Hally, die in erster Linie Gitarre spielt und singt, und Pepita Emmerichs, die unter anderem Geige und Mandoline beisteuert. Die beiden jungen Frauen haben bereits auf dem College in Melbourne ihre gemeinsame Liebe zur Musik entdeckt und begannen in der Folge zusammen Songs zu schreiben. Das Ergebnis ist ein wundervoller Sound irgendwo zwischen Folk und Pop, der jedoch offen für andere musikalische Einflüsse, wie beispielsweise Country und Blues, bleibt. (Köln, Yuca, 20:00 Uhr)

FR. 21.10.

Frank Carter & The Rattlesnakes

Mit den Gallows brachte Frank Carter bis zum Jahr 2011 den Punk wieder so richtig zurück auf die britischen Inseln. Nach der Trennung von den Gallows schloss er sich mit The Hope Conspiracy-Gitarrist Jim Carroll zu Pure Love zusammen, um den Alternative Rock zu erneuern. Jetzt ist er wieder zu seinen Hardcore- und Punk-Wurzeln zurückgekehrt und hat dafür mit den Rattlesnakes seine eigene Band zusammengestellt. Support: God Damn. (Köln, MTC, 21:00 Uhr)

DI. 25.10.

Hugo Race Fatalists

Seine Karriere begann Hugo Race als Gitarrist bei Nick Cave & The Bad Seeds. Seiner Vorliebe für düsteren Blues ist der australische Weltenbummler in der Folge auch in anderen Formationen sowie solo immer treu geblieben. Blues-rock hat er gemacht, Punk hat er gemacht, Weltmusik – und jetzt Folk, doch egal, in welchem musikalischen Umfeld Hugo Race sich gerade bewegt, er liebt die dunkleren Klänge. Support: The Real Hot. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00 Uhr)

MI. 26.10. bis SA. 29.10.

WDR Crossroads-Festival

Bei der diesjährigen Herbstausgabe der Rockpalast-Reihe sind wieder an vier Abenden jeweils zwei Bands am Start. Den Auftakt machen Who Killed Bruce Lee aus Beirut und das schwedische Duo Felin, weiter geht's mit Xixa mit ihrem Mix aus Cumbia und Desert-Rock, mit Drawing Circle, mit Ambient, Alternative und Indie. Am Freitag spielen die Monophonic ihren Soul und Simo Blues- und Southern-Rock, und zum Abschluss sind das Powerblues-Trio Kamchatka und die Rock'n'Roll-Band The Roomsounds zu hören. (Bonn, Harmonie, 19:15 Uhr)

DO. 27.10.

Kaiser Chiefs

Als Schlagzeuger Nick Hodgson 2012 bekannt gab, dass er die Band verlässt, wurde den Jungs aus Leeds ein schnelles Aus vorausgesagt. Schließlich war Hodgson angeblich der Mann, der hinter ihren frühen Hits stehen sollte. Aber die Kaiser Chiefs machten einfach weiter, nahmen ihren Tour-Drummer Vijay Mistry als festes Mitglied auf und veröffentlichten 2014 das großartige Album »Education, Education, Education & War«, mit dem sie nahtlos aus vorherige Erfolge anknüpfen konnten und die Nummer Eins in den englischen Charts wurden. Im Oktober erscheint jetzt das neue Album des Quintetts, mit dem programmatischen Titel »Stay Together«. (Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)



IM KINO:

»FRANTZ« - DER NEUE FILM VON FRANÇOIS OZON

Wahrheit und Lüge

Das Grab ist gepflegt. Jeden Tag macht sich Anna (Paula Beer) auf den Weg zum Friedhof und gedenkt ihres Verlobten. Dabei ist der Sarg unter dem Kreuz leer. Die Gebeine liegen irgendwo in den Massengräbern an der Westfront, wo Frantz im Ersten Weltkrieg gefallen ist. Ausgerechnet Frantz, der bekennende Pazifist, der in Paris studierte, bis das Vaterland ihn rekrutierte, um auf Franzosen zu schießen.

Es ist 1919. Der Krieg ist verloren und über der deutschen Kleinstadt Quedlinburg liegt der graue Schleier der Agonie. Die Männer schimpfen in den Wirtshäusern über die Franzosen und die Schmach des Versailler Vertrags – und wollen nicht sehen, dass sie es waren, die ihre Söhne im Rausch des Patriotismus auf die Schlachtfelder schickten. Der Arzt Hoffmeister (Ernst Stötzner) ist einer von ihnen, und als der junge, nervöse Franzose Adrien (Pierre Niney) ihn in der Praxis aufsucht, weigert er sich zunächst, ihn zu behandeln. Adrien ist nach Deutschland gekommen, weil er Frantz kannte. Die Tränen, die er an seinem Grab vergießt, überzeugen zunächst Anna und später auch die Eltern von der Aufrichtigkeit seines Mitgefühls. Sie laden den Fremden ein, und wenn er beim Essen von seiner Freundschaft zu Frantz

und ihrer gemeinsamen Zeit in Paris erzählt, wird der verstorbene Sohn in den Augen der Eltern »wieder zum Leben erweckt«.

In sorgfältig komponierten Schwarz-weiß-Bildern taucht François Ozon in seinem neuen Film *Frantz* in das Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg ein und erzählt eine wendungsreiche Geschichte über Trauer und Verlust, Schuld und Sühne, Wahrheit und Lüge. Die Handlung führt aus der deutschen Provinz hinaus über die Grenze bis nach Paris, wohin sich Anna auf Spurensuche begeben.

Ozon erzählt all das mit einer wunderbar sparsamen Präzision. Kein Gramm zu viel ist an dieser Story, obwohl sie sich eigentlich auf den Spuren des Melodrams bewegt. Zwischendrin bricht das Schwarzweiß auf. Farbe fließt in die Bilder der Erinnerung, deren Schönheit sich allerdings als trügerisch erweisen soll. Ein in narrativer wie visueller Hinsicht klug komponierter Film, der seine »Spannkraft« bis zum Schluss bewahrt

[MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich/D 2016 ; Regie: François Ozon; mit Pierre Niney, Paula Beer (ab 29.9. Film-bühne, Rex)

INTERVIEW MIT FRANÇOIS OZON

Was hat Sie dazu gebracht, diese Geschichte um Trauer und Verlust nach dem Ersten Weltkrieg aus deutscher Perspektive zu erzählen?

Vor allem wollte ich zunächst eine Geschichte über Geheimnisse und Lügen in schmerzlichen Zeiten erzählen. Wir leben heute in einer Zeit, in der man besessen ist von Wahrheit und Transparenz. Ich wollte zeigen, dass Geheimnisse und Lügen durchaus auch heilsam sein können. Dann hat mich ein Freund auf das Theaterstück von Maurice Rostand hingewiesen, das auch schon von Ernst Lubitsch verfilmt wurde. Das hat mich anfangs abgeschreckt, aber als ich das Stück gelesen und den Film gesehen hatte, stellte ich fest, dass beide aus der Sicht des jungen Franzosen erzählen. Mich interessierte aber die Perspektive der jungen deutschen Kriegswitwe Anna sehr viel mehr. Ich wollte auf der Seite der Verlierer stehen und habe den erzählerischen Blickwinkel komplett geändert.

Obwohl der Vater von Frantz eigentlich nicht im Zentrum steht, scheint die Figur die stärkste Entwicklung durchzumachen...

Am Anfang ist der Vater von einer gewissen deutschen Strenge durchdrungen, aber diese Härte hat auch etwas mit seinen Schuldgefühlen zu tun. Schließlich hat er Frantz in den Krieg geschickt, obwohl sein Sohn eigentlich Pazifist war. Mit dieser Schuld muss er erst einmal klarkommen. Adrien wird für ihn dann eine Art Ersatzsohn. Für mich ist die schönste Szene des Films, wenn der Vater im Gasthof mit den anderen Vätern über die Schuld spricht, die sie als Generation auf sich geladen haben. Er macht deutlich, dass es auf deutscher wie auf französischer Seite die Väter waren, die ihre Söhne in den Tod geschickt haben. Diese Szene habe ich direkt aus Lubitschs Film übernommen, weil sie mir so gut gefiel.

Der Titel des Films verweist auf eine Leerstelle, um die sich die Figuren gruppieren. Trotzdem haben Sie sich dazu entschieden, Frantz sichtbar zu machen...

Als großer Abwesender ist Frantz eine ideale Projektionsfläche für Anna, Adrien und die Eltern. Beim Drehbuchschreiben habe ich mich lange damit beschäftigt, ob man Frantz in Rückblenden zeigen soll. Es war aber mir wichtig, dass Frantz von einem Schauspieler verkörpert wird. Er sollte ein Gesicht haben. Man sollte ihn sehen und seine Stimme hören. Deshalb arbeite ich mit Rückblenden, allerdings stellt sich im Laufe des Filmes heraus, dass diese Bilder nicht echt sind.

Wo sehen Sie die Gegenwartsbezüge dieses historischen Stoffes?

Am Anfang waren die französischen Produzenten eher skeptisch und sagten: »Noch ein Film über den Ersten Weltkrieg – das will doch keiner sehen«. Aber der Film hat sehr viel mit unserer Gegenwart zu tun. Wir leben in einer sehr angespannten Zeit, in der Grenzen wieder hochgezogen werden, ein Land wie Großbritannien aus der EU aussteigt und die Angst vor dem Islamismus in Europa Nationalismen und Fremdenfeindlichkeit wieder hervorbefördert hat. Die Geschichte ist tragisch und wiederholt sich. Ich will mit meinem Film den Blick für andere Perspektiven öffnen und ein Zeichen gegen die zunehmende Engstirnigkeit setzen.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT



nervig Die Welt der Wunderlichen

Dani Levy, ein Phänomen: jüdischer Schweizer mit Wohnsitz Berlin, Mitbegründer der immens einflussreichen Produktionsfirma X-Filme, Autor, Regisseur, Schauspieler – ein Allroundtalent. Und immer wieder gelingt ihm mitreißende Filme, wie *RobbyKalle Paul* (1988) und *Alles auf Zucker* (2005), oder er spielt in wunderbaren Filmen mit, wie dem zu Unrecht vergessenen *Die Mediocre* (1995) oder zuletzt in *Der Staat gegen Fritz Bauer* (2015). Dann wiederum irritieren seltsam (und oft interessant) missglückte Regiearbeiten wie *Mein Führer* (2007). Und nun also *Die Welt der Wunderlichen*.

Im Mittelpunkt steht Mimi Wunderlich, alleinerziehende Mutter inmitten einer absolut chaotischen Mannheimer Familie. Da ist der überdrehte Sohn Felix (Ewi Rodriguez) und die egoistische Schwester Manuela (Christiane Paul), da ist der durchgeknallte Vater Walter (Peter Simonischek) und die exzentrische Mutter (Hannelore Elsner). Und da ist ihr Ex Johnny (Martin Feifel), ein abgehalfterter Musiker mit dem Traum vom Comeback. Sie alle saugen eifrig an Mimis Lebensenergie, so dass für sie selber kaum noch etwas übrigbleibt. Doch dann sieht Mimi ihre Chance gekommen: Eine Züricher Castingshow möchte sie unbedingt mit ihren eigenen Songs im Programm haben. Könnte das der ersehnte Befreiungsschlag werden? Vielleicht. Doch mal wieder stellt sich ihr die ganze Familie Wunderlich in den Weg. Es beginnt eine ungewöhnliche Fahrt in die Schweiz.

Komödiantisch adäquat legt Levy seine Figuren extrem überzeichnet an. Nein, Mimi ist wirklich nicht zu beneiden inmitten dieser Egozentriker und Gescheiterten. Das Problem: Die Geschichte ist zwar rasant erzählt, hervorragend besetzt und hat ihre stimmigen Momente. Aber: Sie ist nicht lustig, sondern zerrt an den Nerven des Zuschauers genauso wie an denen von Mimi.

[MARTIN SCHWARZ]

D/CH 2016; Regie: Dani Levy; mit Katharina Schüttler, Peter Simonischek, Christiane Paul, Hannelore Elsner (ab 13.10. Filmbühne, Rex)

ungewöhnlich Welcome to Norway

Allzu viel hat der ›Unternehmer‹ Primus (Anders Baasmo Christiansen) in seinem Leben offenbar noch nicht auf die Reihe bekommen, entsprechend genervt ist seine Frau Hanni (Henriette Steenstrup). Doch nun soll alles besser werden, dank der Flüchtlingswelle. Denn Primus will hier am Ende der Welt im Norden Norwegens sein völlig heruntergekommenes Hotel in ein Flüchtlingsheim umfunktionieren. Diverse Türen fehlen, Strom und Heizung gehen nicht, aber was soll's – die »Neger«, wie Primus Geflohene bevorzugt nennt, müssen sich eben mit dem abfinden, was da ist. Und so werden 50 von ihnen mit einem Bus vom Bahnhof zum Hotel gebracht. Doch schon bei der Zimmeraufteilung gibt es Probleme: Die Christen wollen nicht mit den Moslems in ein Zimmer, die Sunniten nicht mit den Schiiten, und Frauen sowieso nicht mit Männern. Primus' Tochter Oda macht gleich Nägel mit Köpfen und lässt die Libanesin Mona (Eilsar Sayegh) bei sich im Haus einziehen. Keine große Hilfe ist auch die Gemeindeangestellte Line (Renate Reinsve), die nur Bücher herankarrt anstatt des dringend notwendigen Kredits, den Primus braucht, um das Heim auf Vordermann zu bringen. Es dauert eine Weile, bis er kapiert, dass es hier nur einen gibt, der ihn wirklich unterstützt: der



Eritreer Abedi (Olivier Mukuta), ein schlagfertiger Mann, der des Norwegischen mächtig ist.

Nordnorwegen, ein karger, aber faszinierender Schauplatz mit einem kultivierten Menschen-schlag, wie man das aus der TV-Serie *Lillyhammer* kennt. Hier hat Autor und Regisseur Rune Dengstad Langlo seine hochaktuelle Komödie platziert. Und man muss es ihm zugute halten, dass er nicht mit der großen Komödienkeule aus-holt, sondern sich bei all dem Durcheinander auch dem Realismus verpflichtet fühlt. Ein un-gewöhnlicher Film, der auf den zweiten Blick viel menschliche Wärme verströmt.

[MARTIN SCHWARZ]

Norwegen 2016; Regie: Rune Dengstad Langlo; mit Anders Baasmo Christiansen, (So. 9.10. um 19 Uhr Vorpremiere dann regulär ab 13.10. Kino in der Brotfabrik)

glaubwürdig Gleißendes Glück

Jeden Morgen das gleiche Szenario. Helene Brindel steht in aller Herrgottsfrühe auf und bereitet ihrem schlafenden Ehemann das Frühstück. Sein Erscheinen erlebt sie dann nicht wach. Im Wohnzimmer, meist auf dem Teppich vor dem TV Gerät, schläft sie beim Frühstücksfernsehen noch mal ein. Die kinderlose Ehe findet nicht mehr statt. Man lebt aneinander vorbei. Die vormittäglichen Haushaltsarbeiten spult sie monoton ab. Ihre Existenz empfindet sie als sinnlos. Selbst ihre Religiosität gibt ihr keinen Halt mehr. Depressive Tage wiederholen sich in scheinbarer Endlos-schleife. Bis Helene im Radio ein Interview mit dem Ratgeberautor Eduard E. Gluck hört. Seine Theorie über das Glück fasziniert sie. Sie liest sein Buch und schreibt ihm einen Brief. Schließlich reist sie zu einem seiner Vorträge und trifft ihn persönlich. Dem ersten Abendessen folgen intensive Gespräche. Zwei scheinbar unterschiedliche Menschen nähern sich behutsam. Doch hinter der charmanten Eloquenz des Lebensberaters schlummern eigene Dämonen. Auf seinem Laptop befinden sich eindeutige Filmchen.

Regisseur Sven Taddicken (*Emmas Glück*) beweist mit der Auswahl seines Stoffs – einer Adaption des Romans »Gleißendes Glück« von A.L. Kennedy – Mut zum zwischenmenschlichen Drama im un-gewöhnlichen Spannungsfeld von Religion und Pornografie. Für den Bereich Gottsuche ist ein Teil der Geschichte in der rheinländischen Provinz bei Bonn angesiedelt. Hier trägt Helene ihre schweren Einkaufstaschen an Obstgärten und verschlosse-



nen Fenstern der Nachbarhäuser vorbei in ihr langweiliges Einfamilienhaus. Und hier ist sie den Wutausbrüchen ihres Mannes hilflos und allein ausgeliefert. Das erinnert an die Geschichten des österreichischen Regisseurs Ulrich Seidl (*Hundstage*), in denen es hinter der Kleinbürgerfassade moralisch erheblich bröckelt. Die Treffen mit Gluck hingegen finden in Großstädten statt. Eduard lebt in Berlin, und seine Vortragsreisen führen ihn und Helene nach Hamburg. Hier ziehen die beiden an den Auslagen der Beate Uhse-Läden vorbei, das nächtliche Szenario in den Bars und auf den Gehsteigen ist in Rotlicht getaucht.

Dass die tiefe Kluft zwischen den beiden verlorenen Seelen glaubwürdig bleibt und nicht ins Peinliche kippt, bedarf überzeugender Darstellung. Und hier hat Taddicken mit Martina Gedeck und Ulrich Tukur zwei der bekanntesten, vor allem auch furchtlosesten ihrer Zunft gefunden. Und damit der (Seelen)Striptease der Protagonisten nicht zu voyeuristisch wirkt, findet Kamerafrau Daniela Knapp Distanz wahrende Bilder.

[ULLI KLINKERTZ]

Deutschland 2016; Regie: Sven Taddicken; mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur (ab 20.10. Filmbühne, Rex)

raffiniert Auf Einmal

Nach einer Party in seiner Wohnung ist Karsten allein mit einer geheimnisvollen, schönen Frau. Da bricht sie zusammen. Panisch läuft er zum Krankenhaus, das geschlossen (!) ist. Als er zurückkommt, ist die Frau tot.

Das ist der Auftakt, aus dem Regisseurin Aslı Özge eine tiefgründige Geschichte um Loyalität und Verrat entwickelt. Erzählt wird aus Karstens Blickwinkel, wobei diverse Informationen beiläufig und thrillermäßig erst nach und nach aufgeklärt werden, das Publikum erfährt nichts, was Karsten nicht auch weiß. Dieser Karsten ist allerdings nicht sympathisch. Er wirkt wie ein Mann, der zu allem fähig und dem alles zuzutrauen ist. Sebastian Hülk spielt diesen wenig durchschaubaren Charakter sehr viril, kantig und mit subtiler Aggression. Äußerlich bleibt er ein vernünftiger Mann mit guten Manieren, der in der Krise die Nerven behält und alles dafür tut, um seine Unschuld zu beweisen. Doch er hat seit dem Ereignis keine Freunde mehr. Er ist zum Stadtgespräch geworden, der verwöhnte Honoratiorensohn merkt, was es bedeutet, wenn man plötzlich auf die Verliererseite gerät: Als die Kripo zu ermitteln beginnt, ist er von der Verlobten verlassen, vom Vorgesetzten aufs Abstellgleis geschickt und von den Freunden ignoriert. Selbst sein Rechtsanwalt, eigentlich ein Freund der Familie, ist nur insoweit auf seiner Seite, als er beruflich dazu verpflichtet ist. Karsten stellt selbst Nachfor-

schungen an. Doch alles, was er tut, wird gegen ihn ausgelegt.

Aslı Özge erzählt ihre in der Provinz angesiedelte Geschichte in melancholisch-weichen, herbstlichen Farben, in manchmal expressionistischen Bildern mit Licht- und Schattenspielen. Vor allem aber überzeugen die inhaltliche Raffinesse, die Unvorhersehbarkeit, die überraschende Entwicklung der Charaktere. Die wunderbare Julia Jentsch (als Karstens Verlobte) scheint undurchschaubar. Kann oder will sie ihrem Liebsten nicht beistehen? Ist sie eine Betrogene? Ist sie eine »Provinztussi«? Das alles kulminiert in einem wunderbar perfiden Schluss, der die Arroganz und Heuchelei der deutschen Wohlstandsgesellschaft in einer scheinbar idyllischen Kleinstadt enthüllt. [AK]

Deutschland 2016; Regie: Aslı Özge; mit Sebastian Hülk, Julia Jentsch, Hanns Zischler, Luise Heyer (ab 6.10. Kino in der Brotfabrik)



stellt sich dabei nicht auf die Seite einer Interessengruppe, sondern lässt alle Beteiligten ausgiebig Teil seines Films werden. Wobei er mit seiner Kamera zumeist nur stiller Beobachter ist und alles geschehen, alles seinen Gang gehen lässt, ohne in die Vorgänge einzugreifen. Viele unverstellte, persönliche Gespräche und Abläufe von Besichtigungen und Unterredungen machen einen Großteil des Unterhaltungswerts aus.

Klar wird: Geld spielt für die Kauf-Interessenten keine Rolle – zum Leidwesen der langjährigen Mieter und sozial schwachen Bewohner, denen nicht mehr viel bleibt, als sich langfristig an die Ränder der Stadt drängen zu lassen. Geld spielt für sie sehr wohl eine Rolle. Wilcke spricht natürlich auch mit ihnen, begleitet sie bei Behördengängen, zeigt Szenen von protestierenden Bewohnern oder auch Bürger bei Fragestunden mit dem damaligen Regierenden Bürgermeister Wowereit. Dazwischen montiert er Sequenzen von Bauarbeiten, Sanierungen und einem gewaltig gegen die Wände eines Altbaus ratternden Vorschlaghammer. Dies alles macht klar: Berlin ist im Umbruch, überall, jederzeit. In einigen Jahren – so prognostizieren Experten – wird Berlin nicht wiederzuerkennen sein. Wilckes Film lässt sich übrigens problemlos auch auf die Wohnungsmarktsituation in anderen Städten – auch in Bonn – übertragen. [AK]

Deutschland 2016; Regie: Andreas Wilcke (Di./Mi. 11./12.10. um 19.30 Uhr u. Fr./Sa. 14./15.10. um 17.30 Uhr Kino in der Brotfabrik)



leise Hinter den Wolken

Die Beerdigung ist gut besucht. Kein Wunder, Frederik war ein anerkanntes Mitglied der Gesellschaft, ein erfolgreicher Unternehmer. Zu diesem Anlass sieht seine Witwe Emma (Chris Lomme) auch einen Mann wieder, dem sie seit einem halben Jahrhundert nicht mehr begegnet ist: Gerard (Jo De Meyere). Damals, vor mehr als 53 Jahren, da waren Emma, Frederik und Gerard eine Dreiergang; die jungen Männer beste Freunde und Gerard Emmas erste große Liebe. Doch wie die Dinge halt manchmal so laufen, hat sich Emma für Frederik entschieden, Gerard verschwand aus ihrem Leben. Und nun ist er wieder da und umgarnt Emma, sehr vorsichtig. Die fühlt sich zwar immer noch (oder wieder) zu ihm hingezogen, weiß aber nicht, ob sie sich auf eine neue Beziehung einlassen soll. In ihrem Alter und so kurz nach Frederiks Tod! Entsprechendes Unverständnis erfährt Emma von ihrer Tochter Jacky (Katerline Verbeke). Doch die hat gut reden, schließlich hängt sie selbst in einer unheilvollen Affäre mit einem verheirateten Mann fest. Aber auch die so geliebte Enkelin Evelien (Charlotte De Bruyne) tut sich schwer mit den Bedürfnissen ihrer Großmutter. Doch was hat Emma schon zu verlieren? Und Gerard hat ja recht, wenn er sagt: »Uns bleibt nicht mehr so viel Zeit!«

Der Filmboom mit Geschichten für ältere Semester hält ja nun schon eine Weile an; es ist nun einmal diese Generation, die dem Kino die Treue hält und sich nicht auf Streaming-Plattformen verdrückt. Regisseurin Cecilia Verheyden und Drehbuchautor Michael De Cock richten sich offensiv an die Generation 70+ und erzählen in diesem schönen flämischen Film ihre Geschichte einer neu aufflammenden Liebe ebenso bedächtig, wie ihre Protagonisten miteinander umgehen. Doch hinter den vom Leben gezeichneten Gesichtern lodern sehr wohl die Emotionen. Gewürzt ist die wohl situierte Szenerie mit einem leisen Humor.

[MARTIN SCHWARZ]

Belgien 2016; Regie: Cecilia Verheyden; mit Chris Lomme, Jo De Meyere (ab 20.10. Film-bühne, Rex)

unverstellt Stadt als Beute

Immer mehr Menschen zieht es nach Berlin. Die Konsequenz daraus: Ehemals staatliche Immobilien und Wohnungen werden privatisiert. Mietwerden zu Eigentumswohnungen, die sich nur noch die Reichen leisten können. Doch bevor die Immobilien veräußert werden können, müssen erst einmal die alten Mieter raus.

Die Dokumentation *Die Stadt als Beute* ist ein echtes Langzeitprojekt. Rund vier Jahre lang begleitete Regisseur Andreas Wilcke alle beteiligten Akteure bei ihrem Bewerben, Bieten und Buhlen um begehrten Wohnraum: Makler, Kaufinteressenten, Investoren, Mieter, Eigentümer. Er begab sich in unzählige Ecken und Winkel sowie in viele Bezirke der Stadt, um den Wandel auf dem Berliner Immobilienmarkt filmisch einzufangen. Der Regisseur präsentiert sachlich und objektiv. Er



Kino ABC

Ab **SA.** 1.10.

Die Bleierne Zeit

Drama, angelehnt an die Biografien von RAF-Terroristin Gudrun Ensslin und ihrer Schwester. (Mi. 5.10., 19 Uhr, in Anwesenheit von Regisseurin Margarethe von Trotta, Haus der Geschichte)

Findet Dorie

Fortsetzungsgeschichte um den kultigen Clownfisch Nemo. (ab 29.9. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Der Große Tag

Spannende Dokumentation über vier junge Menschen aus benachteiligten Regionen der Welt, die sich auf Aufnahmeprüfungen an ihren Schulen vorbereiten. (So. 2.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Kleinste Armee der Welt

Hamon und Marcus, ein Afghane und ein Deutscher, durchqueren als »Bavarian Taliban« mit Turban und Kalaschnikow, aber in Lederhosen, die Alpen. Als kulturelle Guerilleros proben sie eine neue Willkommenskultur, die Flucht und Heimat, Fremdsein, Integration und Islamophobie verhandelt. Filmemacher Martin Gerner hat die beiden Aktionskünstler bei ihrem Aufeinandertreffen mit irritierten Mitbürgern begleitet. (So. 2.10., 17 Uhr in Anwesenheit von Filmemacher Manfred Gerner, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 6.10.

Blair Witch

Horror-Aufguss eines Kultfilms aus den 1990ern, in dem eine Gruppe junger Studenten ihre Waldnachtwanderung mit Videokameras dokumentiert. (ab 6.10. Kinopolis)

Dolls

In seinem Film von 2002 zeichnet der japanische Meisterregisseur Takeshi Kitano, unterstützt von den außergewöhnlichen Kostümen des Modedesigners Yohji Yamamoto, einen Bilderreigen, der drei romantische Tragödien miteinander verknüpft. (Mo. 10.10., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Insel der besonderen Kinder

Der neue Fantasy-Film von Kult-Regisseur Tim Burton. (ab 6.10. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Jonathan

Drama um einen Abiturienten, der hinter ein Geheimnis seines sterbenskranken Vaters kommt. (ab 6.10. Sternlichtspiele)

Meine griechischen Ferien

Eine neu gegründete Patchwork-Familie mit drei Halbbrüdern gerät auf einer griechischen Insel

in einen Kriminalfall. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 9.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Meine Zeit mit Cezanne

Spielfilm über die Freundschaft des Schriftstellers Paul Cezanne zum Schriftsteller Emile Zola. (ab 6.10. Filmbühne, Rex)

Nur Fliegen ist schöner

Eine charmante französische Anti-Stress-Komödie über eine ungewöhnliche Kajakfahrt auf einem Fluss bei Paris. (Di. 11.10., 19 Uhr, Kunst- und Ausstellungshalle)

Sausage Party - Es geht um die Wurst

Animationsfilm um sprechende Lebensmittel, die versaute Kommunikation führen. Derbe Anti-Disney-Animation. (ab 6.10. Kinopolis)

Seefeuier

Dokumentarfilm, in dem Regisseur Gianfranco Rosi ein Jahr lang das Leben der Einwohner und angekommenen Flüchtlinge auf der Insel Lampedusa beobachtet. Er filmte Fischer, Ärzte, Helfer und auch Rettungsaktionen auf hoher See, ohne die Bilder zu kommentieren. (Mo. 10.10., 20.30 Uhr WOKI)

Unsere Zeit ist jetzt

Komödienromanze mit dem Rapper CRÖ. (ab 6.10. Kinopolis)

Ab **DO.** 13.10.

Abschied

DEFA-Drama von 1968: Verfilmung des autobiografischen Romans des ehemaligen DDR-Kulturministers Johannes R. Becher. (Mo. 17.10., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ben Hur

Das Epos mit Seeschlachten, Massenszenen und dem berühmtesten Wagenrennen der Filmgeschichte, aus dem Jahr 1959. Ausgezeichnet mit 11 Oscars. (So. 16.10., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Conni & Co

Die zwölfjährige Connie (Emma Schweiger) muss sich in ihrem neuen Gymnasium gegen Anlaufschwierigkeiten, vor allem aber gegenüber ihrem miesepetrigen Schuldirektor (Heino Ferch) durchsetzen. Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 16.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Hannah Arendt

Biografischer Spielfilm von Margarethe von Trotta über die Philosophin Hannah Arendt (1906-1975), mit Barbara Sukowa in der Hauptrolle. (Do. 13.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Inferno

Mystery-Thriller, mit Tom Hanks in der Hauptrolle. Im Mittelpunkt der Handlung stehen Ver-

schwörungstheorien, die mit Dantes »Divina Commedia« zu tun haben. (Sternlichtspiele, WOKI)

Der Schamane und die Schlange

In grandiosen Schwarzweiß-Bildern erzählt der kolumbianische Spielfilm von zwei abenteuerlichen, dem Amazonas folgenden Bootsfahrten, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stattgefunden haben. (Di. 18.10., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Weisse Ritter

Ein Abenteuer mit postmodernen »Prekariern« in frühmittelalterlichen Beschäftigungsverhältnissen. Das charmante, durchgeknallte Roadmovie wurde gedreht in der Eifel und im Hohen Venn. (Fr. 14.10., 19.30 Uhr in Anwesenheit des Filmteams, Kino im LVR-LandesMuseum)

Ab **DO.** 20.10.

Ab ans Meer

Ein elfjähriger polnischer Junge filmt den Alltag seiner Familie, wobei er den Geheimnissen seiner Eltern auf die Spur kommt. Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 23.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Accountant

Buchhalter drehen weltweit in führenden Unterweltvereinigungen durch. Thriller mit Ben Affleck. (ab 20.10. Kinopolis)

Bridget Jones's Baby

Die Kino Dauerchaotin Bridget Jones ist schwanger. Zwei Männer kommen als Vater in Frage. Komödie. (ab 20.10. Sternlichtspiele, WOKI)

Burg Schreckenstein

Kinderfilm um die Fehden zwischen den Jungs vom Internat Burg Schreckenstein mit den Mädels vom Internat Rosenfels. (ab 20.10. Kinopolis)

Congo River

Doku über das Leben der Menschen am Kongo-Fluss, der über 4000 Kilometer lang den Schwarzen Kontinent durchschneidet. (Mi. 26.10., 19 Uhr, Kunst- und Ausstellungshalle)

Geschlossene Gesellschaft

Fernsehfassung aus dem Jahr 1959 der Geschichte nach dem französischen Schriftsteller Jean-Paul Sartre, mit Brigitte Horney. (Mo. 24.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Im Namen meiner Tochter - Der Fall Kalinka

Der französische Justizkrimi erzählt die wahre Geschichte eines Vaters, der nach dem mysteriösen Tod seiner Tochter jahrzehntelang um Gerechtigkeit kämpft. Mit Daniel Auteuil und Sebastian Koch. (ab 20.10., OmU, Kino in der Brotfabrik)

Sophie Scholl - Die letzten Tage

Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl (gespielt von Julia Jentsch), die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe »Weiße Rose« hingerichtet wurde. (Di. 25.10., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Zornige Buddha

János Orsós ist Rom. Er ist Lehrer geworden und gründete in einem ungarischen Dorf eine buddhistische Schule. Sein Ziel ist es, Roma-Kindern eine Schulausbildung zu ermöglichen. Die Dokumentation porträtiert ihn und einige seiner Schüler. (Mi. 26.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 27.10.

Doctor Strange

Marvel-Comic-Verfilmung über den mächtigsten Magier der Welt, gespielt von Benedict Cumberbatch. (ab 27.10. WOKI)

Die Geträumten

Dokumentation der Liebesbrief-Beziehung zwischen der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann

und dem Lyriker Paul Celan. (ab 20.10. Rex)

Girl on a train

Britischer Thriller um eine Frau mit Amnesie, die selbst ein Verbrechen verübt haben könnte. (ab 27.10. Sternlichtspiele)

Ein Griechischer Sommer

Ein 14-jähriger griechischer Junge pöppelt einen Pelikan groß, der ihm die fehlende Zuneigung seines verbitterten Vaters ersetzt und als Touristenattraktion zum kargen Lebensunterhalt beiträgt. (So. 30.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Haymatloz

Als die Nazis an die Macht kamen, lud Atatürk flüchtige deutsche Intellektuelle in sein Land ein, dort am Bildungsaufbau der Türkei mitzuwirken. Die Doku untersucht, was heute davon noch zu sehen ist. (ab 27.10. Rex)

Latin Lover

Saverio Crispo war Schauspiellegende, Frauenheld, Vater von fünf Töchtern mit fünf Frauen aus vier Ländern. Nun, zum zehnten Todestag, werden sich alle Töchter und Witwen (nebst männlichem Anhang) in seinem apulischen Heimatdorf versammeln. Es ist an Saverios ältester Tochter, die einander fast fremden Familienmitglieder miteinander bekannt zu machen. Eine schier unlösbare Aufgabe. Turbulente italienische Komödie. (Sa. 29.10., 21 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Lea

Ein kleiner Ort in Kalabrien: Lea Garofalo lebt in einer Familie, die tief in die Aktionen der dortigen Mafia verstrickt ist. Für ihre Tochter jedoch wünscht sie sich ein anderes Leben. Sie reagiert mit den einzigen Waffen, die sie hat: Sie erstattet Anzeige gegen ihre Mafia-Familie. Eine Entscheidung mit schwerwiegenden Konsequenzen. Eine wahre Geschichte, nah an den Tatsachen als nüchternes, gleichwohl intensives und packendes Dokudrama erzählt. (Mo. 31.10. 20.30 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Nellys Abenteuer

Unterhaltsame Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte, die Verständnis weckt für die Kultur und die Gebräuche der Roma. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 30.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ostfriesisch für Anfänger

Ostfriesische Flüchtlingskomödie mit Dieter Hallervorden. (ab 27.10. Kinopolis)

Der Rhein in Vergangenheit und Gegenwart

1922 – Stummfilm live musikalisch begleitet von Günter Buchwald. Wenige Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs sorgte dieser aufwendige Kulturfilm für Aufsehen. Im Rahmen der Ausstellung »Bilderstrom – Der Rhein und die Fotografie 2016 – 1853« (So. 30.10. um 15.30 Uhr Führung durch die Ausstellung um 16.30 Uhr Filmbeginn, LVR-LandesMuseum Bonn)

Der Stoff der Träume

Eine kleine, abgelegene Insel vor Sardinien, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Hier befindet sich ein Hochsicherheitsgefängnis, gerade erwartet man einen Transport verurteilter Camorra-Mitglieder. Doch das Fährschiff kentert. Unter den Schiffbrüchigen, die sich auf die Insel retten, befindet sich auch eine Theatertruppe. Bald werden alle vom Wachpersonal eingefangen. Die Sträflinge mischen sich unter die Theaterleute. Wer ist wer? Italienische Komödie. (Fr. 28.10., 19.30 Uhr, OmU, Kino im LVR-LandesMuseum)

Um Himmels Willen

Eine temporeiche Vater-Sohn-Komödie, die Weltbilder und Lebensvorstellungen aufeinanderprallen lässt. Glänzend gespielt, mit witzigen Dialogen und vielen Überraschungen. (So. 30.10., 17 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Die Wildente

Ibsens Drama in einer australischen Spielfilm-Adaption. (ab 27.10. Rex)



Die Insel der besonderen Kinder

Literatur



Mobstermaniac

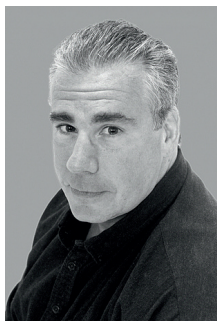
»The world is a hellish place, and bad writing is destroying the quality of our suffering.«
TOM WAITS

Wenn Waits' Diktum zutrifft – und selbstverständlich trifft es zu – darf man Charlie Stella *savior of our suffering's quality* nennen. In den USA nennen seine Fans ihn den »Godfather of Mob Fiction«. Stella hat nicht nur eine Menge Gangsterkrimis und -stories geschrieben, er schreibt auch ganz besondere. Er hat nämlich nicht nur Ahnung vom Milieu, über das er schreibt – »I did a lot of the dopey jobs I wrote about« –, er hat auch den Bogen raus, wie man darüber »in echt« schreibt.

Ermutigung und Inspiration dafür war ihm seinerzeit die Begegnung mit der Literatur George V. Higgins', aus dessen Klassiker *The Friends of Eddie Coyle* ihm ein Lehrer am Minor State College (North Dakota) vorlas: »When Dave read the first chapter ... to our class, I was hooked. I knew people who spoke like Higgins' characters. I knew some of that world because my father was a knockeraround guy himself. I started to think I might be able to do this stuff someday.« Ja, und das tat er dann auch. In einem ganz eigenen Stil übrigens, der von Higgins inspiriert sein mag, ihn aber klugerweise nicht kopiert. Bislang ist Stellas Werk bei uns kaum bis gar nicht bekannt, dass sich das nun mit der Übersetzung (prima besorgt von Andrea Stumpf) von *Johnny Porno* (das Original erschien 2010) ändern kann, ist der Kennerschaft des Herausgebers Thomas Wörtche zu danken, dem dafür eine (weitere) Medaille für kriminalliterarische Trüffelschweinerei gebührt.

John Albano heißt er, »Johnny Porno« wird er genannt, der Mafia-Handlanger, der in den Kinos, Kaschemmen und Schuppen, in denen illegale Vorführungen des von der staatlichen Zensur mit großem Tam-

tam verbotenen Schmuddelstreifens *Deep Throat* stattfinden, die Gelder einkassiert und Besucherzahlen erfasst. Nicht allein der peinliche Nickname geht John gegen den Strich, auch der Job selbst. Erstens bringt er nicht wirklich viel ein, zweitens kann er die Mobster nicht ausstehen, drittens wurde de Luca, Albanos Vorgänger (»Tommy Porno«) soeben einer »kleinen Unkorrektheit« wegen exekutiert: insgesamt eine irritierende Stellenbeschreibung. Doch es scheint, als habe er keine Wahl. Er ist pleite, seine Anstellung als Schreiner hat er verloren, seine Gelegenheitsjobs halten ihn kaum über Wasser, seine Exfrau Nancy (so gierig wie skrupellos) fordert Unterhalt für das gemeinsame Kind und setzt den Umgang mit dem Jungen als Pfand ein. Wenn das die einzige Klemme wäre, in der er steckte, wäre John bloß ein Loser von vielen. Es soll aber alles noch ärger kommen: Nancy ist, wiewohl (des Geldes wegen) erneut verheiratet, immer noch ihrem ersten Gatten Louis verfallen, einem notorischen Hasardeur und Dreckskerl, der in finanziellen Schwierigkeiten steckt – und beschlossen hat, Albano mit ihrer Hilfe die Einnahmen aus dem »Filmgeschäft« abzujagen. Beklaute Mafiabosse können sehr, sehr ungemütlich werden, muss John feststellen – und überhaupt sind auf einmal alle möglichen Typen, vom irren Killer bis zum korrupten Cop, hinter ihm her, hinter ihm, der eigentlich nie vorhatte, diese Art von »Karriere« zu machen.



Das ist der besondere Clou in der ganzen rasanten Story mit ihren zahl- und trickreichen Erzählsträngen: Gutmütiger, an sich harmloser Durchschnittsbürger (Nancy nennt ihn verächtlich »Spießkerl«) lässt sich »mit Leuten ein, um die er einen

weiten Bogen hätte machen sollen«, wie John irgendwann entnervt konstatiert – aber da steckt er schon mitten im Schlamassel. Dass er nicht darin untergeht, verdankt er der Hilfe einer Kellnerin mit viel Herz und noch mehr Köpfchen sowie der Unterstützung von Nathan, Nancys Gatten Nummer drei, einem Musiker, der um diese Ehe einen weiten Bogen hätte machen sollen.

Clou zwei ist der Bezug zu höchst realen Hintergründen: *Deep Throat* (1973), mit kleinem fünfstelligem Budget in wenigen Tagen gedreht, ist ein von der Cosa Nostra finanzierter Billigpornostreifen, der ursprünglich zur Geldwäsche in einschlägigen Kinos produziert worden war. Nachdem die Zensurbehörden Ausstrahlung und Vertrieb mit Verbot belegten, mauserte sich das Machwerk zum Objekt der Begierden und also zum Kassenschlager, der der Mafia traumhafte Erlöse brachte – von mehreren Hundert Millionen Dollar ist die Rede.

»Erst das Verbot macht aus Scheiße Gold«, sagt Levin, einer der intelligenten, nicht rassistischen, nicht korrupten, nicht irren Cops in Stellas Roman, »plötzlich wollen alle den Streifen sehen. ... Wenn ihr mich fragt, verschwenden wir wieder mal unsere wertvolle Zeit, wenn wir diesem Porno hinterherjagen. ... Wenn ihr mich fragt, hat das was mit dem Krieg zu tun. ... Nachdem wir in Vietnam eins auf den Deckel kriegen und jetzt noch diese Watergate-Kacke am Dampfen haben, denkt die Regierung wahrscheinlich, dass eine kleine Ablenkung ganz guttäte. Irgendwas, woran wir unsere Moral wieder hochziehen können. Und das ist *Deep Throat*«.

Treffende Analyse. Übrigens sind damals alle auf den Coup reingefallen; hehre Medien wie die New York Times stellten die »Freiheit der Kunst«-Frage und halfen so, einem Filmchen, dem nicht viel mehr zugrunde liegt, als niederste Gelüste (zB das Erniedrigen von Frauen) zu bedienen, die intellektuellen Weihen zu verleihen.

Stella beherrscht wie Higgins die Kunst des Dialogs, wenn er sie auch weniger radikal einsetzt – Higgins hat in seinen Romanen die Handlung manchmal fast ausschließlich dialogisch vorangetrieben, die Entwicklung der Charaktere dem »Protokollieren« ihrer Idiome anvertraut. Auch Stellas Charaktere sprechen eine »echte«, teils sehr grobe, ordinäre, rohe Sprache – weil sie eben grob, ordinär und roh (oder verroht) sind. Wie es dazu kam, was seine Figuren umtreibt, wo sie stehen, flucht Stella immer wieder mittels Erzählpassagen ein, schnörkellos, knapp – quasi Packungsbeilagen: »Er hatte Nancy wegen Louis keine Vorwürfe gemacht ... denn eigentlich war es egal. Er und Nancy waren nicht glücklich, und das lag nicht an Louis« oder »Bridget Malone war heute besonders nervös. Vor zwei Tagen war sie beinahe von jemand umgebracht worden ... Sie hatte gedacht, dass das FBI sie nun aus der Schusslinie holen würde, aber nichts passierte« oder »Es war ihm nicht leichtgefallen, seine Frau umzubringen. Er hatte Kathleen geliebt ...«.

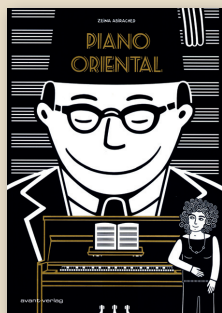
Die Methode Stella funktioniert ausgezeichnet. Die Welt ist schlecht. *Johnny Porno* ist sensationell.

[GITTA LIST]

Charlie Stella: *Johnny Porno*.

ÜS Andrea Stumpf, Hrsg: Thomas Wörtche.
Suhrkamp 2016, 496 S., 9,99 Euro

mehr Bücher



COMIC IM OKTOBER

Hommage an die Zweisprachigkeit

Das »orientalische Klavier« zeichnet sich dadurch aus, dass es Vierteltöne erzeugen und damit neben westlichen auch orientalische Melodien spielen kann.

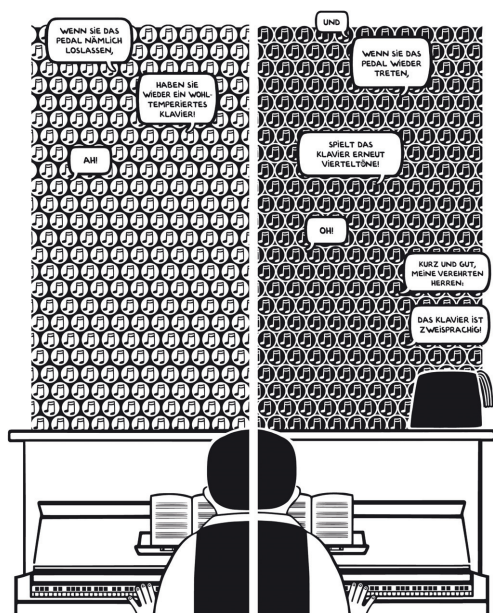
Den entsprechenden Mechanismus via Pedal hat Abdallah Kamanja in den 50er Jahren in Beirut ausgetüftelt. Er ist der Urgroßvater der Erzählerin in dem Comic *Piano Oriental*. Darin verknüpft die libanesisch-französische Autorin und Zeichnerin Zeina Abirached Abdallahs Geschichte mit der ihrer Ich-Erzählerin, die – wie sie selbst – als junge Frau von Beirut nach Paris zieht. Und während Abdallah ein zweisprachiges Piano geschaffen hat, wechselt die junge Frau zwischen der arabischen und der französischen Sprache und Kultur, zwischen ihrer Geburtsstadt Beirut und ihrer neuen Heimat Paris.

Diese Beziehungen und Verstrickungen macht Abirached durch ihre schwarz-weißen, häufig zu Ornamenten stilisierten Zeichnungen sichtbar. Für den Mix zweier Sprachen und Kulturen findet sie Bilder, wie ein Gewebe aus »französischen« und »arabischen« Maschen oder einen Haufen aus zwei Sorten Mikadostäbchen, die es behutsam zu sortieren gilt. Und dann sind da noch die Soundwörter, die die Seiten rhythmisieren wie ein leiser Takt: Das »Tsch tschi tschi« des Kanarienvogels Ludwig etwa, ein vergnügtes »Pa papp pappaaa« oder Abdallahs neue knarrende Schuhe, deren »Scrouitchi« in zackigen Blasen das Panelgefüge einer Doppelseite umrahmen.

Zeina Abirached hat ihre Comics (zum Beispiel *Das Spiel der Schwalben*) bisher stets in Schwarz-Weiß gehalten, was den Reichtum an zugleich strengen und verspielten Mustern, die ihre Zeichnungen bilden, zur Geltung bringt. Zudem passt das Spiel mit Kontrasten in diesem Buch perfekt: von den Tasten auf dem Klavier bis zu den mal schwarzen mal weißen Hintergründen der Zeichnungen. Eine schöne Comic-Hommage an die Zweisprachigkeit. [BB]

Zeina Abirached: *Piano Oriental*.

ÜS Annika Wisniewski. Avant Verlag, 212 S., 29,95 Euro



Zusammenleben

Die Flüchtlingskrise, die Ängste, die Probleme, die bürokratischen Hürden zur Integration, und vor allem natürlich die Flüchtlinge selbst werden uns noch eine Weile begleiten. Aber wie nah sind die geflohenen Syrer, Albaner, Afghanen uns wirklich, sofern wir nicht in der Flüchtlingsbetreuung oder in einer verbundenen Behörde arbeiten oder als Schulleiter unsere Turnhalle zur Verfügung gestellt haben? Wahrscheinlich viel zu weit weg, um die Problematik und die ethnischen Unterschiede wirklich zu erahnen.

Mehr aus einer Laune der Gütmütigkeit heraus hat sich Henning Sußebach (Redakteur bei der *Zeit*) Ende 2015 entschieden, den Syrer Amir Baitar bei sich und seiner Familie aufzunehmen. In einem Gästezimmer mit Computer, Internet und allen Annehmlichkeiten, die für uns so selbstverständlich sind, dass wir sie gar nicht mehr wahrnehmen. Die alltäglichen Barrieren, die das Zusammenleben (im besten Fall) verkomplizieren, oder (im schlimmsten Fall) aus Angst und fehlender Ambivalenz unmöglich machen, liegen aber ganz woanders.

Baitar, der in Syrien Student der Mathematik und Informatik war, bevor der Krieg ihn zur Flucht zwang, erzählt davon, wie ihn öffentliche Küsse zwischen Sußebach und seiner Frau beschämen. Wie er als gläubiger Moslem mit sich und seinen Ritualen hadert, beispielsweise Wasser, Tee und Saft nur aus einem geschenkten Becher trinkt, weil er nicht mit einem Trinkgefäß aus dem Haushalt in Berührung kommen möchte, das Alkohol enthalten haben könnte. Wie ihn die Sehnsucht nach seiner Familie, seinen Nachbarn und seiner Heimat schmerzt. Dazu Sußebach, ein gebil-

deter, sehr netter Deutscher, der alles ausdiskutieren will und fast alles hinterfragt, letztlich auch seine gute Tat: »War es uns nur um die Geste gegangen? Waren unsere Worte anfangs größer gewesen als jetzt unsere Ausdauer? Müssten wir uns Amirs Gefühlslage und Gedankenwelt anpassen? Oder bestand unsere Aufgabe darin, genau das nicht zu tun?« Mit Feingefühl und nicht ohne Humor erzählen Henning und Amir von ihrer neuen deutsch-syrischen Parallelwelt. Die Diskrepanzen werden nüchtern und mit sanftem Duktus aufgezeigt. Wissend, dass der zornige deutsche Wutbürger dieses Buch leider nie lesen wird, dass es keine Kriege beenden und keine Menschenleben retten wird. Aber für diejenigen, die glauben, schon alles über das Thema »Flüchtlingskrise« zu wissen, ist es eine kostbare Lektüre, deren Destillat sich auch mündlich weitertragen lässt.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Amir Baitar/Henning Sußebach

Unter einem Dach - Ein Syrer und ein Deutscher erzählen. Rowohlt 2016, 160 S., 19,95 Euro



Expeditionen in die eigene Wohnung

Wissen Sie, wie Ihr Sofa von unten aussieht? Haben Sie schon einmal versucht, vom Arbeitszimmer in die Küche zu gelangen, ohne dabei den Boden zu berühren? Oder hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass Ihre Wohnung irgendetwas mit Ihnen vorhat, sie aber nicht genau wissen, was? Nein?

Nun, der Ich-Erzähler in Hanno Milesis' jüngstem Buch *Der Schmetterlingstrieb* allerdings schon. Ihm dient seine Wohnung nicht nur als Aufenthaltsort zum Schlafen, Essen und Arbeiten, sondern vielmehr als Ideengeber und Spielwiese für seine

Gedankenwelten. Dabei definiert er seine Beziehung zu den Möbeln und Räumen immer wieder neu: Das kann dazu führen, dass er jeden Tag der Woche (die er ohnehin mittels einer eigenen Zeitrechnung einteilt) nur in einem ganz bestimmten Zimmer verbringt, stundenlang die Konfrontation mit dem Spiegelbild im Badezimmer sucht oder eine Radtour in der eigenen vier Wänden macht... Des Erzählers skurrile, philosophische Gedankengänge offenbaren ganz neue, mitunter ganz und gar alberne, aber vielfach recht hintergründige Sichtweisen nicht nur auf das eigene Zuhause, sondern auch auf das Leben an sich. So etwa in den Betrachtungen über die Charakteristika der Fernbeziehung, die er natürlich pflegt. Denn Eskapaden wie stundenlang im Schrank sitzend den Duft der Kleidung einzusatmen oder einen Winterspaziergang lieber bei geöffneten Fenstern in der Wohnung zu machen, kann man sich wohl kaum unter den Augen einer Mitbewohnerin oder gar Ehefrau vorstellen.

Ob man die Episoden auf den etwas mehr als 130 Seiten des schön gestalteten Bändchens unbedingt »Roman« nennen möchte oder nicht: Sie bereiten dem Leser eine kurzweilige, intelligente, unterhaltsame Lektüre – und wer weiß, welch inspirierende neue Blickwinkel auf die eigene Wohnung sich dabei eröffnen. [MONA GROSCHKE]

Hanno Millesi:

Der Schmetterlingstrieb.

edition atelier 2016, 136 S., 18 Euro



Blick zurück mit Mord

Der Erfinder der Eifel-Krimis, »Eifel-Krimi Guru« (*Die Zeit*) Jacques Berndorf, Pseudonym des ehemaligen Journalisten Michael Preute, feiert in diesem Oktober seinen 80. Geburtstag. Ein Grund für den KBV Verlag, Preutes ersten Kriminalroman wieder aufzulegen.

Der Mörder aus Köln, so der Titel einer 1969 im Magazin *Stern* erschienenen Fortsetzungserzählung, wurde erstmals 1970 im Bertelsmann Verlag unter dem Titel *Magnetfeld des Bösen* als Kriminalroman publiziert. Erzählt wird die Geschichte eines Mordes an dem Kölner Industriellen Schumacher. Sein Schwager Friedrich Kraft, jahrelang von Schumacher gedemütigt, beschließt zusammen mit Andreas Lorenz, einem Firmenmanager, den ungeliebten Schumacher umzubringen. Eingestreut in die Erzählung sind die polizeilichen Verhöre und die Ausführungen des

ermittelnden Staatsanwalts – ganz so, wie es in Kriminalromanen der 60er Jahre oft üblich war. Für den heutigen Leser bietet *Magnetfeld des Bösen* einen Fokus auf Lebensgefühle und Zeitumstände einer vergangenen Ära mit ihren gesellschaftlichen Umwälzungen – ein nicht uninteressanter Blick.

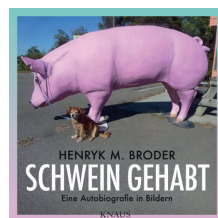
[THOMAS PRZYBILKA]

Jacques Berndorf:

Magnetfeld des Bösen.

KBV 2016, 262 S.,

www.jacques-berndorf.de



Broders Digest

Zum Siebzigsten hat er sich ein Geschenk gemacht, der Publizist, Polemiker, Provokateur: Krawall-Broder Henryk M. hat – in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Tim Maxeiner, der als »Kurator« fungierte – »Eine Autobiographie in Bildern« veröffentlicht, unter dem (nicht ganz koscheren) Titel *Schwein gehabt*. Krawallig ist dieser schön aufgemachte Bildband überhaupt nicht (»Er kann auch nett«, hieß es in der *Jüdischen Allgemeine*), vielmehr ist er eine fotografische Hommage an das Leben selbst, an die überraschenden, skurrilen, bizarren Momente, die es zu bieten hat.

»Ich habe«, schreibt Broder in seinem Vorwort, »mit dem Fotografieren angefangen, weil ich zu faul war, mir Notizen zu machen. ... Die Kamera ist mein Notizblock. Beim Ansehen der Fotos merke ich, was ich alles nicht gesehen habe, wäh-

rend ich die »Notiz« aufnahm. Aber auf den Fotos ist alles da«.

Da sind Aufnahmen von Ladenfronten »aus den letzten Tagen der DDR«, Aufnahmen vom »Leben in Tel Aviv«, Aufnahmen vom »Straßenhandel in Polen und Thailand«, von Golden Girls in New York (»Älter werden wir später«), Straßenzenerien in Montevideo. Globetrotter Henryk M. besitzt, das bescheinigt ihm selbst *der-semit.de* (nicht eben ein Broder-Fanclub), »Begabung für den Kairos«, für den göttlich richtigen Augenblick, der so schnell vorübergeht und, falls man ihn nicht beim Schopfe packt (oder fotografisch festhält), niemals wiederkehrt.

Broder hat den Blick, seine Kamera ist ihm eine gute Komplizin, und Maxeiner ist ganz offensichtlich ein kluger Kurator. In Synthese hat das einen Bildband ergeben, der zugleich Alltagspanoptikum und Liebeserklärung an die Welt ist – und immer wieder dem Essen bzw. Speisen aller Art huldigt, besonders ihren »saukomischen« Darreichungsformen, die Broder nach eigenem Bekunden schon »fotografierte, als noch niemand etwas von »Food Porn« gehört hatte«.

Dass er mit *Schwein gehabt* nicht nur das Leben, sondern auch sich selbst feiert (und sich von Leon de Winter und Elke Schmitter mit ordentlich Weihrauch bewehen lässt) – das zu kritisieren überlassen wir gern denen, deren Unmut Broder sich mit so viel Verve verdient hat. Etwas Eitelkeit wird mit siebzig ja wohl noch gestattet sein – und wenn einer sie zelebriert, wie Broder das hier tut, hat auch das Publikum was davon. Merci, Chapeau und Gratulation.

[GITTA LIST]

Henryk M. Broder: *Schwein gehabt.*

Eine Autobiographie in Bildern.

Knaus 2016, 242 S., 24,99 Euro

AM KIOSK

Gehört wie gelesen

Ein Magazin, das sich mit Literatur und Musik beschäftigt? Und dabei keine Sparte der anderen vorzieht?

Das Wetter, »Magazin für Text und Musik«, hält das angekündigte Gleichgewicht auch in der Themenwahl. Und das vor allem in Form von Interviews mit Newcomern oder Enfants terribles der Musik- und Literaturszene. So zielt das Cover der aktuellen Ausgabe die junge Deutschrapperin Haiyti mit Curved Cap und Brustbeutel. Ebenfalls vertreten: DJ Koze und AnnenMayKantereit. Im Literaturschwerpunkt bildet ein Gespräch mit Autorin Antonia Baum. Die Stärke von *Das Wetter* liegt in der Auswahl der vorgestellten Künstler. Vor allem im musikalischen Bereich hat die Redaktion Gespür bewiesen, beeindruckend viele Musiker sind nur Monate nach einem Interview auch über die Szene hinaus bekannt geworden. Wen also Neuentdeckungen in Musik und Literatur interessieren, der sollte *Das Wetter* lesen – und ein halbes Jahr warten. Der Rest zeigt sich dann ganz von selbst.

[KRISTIN HÖLLER]

Das Wetter. Selbstverlag, erscheint vierteljährlich, 8,50 Euro



Torsten Woywod liest:
»In 60 Buchhandlungen durch Europa«

Am 27.10.2016 um 19.30 Uhr

Karten für 10 € in der Buchhandlung erhältlich



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

Bücher|Bartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

ALTERNATIVEN ZUM JOB

Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf?
Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater.
Infos: www.nuechel-praxis.de
Tel. 0228-4220501

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya**
Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alterf/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

TANZIMPULSE
– Institut für Tanzpädagogik
Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/zum Tanzpädagogen.
1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/
U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+
Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alterf/Bonn.
Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/weiterbildung

Bildungszentrum im WILA
– Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube,
Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 0228 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT
• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

odoroka studio Bonn

Schauspieltraining
Auftrittscoaching
Arbeit mit Körperausdruck
– für Bühne, Beruf und Alltag
Dr. Géza Melczer-Lukacs, Regisseur,
Schauspiellehrer, Körpersprachen-Coach
Karin Kroemer, SchauspielerIn, NLP-Coach (zert. DVNLP)
www.odoroka.de, odoroka@gmx.de

Stiftung CSP / Arbeitnehmer-Zentrum J. – Albers-Allee 3,
53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschafts-, Senioren, Frauen- und Behindertenpolitik, Betriebs- und Personalräte, Kinder- und Jugendbildung. Informationen: 0222373119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Recherche-Lab Bonn

Recherchekompetenz ist unerlässlich – nicht nur für Journalisten. Das Recherche-Lab Bonn hat die passenden Kurse für Sie, u. a. zu folgenden Themen:
Online-Recherche, Handelsregister & Firmendatenbanken, Social-Media-Tools, Datenanalyse, Open Data.
Wenzelgasse 17, 53111 Bonn,
Tel.: 0228/2279910,
info@recherche-lab.de, recherche-lab.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn,
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können den Kurs neu bestimmen...

Ruth von Lillienkiold

Supervisorin & Coach DGSV

Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Organisationen

Tel. 0228-36 27 48,
supervision.lillienkiold@gmx.de
www.supervision-lillienkiold.de

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. Indito Bildung, Training und Beratung, Esternmannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.

Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Räume für Beratung und Unterricht in Bad Godesberg Coaching-Raum (17m²) und Seminarraum (24m²), hell und freundlich, tageweise (auch am WE)/stundenweise zu vermieten. Tel: 0228-377 10 01

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessel-tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Helle und freundliche Räume in der Südstadt für Seminare und Kurse sowie für Sitzungen und Behandlungen in unterschiedlichen Größen, auch stunden- und tageweise zu vermieten. Parkplätze in direkter Nähe. Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn. Tel. 0228 – 97 47 95 70. www.mbsr-bonn-koeln.de

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: sophian@tronet.de

Homepage mit Jimdo selbst erstellen. Sie möchten eine eigene kostenfreie website erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service www.denkmoebel.de

PC- und IT-Beratung

Alternative Betriebssysteme XP- / VISTA-Ablösung (gewohnten PC behalten) Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur Späteinsteigerberatung

Olaf Runge

Dipl. Kaufmann

0228 / 1809377

www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks zum Spitzenpreis, ideal für Studenten. PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr! Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h. Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg, Fon 01578/5848025, Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,

Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll. Wir sind für Sie da! Infomaterial & Geschenkgutscheine. 0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern! Fotoarbeiten im Stundenservice. Passbilder und Bewerbungsfotos schnell und professionell. Ab 9,95 für 6 Stück! An- und Verkauf von Fotoartikeln. Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz Friedrichstr. 38, 0228-9659975 info@cityfotobonn.de

Fotostudio FLASHROOM

Portrait – Werbung – Hochzeit
Architektur – Werbung – Reportage
in Bonn-Kessenich
Info/Termine: 0228-92978306
www.fotodesign.glaeser.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten (außer So)

Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich. Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

GRAFIK

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,

Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenaufzug
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Finanzberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn, Tel. 02 28/22 55 33,

Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo 14–18.30 Uhr, Di–Fr 12–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12, Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00–19.00, Mi. 9.30–10.30, Fr. 8.30–10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo. – Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR

**Unternehmensberatung für Frauen
und soziale Einrichtungen**
Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-
beratung und fachkundige Stellungnah-
men, Coaching (kfw), Potentialberatung,
Organisationsentwicklung, Supervision,
Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yang-
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,
Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eure Party – Eure Musik!

Individuell auf Anlass und Ambiente
abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage,
Events. Seit mehr als 20 Jahren glückliche
Gäste mit DJ Axel.
0173-211 75 75 oder axel@djxl.de

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-
screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im Frei-
en! Info's zu unseren Veranstaltungs-
trucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Bera-
tung, Konzeption, Design, Programmierung,
Fotoaufnahmen und Suchmaschinen-
optimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03
(10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Ausdrucksmafen für Kinder

motivierend und bestärkend – der eige-
nen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«,
www.farbennest.de

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtsstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie
für Kinder und Jugendliche.** Kunst ent-
decken als Ausdrucksmöglichkeit und als
Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und
Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina
Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder
und Jugendliche, auch für besonders
Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstra-
tegien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-
motorischen Schulreife auch bei LRS und
ADHS –

Kinder- & Jugendcoaching für mehr
Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß
beim Lernen –

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung
um Angst abzubauen, effektiver zu lernen
und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bewußtsein erweitern

durch
chakrenbezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle
Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/
Frauen- und Männerseminare,**
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stress-
bewältigung, MBSR, Kommunikation,
Team-Begleitung. Gruppen & Einzel-
beratung, Seminare für Firmen. Kooperati-
onspartner der Krankenkassen. Dr. Niko-
laus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B.
Raucherentwöhnung, bei Allergien,
Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Work-
shops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen +
Massagen + Klang-Balance + Liquid
Balance + Tuina + Akupunktur +
Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Gen-
analyse Metacheck® + Darmsanierung +
Physiotherapie + Osteopathie + Lymph-
drainage + Craniosacrale Behandlung +
Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit +
Kristallheilung + Gestalttherapie + Blute-
gel + Schröpfen + Vitametik + Psychothe-
rapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga
+ Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.:
0228-3388220 **www.pur-bonn.de**

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen
unterrichten Qigong in kleinen Gruppen
in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn.
Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-
Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Naturheilpraxis Esters

Praxis für Ganzheitliche Therapie
in Bonn
Sophie F. Esters – Heilpraktikerin
**Dorn-Therapie,
Klassische Homöopathie,
Ohrakupunktur,
Baunscheidt-Verfahren**
Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-94775214
www.naturheilpraxis-esters.de

Naturheilpraxis Georg Schwarz

Bachblüten, Komplexhomöopathie
Klangtherapie, Aderlass n. Hildegard
System. Aufstellungen, Rückführungen
Seelenhausmethode
Mühlenstr. 45, 53474 Bad Neuenahr
Tel. 02641 / 39 69 888
www.naturheilpraxis-georg-schwarz.de

Psychotherapeutische Heilpraktik.

Termin ist kurzfristig möglich.
Kostenloses Kennenlernen im ersten
Gespräch. Tel. 0228-981 436 44
www.meinetherapeutin.de

Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzli-
chen Krankenkassen bezuschusst**
bei Unruhe, Konzentrationsmangel,
Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depres-
sionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervi-
sorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben durch

Yoga & Meditation

Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 / 53111 Bonn
T. 0228 / 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Eendenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00–19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
Do 19:15–20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170–3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Lachen – Tanzen – Entspannen.

Lachyoga reduziert Stress und bringt
Leichtigkeit und Freude ins Leben. Don-
nerstags von 9 bis 10 Uhr in 53227 Bonn,
Königswinterer Str. 720. Kosten 8 €. Info
und Anmeldung unter: lachyoga-
bonn@gmx.de

**Ruhe und Gelassenheit durch Acht-
samkeit** Neue Kurse zur Stressbewältigung
durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-
Zinn und neue Yoga-Kurse im Raum für
Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr.
237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am
Haus. Tel. 0228 – 97 47 95 70. [www.mbsr-
bonn-koeln.de](http://www.mbsr-
bonn-koeln.de)

Yoga dynamisch

Yogakurse für Anfänger und Fortge-
schrittene in der Aikidoschule Heinz
Patt in Bonn-Buschdorf
Do 18:30 – 20:00 Uhr
Kontakt: Michaela Kaiser
Tel. 0171–682 0 932 oder
www.yoga-dynamisch.de

Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Kranken-
kassengefördert (70 – 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-
leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen
Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Rosbach
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)
Sylvia Dachselt (HP)
Heiko Hofer (HP)
Marita Kreuder (HP Psych.)
Vanessa Raub (HP)
Coreina Wild (HP)
Ricarda Wojewski (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

**Begleitetes Malen im Atelier farben-
nest**, berührende und überraschende Bil-
der entstehen lassen, dabei mehr über
sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und
Wertung. www.farbennest.de

Begleitung bei Verlusten der Trennung
oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28–30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler o 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst – Jin Shin Jyutsu**, verschiede-
ne Reflexzonenmassagen, psychol. Ber-
atung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige** bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter Psy-
chodrama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. o 24 01/26 35.

**Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu
Dir selbst führt nach draußen.** Neue
Klarheit, Kraft und Lebensfreude durch
Psychotherapie in und mit der Natur. Bei
Stress, Burnout, Depression, Ängsten und
Lebenskrisen. Sandra Knümann (Natur-
therapeutin, HP/Psych., Dipl.-Päd.) 02243-
84 34 48, www.pan-praxis.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5–7, 50672
Köln; 0221–57407–0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222–952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242–84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)

0228 – 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Claudia Hoppe
Diplom-Psychologin
Systemische Beraterin
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
0228 / 946 9564
www.hoppe-claudia.de

stand op!

**Praxis
für Veränderungsprozesse**
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228–24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28–30, 53225 Bonn,
Tel 0228–9738036

ESOTERISCHES

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-
engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Deng-
lerstr. 22, 53173 Bonn–Bad Godesberg,
Telefon: 0228–93 59 369

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635–31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstech-
niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
Knerr, Tel. 0221–51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. o 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich dein-
en Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163 – 2851831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241–44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228–9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und
Fortgeschrittene** in der Malschule Kas-
per. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Indi-
vidueller Unterricht in kleinen Gruppen.
Kurse, Wochenendseminare, Einzelunter-
richt.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

**Töpfern im Keramik-Atelier Rolf See-
bach** Intensiv-Wochenendkurse, Ton-
Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien
und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im
Bergischen. www.seebach-keramik.de
Tel. 02245 61 93 25

Töpfer- und Keramikurse, Intensiv- und Wochenendworkshops, auch nach Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulptur – halbe Stunde von Bonn bei Maria Laach. Info unter: www.beatereuter.de und 02636/80 207.

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmgebungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden
mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es
beruhigt den Verstand und öffnet das
Herz.
Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelevents zu besonderen
Anlässen
NANDA – Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmgebungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks.
S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.
Bewusstwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-
herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?
Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation**
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera-
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite
Str. 52, Altstadt. Di–Fr 14–19, Sa 10–14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,
Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist
für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Buchhandlung Jost,
Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen.
Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*
Bücher Bartz
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-
und portugiesischsprachige Bücher,
Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Lektoratsbüro Demling
Geben Sie Ihrem Text den letzten Schliff.
Lektor korrigiert und verbessert Texte
aller Art: Fach- und Sachbücher, Prosa,
wissenschaftliche Arbeiten, Werbetexte.
www.lektorat-demling.de
0228/360 32 422

Mode

Farfalla
Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten**
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo–Fr 9.00–
19.00, Sa. 9.00–14.00

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

**Institut für Baubiologie
u. Umweltanalytik**
Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

WEINHANDEL

Vinos y Cavas de Espana
J. Krings, Kaiserstr. 71.
Über 200 Sorten;
Weine ab 3,90 im Liter; Cavas, Brandys,
Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de
Neue Wege – Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-
ge, Vollwertkost inklusive Programme bei:
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Reisepreisvergleich
• Lastminute
• Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld: **MUSH-ROOMS**. Schöne Studioräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA, Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16, Tel. 475294, Fax 466137

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel. 0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Wolfe & Wolfe
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfe-wolfe.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 13. Oktober.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-/Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 – 0 · Fax (0228) 604 76 – 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

TOLLE SKIGRUPPENREISEN für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486 - 1001, www.van-sun-reisen.de

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
4-Tage-Busreise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
5-Tage-Busreise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Busreise	ab 59,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Busreise	ab 67,-

Silvester

Paris	
1,5-Tage-Reise	ab 59,-
London	
2,5-Tage-Reise	ab 89,-
Amsterdam	
3,5-Tage-Reise	ab 138,-
Prag	
3,5-Tage-Reise	ab 129,-

Blind Booking, Barcelona und viele weitere Silvesterreisen online!

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours

Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

Wohnen

2er WG: Sie, 52, sucht frauenorientierte Sie zw. 40-50, NR, Frührentnerin, mobil, für lehrstehendes 17qm-Zimmer in 52qm Dusche, Balkon + Garten an ruhige saubere und tierliebe Person, Strom extra, Stellplatz, alles ca. 330 warm, Bonn-Beuel, Schufa, ab Feb./März o. später. Tel. 0176 / 54 92 54 69

Berufstätige Frau, 59, sucht 1-2 Zimmerin WG in Bonn, ab Oktober. cnisslmueeller@yahoo.de

Suche nette WG mit Kindern für meinen kleinen Sohn und mich (w38). Mit Garten dabei wäre auch fein. Meldet Euch: wohnen-mitkind@posteo.de

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Jobs

Essen auf Rädern e.V. sucht freiwillige Helfer. Sie haben ein Herz für ältere Mitbürger und ein offenes Ohr? Mit 2 - 3 Stunden pro Einsatz (vormittags) bringen Sie als Fahrer, Beifahrer oder Springer Gutes für Leib und Seele. Tel.: 0228-21 01 06, Mail: kontakt@essen-auf-raedern-bonn.de www.essen-auf-raedern-bonn.de

Kontakte

Gemeinsam mit anderen die Freizeit genießen, bei über 60 Events im Monat. Wandern, Weinprobe, Ausflüge, Kultur und vieles mehr. Komm zum Infoabend: 4.10., 19 Uhr, Maybach. www.salz-freizeit.de

Go-Spieltreff jeden Donnerstag 17-22h im Bonhoeffer-Haus, Königstr. 88, Großer Gruppenraum. Entdecke das 4000 Jahre alte Strategiespiel! 0151 - 21 15 10 31, www.bonnergozentrum.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Astrologische Lebensberatung und Mediation für Frauen 0170-73 47 255

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Geschenkgutscheine
- Schnupperabende:
Kurs: Ich kann nicht singen, Di., 11.10.16, 19:00 Uhr
Kurs: Starke Sprechstimme, Di., 15.11.16, 19:00 Uhr

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Dienstleistungen

Staatl. geprüfte Krankengymnastin bietet priv. Fussreflexzonen-Massagen für Paare, Frauen u. Kinder bei allen körperl. Beschwerden an. Termine nach Vereinbarung. Sie erreichen mich persönlich ab 3.10.16, Mo. bis Fr. zw. 10-11 Uhr, unter **Helen Otto 0228 / 36 82 024**



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose kann jedes Gelenk treffen. Für Millionen von Menschen in Deutschland bedeutet dies zunehmende Schmerzen, vielfache Behinderungen und große Sorgen. Zu den Ursachen können auch Stoffwechselstörungen gehören. Welche Störungen sind dies? Was versteht man unter dem Begriff „Metabolisches Syndrom“ und was kann man selbst dazu beitragen, um die Arthrose-Beschwerden zu mindern? Zu diesen und vie-



len anderen elementaren Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche

Hinweise und praktische Tipps. Sie fördert zudem selbst die Arthrosenforschung mit bereits über 290 geförderten Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollen Adresse).

Seminare / Workshops

Fit und gut gelaunt durch Lach-Yoga in Bonn-Friesdorf. Donnerstags 19 Uhr, Beitrag 5,- Euro. Anmeldung erforderlich unter: **0176 / 50 300 282**

... **ich gestalte mein Leben:** Bewusstwerdung und Selbsterfahrung im Rahmen eines Malworkshops am 08.10., 14 - 18 Uhr, 70 EUR, künstlerische Vorkenntnisse oder Fähigkeiten nicht(!) erforderlich, Information & Anmeldung bis zum 02.10. bei: **Coreina Wild (HP), Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

...**ich lasse mich von Musik berühren:** Selbsterfahrung und Wahrnehmungserweiterung durch Bewegungsmeditation am 23.10. u. 06.11., jeweils 18.30 - ca. 20 Uhr, 15 EUR/Termin, Information & Anmeldung bis zum 20.10. bzw. 03.11. bei: **Coreina Wild (HP), Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de



Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel



VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11
Fax 02 28 / 9 85 76 - 34

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW

Private Berufsfachschulen und Private Hochschule



blindow.de



diploma.de

Ausbildung

Bernd-Blindow-Schule
staatlich anerkannter Abschluss

**Pharmazeutisch
technische/r
Assistent/in (PTA)**

Studium

DIPLOMA Hochschule
BACHELOR / MASTER / MBA

Fernstudium
Seminare in Bonn oder online,
auch neben dem Beruf o. der Ausbildung
BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien
Medizinalfachberufe/Frühpädagogik

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de

Heilpraktikerschule

ARTEMISA

Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen Naturheilkunde Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 16 / Feb 17
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 17 / Winter 17
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 17

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE



© Fathema Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W),
DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz.
Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe
auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Aus- / Fortbildung

**Ma., Dt., Engl., Franz. 6,50 EUR/45 Min
v. Stud. Kl.4 - Abi. Tel.: 0157 / 92 32
31 74**

AUFSTIEGSSTIPENDIUM

Studieren mit Berufserfahrung



Klar bringt mich ein
Studium vorwärts!

- ➔ für engagierte Fachkräfte mit Berufsausbildung
- ➔ Studienförderung auch berufsbegleitend



www.aufstiegsstipendium.de

GERMANISTIN M.A.
bietet

professionelle Textkorrekturen
für
**Hausarbeiten - Dissertationen -
Broschüren etc.**

adiutrix@gmx.net
(0228) 693 271

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 - 0 o. -12**

Veranstaltungskalender

1

Samstag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 19:00 **Eröffnungskonzert mit der neuen Krypta-Orge** mit Stefan Horz (Orgel) und dem Vox Bona Vokalensemble. Werke von Claudio Monteverdi, Johann Jacob Froberger, Georg Philipp Telemann, Orlando di Lasso, Alessandro Scarlatti und Carl Philipp Emanuel Bach. Eintritt frei. ► *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **The Vagrancy Ensemble feat. Roscoe Mitchell** Eine Hommage an Roscoe Mitchell und AACM. Eintritt: 18,-/13,- ► *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Wunschkonzert mit Blechbläserinnen« mit Time Thing Helseth (Trompete) und dem Blechbläser-Ensemble tenThing aus Norwegen. Werke von Georg Friedrich Händel, Edvard Grieg, Kurt Weill u.a. Ausverkauft! ► *Straßenbahnhalde Dransdorf, Gerhart-Hauptmann-Straße*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Kaiserkrönung« – Der Kammerchor Vlaams Radio Koor, das Orchester Les Siècles und Vokalsolisten spielen Werke von Étienne-Nicolas Méhul und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VKW ab 26,- AK ab 29,- ► *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **Camp4 (Ex-Shero)** Rockmusik mit eingängigen Melodien und kraftvollem Groove. ► *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Deep in Rock** Klassiker der Rockmusik, ergänzt wird das Programm durch eigene Titel. Eintritt: VKW 13,50 ► *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Kasalla** Kölschrock. ► *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Leoniden** Indierock. ► *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Smell the Lillies** Rock mit einer Prise Hardrock. ► *Suede – Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150*
- 20:00 **Thomas Clasen Quartett** Das Thomas Clasen Quartett setzt sich

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

zusammen aus dem New-Jazz Duo »Empyrean Isles« (Thomas Clasen an den Gitarren und Jürgen Dietz am Tenorsaxophon) sowie zwei weiteren Musikern. Eintritt: 5,- ► *Kult41, Hochstadtring 41*

► 20:30 **Gentree** Rock/Pop. ► *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

KÖLN

► 13:00 **Euroblast Festival XII** Dreitägiges Progressive Music & Tech Metal Festival (30.9. bis 2.10.). Heute mit Veil Of Maya, Enslaved, Scale the Summit, A Dark Orbit, All Tomorrow's Ayahuasca, Black Crown Initiate, Ghost Iris, Grim Van Doom, Invivo, Ne Obliviscaris, No Sin Evades His Gaze, Oceans of Slumber, Skyharbor, The Interbeing & Vola. Eintritt: VKW 40,- pro Tag / 109,- Festivalticket. ► *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 17:00 **Klub der 40 Festival** Mit The Mindreaders, Bettie Serveert, The Montartees, Analog & Simon Anderson. Eintritt: VKW 15,- AK 20,- ► *Auensoal, Auenweg 173*

► 19:00 **SPH Bandcontest** Regional-Finale mit Arina, Cateaters, Isaac Vacuum, Jimpnzee & Komplizen, Oneiric und Penetration Derby. Eintritt: 8,- ► *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► 19:30 **Felix Jaehn – »Bonfire«** Tour Ausverkauft! ► *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 19:30 **Spleen – »Paradies in einer Hütte«** Tour Die russische Rock-Band spielt ihre Lieblingssongs. Eintritt: VKW 37,- AK 42,- ► *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Nimo & Hanybal – »Jaaaaa Maaannn Habeebeee«** Tour Support: Soufian. Ausverkauft! ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Pink Turns Blue** Die 1985 von Mic Jogger und Thomas Elbern in Köln gegründete Band kehrt auf der aktuellen Tour zu ihren Wurzeln zurück: Post Punk mit Gesang/Gitarre, Bass/Keyboards & Drums. Special guest: No More. Eintritt: VKW 20,- ► *Underground, Vogelsanger Str. 200*

► 20:00 **Räuber & Fründe** 25 Jahre

Räuber-Party. Eintritt: WK 22,-/16,- ► *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Schiller** Elektro-Pop. Eintritt: 37,50 bis 77,50 ► *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Schlagermetal** Die Bonner spielen Deutschen Schlager in einem extrem rockigen Gewand. Anschl. Party »2 Jahre Groove Bar«. Eintritt: WK 8,- AK 10,- ► *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*

► 20:00 **Suzanne Vega – »The Lover, Beloved«** »Tales From the Realm of the Queen of Pentacles« lautet der mystische Titel des letzten Albums der großartigen Singer/Songwriterin. Eintritt: VKW 39,20 ► *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 21:00 **Gemma Rey** Die in Essex aufgewachsene Singer/Songwriterin versteht ihre düster angehauchten Songs als emotionale, »in die 50er- und 60er-Jahre blickende Mini-Melodramen mit Blues-, Soul- und Gospel-Anleihen«. Eintritt: VKW 13,20 ► *King Georg, Sudermannstr. 2*

► 21:30 **The Eviltones** Garage-Rock'n'Roll. Support: The Seen (Cocktail aus Göttes Beat und Garage). Eintritt: 8,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 22:00 **Winter Severity index** Cold Wave aus Rom. Eintritt: 10,- ► *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

JOTT WE DE

► 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Schlagzeug satt«. Alexej Gerasimez, Julius Heise, Richard Putz, Sergei Mikhaylenko (Schlagzeug) – »Screw Symphony«. Arrangements klassischer Werke stehen ebenso auf dem Programm wie Originalwerke. Eintritt: VKW 30,-/26,- AK 33,-/29,- ► *Kursaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

► 21:00 **Demon's Eye** feat. David Readman Deep Purple Tribute Band. Eintritt: VKW 15,50 AK 18,- ► *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). ► *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. ► *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

► 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- ► *Untergrund, Kesselgasse 1*

► 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). ► *N8schiit, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 20:30 **Stomp'n' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Shorty Jetson And His Racketeers. Im Anschluss Record Hop mit Mike Razor & Reverend Chrissy. Eintritt: 10,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► 23:00 **20 Years Kingstone Anniversary** Reggae, Dancehall, Hip Hop, Drum & Bass und Roots mit Silly Walks Disco, Soundquake, Supersonic, Sentinel, Alex (Fireball), DJ Marious und der Bassliebe Crew. ► *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 23:30 **Attaque Surprise – 10 Years Anniversary** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 5,- ► *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance

1. Samstag

KONZERT

Vagrancy Ensemble feat. Roscoe Mitchell



Er ist einer der Urväter der improvisierten Musik. Vor einem halben Jahrhundert veröffentlichte Roscoe Mitchell sein erstes Solo-Album, etwa zeitgleich gründete er mit befreundeten Musikern das Art Ensemble of Chicago, quasi den Nukleus des Neuen Jazz. Nun kommt der inzwischen 76-Jährige für zwei exklusive Konzerte nach Bonn. Ihm auf Augenhöhe begegnet hier das Vagrancy Ensemble, ein Musiker-Zusammenschluss mit künstlerischen Hintergründen zwischen Jazz, Klassik und Neuer Musik, der sich der improvisierten Musik jenseits der konventionellen Harmonielehre verschrieben hat. Das verspricht eine außergewöhnliche Hörerfahrung. (Ein weiteres gemeinsames Konzert findet am 2.10. am gleichen Ort statt.)

19:00 Uhr ► Bonn, Dialograum an Sankt Helena

vermischen und die Zuschauer sind Teil des politischen Rollenspiels. ► *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

► 19:30 **María De Buenos Aires** Konzertante Aufführung: Astor Piazzolla, der international bekannteste Vertreter des tango nuevo, schrieb 1968 zusammen mit dem uruguayischen Dichter Horacio Ferrer diese wohl weltweit erste Tango-Oper. ► *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

► 20:00 **Ass-Dur – »1. Satz: Pest«** Ass-Durs abwechslungsreiches Programm reicht von vierhändiger Klavierkrobatik, über groteske musikwissenschaftliche Fachvorträge, bis hin zu mitreißender Popmusik. Eintritt: 25,90/20,40 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **»Boulevard der Dämmerung«** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 18,-/12,- ► *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düttgen und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 19,-/19,50 ► *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Hair** American Tribal Love Rock Musical. ► *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

► 20:00 **Kulturraum Auerberg goes poetry** Poetry Slam mit sechs Slammerinnen und Slammern aus der Region: Ella Anschein (Bonn), Oscar Malinowski (Aachen), Özzi (Köln), NichtGanzDichter (Köln), Ramona Jähring (Velbert) und Anna Kozikowski (Köln). Moderator: Alexander Bach. Simon und Ingo, ein Liedermacher-Rap Duo aus Bonn untermalen den Slam mit Gitarre, Gesang und Rap musikalisch. Eintritt: 5,- ► *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

► 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in

Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. ► *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 21:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. ► *GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

► 20:00 **16. Kölner Theaternacht** 44 Spielstätten mit 50 Bühnen zaubern in über 200 Vorstellungen die Nacht des Theaters auf die Bretter der Welt. Informationen: theaternacht.de. Karten: 25,-/21,- ► *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

► 20:00 **Ein Abend namens Gudrun** Lesebühne mit Musik. ► *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

► 16:00 **Mini-Festival »Balls Enkel – live on stage!«** 16h: Konzert mit Hora'Band, 17h: Theater der inklusiven Theatergruppe Meine Damen und Herren & 18h: Konzertperformance mit Les Reines

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November
13. Oktober 2016

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

1. Samstag

KONZERT

Leoniden

Aus Norddeutschland kommen diese Herren angereist, um dem Rheinland Beine zu machen – Tanzbeine. Wenn sie loslegen, dauert es maximal fünfzehn Sekunden bis der Kopf nickt, nochmal so lange bis alles in Bewegung ist. Das Geheimnis hinter ihrem mitreißenden Sound ist die Formel, mit der sie die Indie-Gitarren-Idee und den Dancefloor-Groove vermengen. Kuhglocke und Holpersnare, knackiges Riff und Rumpelbass: Da bleiben so wenig Wünsche übrig wie bei dem Sternschnuppenstrom, nach dem sie sich benannt haben. Der kommt erst im November, die musikalischen Leoniden zum Glück schon einen Monat früher.



20:00 Uhr ► Bonn, Bla

Prochaines. → **Arp Museum, Bhf. Rolandseck**

KINDER

BONN

- **10:00 Historische Emaille-Techniken** Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum e.V. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Eintritt frei. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- **15:00, 19:30 Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- **15:00 »EnergieReich«** Mit alternativen Energien in die Zukunft für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45**
- **15:00 Figurentheater Petra Schuff – »Die kleine Raupe Nimmer-satt«** Die kleine Raupe ist eine freie Bearbeitung nach Motiven des Kinderbuchklassikers. Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 9,-/16,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- **15:00 Wie rechnet ein Computer?** Programm für Kinder ab 10 Jahren. Die Kinder dürfen selbst einen Volladdierer zusammenstecken und am Ende mit Hilfe von Lämpchen kontrollieren, ob ihr Volladdierer richtig rechnet. Anmeldung erforderlich unter: 0228 / 738790. Kosten: 6,- → **Arithmeum, Lennéstr. 2**
- **15:00 Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Buschfeuer in Afrika. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

SPORT

BONN

- **14:00 Bonner SC – SG Watten-scheid 09** Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

KÖLN

- **08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

- **14:00 Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz**
- **14:00 Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → **Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt**
- **16:00 bonn hoeren 2016: »Wozu Klangkunst in Bad Godesberg?«** Publikumsgespräch mit Gordon Monahan u.a. → **Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9**
- **19:00 Chansons & Crepes 4.** Französischer Abend mit Musikerin und Sängerin Clara Duncker in Begleitung von Frank Beilstein am Akkordeon. In den Pausen serviert das Rathaus-Team ein Drei-Gänge-Menü. Anmeldung erbeten unter mail@mut-musikund-tanz.de. Eintritt: 25,- → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

2 Sonntag

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 65**

KONZERT

BONN

- **11:00 Beethovenfest 2016 Heute:** »Solo für Posaune« – Michael Buchanan (Trombone) und Katarzyna Wiczorek (Piano) spielen Werke von Guy Ropartz, Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber, Philippe Gaubert, Frédéric Chopin und Daniel Schnyder. Eintritt: VK 23,- AK 26,- → **Schumannhaus, Sebastianstr. 182**
- **11:00 Hardtberger Herbst Heute:** Jürgen Dietz Bigband – Die Big Band des bekannten Saxophonisten und Jazz-Musikers Jürgen Dietz wurde 2015 gegründet. Sie zeichnet sich durch scharfe Trompetensätze, weiche Saxophon-Sounds, wuchtige Posaunen-Riffs und durch eine groovende Rhythmusgruppe aus. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rorschusstr. 276**
- **11:00 Jazz-Matinee 4** Das Trio Macchiato spielt Musik mit Rasanzen, Energie und Poesie rund um das Mittelmeer. Im Rahmen des

Beethovenfestes 2016. Eintritt frei. → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

- **18:00 Beethovenfest 2016 Heute:** »Ballettmusiken, die die Welt veränderten« – Das Orchester Les Siècles spielt Werke von Claude Debussy und Igor Strawinsky. Eintritt: VK ab 26,- AK ab 29,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**
- **18:00 Beethovenfest 2016 Heute:** »Fremde Pflanzen und ein Abschied« – Das Streichquartett Quartetto di Venezia spielt Werke von Giuseppe Verdi, Gian Francesco Malipiero und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 30,- AK 33,- → **St. Hildegard, Im Meisengarten 47, Mehlem**
- **19:30 bluefonque** Konzert der Band bluefonque unter dem legendären Bassisten Alvin Mills. Ab 18 Uhr sind Besuche der Ausstellungen »Eva's BeautyCase« und »bilderstrom« möglich. Nach dem Konzert: Tanz mit aktuellen Hits und Klassikern in den Tag der Einheit. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **19:30 The Vagrancy Ensemble feat. Roscoe Mitchell** Eine Hommage an Roscoe Mitchell und AACM. Eintritt: 18,-/13,- → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**
- **20:00 Elevenfiftyfive** Jazzrockfusion aus Hennef. → **Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6**
- **20:00 Ensemble Tra i Tempi – »Joy Boy. Feminine«** Julius Eastman and his repetitiv scores.

Konzert in der Reihe: Erlebnis neue Musik. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

- **13:00 Euroblast Festival XII** Dreitägiges Progressive Music & Tech Metal Festival (30.9. bis 2.10.). Heute mit Born of Osiris, Betraying The Martyrs, Volumes, Amber Sea, Circle Of Contempt, Clawfield, Deadly Circus Fire, Disperse, Exist Immortal, Heart Of A Coward, Humanity's Last Breath, Jinjer, Juska, Novelists, Shields uk, [soon] & Strains. Eintritt: VK 40,- pro Tag / 109,- Festivalticket. → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- **15:00 Klaus der Geiger & Marco von HbW – »Fiese Lieder von der Strasse«** Ein gemeinsames Protestsong-Programm im Biergarten. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- **18:00 Björn Heuser un Fründe – »Kölle singt«** Im Fokus der Veranstaltung stehen neben Liedermacher Björn Heuser und zahlreichen Original-Interpreten der bekanntesten kölschen Hits die Besucher selbst: Sie sollen den größten kölschen Chor aller Zeiten bilden. Eintritt: 16,80 bis 19,80 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- **20:00 4 Promille** Bier'n'Roll. Special Guests: Buster Shuffle / The Electric Overdrive. Eintritt: VK 18,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- **20:00 Hubert Von Goisern & Band** Goisern war auf Musiksuche im Süden der USA. Und das, was er mitgebracht hat, ist stimmig, von der druckvollen Rocknummer über den schwungvollen Countrysong bis hin zur herzensschweren Ballade. Eintritt: VK 26,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- **20:00 The Robert Cray Band** Das Blues-Original kommt mit seinem aktuellen Live-Album »Nights of 40 Years Live« im Gepäck. Eintritt: VK ab 48,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- **20:30 Hein Cooper** Indie-Pop. Support: Foreign Diplomats. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- **21:00 Tom Klose & Band – »Simple«-Tour** Singer/Songwriter Folk Soul. Eintritt: 13,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- **21:30 Esperanska** Ska, Swing, Polka, Surf & Rock'n'Roll. Support: Mondo Mashup Soundsystem. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- **JOTT WE DE**
- **18:00 Beethovenfest 2016 Heute:** David Orlowsky Trio – »Philomelos – Die Melodie bleibt«. Eintritt: VK 39,- AK 43,- → **Steigenberger Grandhotel Petersberg**
- **18:00 Beethovenfest 2016 Heute:** »Bekenntnisse in c-Moll« – Das Klaviertrio Hannover spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Graham Waterhouse und Felix Mendelssohn Bartholdy. Eintritt: VK 25,- AK 28,- → **St. Evergislus-Kirche Brenig, Haasbachstr. 2, Bornheim**
- **19:00 Folk im Feuerschlösschen** Heute: Eleanor McEvoy – Der Star der zeitgenössischen irischen Folkmusikszene. Eintritt: VK 15,-/11,- → **Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**
- **19:30 Ostbar** Horst Stöcker, Siegburger Musiker und Kenner der Musikszene der ehemaligen DDR, präsentiert musikalische Leckerbissen und Raritäten aus dem »anderen« Deutschland. Eintritt frei. → **Kunsthalle Siegburg, Luisenstr. 80**

PARTY

BONN

- **19:00 Bonner Oktoberfest** Die Bönnsch-Bayerische Mega-Gaudi. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

Hein Cooper

02.10.16 Köln, Studio 672

The Beards

04.10.16 Köln, Underground

Gold Panda

06.10.16 Köln, Kulturkirche

BJ The Chicago Kid

06.10.16 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

The Baseballs

10.10.16 Köln, Live Music Hall

Goat

10.10.16 Köln, Stadtgarten

Ben Watt Duo

10.10.16 Köln, Gebäude 9

Matt Woods

10.10.16 Köln, Wohngemeinschaft

Heisskalt

12.10.16 Köln, Gloria

Samy Deluxe

17.10.16 Köln, E-Werk

Scott Matthews

19.10.16 Köln, Studio 672

Liima

24.10.16 Köln, Gebäude 9

Ralf Schmitz

24.10.16 Köln, Musical Dome

Julia Engelmann

24./25.10.16 K, Theater Tanzbrunnen

The Kills

25.10.16 Köln, E-Werk

Graham Candy

27.10.16 Köln, Gebäude 9

Crystal Fighters

28.10.16 Köln, E-Werk

Amanda Bergman

29.10.16 Köln, Studio 672

Sophia

29.10.16 Köln, Stadtgarten

Minor Victories

30.10.16 Düsseldorf, Zakk

Goran Bregovic

01.11.16 Düsseldorf, Tonhalle

Johann König

02./03.11.16 Köln, E-Werk

Dinosaur Jr.

03.11.16 Köln, Live Music Hall

Melanie Martinez

09.11.16 Köln, Live Music Hall

Biffy Clyro

11.11.16 Köln, Lanxess Arena

Bukahara

16.11.16 Köln, Live Music Hall

Night Of The Proms

Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time For Three u.a.
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

Robin Schulz

17.12.16 OB, König-Pilsener-Arena

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

2. Sonntag

KINDER

Der große Tag



Spannende Dokumentation über vier junge Menschen aus benachteiligten Regionen der Welt, die sich auf Aufnahmeprüfungen an ihren jeweiligen Schulen vorbereiten. Ein Mädchen in Indien lernt für ein Mathematik-Examen, um später in einer Universität Ingenieurwissenschaften zu studieren. Ein Junge in Kuba trainiert täglich, um in einer Sport-Akademie angenommen zu werden. Ein Mädchen in der Mongolei tritt in die Fußstapfen ihrer Familie und will mit ihren sportgymnastischen Einlagen bei einem renommierten Zirkus anfangen. Und ein Jugendlicher in Uganda studiert alle Pflanzen des Nationalparks, um einen Test zu bestehen und Park Ranger werden zu können. In den parallel erzählten Geschichten erfährt man viel über den anstrengenden Alltag der Jugendlichen. Die Ziele und Wünsche der vier könnten unterschiedlicher nicht sein, doch der Weg ist stets bestimmt von Selbstdisziplin und Ehrgeiz.

15:00 Uhr → **Bonn, Kino in der Brotfabrik**

- 20:00 **Petting Pershing Perestroika** Die Boer-Party mit DJ H20-lee & Grand Funk Pete. Eintritt: VK 8,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 22:00 **Rammstein Party** NDH, Gothic, Dark Metal, Mittelalter und natürlich viel Musik von Rammstein. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **Tanz in die Einheit** Gemischte Musik. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Unity - Tanz in die Einheit** mit deutschsprachigen Hits aus den letzten 30 Jahren. Eintritt: 5,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

- 22:00 **Ehrenfeld x 3** Techno / Elektro. Eintritt: VK 12,- → *Live Music Hall & Underground, Ehrenfeld*
- 23:00 **Hedonism** Indie- & Soul-Party mit Marcus Can't Dance & C.S.R. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

- 17:00, 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Felix Mitterers komödiantisches Mysterienspiel bietet einen kritischen und – mit viel Wortwitz und Charme angereichert – auch sehr humorvollen Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 18:00 **Hair** American Tribal Love Rock Musical. → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 18:00 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:15 **Central Park West** Beziehungskomödie von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 19:00 **Sekt und die City - »The Cat Pack«** Comedy-Revue mit Meike Gottschalk, Ariane Baumgartner und Helena Marion Scholz voll energiegeladener Musik und schneller Wortwechsel. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Rhein, Weib und Gesang«** Eine Hommage an Vater Rhein, seine Legenden und Lieder mit Maren Pfeiffer, Michael Polcinik und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das*

Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

→ 20:00 **Romy Schneider - Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Studio Braun - »Drei Farben Braun«** Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

BONN

- 11:00 **Frühstück der Bonner Literatur** Blinddate mit 5 Bonner Autoren. Eintritt: VK 10,- TK 12,-/8,- inkl. Frühstück und Getränk. → *Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480*

KINDER

BONN

- 09:30, 11:30 **Baby- und Familienkonzert** Nina Simone Unden (Sopran) und Christian Ludwig (Klavier & Moderation) laden Familien mit Kindern von 0-6 Jahren ein. Thema heute: »Von Tieren und Menschen«. Eintritt: 12,-/6,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Wasser – einfach wertvoll! für Kinder ab 7 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 13:00 **Monster High Special** Das große Monster High Special »Willkommen an der Monster High« mit tollem Rahmenprogramm. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 15:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Der grosse Tag – Frankreich 2015 – Regie: Pascal Plisson – DF. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Schöne Tiere** In der Ausstellung suchen die Kinder ab 4 Jahren nach schönen Tieren und im

Anschluss gestalten sie aus FischerTip ein eigenes, schönes Tier. Kosten: 4,- → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 10:00 **Herbst-Pflanzentauschbörse** Zur Börse kann jeder interessierte seine Pflanzen mitbringen, es findet sich hoffentlich für alles ein Abnehmer. Teilnahme und Eintritt frei, Anmeldung unter garten@altes-rathaus-ok.de. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 10:00 **Herbstfest** von 10-18 Uhr im Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg. → *Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg 3*
- 11:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:15 **Südälpine Funde** aus der vor- und frühgeschichtlichen Studiensammlung (Führung). → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 14:00 **Asylanten - Jetzt reden wir!** Kritischer Kleinkunsttag über die Lebenswirklichkeiten von geflüchteten Menschen in Deutschland unter Einbindung des Publikums. Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2016. → *Kult41, Hochstadtengring 41*
- 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*
- 14:00 **Die Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Sertürner Str./Ecke Sig-mund Freud Str.*
- 14:00 **Kaffeeklatsch: Bonner Kaffee-Geschichte(n)** Begleitend zur Sonderausstellung »Drinnen Gemütlichkeit - draussen nur Könnchen. 166 Jahre Bonner Cafés« lädt Dr. Sigrd Lange zur Stadtführung zur Kulturgeschichte des Kaffees ein. Anschließend ist eine Einkehr in einem Bonner Café geplant. Kosten: 6,- (zzgl. Verzehrkosten). → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führen von Stat-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*
- 15:00 **Die Kurfürsten und Bonn** Die im Stadtmuseum Bonn ausgestellten Möbel, Gemälde und Gegenstände ermöglichen einen Einblick in die höfische Prunkentfaltung. Barbara Wrany nimmt interessierte Besucher mit in diese für Bonn so wichtige und spannende Zeit. Eintritt frei. → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:00 **Weiblichkeit und Eleganz** Kostümführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 16:00 **Kopffüßler** Führung von Dr. Hartmut Kraft, Psychoanalytiker und Sammler. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

3

Montag

KINO

BONN

- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Abschlusskonzert** des Kammermusikklubs für junge fortgeschrittene Streicher und Bläser. Kammermusikwerke von Beethoven, Joseph Haydn, Johann Georg Albrechtsberger, Antonio Salieri und Wolfgang Amadeus Mozart. Infos auf Anfrage bei kinderprojekte@beethoven-haus-bonn.de. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Marcando** Das international virtuos besetzte All-Star-Orchester erstmals in der Harmonie. Gespielt werden alte und neue Salsa-Klassiker. Eintritt: VK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **bonn hoeren 2016: »Space Becomes The Instrument«** Raum-Klang-Performance / Konzert von Gordon Monahan, stadt-klangkünstler bonn 2016, mit Laura Kikauka und Grace Monahan. Eintritt: 15,-/10,- → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Ibrahim Keivo** In der Reihe Klangkosmos: Syrien. Eintritt: VK 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Moi Et Les Autres - »Bio«** Swing-Chanson-Quintett um die Sängerin Juliette Brousset. Eintritt: 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 16:00 **Duo Linde/ Schultz - »Kash-kasasmas«** Indien in der Musik des Impressionismus: Eine Mischung indischer Tonalität und europäischer impressionistischer Klangdeutung. Eintritt: 18,-/12,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Monkey3 / 1000mods / Moaning Cities** Eintritt: VK 14,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Stars Of Tomorrow Festival** mit Fools Gold (Retrorock), Sick 'n Tired (Hard Rock, Rock, Classic Rock) & Arcadien (Rock mit Einflüssen aus Funk, Electro und Indie). Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Witching Waves** Noise Pop aus London. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:30 **Avec** Tour zum neuen Album »What If We Never Forget« der Österreicherin. Support: Mani Orasson. Eintritt: 12,-/15,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 **Sternal Symphonic Society** Jazz trifft Streichquartett - In seiner Symphonic Society - bereits zweifach preisgekrönt mit dem ECHO Jazz - vereint Sebastian Sternal herausragende junge Musiker aus Jazz und Klassik in einer 11-köpfigen symphonischen Combo. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **The Black Queen** Eintritt: VK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Ge-

3. Montag

KONZERT

Moi et les autres



Die Wurzeln des Quintetts um Sängerin Juliette Brousset liegen zweifellos im traditionellen französischen Chanson. Dem verpassen sie mit Elementen aus Jazz und Tango, aus Balkan-Musik, New-Orleans-Sound und Swing jedoch einen Klang, wie man ihn kaum ein zweites Mal hören wird. Und über dieses klangliche Patchwork-Wunderwerk mit Kontrabass, Akkordeon und Gitarre hinweg erzählt Brousset mit ihren Texten Poetisches, Melancholisches oder Lustiges, auf jeden Fall aber immer Bewegendes. Kein Wunder also, dass Moi et les autres als die beste Swing-Chanson-Band (mindestens) Deutschlands gilt.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

stalt von Eva Peron auf die Bühne. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnstvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **DichterKrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER

BONN

- 11:30 **Türöffner-Tag mit der WDR-Maus** Eine Orgel zum Anfassen - die ist ganz neu in der Krypta entstanden. Der Orgelbauer Klais hat für den schönen Raum eine kleine Orgel gebaut, in die man hineinsehen kann und genau nachvollziehen, was passiert, wenn der Organist eine Taste drückt oder ein Register zieht. Für Kinder von 5-10 Jahren. Anmeldung unter verena.dueren@gmx.de. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 13:30 **Family Day** Familien-Event, das ganz im Zeichen des Filmstarts von »Findet Dorie« steht. Im erfolgreichen Pixar-Animationsabenteuer begibt sich die vergessliche Doktorfisch-Dame Dorie auf die turbulente Suche nach ihren Eltern. Neben zahlreichen 2D und 3D Vorstellungen des Films gibt es auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Kinofoyer. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

2. Sonntag

KONZERT

Hein Cooper



20:30 Uhr → *Köln, Studio 672*

4

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Filmfair Bonn** Filmreihe anlässlich der Fairen Woche mit insgesamt 16 Dokumentar- und Spielfilmen. Heute: Raising resistance – Dokumentarfilm (mit anschließender Diskussion). Kleinbauern in Paraguay ringen um ihre Existenz: Sie werden eingekreist und vergiftet von großflächigen Soja-Plantagen – betrieben, um den wachsenden Futterbedarf in der Massentierhaltung zu decken. Eintritt: 7,50/6,- → *Woki, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*
- 19:30 **Nur wir drei gemeinsam** Frankreich – Regie: Kheiron – mit Kheiron, Leila Bekhti – OmU. In seinem autobiografischen Familiendrama erzählt der Komiker Kheiron mit Witz, Verstand und ironischen Zwischenfällen die Geschichte seiner Eltern. → *Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Jazzkonzert 3 »Aus Liebe zur Improvisation« mit der koreanischen Starpianistin Yoonhee. Die Pianistin mit atemberaubenden Anschlag und einer schwerelosen Fingerfertigkeit pendelt mühelos zwischen Klassik, Jazz und Pop. Eintritt: WK 21,- AK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Kammermusik 4** Heute: Das Meininger-Fest. Im Rahmen des Beethovenfestes 2016. Eintritt frei. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

KÖLN

- 19:30 **The Bouncing Souls** Die Punkband aus New Jersey genießt in der Szene Kultstatus und ist seit 25 Jahren eine Institution für Punks aus aller Welt. Special guests: The Menzingers & Roger Harvey. Eintritt: WK 21,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

4. Dienstag

KONZERT

The Bouncing Souls



Die Bouncing Souls aus New Jersey machen das mit dem Punkrock auch schon ein paar Tage. Seit 1989, um genau zu sein. Gerade neulich im Sommer erst haben sie ihr zehntes Studioalbum veröffentlicht und darauf einmal mehr gezeigt, wie man Tempo, feine Melodien und durchweg positive Texte in Song- und Albumform gießt. Kein Wunder also, dass sie etlichen Punkrock-Kids nachfolgender Generationen bei der Bandgründung zur Blaupause wurden. Jetzt kommen sie mit »Simplicity« auf Tour. Und live waren sie schon immer für eine gute Party zu haben. Da bouncen Seele und Körper gleichermaßen.

19:30 Uhr → Köln, Luxor

FEHLT HIER
DEIN KONZERT?Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November

13. Oktober 2016

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Brings – »Loss mer singe«** Ausverkauft! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **KRS One** Eine der Gallionsfiguren der HipHop Pionierzeit. Eintritt: WK 30,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Stanfour** Stanfour stehen für melancholischen Pop. Auch auf ihrem vierten Album, das schlicht und einfach »III« betitelt wurde, liefern die fünf Bandmitglieder Songs mit Tiefgang und starken Melodien. Eintritt: WK 29,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Steel Panther** Hollywood 80s Glam Metal. Support: Ingolito. Eintritt: WK 32,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **The Beards – »Farewell«** Tour Die Australier wollen sich rasieren: Die Barden mit Bärten sind auf ihrer Abschiedstour. Eintritt: WK 20,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Higahasaki** Kürzlich erschien das neue Album »Camp Echo« der Norweger, benannt nach einem von sieben Gefangenenlagern in Guantanamo Bay. Es folgt auf das Debütalbum »Silent Treatment«, das in Norwegen mit 94 Wochen den Rekord für den längsten Chartaufenthalt in den Top 40 hält. Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **Desert Mountain Tribe** Psych-Rock. Support: The Manana People. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **»Agonie und Ekstase des Steve Jobs«** Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Dr. Manfred Lütz – »Wie Sie unvermeidlich glücklich werden«** Manfred Lütz, Psychiater, Psychotherapeut und Bestsellerautor, in einem höchst amüsanten, aber auch nachdenklichen kabarettistischen Vortrag. In der Reihe »NeunMalklug – Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Eintritt: 24,70/19,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78*
- 20:00 **Siddhartha – eine indische Dichtung** von Hermann Hesse. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Terror** Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- KÖLN**
- 19:00, 21:00 **Delayed Night Show** mit Patrick Salmen & Quichotte. Im Sinne des Late-Night-Formats wird auch ein Stargast aus den Bereichen Poetry Slam, Musik oder Comedy in die Show eingebunden. Eintritt: 10,-/12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- KÖLN**
- 10:30 **theater monteure – »Krimskrams«** Theater für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung unter 0177 - 925 63 18. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Kuratorenführung: Hermann Schaaßhausen – Wissenschaft hautnah** Hermann Schaaßhausen (1816-1893) ist der erste Wissenschaftler, der den berühmten Urnstein-Fund aus dem Neandertal beschrieb. Der 200. Geburtstag ist Anlass für eine Präsentation. Der Kurator der Ausstellung PD Dr. Ralf W. Schmitz, selbst an Nachgrabungen zum Neandertaler beteiligt, nimmt die Besucher mit auf einen spannenden Exkurs. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- KÖLN**
- 19:00 **»Glücksgefühle und Stressoren«** Vorträge u.a. mit Prof. Dr. Ingo Froböse und Dr. Michael Feld. → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*
- JOTT WE DE**
- 17:45 **Eine kurze Geschichte der Kunsttherapie** Ein Vortrag von Prof. Sigrid Völker, im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung: »Veränderungsprozesse. Grenzen und Schwellen.« → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, After*

2016
OKTOBERKNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie

SA 01	DEEP IN ROCK Klassiker der Rockmusik von Deep Purple über Rainbow, Whitesnake bis Led Zeppelin
SO 02	PETTING PERSHING PERESTROIKA Die 80er-Party mit DJ H20-Lee & Grand Funk Pete
MO 03	MARCANDO Das international virtuos besetzte All-Star-Orchester erstmals in der Harmonie!
DI 04	YOUNEE Die Pianistin mit atemberaubenden Anschlag und einer schwerelosen Fingerfertigkeit pendelt mühelos zwischen Klassik, Jazz und Pop.
MI 05	MARILI MACHADO & OLVIDO RUIZ „Les Grandes Voces Latinas!“
DO 06	JUDITH OWEN & BAND Die walisische Singer-Songwriterin und Pianistin Judith Owen mit aktuellem Studio-Album „Somebody's Child“
FR 07	SUNNY SKIES AND FRIENDS Rope Schmitz wird u.a. von Alex Kaiser (Dirty Deeds '79), Mirko Bäumer (Queen Kings, Bläck Fööss) begleitet
SA 08	FIREBIRDS Benefiz-Konzert mit den Firebirds! Hits der 60er und 70er - zum Abtanzen und Mitsingen.
SO 09	RYAN SHERIDAN & „very special guest“: MRS. GREENBIRD
MO 10	93. WDR KABARETTFEST Moderation: Tobias Mann. Bühnenprogramme von: Martina Brandl, Chin Meyer, Thomas C. Breuer, Nils Heinrich.
MI 12	WINGENFELDER Die ehemaligen Köpfe der Band FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE
DO 13	FARFARELLO Die Kultband um Teufelsgeiger Mani Neumann kommt zurück auf deutsche Bühnen!
FR 14	LAYLA ZOE & BAND Die kanadische Singer-Songwriterin.
SA 15	Mark Gillespie's KINGS OF FLOYD „A Tribute to Pink Floyd“
SO 16	MILLER ANDERSON BAND MILLER ANDERSON & seine fantastische Band mit neuer CD „Though the Mill“ und „Best Of“-Set
SA 22	SOUL UNITED Black Music Dance Night
MO 24	GIORGIO CONTE TRIO Bruder des italienischen Liedermachers, Chansonsänger, Jazzmusiker, Komponisten und Rechtsanwalts Paolo Conte

CROSSROADS 4-TAGESKARTE

ROCKPALAST-WDR Crossroads-Festivals-TV-Aufzeichnungen – 4 Tage – 8 Bands!

MI 26	WHO KILLED BRUCE LEE + FELIN ROCKPALAST-Doppelkonzert im Rahmen des WDR Crossroads-Festivals - TV-Aufzeichnung
DO 27	XIXA + DRAWING CIRCLES (der ursprünglich angekündigte Auftritt von John Garcia findet leider nicht statt!)
FR 28	MONOPHONICS + SIMO ROCKPALAST-Doppelkonzert im Rahmen des WDR Crossroads-Festivals - TV-Aufzeichnung
SA 29	KAMCHATKA + THE ROOMSOUNDS ROCKPALAST-Doppelkonzert im Rahmen des WDR Crossroads-Festivals - TV-Aufzeichnung
SO 30	MATERNA/BEERKIRCHER/PLÜMER/HÖPPNER Präsentation des neuen Programms „Particle-Music“

HANNES WADER „Konzert 2017“
8.2.2017 Bonn-BrückenforumHARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DEPARTNERSATZ
MEDIAbonnticket.de Tickethotline:
02 28-50 20 10

5

Mittwoch

KINO

BONN

- 17:00 **Adama** F 2015, Regie: Simon Rouby, Omenglu. Im Rahmen der Fête du cinéma d'animation zeigt das Institut français Bonn Animationsfilm Adama, der 2015 Finalist für den Preis des besten Langfilms im Festival international d'Animation Anecy war. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 19:30 **Pély Barna** Seit mehr als einem Jahrzehnt ist der Liedermacher ein stilistisch vielseitiger Musiker der ungarischen Pop/Rock/Funk-Szene. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Love Stories« – Das legendäre Klavierduo Katia und Marielle Labèque und Yaman Okur (Choreographie) präsentieren symphonische Tänze aus der »West Side Story« in neuer, »schlagkräftiger« Fassung. Klassische Musik trifft auf Hip-Hop, zeitgenössischer Tanz auf Percussion und Live-Elektronik. Eintritt: VK ab 16,-, AK ab 18,-, → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Aus der Fabrik« – Christina Daletka (Mezzosopran) und Walter Prossnitz (Klavier) spielen Werke von Darius Milhaud, Modest Mussorgsky, Charles Ives und Luigi Nono. Eintritt: VK 29,-, AK 32,-, → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn*
- 20:00 **Junge Bühne 4** Das Trio Bellevue spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Dmitri Schostakowitsch. Im Rahmen des Beethovenfestes 2016. Eintritt frei. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **Marieli Machado & Olvido Ruiz** Les Grandes Voces Latinas. Eintritt: VK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Brings** – »Loss mer singe« Ausverkauft! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Die Seer** – 20 Jahre Jubiläumstour Eintritt: VK 37,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Theodore Singer**/Songwriter mit Band. Eintritt: VK 8,- → *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Watsky** Rapper aus San Francisco. Special guest: Jez Dior. Eintritt: VK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:30 **Self Defense Family** Post-Hardcore-Kollektiv aus New York. Support: Creative Adult (Noisiger Post-Punk aus San Francisco). Eintritt: VK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:30 **Tom Liwa** Der Liedermacher und Begründer der legendären »Flowerpornoes« kommt mit dem neuen Album Tom Liwa mit Flowerpornoes – »Umsont & Drausen« → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 21:00 **Attila Die Stockbroker & Barnstormer** Punkrock. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE
- 20:00 **Mob Rules** – »Tales From Beyond«-Tour Melodic Metal. Special Guest: Last Days of Eden. Eintritt: VK 16,- AK 19,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 16:00, 20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 »Gift – eine Ehegeschichte« von Lot Vekemans. Eintritt: 18,-, 12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

- 20:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Sascha Korf** – »Wer zuerst lacht, lacht am längsten!« In seinem letzten Bühnen-Programm »Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam« zeigte der quirlige Halb-Kölnler und Halb-Spanier bereits, dass er ein Spontaneitäts-Experte par excellence ist. Eintritt: 21,50h6,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Siddhartha – eine indische Dichtung** von Hermann Hesse. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreikönig-Platz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 20:00 **Die ImproVisatoren** – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Roll Agents – The Elvis Experience** – »Viva Las Vegas«-Tour Eintritt: VK 32,90 → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

JOTT WE DE

- 20:00 **Dr. Eckart von Hirschhausen** – »Wunderheiler« Eintritt: VK 32,90 bis 44,90 → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

- 10:00 »Es schneit Eiderdaunen« Das Theaterstück von Jorjke Abbing für Kinder ab 10 Jahren erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 10:30 **theater monteure** – »Krimskrams« Theater für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung unter 0177 - 925 63 18. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **7 Jahre celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-13,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Biodiversität und Bionik** Technische Innovation aus der biologischen Vielfalt. Vortrag von Prof. Dr. Wilhelm Barthlott, Nees-Institut für Biodiversität der Pflanzen. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 **Dr. Simone Scharbert** – »Mehr Stolz, Ihr Frauen!« Ein Streifzug durch die Biografien jüdischer Feministinnen und ihrer wichtigsten Thesen. Eintritt: 7,- (inkl. Getränke). → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*
- 20:00 **Mitsing-Konzert** mit der Gruppe »Mitsingkonzerte«. Im Vordergrund stehen der Spaß am Singen und das gesellige Beisammensein, eingebunden in eine Reise durch die jüngere Musikgeschichte. Eintritt: 5,- → *PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 20:30 **Wortklangraum 62** »oft« Musik & Dichtung. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

6

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **Die bieberne Zeit** Filmvorführung und Gespräch mit der Regisseurin Margarethe von Trotta. Moderation: Prof. Dr. Joachim Scholtzky, Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn. Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm«. Eintritt: 5,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 19:30 **Filmfair Bonn** Filmreihe anlässlich der Fairen Woche mit insgesamt 16 Dokumentar- und Spielfilmen. Heute: 10 Milliarden – Dokumentarfilm. Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Woher soll die Nahrung kommen? Der Filmemacher sucht weltweit nach Lösungen und erkundet die Grundlagen der Lebensmittelproduktion. Eintritt: 7,50/6,- → *WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 19:00 **Stockhausen – Quadrivium** Markus Stockhausen gilt als einer der besten Trompeter weltweit. Im Schnittfeld von Jazz, Klassik, Neuer Musik und elektronischen Experimenten forscht er unabhängig nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Seit 2004 trat er im Trio »Lichtblick« mit dem Pianisten Angelo Comisso und dem Perkussionisten Christian Thomé auf. Quadrivium baut auf die Erfahrungen des Trios auf und integriert nun den Klangreichtum des Cello-Virtuosen Jörg Brinkmann. Eintritt: VK 22,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Schlagzeuger Manu Katché und seine Band präsentieren das neue Album »Unstatic«. Eintritt: VK ab 16,- AK ab 18,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Beethoven-Ring« – Nicolas Altstaedt (Violoncello) und Alexander Lonquich (Klavier) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Camille Saint-Saëns und Arthur Honegger. Ausverkauft! → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn*
- 20:00 **Dottendorfer Jazznacht** Heute: Thomas Kimmeler Jazztet – »The Blue Note Songbook«. Auf dem Tableau stehen bekannte und weniger bekannte Tunes aus der Blue Note Ära in den 60er Jahren. Eintritt: 12,-16,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*
- 20:00 **Judith Owen & Band** Die walisische Singer/Songwriterin und Pianistin wird ihr aktuelles Studio-Album »Somebody's Child« vorstellen. Eintritt: VK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Klavier Olymp 1** Pianist Jorge González, 1. Preisträger des 13. Kissinger KlavierOlymp 2015, spielt Werke von Johannes Brahms, Franz Liszt und Frédéric Chopin. Im Rahmen des Beethovenfestes 2016. Eintritt frei. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- KÖLN
- 18:30 **Against The Current** – »In Our Bones«-Tour Pop-Rock. Eintritt: VK 21,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 19:30 **Sights & Sounds** Special Guests: Trade Wind, Captain's Diary & Acres. Eintritt: VK 14,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

6. Donnerstag

KONZERT

Manu Katché - »Unstatic«

Im Rahmen von »Begegnungen«



Seinen Beat hat höchstwahrscheinlich jeder schon einmal gehört. Seit gut drei Jahrzehnten versorgt Manu Katché Weltstars wie Peter Gabriel oder Sting mit grandioser Schlagzeugarbeit. Längst ist der Franzose selbst ein Star, der in seinen Solowerken an der eigenen Klangästhetik feilt. Für das aktuelle Album »Unstatic« schwebten ihm der Funk und der Soul der 70er-Jahre vor, deren bläserdurchsetztes Feeling er mit zeitgemäßem Jazz zu einem wilden Gebräu verrührte. Das Ergebnis ist in der Tat völlig unstatic, ein unglaublich bewegliches Stück Musik, das live eine immense Energie entfalten wird.

20:00 Uhr → Bonn, Beethovenhalle

- 20:00 **BJ The Chicago Kid** – »In My Mind«-Tour R&B und New Hip-Hop. Eintritt: VK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Flowers** IndiePop aus London. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Gold Panda** Elektro-Pop – Gold Pandas warme Soundcollagen gelten bereits als Klassiker moderner elektronischer Musik. Gold Panda präsentiert die neue CD »Good Luck And Do Your Best«. Eintritt: VK 20,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Heinz Rudolf Kunze & Verstärkung** Rock-Poet. Eintritt: VK 45,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Jon & Roy** Folk-Rock aus Kanada. Eintritt: VK 15,- AK 17,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Zöllner & Konsorten** Eintritt: VK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:30 **Donwhill Willows** Das Berliner Shoegaze-Noiserock-Trio hat im März sein selbstbetitelltes Debüt veröffentlicht. Support: Root Of Sound. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 20:30 **Jazztrane** Heute mit dem Hendrika Entzian Quartett – »Jazz«. Eintritt: 9,-16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Modern Convenience** Punkrock. Support: The Fake. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Sören Vogelsang & Band** Singer/Songwriter Sören Vogelsang stellt sein neuestes Album »Fernweh« vor. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Triplubbing: BRUCH** Neue Musik & Elektronik. Eintritt: 12,-/18,- → *Stadtgarten, Konzerthaus, Venloer Str. 40*
- JOTT WE DE
- 20:00 **Martin Turner (Ex-Wishbone Ash)** Martin Turner spielt auch weiterhin die beliebtesten Stücke von Wishbone Ash. Eintritt: VK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*
- PARTY
- BONN
- 20:00 **Tango Argentino** Tanzenabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzeehr. → *PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- BÜHNE
- BONN
- 10:00 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Fischer & Jung Theater** – »Ladies Night – Ganz oder garnicht« Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 »Gift – eine Ehegeschichte« von Lot Vekemans. Eintritt: 18,-, 12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **RheinBühne: Ganz großes Kino!** Die Comedy-Mixed-Show mit Moses W., Nick Schmid, Lisa Catena und Freddy Farzadi. Eintritt: VK 20,-/17,- AK 22,- → *Brauhaus Machold, Heerstr. 52*
- 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- KÖLN
- 20:00 **Marc Breuer** – »Ich hab' die Ruhe weg« Comedy & Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

5. Mittwoch

BÜHNE

Dr. Eckart von Hirschhausen



Zwei Auftritte in Siegburg sind einfach nicht genug. Denn auch für Dr. Eckart von Hirschhausen und sein aktuelles Programm »Wunderheiler« gilt: Aller guten Dinge sind drei. Darin geht er zurück an seine Wurzeln: Medizin und Magie. Was viele nicht wissen: Bevor Hirschhausen mit medizinischem Kabarett bekannt wurde, stand er bereits als Zauberkünstler auf der Bühne. Nun ist es an der Zeit, diese Fähigkeiten miteinander zu verbinden zu einer einzigartigen Show.

20:00 Uhr → Siegburg, Rhein-Sieg-Halle

7

Freitag

KUNST
BONN

- 18:00 Vernissage: »Terroirs de France – Frankreichs Gastronomie und junge Fotografie« Fotoausstellung. Vernissage mit einem Vortrag des französischen Sternekochs Patrick le Guern (Düsseldorfer). Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:00 Vernissage: Cordelia Obstfeld – »Land- und Meersicht« Schwerpunkt der Maltechnik von Cordelia Obstfeld ist die Arbeit mit Pastellkreiden. Begrüßung: Bärbel Langwasser-Greb, Geschäftsführerin Kaiser-Karl-Klinik. Musikalische Begleitung: Duo Evergreen – Gitarre und Gesang. → *Kaiser-Karl-Klinik, Foyer 2. OG, Graurheindorfer Str. 137*
- 19:30 Eröffnung: »Trio« Eine Künstlergemeinschaft (Janko Arzenek, Almut Leib und Eva Töpfer) stellt sich vor. Ausstellungsdauer: 6. bis 28.10. → *Galerie alter ego, Kurfürstendamm 48*

LITERATUR
BONN

- 20:00 Leseabend mit Michael Schikowski An diesem Leseabend wird das Beste von Hans Fallada zu hören sein. Eintritt: 8,-/5,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 20:00 »Wege im harten Gras« Ruth Weiss im Gespräch mit Lutz Klieche. Eintritt: 10,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

KINDER
BONN

- 10:00 Bestimmt wird alles gut Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00 »Es schneit Eiderdaunen« Das Theaterstück von Jorjke Abbing für Kinder ab 10 Jahren erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 Wickel, Güsse und Co. Naturverfahren im Kindesalter – Elterninformationsabend, es werden Möglichkeiten der klassischen Naturheilkunde besprochen und demonstriert. Anmeldung erben unter 0228-217871. Eintritt frei. → *Familienzentrum Luthers Arche, Sternburgstr. 90*

EXTRAS
BONN

- 14:00 Festungsstadt Bonn Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Bei-

trag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*

- 15:00 166 Jahre Bonner Cafés Georg Divosson wird durch die Sonderausstellung »Drinnen Gemütlichkeit – draussen nur Kännchen. 166 Jahre Bonner Cafés« führen. Abschluss der Führung wird ein Besuch des Café Müller-Langhardt am Markt mit Kaffee und Kuchen sein. Kosten: 9,- inkl. Kaffee und Kuchen. → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 18:00 Offene Werkstatt Heute finden parallel zwei Offene Werkstätten statt: Holzarbeiten (18h) und Fahrradschrauben und andere Bastelien (18:30). Zwischen den Terminen des Repair-Cafés gibt es jetzt die »Offene Werkstatt«. Hier können Einzelne, kleine oder größere Gruppen auch außerhalb der Repair-Café-Zeiten eigene Gebrauchsgegenstände selbstständig reparieren und eigene Ideen verwirklichen. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

- 19:00 Eröffnungsfest zur Ausstellung »MeerErleben« gemeinsam mit dem Wissenschaftszentrum und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Einführungsvortrag »Faszination Tiefsee« von Professor Dr. Gerold Wefer, Gründungsdirektor des MARUM. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

- 19:00 India obscura – Rätsel aus der Vorzeit Multimedia-Abend mit Thomas Ritter. Von Nord nach Süd bereiste Thomas Ritter den Subkontinent und suchte nach den Mosaiksteinen uralter Überlieferungen, die ein ganz anderes Bild der Vorzeit zeichnen, als die klassische Geschichtsschreibung es glauben machen will. Anmeldung: 0228 364737 o. office@ash-bonn.de. Eintritt: 15,-/8,- → *Albert-Schweitzer-Haus, Beethovenallee 16*

- 20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

- 20:00 Für Menschenrechte und Völkerrecht in Palästina – Was will BDS? Vortrag von Dr. Martin Dreidert, Vizepräsident der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e.V. → *Fv. Gemeindehaus Königswinter-Dollendorf, Friedensstr. 29*
- 20:00 Klangwelle im Kurpark Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Lasershow mit Musik aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik landen bereits ab 18 Uhr in den Kurpark ein. Eintritt: Erw. 8,-/5,-, Kinder bis 17 J. 4,- → *Kurpark Bad Neuenahr*

KINO
BONN

- 19:30 Alles was kommt Frankreich 2015 – Regie: Mia Hansen-Love – mit Isabelle Huppert – OmU. Auch in ihrem fünften, auf der Berlinale vielbeachtetem Spielfilm bleibt die französische Regisseurin Mia Hansen-Love ihrem Stil treu: Sie zeigt das Leben in genau beobachteten Szenen, ohne künstliche Höhe- oder Tiefpunkte, die die Komplexität ihrer Figuren nur behutsam offenbaren. Hier ist das eine von Isabelle Huppert gespielte Philosophie-Dozentin, deren Leben vor gravierenden Umwälzungen steht. → *Kino im IWR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT
BONN

- 17:00 Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Beethovens Sonaten G-Dur op. 49 Nr. 2 und c-Moll op. 10 Nr. 1. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 Abschlusskonzert mit Jan Müller-Wieland, Mentor und Stipendiaten der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Komposition. Anmeldung erben unter Studienstiftung: 0228 / 82096-173, wuest@studienstiftung.de. Eintritt frei. → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 KryptaOrgel + Ingeborg Danz (Alt) und Stefan Horz (Orgel) spielen Werke von William Byrd, John Dowland, J.S. Bach (aus dem Schemelli-Liederbuch) und C.P.E. Bach. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 Beethovenfest 2016 Heute: »Beraucht von Geschichte« – François Leleux (Oboe) und das Aurora Orchestra spielen Werke von Brett Dean, Richard Strauss und Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: WK ab 16,- AK ab 18,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 In Situ Guitar Fridays 4 Heute mit dem Konzertgitaristen Stefan Schmidt aus Baden-Baden. Eintritt: 10,-/6,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 Klavier Olymp 2 Pianistin Marie-Ange Guici, Preisträgerin des 13. Kissinger KlavierOlymp 2015, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Maurice Ravel, César Franck, Frédéric Chopin und Sergei Prokofiew. Im Rahmen des Beethovenfestes 2016. Eintritt frei. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 Sunny Skies & Friends Bonns legendäre Rock- und Pop-Coverband um Urgestein Rope Schmitz wird bei diesem »Special Gig« u.a. von Alex Kaiser (Dirty Deeds '79), Günther Grothaus (Sticky Fingers) und Armin Joisten (Sir Williams) begleitet. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 The Sound Monkeys / The Great Faults Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 The Temptations Review feat. Glenn Leonard Motown Gold – Greatest Hits Tour. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

- KÖLN
- 19:00 SPH Bandcontest Regional-Finale. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 19:45 Megaloh – »Regenmacher«-Tour Deutschrp. Eintritt: WK 22,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 Bonfire Tour zum 30-jährigen Jubiläum der deutschen Hardcore-Band. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 Carrie's Rotten Teenage Dream Punk, Wave, Pop, Metal & Rock aus Köln. Support: H-Bomb Holiday Camp. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 Dritte Wahl – 20 Jahre »Nimm Drei«-Tour Die legendäre Punkrock-Band aus Rostock. Special Guest: Abstruzende Brieftauben. Eintritt: WK 14,90 → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 Lagerfeuer Deluxe Reihe für Singer/Songwriter und Pop heute mit Sophia Wahnschaffe, Flinte und Was wenns regnet. Eintritt: 10,-/8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 Michael Krebs & Die Pommegabeln des Teufels Die Pommegabeln des Teufels sind zwei Thrash-Metal-Musiker, die der Pianist und Sänger Michael Krebs beim Metal-Festival in Wacken aufgebahrt hat. Special Guest: Der flotte Totte. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 WellBad – »Memphis Days«-Tour Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- 20:30 Blumentopf Ausverkauf! → *Palladium, Schanzstr. 40*
- 20:30 Hannah Epperson Mit Violine, Loop Pedal und Gesang erschafft Hannah Epperson wunderschöne musikalische Landschaften. Eintritt: 8,-/11,- → *Theater Die Wohnungsgesellschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 Wir sind eins – »Nichts ist wie es war«-Tour Eintritt: WK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 21:00 Dena Die in Bulgarien geborene und in Berlin ansässige Sängerin und Produzentin Denitza Todorova alias Dena, wurde vor einigen Jahren durch ihren Gesangsbeitrag auf den beiden Alben von Erlend Øyes Band The Whitest Boy Alive bekannt. Ihre neue EP »Trust« wurde in New York aufgenommen, unter Mitwirkung von Mitgliedern der Gruppen LCD Soundsystem und Hercules And Love Affair. Eintritt: WK 13,20 → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:30 The Moorings Das Quintett aus Frankreich ist bekannt für seinen hochenergetischen Mix aus Celtic Folk, Punk und Alternative Rock. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 Beethovenfest 2016 Heute: »The winner is...« – Das Aris Quartett, Kammermusik-Preisträger der Jürgen Ponto-Stiftung 2016, spielen Werke von Joseph Haydn, Bela Bartók und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 29,- AK 32,- → *Burg Narneddy, Schlossstr. 28, Andernach*
- 20:00 Resonanzen 2016: »Charisma« Annelien van Wauwe (Klarinette), Gabriel Schwabe (Violine) und Nino Gvetadze (Klavier) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Gabriel Fauré, Iannis Xenakis und Alexander von Zemlinsk. Im Rahmen des Beethovenfestes 2016. Eintritt: 19,50/6,50 → *StadtMuseum, Markt 46, Siegburg*
- 21:00 The Queen Kings Queen-Tributeband. Eintritt: WK 15,50 AK 18,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY
BONN

- 19:00 Friday Night Pauke Disco Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handi-

7. Freitag

KONZERT

The Sound Monkeys & The Great Faults



Doppelter Doppelpack: Gleich zwei Bands im Duo-Format beweisen an diesem Abend, dass es für ordentlich Druck auf der Box nicht wirklich viele Leute braucht. Da sind zum einen die Sound Monkeys aus Konstanz, die mit ihrer Mischung aus Garage-Punk und Power-Pop klingen, als seien sie durch ein Loch im Raum-Zeit-Kontinuum aus den 90ern direkt in unsere Zeit gefallen. Zum anderen sind die Great Faults aus Mülheim an der Ruhr zu Gast im Kult41, um hier ordentlich krachenden und riffallosen Math-Blues-Indierock zu zelebrieren. Zwei sind absolut ne Party.

20:00 Uhr → Bonn, Kult 41

- cap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endericher Str. 43*
- 19:00 Küchenparty Die Hauptküche im Untergeschoss des Hotels verwandelt sich für einen Abend in eine stylische Partylocation. Erst gibt es eine Auswahl an Spezialitäten von den verschiedenen Live-Cooking Stationen begleitet von erstklassigen Weinen und Cocktails, dann endet der Abend auf der Tanzfläche. → *Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1*
- 19:30 La Bohème Oper von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 Love You, Dragonfly 6 Versuche zur Sprache des Glaubens von Fritz Kater. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 »Boulevard der Dämmerung« Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 Fischer & Jung Theater – »Männerhort« Eine Shoppingkomödie von Kristof Magnusson. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 Huis Clos von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 Terror Gerichtssaal von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 23:00 Lust For Live The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 Skip To The Good Bit Soul mit dem Tanzdidakt. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE
BONN

- 18:00, 21:00 Plüföli Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 Diplomanten des Todes Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo

6. Donnerstag

KONZERT

Gold Panda



20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Feier anlässlich der Verleihung des Deutschen Buchhandlungspreises 2016** Mit Sektempfang und großer Kalenderausstellung. Anmeldung erbeten. → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*
- 19:30 **Hella S. Haasse – »Der schwarze See«** Der Übersetzer Gregor Seferens stellt den niederländischen Klassiker vor. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **»Grüße nach Beverly Hills«** Dietmar Wunder, Hörbuchsprecher und die deutsche Synchronstimme von Daniel Craig (James Bond), liest aus dem E-Mail-Roman »Grüße nach Beverly Hills« von Britta Merkle-Lücke. Eintritt: 12,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 19:30 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Mondscheinführung** Ungewöhnliche Dinge geschehen abends im dunklen Museum. Mutige Kinder ab 7 Jahren können sie im Schein der Taschenlampe entdecken. Anmeldung: museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25, Teilnahmegebühr: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonn*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Ole Kamellen/Old Music«. Zu Gast sind Tom Kannmacher, einer der Altmeister der deutschen Folk Szene, und die Blue Grass Guerilla. Eintritt frei. → *Sträters Sports Bar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Straße*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

KÖLN

- 19:00 **Pluriversale V** Heute: 19h Vortrag von Arjun Appadurai – »Hoffnung und Gewalt: Zukunftsentwürfe unter Geflüchteten«. 20:30h Performance: Uriel Barthélémi Souls' Landscape – »Violence«. Eintritt: 8,-/5,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 20:00 **Klangwelle im Kurpark** Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Lasershow mit Musik aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik laden bereits ab 18 Uhr in den Kurpark ein. Eintritt: Erw. 8,-/5,-, Kinder bis 17 J. 4,- → *Kurpark Bad Neuenahr*

8 Samstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 16:00 **»Sonja!ZZ«** Heute: DD Hot 5 – Traditional Jazz & Dixieland. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 17:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »People united« – Stefan Litwin (Klavier) spielt Werke von Franz Liszt, Stefan Litwin und Frederic Rzewski. Eintritt: WK 19,- AK 21,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Outside the Box« – Helen Schneider (Gesang), Susanne von Gutzeit (Violine), das Stuttgarter Kammerorchester und Dennis Russell Davies (Klavier, Dirigent) spielen Werke von Charles Ives, William Bolcom und Philip Glass. Eintritt: WK ab 18,- AK ab 20,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- 20:00 **Firebirds** Benefiz-Konzert der Oldieband, gegründet 1963, mit den Hits der 60er und 70er Jahre. Eintritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Klavier Olymp 3** Pianist Clayton Stephenson, 3. Preisträger des 13. Kissinger KlavierOlymp 2015, spielt Werke von George Gershwin, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Franz Liszt, Rolf Liebermann u.a. Im Rahmen des Beethovenfestes 2016. Eintritt frei. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **Still Collins – »Ballads & Lovesongs«** Zur Abwechslung bietet die Phil Collins- und Genesis-Tributeband einmal das stille Collins-Programm mit allen Balladen-Highlights der letzten 30 Jahre. Eintritt: 27,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **The Flintstones** Trashy Rock'n'Roll. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtning 41*
- 20:00 **Zybra** Treibende Melodien, krachende Riffs und virtuose Instrumentalsoli verschmelzen zu einem Stil, der Fans von Blues, Rock und Alternative gleichermaßen aus ihren Sesseln holt. → *Suede – Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150*
- 20:00 **The Hirsch Effekt – »Agno-sie«-Tour** Das Hannoveraner Artcore-Trio spielt einen extrem variablen Stil und vermischt dabei verschiedene Elemente wie Hardcore, Kammermusik, Death Metal, Jazz, Electronica und Deutsch Pop zu einem homogenen Endprodukt. Eintritt: WK 14,20 → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

- 19:00 **Double Crush Syndrome** Rock'n'Roll. Eintritt: WK 14,90 → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Klingelköpp** Kölsche Mundart-Band. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Pyogenesis** 13 Jahre nach dem letzten Album »She Makes Me Wish I Had A Gun« von 2002 melden sich Pyogenesis mit der neuen Platte »A Century In The Curse Of Time« zurück. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **The Rifles** Indie-Rock. Support: Whitecliff. Eintritt: WK 19,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Marianas Trench** Musik zwischen Rock, Pop und Punk. Eintritt: WK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **EX-RZ (Ex-Red Zebra)** Die belgische Post-Punk-Band »Red Zebra« gründet sich 1978. 2014 reaktiviert Sänger und Bandgründer Peter Slabbynck die Band unter dem Namen »EX-RZ«. Zusammen mit seinem Kollegen Frits Standert spielt er ein »Best of«-Set aller bekannten Songs aus den 80ern, gemischt mit Songs der jüngeren Bandgeschichte. Support: Lotus Feed. Eintritt: 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **The Sorrows feat Don Far-**

don Freakbeat, Rhythm & Blues und 60s Punk aus Coventry. Support: Beatrevolver. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 22:00 **Sila** Türkisch-Pop. Im Anschl. Aftershowparty. Eintritt: WK 35,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 22:30 **Kompott-Transgalaktisches-Oktoberfest-Revolution Party** Live: The UfoSlavians – Balkan-Ragga, GypsyBrass, UniversalHop. Im Anschl. VodkaMusika, BalkanSwing, Babuschka Breaks mit DJ Fumitaka. Eintritt: WK 10,- AK 12,- (Nur Party ab 24h: 8,-). → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **R.A.M. – round about midnight** Heute: MFG – »Jazz'n Funk«. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 21:00 **Psycho Sexy A** tribute to Red Hot Chili Peppers. Eintritt: WK 14,50 AK 17,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 21:00 **Biskuitthalle – Die Party** Die Biskuitthallen Revival Party. Musik der 80er, 90er und von heute mit den DJs Chris Hill, Manu Pop, Lommi und der originalen Biskuitthallen-Crew. Eintritt: 10,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 21:30 **World Beat Party** Live: Botticelli Baby – handgemachte Swingmusik mit Punkattitüde. Im Anschl. ab 23h Party. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*
- 22:00 **One85tand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 23:00 **Our Darkness – Dark Classix** Düstere, alternative und elektronische Klänge, hauptsächlich aus den 80er und 90er Jahren: Dark 80s & 90s, New Wave, Dark Wave, Alternative, Dark Elektro, EBM, Gothic etc. mit Caesar. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 20:00 **Basement Ball** Live: Johnny & The Boom Chucks – Rock'n'Roll, Rhythm & Blues und Rockabilly. Danach Hot Record Hop mit Mr. Lucky Luciano & Restless Ramone. Eintritt: 9,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Beat Down** Babylon Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Postpunk, Pop, Minimal & More mit DJ HM. Rough. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Beethovenfest 2016** Heute: Der Chor des Theater Bonn und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren die Oper »Les deux journées ou le porteur d'eau« (»Der Wasserträger«) von Luigi Cherubini. Eintritt: WK ab 26,- AK ab 29,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **RheinBühne: Jung und ungebremst!** Neue Veranstaltungsreihe: Die Bühne für die Comedy-Rookies. Comedy-Stars von mor-

8. Samstag

KINDER

Die drei ???



Die drei ??? sind das erfolgreichste und beliebteste Detektivtrio der Weltliteratur. Ben Nevis hat mit »Fluch des Piraten« einen Fall geschrieben, der alles hält, was der Titel und die Reihe versprechen: Eine hochspannende Handlung mit einem gehörigen Anteil Mystery, aber auch mit einigem Humor. Das Theaterstück, das Moritz Seibert auf der Basis des Romans inszeniert, ist nicht nur ein spannender Kriminalfall, sondern auch eine Geschichte über das Erwachsenwerden, einschließlich all der damit verbundenen Komplikationen.

15:00 u. 18:30 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

gen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Eintritt: 7,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

- 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **»Boulevard der Dämmerung«** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Luise Kinseher – »Ruhe bewahren!«** Ein fulminantes Figuren- und Szenario der preisgekrönten Vollblutkabarettistin. Eintritt: 17,-/13,- → *Theater Morabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilting. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit den österreichischen Schauspielerinnen Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 20:15 **Der Bär & Der Heiratsantrag** Zwei komödiantische Einakter von Anton Tschechow. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 20:00 **Falsch Wagoni – »Ladies first – Männer Förster«** Wort-Beat-Kabarett mit den Rhythmus-Poeten Silvana Prosperi und Thomas Prosperi. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 10:00 **Mixed Media-Workshop** Acryl & Pastellkreide auf Leinwand. Anmeldung unter info@kunststudio-ok.de o. 0157-76669224. Kosten: 40,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkasel, Königswinterer Str. 720*
- 17:00 **Finissage und 5 Jahre-Party** »Europäische Werte« von Stijn

Peeters. 17:30 Uhr Space Cowboy II, Dada-Lesung von und mit Stefan Birckmann, ab 18 Uhr Live-Musik der Broad-Band. → *Das Esszimmer, Mechenstr. 25*

LITERATUR

BONN

- 22:00 **Ferkel im Wind** Nachtstudiodio-Literaturbühne – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Christian Bartel, Anselm Neft, Olaf Guericke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KINDER

BONN

- 15:00, 18:30 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **»Sternengucker«** Astronomie für Kinder von 6-8 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

MARKTPLATZ

BONN

- 09:00 **Bonner Gebraucht-fahrradmarkt des ADFC** Auf dem großen Platz vor dem Universitätshauptgebäude (Hofgartenseite) können Privatleute auf Einladung von ADFC und ASTA von 9-13h gebrauchte Räder von privat an privat anbieten. ADFC-Mitglieder können je Familie 2 Fahrräder kostenlos anbieten, Nichtmitglieder zahlen 2,50 Euro pro Rad. → *Hofgartenseite der Bonner Universität*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann entlang der Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor. Eine

The Hirsch Effekt



20:00 Uhr → Bonn, Bla

KONZERT

8. Samstag

9 Sonntag

politisch-historische Straße in Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt:** Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)

14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Altes Rathaus, Markt

15:00 **Filmvorführung »166 Jahre Bonner Cafés«** Der Bonner Filmmacher Georg Dvossan hat mit vielen Zeitzeugen gesprochen, Bilder gesammelt und erinnert augenzwinkernd an die gute alte Zeit der bönnischen Kaffeetanten. Moderation: Das Bonner Kabarettistenduo Babette Dörmer und Karin Krömer als »Frau Pagel und Fräulein von Hoppenstedt«. Kosten: 2,50 (inkl. Besuch der Ausstellung). → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

18:00 **Sturm-Frauen** Vortrag über Else Lasker-Schüler. Vortragender: Hajo Jahn, Vorsitzender der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft, gemeinsam mit der Schauspielerin Marina Matthias, die die Zitate spricht. → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

18:00 **The Metropolitan Opera - Live** Die Metropolitan Opera in New York live in HD. Heute: Wagner »Tristan und Isolde«. → **Kinopolis, Mollstr. 7-9**

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt:** Rheingasse, Ecke Brassertufer

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 385 27 455 (vanueueuevents.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Altes Rathaus, Markt

KÖLN

15:00 **Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,- → **Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3**

19:30 **Night of the Jumps** Das große World Invitational der extremsten Freestyle Motocross Sportserie der Welt. Eintritt: 39,55 bis 70,60 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

JOTT WE DE

14:00 **Der Petersberg** Historische Wanderung auf den Spuren von Steinhauern, Wallfahrern, Staatsgästen und einer Zahnradbahn. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Kostenbeitrag: 10,- → **Treffpunkt:** Siebengebirgsmuseum, Kellerstraße 16, Königswinter

19:30 **Hans Günter Blau - »Das Leben der Nomaden in der Mongolei«** Diavortrag im Rahmen der Fotoausstellung vom 7. bis 23. Oktober. Eintritt frei. → **Kunstthalle Siegburg, Luisenstr. 80**

20:00 **Klangwelle im Kurpark** Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Lasershow mit Musik aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik laden bereits ab 18 Uhr in den Kurpark ein. Eintritt: Erw. 8,-/5,-, Kinder bis 17 J. 4,- → **Kurpark Bad Neuenahr**

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

11:00 **Jazz-Matinee 5** Herr Rössler & das Tiffany Ensemble präsentieren ein amüsantes Konzert zum Thema »Revolution«. Im Rahmen des Beethovenfestes 2016. Eintritt frei. → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

11:00 **MatineeKonzert** mit dem Chur Gölischen Orchester Bonn. Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: VK 20,- → **Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19**

16:00 **Hardtberger Herbst** Heute: »Kaffeehaus« dem Salon-Ensemble Beda (Kleine Besetzung). Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK ab 20,- → **Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee**

19:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Abschlusskonzert »Lobgesang« - Lucy Crowe (Sopran), Jurgita Adamonytė (Sopran), Patrick Grahl (Tenor), der Monteverdi Choir und das London Symphony Orchestra spielen Werke von Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausverkauft! → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

19:00 **Ryan Sheridan** Der Singer/Songwriter wird mit seiner Mischung aus Rock, Pop und irischem Folk erstmals in die Harmonie kommen. Very Special Guest: Mrs. Greenbird (Mischung aus Folk, Country und Pop). Eintritt: VK 29,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

15:00 **Lea Randella Trio** Akustik-Set im Rahmen des Biergartenflomarkts. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

20:00 **Dicht & Ergreifend** Freestyle-Rap-Septett aus Bayern. Eintritt: VK 14,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Ebbot Lundberg & The Indigo Children** Ebbot Lundberg, Mastermind von »The Soundtrack Of Our Lives« und »Union Carbine Productions«, ist mit neuem Album (For The Ages To Come) und neuer Band (The Indigo Children) zurück. Support: Giant Rooks. Eintritt: VK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

20:00 **Mö - »Final Song«-Tour** Special guest: Cosby. Eintritt: VK 19,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Nilia - »Gratitude«-Tour** Der finnische Singer/Songwriter-Shootingstar ist mit seinem skandinavischen Folk-Pop auf Tour. Eintritt: VK 26,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

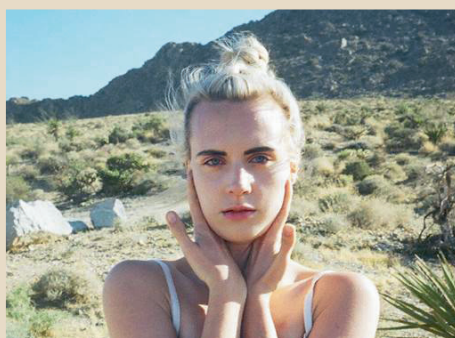
20:00 **Sub Rosa** Sludge-Doom Band aus Salt Lake City. Support: Sinistro. Eintritt: VK 14,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:30 **Nive & The Deer Children** Das neue Album »Feet First« der grönländischen Folk-Pop-Sängerin Nive Nielsen und ihrer Band The Deer Children wurde zwei-

9. Sonntag

KONZERT

Mö



20:00 Uhr → **Köln, Gloria Theater**

schen 2012 und 2015 weltweit aufgenommen. Eintritt: 13,-/16,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

21:00 **Lydia Lunch And Weasel Walter - »Brutal Measures«** Die Ikone der New Yorker No Wave-Szene wird vom New Yorker Gitarren- und Schlagzeug-Virtuosen Weasel Walter begleitet. Support: Frolleiwunder. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

JOTT WE DE

19:00 **Neue Philharmonie Westfalen - »NPW goes Film«** Konzertabend mit großen Hollywood-Soundtracks - Die NPW erweckt die berühmtesten Film- und Fernsehfiguren musikalisch zu neuem Leben. Eintritt: VK 29,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

PARTY

BONN

18:00 **»Bienvenido«** Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,- MVZ → **PAUKE - Live-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

BÜHNE

BONN

14:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

16:00 **Romy Schneider - Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

18:00 **Love You, Dragonfly** 6 Versuche zur Sprache des Glaubens von Fritz Kater. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

18:00 **Maria De Buenos Aires** Konzertante Aufführung: Astor Piazzolla, der international bekannteste Vertreter des tango nuevo, schrieb 1968 zusammen mit dem uruguayischen Dichter Horacio Ferrer diese wohl weltweit erste Tango-Oper. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

19:00 **Bill Mockridge - »Alles frisch!«** Anti Aging Multimedia-Comedy-Show. Eintritt:

23,70/h8,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **»Boulevard der Dämmerung«** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

KÖLN

20:00 **Faltsch Wagoni - »Ladies first - Männer Förster«** Wort-Beat-Kabarett mit den Rhythmus-Poeten Silvana Prosperi und Thomas Prosperi. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

JOTT WE DE

11:30 **Vernissage: Hans Günter Schirmer - eine Retrospektive** Ausstellung vom 9. bis 23. Oktober. Einleitende Worte: Helmut Frotz. Musikalische Begleitung: M. Neuhallen & P. Hombach. Eintritt frei. → **Kunstthalle Siegburg, Luisenstr. 80**

KINDER

BONN

11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der Experimentier-Küche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17 Uhr unter Anleitung experimentieren. Heute: Wasser - marsch! → **Rheinaue, Bonn, Ahrstraße 45**

11:00 **Tiere im Schaufenster** Familienführung zu den Dioramen für Kinder von 6 - 10 Jahren und ihre Eltern. Kosten: 6,-/4,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

15:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Kino für Kids** Heute: Meine griechischen Ferien - Finnland 2014. Sommerlicher Abenteuerfilm, empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

15:00 **Professor Knallbumm weiß warum** Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 11 Jahren mit farbenfrohen Experimenten zum Mitfischen und Mitlachen. Eintritt: 7,-/6,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

SPORT

BONN

18:00 **Telekom Baskets Bonn - Walter Tigers Tübingen** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketballring 1**

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Bonner Schallplatten- & CD-Börse** Ca. 1 Million Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → **Brückensforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

11:00 **Bonner »Tag der Hochzeit«** Herbst Edition von 11-17 Uhr. → **Hotel Collegium Leoninum, Noe-gerathstraße 34**

EXTRAS

BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → **PAUKE - Live-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

11:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Gesprächsrunde: »Musik der Revolution - Revolution der Musik?« Moderation: Corinne Holz (Zürich). Eintritt: VK 8,- AK 9,- → **Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**

11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyallee

11:00 **Spyionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → **Treffpunkt:** Café Müller-Langhardt am Markt

11:00 **#ZeroHungerRun der Welt** Hungerhilfe Laufen für eine Welt ohne Hunger und Armut - Charity-Lauf der Welt Hungerhilfe. Die Veranstaltung, die gleichzeitig die »Woche der Welt Hungerhilfe« einläutet, beginnt um 11 Uhr mit dem Startschuss zum 5km-Lauf, ehe um 12 Uhr die 10km-Läufer an den Start gehen. Startspende: 10,- für den 5km-Lauf bzw. 15,- für den 10km-Lauf. → **Rheinaue, Bonn**

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

11:15 **Haarige Angelegenheiten** Frisuren im antiken Griechenland (Führung). → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel - wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt:** Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße

13:30 **Kirchen und Musik in Bonn** Eine musikalische Zeitreise von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt:** Münster, Hauptportal

14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Königswinter Str./Ecke Heiner-Konen-Str.

15:00 **bilderstrom** Führung durch die Ausstellung »bilderstrom - Der Rhein und die Fotografie 2016-1853«. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

15:00 **Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,- → **Endenicher Burg, Am Burgraben 18**

16:00 **Lachyoga** Eintritt: 4,- → **Kult41, Hochstadtenering 41**

JOTT WE DE

11:00 **2. Apfelfest im LVR-Freilichtmuseum Kommern** mit verschiedenen Mitmach-Angeboten (11-17h), von der Sortenbestimmung über die Apfelzubereitung in der Küche bis hin zum Dörren und Kelteren. → **LVR-Freilichtmuseum Kommern, Eickers Straße, Mechenrich-Kommern**

20:00 **Klangwelle im Kurpark** Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Lasershow mit Musik aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik laden bereits ab 18 Uhr in den Kurpark ein. Eintritt: Erw. 8,-/5,-, Kinder bis 17 J. 4,- → **Kurpark Bad Neuenahr**

9. Sonntag

KONZERT

Lydia Lunch & Weasel Walter



Lydia Lunch war mittendrin, als damals in den 70ern der Punk erfunden wurde. Dem No Wave hat sie damals gleich auch noch ihren Stempel aufgedrückt. Von Birthday Party bis Rollins und von Sonic Youth bis zu den Einstürzenden Neubauten hat die düstere Ikone mit ungefähr jedem Menschen Musik gemacht, der unter dem Label Avantgarde segelte. Aktuell ist sie mit Weasel Walter unterwegs. Und während Walter mit dem Schlagzeug brettert oder der Gitarre klirrt, holt Lydia in einer Mischung aus kratzig-heiseren Spoken Words und schriller Gesangs-Performance Geschichten aus ihrem Leben ans Tageslicht. Immer noch faszinierend!

21:00 Uhr → **Köln, Blue Shell**

CD & SCHALLPLATTENBÖRSE
9.10.Brückensforum11-16h

10

Montag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Kelvin Jones** Seit seinem Album »Stop The Moment« gibt es für den Singer/Songwriter aus London, der seit einiger Zeit in Berlin lebt, kein Halten mehr. Eintritt: VK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Matt Woods** Minimalistische, elektronische Sounds kombiniert mit einem atemberaubenden männlichen Falsetto. Eintritt: 10,-/13,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **The Baseballs** Das Rock'n'Roll Trio präsentiert sein neues Album »Hit me baby...«. Eintritt: VK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **Ben Watt Duo** Eintritt: VK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

10. Montag

KONZERT

The Baseballs



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

- 20:30 **Goat** Experimenteller Alternativer Rock aus Schweden. Im Oktober wird das neue Album »Requiem« veröffentlicht. Die Band erklärt, dass es sich dabei um ein »Folk-Album« handele und »sich mehr auf idyllischen Ritualismus als auf Acid-Freakouts konzentriere«. Support: Josefina Öhrn. Eintritt: VK 23,- AK 29,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Golf** Pop mit Gitarre, Gesang, Bass, Schlagzeug und Elektronik. Eintritt frei. → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Stormy Monday** Blues Session. Opener: Mighty Mike One Man Band. Aftershowparty: Mojo Rising mit Caroline Crystalline. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

ts konzentriere«. Support: Josefina Öhrn. Eintritt: VK 23,- AK 29,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **Golf** Pop mit Gitarre, Gesang, Bass, Schlagzeug und Elektronik. Eintritt frei. → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Stormy Monday** Blues Session. Opener: Mighty Mike One Man Band. Aftershowparty: Mojo Rising mit Caroline Crystalline. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **93. WDR Kabarettfest** Ausschnitte aus ihren Bühnenprogrammen präsentieren Chris Pichler, Chin Meyer, Thomas C. Breuer und Nils Heinrich. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 17,-/13,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Museumsferien bei Mutter Erde** Herbstferienworkshop (10. bis 14.10. von 9 bis 15 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren. Verbindliche Anmeldung erforderlich. → *Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10*
- 10:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*
- 19:30 **...und ausserdem...** Die heutige Folge der Veranstaltungsreihe hat die Produktion »La Bohème« zum Thema: Neben Klaviermusik und Liedern von Erik Satie und Frederick Delius singen Stefanie Wüst und Kathrin Leidig Lieder von Paul Graener und Richard Strauss. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

JOTT WE DE

- 19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als Erkenntnislehre mit Jost Schieren – »Goethes anschauende Urteilskraft«. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Afler*

10. Montag

BÜHNE

WDR Kabarettfest

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Martina Brandl

Die Mischung macht es wieder einmal: beim WDR-Kabarettfest aus Bonn, präsentiert vom Pantheon wegen Umzug nach Sibirien in der Bonner Harmonie. Es moderiert Tobias Mann, der in Kabarett und Comedy gleichermaßen zu Hause ist. Ausschnitte aus ihren neuen bzw. aktuellen Bühnenprogrammen präsentieren an diesem Montag-Abend: Martina Brandl, Thomas C. Breuer, Chin Meyer und Nils Heinrich. WDR5-Hörfunk zeichnet den Abend auf und sendet in der »Unterhaltung am Wochenende«.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

11

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Captain Fantastic** USA 2016 – Regie: Matt Ross – mit Viggo Mortensen – OmU. Ein Film über eine Außenseiterfamilie, der die Grenzen der Individualität auslotet. Viggo Mortensen brilliert einmal mehr als Vater, der seine sechs Kinder fern der Zivilisation zu frei denkenden, autarken Personen erziehen will, dabei aber übersehen, dass er zunehmend einem Sektenanführer ähnelt. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:30 **Filmfair Bonn** Filmreihe anlässlich der Fairen Woche mit insgesamt 16 Dokumentar- und Spielfilmen. Heute: Wer rettet wen? – Dokumentarfilm (mit anschließender Diskussion). Der Film befasst sich mit der radikalen Veränderung unserer Gesellschaften infolge des Bankenkollapses 2008. Eintritt: 7,50/6,- → *WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:30 **Mount Meander** Musik jenseits der Genre-Grenzen von Jazz, Avantgarde, Worldmusic, Rock und Pop. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **All Them Witches** Mit ihren abwechslungsreichen Alben und den explosiven Live-Shows hat sich das Blues-/Psych-Rock-Quartett in der US-Underground-Rockszene eine treue Anhängererschaft erspielt. Eintritt: VK 16,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Tarja** Bei den Shows mit ihrer Solo-Band-Besetzung steht die rockige Variante von Tarjas Heavy-Symphonic-Sound im Vordergrund. Special Guest: Angra (Power-Metal aus Brasilien). Eintritt: VK 38,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Faintest Idea** Rudeboy Street Punk / Ska. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Leila Akinyi** Leila Akinyi verbindet in ihrer Musik HipHop, Soul und Afropop. Eintritt frei. → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Oscar** Mischung aus Britpop, New Wave und Eastcoast HipHop der 90er. Eintritt: VK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Andy Sauerwein – »Reparieren lohnt nicht«** Andy Sauerwein spricht die Themen der Zeit an: Nachhaltigkeit, Ernährung, Generation Smartphone. Kein Gefälligkeits-Kabarett, denn der locker plaudernd am Klavier sitzende Sauerwein hat eine Meinung. Eintritt: 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in

11. Dienstag

KONZERT

Mount Meander



Der Wille, so sagt der Volksmund, versetzt Berge. Saxophonist Karlis Auzins, Pianist Lucas Leidinger, Kontrabassist Tomo Jacobson und Schlagzeuger Thomas Sauerborn, zum Beispiel, sind von dem Willen beiseite, eine musikalische Einheit zu bilden. Voller Vertrauen wirft sich jeder in den Klang des anderen. Und derart organisch verschmolzen, setzt das Quartett wirklich den Berg in Bewegung. Bedächtig mäandert er unter den Schwingungen ihrer Improvisationen dahin, reißt unterwegs quasi in Zeitlupe alle Schranken zwischen Jazz, Avantgarde, Ambient und World Music ein. Atemberaubend virtuos.

20:30 Uhr → Bonn, Kult41

Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Helge Timmerberg – »Die rote Olivetti«** Ein ziemlich wildes Leben zwischen Bielefeld, Havana und dem Himalaya – Autobiografie. Eintritt: 12,-/6,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KINDER

BONN

- 10:15 **Rap-Poesie – lyrik zum Rhein gerappt und getanzt** Herbstferienworkshop (11. bis 14.10. 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 9 bis 13 Jahren zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie«. Anmeldung: 0228 / 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 50,-/25,- (inkl. Ausstellungsbesuche und anschließendem praktischen Arbeiten). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*

- 10:00 **»FarbLabor – Was die Welt bunt macht«** Herbstferien-Programm (11. bis 14.10. 10-15 Uhr) für Kinder von 10 bis 14 Jahren in Kooperation mit der Jugendkunstschule im arte fact. Anmeldung über das Deutsche Museum Bonn. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 10:00 **Save The World III – Young Planet** Ein Kunst- und Wissenscamp (11. bis 14.10. von 10-18 Uhr) für junge Menschen von 14 bis 18 Jahren. Angeboten werden fünf verschiedene Workshops zu globalen Zukunftsthemen. Anmeldung: Angela Merl 0228 – 77 8195 o. sparte4@bonn.de. Unkostenbeitrag: 40,- → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 19:00 **»Ich kann nicht singen«** Schnupperabend zum Stimmbildungsworkshop für die Singstimme. → *StimmSchmiede Bonn, Ellerstraße 32 (Innenhof)*

- 19:30 **Forum Pauluskirche** Heute: »Die Armen werden immer ärmer, die Reichen immer reicher – Was ist zu tun?« Vortrag von Michaela Hofmann, Diözesan-Caritasverband Köln. → *Kirche St. Paulus, Siegburger Str. 75*

JOTT WE DE

- 17:45 **Attention, please!** Kunstrezeption in der Therapie zur Förderung von (Selbst-)Wahrnehmung und Selbstwertgefühl bei Kindern mit ADS. Ein Vortrag von Dr. Sonja Pöppel, im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung: »Veränderungsprozesse. Grenzen und Schwellen«. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Afler*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Wingenfelder** - »Retro«-Tour Das Duo der ehemaligen Köpfe der Band Fury in The Slaughterhouse, Kai und Thorsten Wingenfelder. Eintritt: VK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Beaty Heart** Londoner Pop-Trio. Eintritt: VK 12,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Heisskalt** - »Vom Wissen und Wollen«-Tour Special guest: Lygo. Eintritt: VK 19,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **John 5** Eintritt: VK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Laith Al Deen** - »Wieder unterwegs«-Tour Pop mit Soul- und Rock-Elementen. Support: Damian Lynn. Eintritt: VK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Skye & Ross** Support: Kiko King & creativemaze. Eintritt: VK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Still, Loud & Perfect** Power Rock. Support: Red County Jail (Southern Rock) / Exarion (Trash Metal). → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 20:30 **Christina Lux & Bodek Janke** Songpoetry meets world music. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:30 **Der Herr Polaris** - »Mehr innen als außen« Eintritt: VK 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:30 **Subway Jazz Orchestra** feat. Joachim Ullrich & Tobias Wember. Eintritt: 9,-/16,- → Subway, Aachenener Str. 82

- 21:00 **Long Tall Texans** Oldschool-Psychobilly Band der ersten Stunde. Support: Psychofarmaka. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Bonafide** Schwedische Hard Rock Band. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 20:00 **Karaoke Deluxe** mit Mirko Bäumler und den All Stars. Eintritt: 10,- → Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Eldorado** - Europa Im Rahmen des monatlichen Refugees Welcome Abends führt Riadh Ben Ammar sein Ein-Personen-Theaterstück auf. Danach gibt es Möglichkeit zur Diskussion mit dem Schauspieler. Anschl. Kneipe. Eintritt: 6,-/13,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:30 **Faust** I Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelhof 9
- 20:00 **Dauertheatersendung** - »Othello« Shakespeares düsteres

12. Mittwoch

LITERATUR

Martin Geck



19:30 Uhr → Bonn, Buchhandlung Jost

Meisterwerk. Eintritt: 11,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 20:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **Sybilie Bullatschek** - »Volle Pflegekraft voraus« Kabarett aus dem Altenheim. Eintritt: 21,50h6,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

- 20:00 **Sabine Domogala** - »Schwächen umarmen!« Alternativlose, konsequente und skurrile Comedy. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

- 18:00 **Wednesday_Late_Art** Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Martin Geck** - »Die kürzeste Geschichte der Musik« Martin Geck stellt sein neues Buch »Die kürzeste Geschichte der Musik« vor. Gelesen wird von Daniel Werner, moderiert von Dr. Reinhard Fehling und musikalisch begleitet von Wim Wollner (Saxophon). Eintritt: 18,- → Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160

- 20:00 **»Lesen und lesen lassen«** Premiere der neuen Veranstaltungsreihe: Ein Gespräch über Thesen, Texte, Theorien zwischen Dr. Christina Münk und Markus Melchers. Vorgestellt und besprochen werden heute Werke von Karl Hepfer, Jan-Werner Müller, Konrad Ott und Bettina Stangneth. Eintritt: VK 12,-/19,- AK 15,- → PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

KINDER

BONN

- 09:00 **»Zurück in die Zukunft«** Ferienprogramm für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung bis zum 10. Oktober unter 0228/91 65-400 bzw. besucherdienst@hdg.de. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. Imbiss und Mittagessen im Mu-

seumscafé). → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** - homochrom Openingparty Mainarea mit Dance Classics, Mainstream, Charts & Pop von DJ TuNar und Miss Delicious. Separate Area mit Trash & Bad Taste Sounds von Schallplattenunterhaltungsduo im Keller. Eintritt: 8,-/15,- → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Vilich - wundern erlaubt! Eine besondere Orts erkundung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Haltestelle (Linie 66) Vilich

- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Nähtreffen - Sachen nähren aus ausgerichteten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. → Haus Müllestampfe, An der Rheindorfer Burg 22

- 19:00 **Engel des Atlantiks** Engelaie an den Küsten der Kanaren. Vortrag von Eva Meyers, Zoologisches Forschungsmuseum A. Koenig, Bonn. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 19:00 **Ursprünge, Umbrüche, Umwege** Sechs Millionen Jahre Mensch. Vortrag von Friedemann Schrenk. Eintritt frei. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 19:30 **Willy Brandt / Helmut Schmidt. Partner und Rivalen. Der Briefwechsel (1958-1992)** Buchvorstellung und Podiumsgespräch mit dem Herausgeber Dr. Meik Woyke (Leiter des Referats »Public History« im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung) und dem Historiker Prof. Bernd Faulenbach (Ruhr-Universität Bochum). Um Anmeldung bis 5.10. bei Frau Acri unter acri@hdg.de wird gebeten. Eintritt frei. → Kanzlerburgallweg, Adenauerallee 143

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November

13. Oktober 2016

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

12. Mittwoch

BÜHNE

Othello



Othello ist als General ganz oben. Doch er wird nie ganz dazu gehören. Die Liebe zwischen ihm und Desdemona, der jungen Upperclass-Schönheit, wird missgünstig beäugt. Der von Othello übergangene Jago beginnt sein perfides Spiel. Bis zum Äußersten werden die Menschen in Shakespeares Stück über die zerstörerische Kraft von Eifersucht, Rassismus und Neid, von ihren Leidenschaften getrieben. Nach dem großen Erfolg der Faust I-Produktion zeigt die Bonner Dauertheatersendung nun Shakespeares düsteres Meisterwerk.

20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik



IN EXTREMO

30.09. - KÖLN

PALLADIUM

13.10. - OBERHAUSEN

TURBINENHALLE

OVERKILL

09.11. - KÖLN

ESSIGFABRIK

UNZUCHT

18.11. - KÖLN

ESSIGFABRIK

HÄMATOM

19.11. - KÖLN

LIVE MUSIC HALL

JBO

24.11. - KÖLN

LIVE MUSIC HALL

KNORKATOR

26.11. - KÖLN

LIVE MUSIC HALL

FEUERSCHWANZ

26.11. - KÖLN

ESSIGFABRIK

SCHANDMAUL

10.12. - KÖLN

PALLADIUM

FLO MEGA

12.12. - KÖLN

GLORIA THEATER

FIDDLERS GREEN

17.12. - KÖLN

LIVE MUSIC HALL

KÄRBBOLZ

12.02.17 - KÖLN

LIVE MUSIC HALL

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

13

Donnerstag

KINO

BONN

19:30 **Filmfair Bonn** Filmreihe anlässlich der Fairen Woche mit insgesamt 16 Dokumentar- und Spielfilmen. Heute: The Big short – Spielfilm. Der Film spielt im Jahr 2005: Ein Hedgefondsmanager sieht voraus, dass die Finanzwelt vor einem gigantischen Crash steht. Eintritt: 7,50,- → *WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Farfarello** Zur Präsentation ihres neuen Albums »Zeitzone« kommt die Kultband um Teufelsgeiger Mani Neumann mit ihrer handgemachten Instrumentalmusik im Spannungsfeld zwischen Balkan-Rock, Folk und Klassik. Eintritt: WK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Of Mice & Men** Kalifornisches Quintett zwischen Post-Hardcore, Metalcore und NuMetal. Special Guests: Crown The Empire & Hands Like Houses. Eintritt: WK 28,50 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **Red Fang** Das Quartett aus den USA mischt Stoner-Rock mit Post-Hardcore und Doom Metal. Special guest: Torche. Eintritt: WK 20,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Band Maid** All female J-Rock aus Tokyo. → *MTZ, Zulpicherstr. 10*

20:00 **Laurence Jones** Blues Rock. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

20:00 **Less Than Jake** Ska-Punk-Band aus Florida. Special Guest: Big D And The Kids Table & The Bennies. Eintritt: WK 24,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

20:00 **Mutiny On The Bounty / Stromkasten** Mathrock, Instrumental Stoner-PostRock aus Luxemburg & Köln. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Suzen's Garden** Mix aus Rock und Pop. Support: La Société / Rauputz. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:30 **Jazztrane** Heute mit den Thomas Esch 4 - NeoBop. Eintritt: 9,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **Rüfus** Eintritt: WK 19,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Joy** Psychedelic / Doom. Support: Black Wizard. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Ultimate Painting** Eintritt: WK 13,20 → *King Georg, Sudermannstr. 2*

JOTT WE DE

19:15 **Destruction - »Europe Under Attack«-Tour** Thrash Metal. Special Guests: Flotsam & Jetsam, Enforcer und Nervosa. Eintritt: WK 23,- AK 26,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr.

→ *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

19:30 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer sind Teil des politischen Rollenspiels. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

20:00 **Dauertheatersendung - »Othello«** Shakespeares düsteres Meisterwerk. Eintritt: 11,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **fringe ensemble - »Drones«** Eine Drohnenoper des in Köln lebenden Komponisten und Multiinstrumentalisten Gregor Schwellenbach. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varieteshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

20:00 **The Petits Fours Show - »Think Pink«** Burlesque-Revue im Stile der 30er bis 50er Jahre. Eintritt: WK 22,50 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Vicki Vomit - »Alles läuft richtig falsch...«** Kabarett & Musik. → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS

BONN

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:30 **Abenteuer Island** Reise-Vortrag »Eine Frau, ein Rad & 1200km Gegenwind«. Eintritt: 12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle im Kurpark** Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Lasershow mit Musik aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik laden bereits ab 18 Uhr in den Kurpark ein. Eintritt: Erw. 8,-/15,-, Kinder bis 17 J. 4,- → *Kurpark Bad Neuenahr*

14

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Weisse Ritter D 2015** - Regie: Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler - DF. Ein Abenteuer mit postmodernen Prekariern in frühmittelalterlichen Beschäftigungsverhältnissen, gedreht in der Eifel und im Hohen Venn. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Terror - Ihr Urteil** Film nach dem Theaterstück des Schriftstellers und Juristen Ferdinand von Schirach. Die Zuschauer werden Teil eines Kinoxperiments und entscheiden live im Kinosaal über den Ausgang des Films und damit über das Schicksal des Angeklagten. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:00 **Millennia / Peanutbutter-spiritlover / The Saltshakers** Eintritt: 5,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

20:00 **Layla Zoe & Band** Kanadische Bluesmusikerin. Eintritt: WK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Sound of Streets** Rock, Soul, Funk und Blues. Eintritt: 5,- → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

19:30 **Trap Them** Special Guests: Okkultokrati & Venom Prison. Eintritt: WK 15,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

19:30 **Wrestling Vertigo / Louder Than Wolves / Tobey Trueblood** Alternative Rock und Singer/Songwriter aus Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Achtung Baby** U2-Tributeband. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

20:00 **Bé Ignacio** CD-release »Tropical Soul«: World-Pop aus brasilianischer Musica Popular, amerikanischem Pop und Rock, Reggae und Jazz. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Dead Lord** Rock / Rock'n'Roll. Support: Night Viper & Lizzies. Eintritt: WK 16,- → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Delain** Special Guests: Evergrey / Kobra und the Lotus. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Mono Inc.** Unplugged Tour - zu erwarten ist eine Best-Of Show, unterstützt von einem Cellisten und einem Pianisten. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Querbeat** Album Release Konzert der Brass & Marching Band. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Riot In The Attic** Stoner Rock & Roll. Support: Sideway Spiral / Gamma Brain. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:00 **Truck Stop - »Männer sind so«-Tour** Deutsche Country-Band. Eintritt: WK 28,- AK 35,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

20:30 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Soul-Pop mit der Sängerin, Songschreiberin und Pianistin Malou. Eintritt: 10,-/12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:30 **Trümmer** Das Quartett aus Hamburg um Frontmann Paul Pötsch. Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Apologies, I Have None** Punkrock-Band aus London.

14. Freitag

KONZERT

Apologies, I Have None



Nach überstandener Band-Krise - unter anderem mit dem Abschied zweier Gründungsmitglieder - starten Großbritannien's Vorzeig-Heartcoreler seit dem Sommer durch. Ordentlich Schmackes hat das aktuelle Album namens »Pharmacie«, das thematisch mit Texten rund um Ängste und Hoffungslosigkeit an frühere Werke anknüpft. Musikalisch ist die Band gestärkt aus der Krise gekommen. So druckvoll waren die Gitarrenwände, so punktgenau die Ausbrüche und so durchdringend das Schlagzeug noch nie. Das verspricht ein prima Brett zu werden, das dort unten im MTC gehört werden wird.

21:00 Uhr → Köln, MTC

Support: Blackout Problems. → *MTZ, Zulpicherstr. 10*

22:00 **Karaoke till death** Live-Karaoke. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Völkerball** Tribute to Rammstein. Eintritt: WK 18,- AK 21,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MaCrey. Eintritt: 4,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **One-Hit-Wonders** Die DJs bringen alle die One-Hit-Schätzchen zusammen. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

23:00 **Erasmus Welcome Party** Fachschaftsparty. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov & Mr. Salinas feat. Killo Killo. Eintritt: 8,-/16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Liebe Deinen Club** Elektro, Hip Hop & Indie mit dem Special Guest DJ Lionel Cutz. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Satisfaction** Psychedelic & Woodstock Sounds mit Caroline Crystalline. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

24:00 **Rise and Kickin'** Techno & House mit Avalon Emerson, Jules & Simon Hein. Eintritt: 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varieteshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mi-

schung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer sind Teil des politischen Rollenspiels. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Dauertheatersendung - »Othello«** Shakespeares düsteres Meisterwerk. Eintritt: 11,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **fringe ensemble - »Drones«** Eine Drohnenoper des in Köln lebenden Komponisten und Multiinstrumentalisten Gregor Schwellenbach. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Ham & Egg - »Sahnestücke Deluxe«** Das Beste aus 20 Jahren TravestieComedy. Eintritt: 27,-/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

20:00 **Matthias Nigdel - »Jugenddämmerung«** Musikkabarett mit Klavier. → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

19:30 **Reinhard Kaiser - »Der glückliche Kunsttrüber«** Autorensendung. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

EXTRAS

BONN

17:00 **Bonner Stadtpaziergang** Musik wie gemalt - ein Leben für die Kunst. Von Dichtern, Musike-

13. Donnerstag

EXTRAS

Klangwelle

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Der Kurpark von Bad Neuenahr wird zum dritten Mal zur Kulisse für die Klangwelle, eine faszinierende Wasser-, Laser-, Licht-, Musik- und Feuershow. Wasser ist das alles dominierende Element dieses Spektakels für Jung und Alt. In unmittelbarer Nähe zum »Großen Sprudel«, der einst das mondäne Heilbad begründete, tanzen in bunten Farben hell erleuchtete Wasserfontänen 30 Meter hoch musiksynchron zum Takt klassischer, moderner und regionaler Musik.

20:00 Uhr → *Bad Neuenahr, Kurpark*

15 Samstag

rinnen und Malern. Themenspa-
ziergang mit Rainer Selmann über
den Alten Friedhof. Dauer: ca. 2
Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt:**
Eingang Alter Friedhof/Bornhei-
mer Straße

→ 18:00 **Brauereien und Bierkultur
in Bonn** Führung von StadtReisen
- Bonn erleben e.V. mit Kölsch-
Proben in ausgesuchten Wirtshäu-
sern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag:
13,-/10,- (Getränke auf Selbstzah-
lerbasis). → **Treffpunkt:** Eingang
Münsterbasilika, Münsterplatz

→ 18:15 **Museumsinsel Berlin 2025**
Ein Blick voraus in das generalisier-
te und komplettierte Perga-
museum. Vortrag von Prof.
Dr. Andreas Scholl, Berlin. →
Akademisches Kunstmuseum, Am
Hofgarten 21

→ 19:00 **Antje Schrupp - »Ein Werk
- Eine Widmung«** Antje Schrupp
spricht über drei herausragende
Frauen: Hillary Clinton, Victoria
Woodhull und Tennessee Claflin.
Ulrike Reutlinger wird das Werk
erläutern und eine Einleitung
zum Vortrag finden. Eintritt frei.
→ Frauenmuseum Bonn, Im Kr-
ausfeld 10

→ 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour**
Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stun-
den durch die Gassen von Bonn.
Anmeldung unter 0157 - 385 27
455 (vanueuem-events.de). Preis:
10,-/18,- → **Treffpunkt:** Altes Rat-
haus, Markt

JOTT WE DE

→ 20:00 **Klangwelle im Kurpark** Der
Kurpark von Bad Neuenahr ist er-
neut Kulisse für die faszinierende
Wasser-, Licht-, Video-, Feuer-
und Lasershow mit Musik aus
Klassik, Rock, Pop und rheini-
schem Liedgut. Kulinarische An-
gebote aus der Ahr-Region sowie
Live-Musik laden bereits ab 18
Uhr in den Kurpark ein. Eintritt:
Erw. 8,-/15,-, Kinder bis 17 J. 4,-
→ Kurpark Bad Neuenahr

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brot-
fabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

→ 16:00 **»SonjaJazz«** Heute: Meoneo -
Jazz, Pop & Balladen. Eintritt frei.
→ Sonja's, Friedrichstr. 13

→ 19:30 **Brother Hide / Raute** Bei
den Bonnern von Brother Hide
treffen Loops und Synthieklänge
auf mehrstimmigen Gesang und
Stoner- sowie Postrockelemente.
Die 5 Kölner Instrumentalisten
von Raute verbinden Elektronik
und Rock. Eintritt: 8,- → Kult4,
Hochstadenring 41

→ 20:00 **Mark Gillespie's Kings Of
Floyd** A Tribute to Pink Floyd. Ein-
tritt: WK 23,50 → Harmonie,
Frangasse 28-30

KÖLN

→ 19:30 **Querbeat** Album Release
Konzert der Brass & Marching
Band. Ausverkauft! → Gloria
Theater, Apostelnstr. 11

→ 20:00 **Darkhaus - »When Sparks
Ignite«** Tour Dark Rock. Support:
Hell Boulevard. → MTC, Zülpi-
cherstr. 10

→ 20:00 **Era Of Compound** Metalcore.
Support: Itching I Anchors Lost. →
Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

→ 20:00 **Markus Stockhausen meets
Enrique Diaz** Jazz & Weltmusik -
Bereits seit 1987 spielen Markus
Stockhausen und Enrique Diaz
immer wieder zusammen. Ein-
tritt: WK 15,- AK 18,- → Stadtgar-
ten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für November
13. Oktober 2016

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

→ 20:00 **PA Sports** Rapper. Eintritt:
WK 24,- → Luxor, Luxemburger
Str. 40

→ 20:00 **PJ Harvey** Für ihre jüngste
Platte »The Hope Six Demolition
Project« hat PJ Harvey eine große
Band zusammengestellt, in der
unter anderem auch ihr Produ-
zent John Parish die Gitarre spielt.
Eintritt: WK 56,- → Palladium,
Schanzenstr. 40

→ 20:00 **Rock im Oktober** Mit Never
Know (Heavy Rock aus Köln),
Broach (Alternative Rock aus
Traunstein) & Perry Air (Pop Punk
Rock aus Bonn). Eintritt: WK 8,-
AK 10,- → Groove Bar, Frankfurter
Str. 200, Porz-Wahn

→ 20:00 **Soja** Tour zum fünften Album
der Washingtoner Reggae-Rock
Band. Auf »Amid the Noise and
Haste« verbinden Soja erneut
Elemente aus Reggae, Go-Go,
D.C. Hardcore, Rock und HipHop.
Eintritt: WK 26,- → Live Music
Hall, Lichtstr. 30

→ 20:00 **Swiss & Die Anderen -
»Missglückte Welt«-Tour** Eintritt:
WK 17,- → Underground, Vogel-
sanger Str. 200

→ 20:00 **Timo Gross Band** Rock, Blues
& Americana. Eintritt: WK 14,- AK
18,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

→ 20:30 **Seth Faergolias - »Multi-
bird«** Silent Concert im Rahmen
der Tour Belgique. Eintritt frei.
→ Theater Die Wohngemeinschaft,
Richard-Wagner-Str. 39

→ 22:00 **The Spitfires** The Spitfires
werden auf der Insel als »New
Mod Sensation« gehandelt und
niemand geringeres als der Mod-
father Pau Weller ist einer ihrer
größten Fans. Eintritt: 8,- → Sonix
Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

→ 21:00 **Purple Schulz - »Der Kleine
mit dem Unterschied«** Begleitet
von Markus Wienstroer an Gitarre
und Violine präsentiert Purple
Schulz Evergreens akustisch neu
und neben noch nie aufgeführten
Stücken auch erstmals Songs aus
seinem im Herbst erscheinenden
Album. Eintritt: WK 22,- AK 26,-
→ Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

→ 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s,
Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut.
Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). →
Carpe Noctem, Wesselstr. 5

→ 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpa-
last Revival Party. → Das Sofa,
Maximilianstr. 8

→ 22:00 **OneN8stand** Clubsounds,
EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ
Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). →
N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

→ 18:00 **Titania Festival 2.0** EDM-
Festival. → Lanxess Arena, Willy-
Brandt-Platz 3

→ 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock,
Britpop, Euro, Dance, Grunge,
Trance, Electro, Techno & HipHop.
Eintritt: 7,- → Live Music Hall,
Lichtstr. 30

→ 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae
& Dancehall mit dem Kingstone
Soundsystem. Eintritt: 8,- → Stu-
dio 612, Venloer Str. 40

→ 23:30 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop &
Party Punk mit Miss Stereo und

Kitty Atomic. Eintritt frei. → Ge-
bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str.
127-129

→ 23:00 **The Dark Unicorn** New Wa-
ve, Post Punk, EBM, Electronic,
Industrial mit Martin Heiland.
Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im
Ferkulum 9

→ 23:00 **Velvet Vega** Alternative,
Grunge, Crossover, Metal & Brit-
pop mit den DJs Fuckomoto & Di
Blonde. Eintritt: 6,- → Blue Shell,
Luxemburger Strasse 32

BÜHNE

BONN

→ 18:00, 21:00 **Plüföli** Der franzö-
sisch-kanadische Clown, Pianist
und Regisseur Anthony Venisse
läuft mit der Varietéshow »Plüfo-
li« erneut zur Höchstform auf und
bietet dem Publikum eine Mi-
schung aus Clownerie, Live-Musik
und Artistik. → **GOP Variété-
Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

→ 19:30 **La Bohème** Oper von Giacomo
Puccini. → Opernhaus Bonn,
Am Boeselagerhof 1

→ 20:00 **Dauertheatersendung -
»Öthello«** Shakespeares düsteres
Meisterwerk. Eintritt: 11,-/17,50 →
Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz
Kafka. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro
Theater Central, Dreieck-Münster-
platz, Eingang Mauspfad

→ 20:00 **fringe ensemble - »Drones«**
Eine Drohnenoper des in Köln le-
benden Komponisten und Multi-
instrumentalisten Gregor Schwel-
lenbach. Eintritt: 14,-/19,- →
Theater im Ballsaal, Frangasse 9

→ 20:00 **Ham & Egg - »Sahnestücke
Deluxe«** Das Beste aus 20 Jahren
Travestiecomedy. Eintritt: 27,-
/21,50 → Haus der Springmaus,
Frangasse 8-10

→ 20:00 **Rebell Comedy - »Lach
matt«** Stand-Up Comedy. Ausver-
kauft! → Brückenforum, Frie-
drich-Breuer-Str. 17

→ 20:00 **Terror** Gerichts-drama von
Ferdinand von Schirach. → Contra
Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

→ 19:30 **Die Wohngemeinschaft
liebt Reim in Flammen Special**
Der Poetry-Slam ist zu Gast beim
Tour Belgique Special. In drei
Shows werden zwei formidabile
Slammer präsentiert. Eintritt: 4,-
→ Theater Die Wohngemein-
schaft, Richard-Wagner-Str. 39

→ 20:00 **Mantastic SixxPaxx - »10
Men - 10 Dreams«-Tour** Men-
stripshow. Eintritt: WK 49,-/39,-
→ E-Werk, Schanzenstrasse 37

→ 20:00 **Timm Beckmann - pro-
cedur reloaded** Das Kabarettkon-
zert: Rock und Klassik, Konzert
und Spaß, Können und Kabarett.
→ Bürgerhaus Stollwerck, Dreikö-
nigenstr. 23

KINDER

BONN

→ 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung**
Führung für Kinder von 3 bis 12
Jahren zur Sonderausstellung
»MeerErleben«. → Deutsches Mu-
seum Bonn, Ahnstraße 45

→ 15:00 **»Überflieger«** Papierflugzeu-
ge konstruieren wie Luftfahrtinge-
nieurInnen für Kinder von 6 bis 10
Jahren. Anmeldung: 0228/302-
2560. info@deutsches-museum-
bonn.de. Kosten: 10,- → Deut-
sches Museum Bonn, Ahnstraße 45

→ 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten,
Märchen und spannende Erleb-
nisberichte für Kinder ab 4 J. Heu-
te: Geschichten mit Eisel. → Mu-
seum Koenig, Adenauerallee 160

SPORT

BONN

→ 14:00 **Bonner SC - TSG Sprock-
hövel** Regionalliga West. →
Sportpark Nord, Kölnstr. 250

ÜBERIRDISCH

DAS PANTHEON. NICHT MEHR IM KELLER.



Tickets:

www.pantheon.de

Bonnticket

Pantheon

NEU:

**Siegburger Str.42
53229 Bonn**



ERSTE VERANSTALTUNGEN IN BEUEL:

GERD DUDENHÖFFER

als Heinz Becker: Vita. Chronik eines Stillstandes

"Vita. Chronik eines Stillstandes" - ein Titel, der wie so
typisch für diesen Künstler, Alles oder Nichts verspricht.
Eines jedoch mit Sicherheit: Dichte
120 Minuten Ein-Mann-Theater in
Spannung und Spaß durch das
Spiel mit dem Widerspruch in sich.
In der Kombination seiner darstel-
lerischen Mittel repräsentiert Gerd
Dudenhöffer eine Größe in der
Szene deutschen Kabarets und
garantiert großes Theater.

26.10., 20h

DAVE DAVIS

"Blacko Mio!" PREMIERE!

Der doppelte Prix-Pantheon-
Preisträger feiert in seinem 4. Sub-
ventionsprogramm zur Förderung der
nationalen Heiterkeit das "La
Deutsche Vita". Er erklärt das Lachen
landesweit zum ultimativen Mittel zur
Fluchursachenbekämpfung und setzt
im gewieften Wort und im geschmei-
digen Gesang unnachgiebig Ober-
grenzen für Hasenfüßigkeit und
German Angst.



27.10., 20h

TIMO WOPP

Moral - Eine Laune der Kultur



Wir haben alle unfassbar viel Angst.
Früher war es die Angst vor saurem
Regen. Heute ist es die Angst vor
Überfremdung. Oder schlimmer noch
die Angst, kein WLAN zu haben. Unsere
allergrößte Angst ist aber, von denen da
oben belogen zu werden. Dass wir uns
das getrost sparen können, zeigt Timo
Wopp in seinem zweiten, ständig aktua-
lisierten Abendprogramm Moral - eine
Laune der Kultur.

4.11., 20h

SVEN RATZKE

Starman - Eine außergewöhnliche
Show mit Musik von David Bowie

Sven Ratzke, der mit seinen
Soloshows voller Spektakel, Kunst
und wunderbarer Musik weltweit für
Furore sorgt, nähert sich der
Legende. Hier trifft „Cabaret“ auf
große Rock-Show... 29.10., 20h



weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender

15. Samstag

KONZERT

Purple Schulz



Es gibt Leute vom Kaliber eines Purple Schulz, die gehen live auf
Nummer Sicher, basteln ein Potpourri ihrer Hits und geraten so
zur eigenen Best-of-Show. Schulz ist für diesen Weg irgendwie
noch zu hungrig. Statt zurück schaut er lieber nach vorne und
präsentiert Stücke aus seinem neuen Album, das im Herbst er-
scheinen wird. Textlich wird man ihn dabei einmal mehr als den
großen Geschichtenerzähler erleben, der er seit über drei Jahr-
zehnten fraglos ist. Natürlich findet sich unter den erzählten Ge-
schichten dann auch der eine oder andere Hit, aber eben als Kir-
sche auf der Sahne und nicht als nostalgische Hauptattraktion.

21:00 Uhr → Siegburg, Kubana

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Rheinauen Flohmarkt** Der letzte Rheinauen Flohmarkt für dieses Jahr findet heute wieder von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*



KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*



EXTRAS

BONN

10:00 **Filmische Dokumentation von Tanz und Performance** Unter der Leitung von Jenny Haack, Tänzerchoreographin und Videokünstlerin, erhalten die Teilnehmenden von 10-18 Uhr Einblicke in die Arbeit mit der Kamera in Bezug auf bewegte Körper im Raum. Der Workshop findet im Rahmen der Ausstellung »Simone Forti – sound move« statt. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den Wilden Osten – ein Bahnhof auf der Kippe. (Industrie)-Geschichten aus Beuel-Ost: Güterbahnhof, Jutespinnerei, Tapetenfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: vor dem Beueler Bahnhof / Beueler Bahnhofplatz*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*

14:00 **Denkmalpflege als neue kulturpolitische Aufgabe des 19. Jhd: Die Gotik** Führung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle im Kurpark** Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Lasershow mit Musik aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik laden bereits ab 18 Uhr in den Kurpark ein. Eintritt: Erw. 8,-/15,-, Kinder bis 17 J. 4,- → *Kurpark Bad Neuenahr*

16

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

11:00 **Hardtberger Herbst** Heute: »Matinee« – Triomusik für Querflöte, Klarinette und Klavier. Das Trio spielt selten gespielte Kammermusikwerke verschiedener Komponisten der Romantik und des Impressionismus. Dazu gehören u.a. Werke von Kaspar Kummer, Camille Saint-Saëns und Melanie Helene Bonis. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 **Miller Anderson Band** – »Through The Mill«-Tour Blues-Musiker Miller Anderson & seine Band präsentieren die neue CD »Through the Mill« sowie ein »Best Of«-Set. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

18:00 **Next Level Jazz** – Tenor Summit Heute: WDR Big Band-Saxophonist Paul Heller hat Roman Schwallier, Johannes Enders & Tony Lakatos eingeladen. Eintritt: WK 20,-, AK 28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Christian Death** Death-I Gothic-Rock-Legende aus den USA. Special guest: Whispers In The Shadow. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Pile** Eintritt: WK 10,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Wild Beasts** Die britische Indie-Pop Band ist mit ihrem neuen Album »Boy Kings« auf Tour. Eintritt: WK 21,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:30 **San2 & His Soul Patrol** – »Hold on-Tour« Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

14:00 **Pilüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Pilüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Romy Schneider** – Zwei Gesichter einer Frau Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

18:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Fischer & Jung Theater** – »Paarungszeiten – Mischen ist possible!« Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

LITERATUR

BONN

11:30 **»Nur so Märchen«** Petra Kalkutschke liest Kipling. Eintritt: 10,-/16,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

16. Sonntag

BÜHNE

Paarungszeiten



In dieser Komödie prallen vier Menschen mit Ihren Wünschen, Sehnsüchten und Vorstellungen von Beziehung aufeinander. Ein Schräger bissiger Mix aus Komödie und Kabarett. Völlig aus dem Leben. Wo landet die Liebe im Alltagsgetriebe? In jeder Partnerschaft fragen sich sowohl Frauen als auch Männer: Ist das wirklich der fleischgewordene Traum meiner heißen Sehnsüchte? Dieses Stück ist ein Muss für alle Fans von »Ladies Night« und »Caveman«.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KINDER

BONN

11:00, 14:00 **Pffifikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Conni & Co. – Deutschland 2016 – Regie: Franziska Buch – mit Emma Schweiger, Heino Ferch – DF. Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **»Pffifikus trifft Luftikus«** Experimente zur Luft für Kinder von 4-6 Jahren mit ihren Eltern. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

16:00 **Schreimutter** Eine Abenteuer- und Tröstgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Bonner Mädelsflohmarkt** Börse von 15-20h für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen. Eintritt: 3,- → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

11:00 **Außergewöhnliches aus dem Tierreich** Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. → *Museum Koenig, Adenauerallee*

11:00 **Einführungsgespräch zu »Lucia Di Lammermoor«** Beim traditionellen Einführungsgespräch gibt es die Gelegenheit, sich über das Stück und die Produktion zu informieren. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselaerhof 1*

11:00 **Spurensuche im ehem. Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/Ecke Zweite Fährgasse*

11:15 **Der Sportler** schon in der Antike ein Star (Führung). → *Aka-*

demisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr.*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel – Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)*

14:00 **Beuel** – Die Bonner Sonnenseite Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinuferseite*

14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

14:00 **Nordstadt-Geschichten aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

15:00 **Die Geschichte des Kaffees und der Kaffeefilter** Vortrag von Melitta Klein über die Erfolgsgeschichte der braunen Bohnen und der Erfindung des Melitta-Kaffeefilters. Eintritt: 5,- → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

15:00 **Must have der Renaissance** Kostümführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **Märchen der Brüder Grimm** Rose Wolfgarten liest und erzählt Märchen der Brüder Grimm. Eintritt: 5,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

18:00 **Save The World III** – Young Planet Große Wissensshow mit Ralph Caspers zum Kunst- und Wissenscamp (Save The World III – Young Planet 2016). Eintritt: 12,-/16,- → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle im Kurpark** Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Lasershow mit Musik aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik laden bereits ab 18 Uhr in den Kurpark ein. Eintritt: Erw. 8,-/15,-, Kinder bis 17 J. 4,- → *Kurpark Bad Neuenahr*

17

Montag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

20:00 **The Orions Garage**-/Surf-Band aus Tel-Aviv. Eintritt: 6,- → *Kult4i, Hochstadenring 41*

KÖLN

20:00 **Samy Deluxe & Dlx Bnd** – »Berühmte letzte Worte«-Tour Deutschrapp. Support: Appletree. Eintritt: WK 28,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Søren Juul** Eintritt: WK 13,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Tüsn** – »In schwarzen Gedanken«-Tour Special guest: Prada Meinhoff. Eintritt: WK 13,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Ugly Kid Joe** Eintritt: WK 23,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:30 **Parquet Courts** Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

20:30 **Rigna Folk** Die vier Musiker stellen ihr neues Konzept-Album »Nova Void« vor. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

20:30 **Roosevelt** Pop. Ausverkauft! → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **Kytes** – »Heads & Tales«-Tour Indie- & Elektro-Pop. Eintritt: WK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **No Sinner** – »Old Habits Die Hard«-Tour Special guest: Vodun. Eintritt: WK 16,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Pine Street Ramblers** Bluegrass, Country und Roots Rock.

17. Montag

KONZERT

The Orions



So, alle die Surfbretter raus und ab zum Konzert. Mit den Orions kommt ein Quartett nach Bonn, wie es beachtiger kaum sein könnte. Diesen Surf-Garage-Punk gnielndelnden Herren scheint die Sonne aus wirklich jeder Pore ihrer Instrumente. Fröhlich twangen die beiden Gitarren vor sich hin, während Bass und Schlagzeug für ordentlich Bewegung im Fußbereich sorgen. Man muss schon richtig muffelig drauf sein, um da nicht in Wallung zu geraten. Alle Unmuffel aber sind herzlich eingeladen, mit diesen Jungs aus Tel-Aviv das Erscheinen ihres Debüt-Albums zu feiern. Natürlich auch gerne ohne Brett.

20:00 Uhr → Bonn, Kult4i

Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Romy Schneider** – Zwei Gesichter einer Frau Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

BONN

19:00 **Die Niederländer/Flamen kommen** Das Gastland der Frankfurter Buchmesse in Bonn: Lesungen und Gespräche mit Saskia de Coster, Fikry El Azzouzi, Amon Grünberg und Rein Wolfs. Es begrüßt David Eisermann. Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor. Moderation: Gregor Seferens. Eintritt: 16,-/12,80 → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

08:00 **Stadtranderholung »Waldwochen«** vom 17. bis 21.10. (Betreuung von 8-17 Uhr) für Kinder ab 8 J. Anmeldung unter naturfreundebonn.de bis 10.10. Teilnahmebeitrag: 65,- → *Naturfreundegarten, Rheinaustr. 9, Beuel*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für November
13. Oktober 2016

schnüßs
 Das Bonner Stadtmagazin

- 09:00 **Naturforscher/innen unterwegs im Herbstwald** Unterwegs auf die Suche nach Antworten zu spannenden Fragen rund um die Natur. Die Querverwaldein-Forscher/innen-Freizeit (14. bis 21.10. 9-15h) für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung bis 6.10. unter bonn@querverwaldein.de, 0228-5344456. Kosten: 14,- → **Treffpunkt:** Wanderparkplatz Gudenauer Weg
- 10:00 **Schreimutter** Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,- 16,- → **Theater Marabu** in der **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Bekanntschaften – cultures come together** Herbstferien-workshop (17. bis 21.10. von 9 bis 15 Uhr) für Kinder von 10-14 Jahren. Verbindliche Anmeldung erforderlich. → **Kinderatelier** im **Frauenmuseum**, Im Krausfeld 10
- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → **Washsalon** »Innovation Point«, Kaiserstr. 18

JOTT WE DE

- 19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als Erkenntnislehre mit Marcello da Veiga – »Über die Einheit von Ethik und Erkennen«. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**, Campus II, Vilestr. 3, 3. Alter

18

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Filmfair Bonn** Filmreihe anlässlich der Fairen Woche mit insgesamt 16 Dokumentar- und Spielfilmen. Heute: Work hard – play hard – Dokumentarfilm (mit anschließender Diskussion). Moderne Arbeitswelten: Das Streben nach Gewinnmaximierung und grenzenlosem Wachstum hat die Ressource Mensch entdeckt. Eintritt: 7,50/6,- → **WoKi, Berthavon-Suttner-Platz 1-7**
- 19:30 **Mahana** Neuseeland 2016 – Regie: Lee Tamahori – mit Temuera Morrison, Akuhata Keefe – OmU. Eine geradlinig inszenierte, einnehmend erzählte Familiensaga aus Neuseeland mit eindrucksvollen Figuren. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16
- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

KÖLN

- 18:00 **Of Cabages And Kings & Laura Totenhagen** Doppelkonzert. Eintritt: VK 7,50 AK 10,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **120 Minds** Oriental Grunge. Support: Document 6. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:00 **Fu Manchu** – »King Of The Road«-Tour Eintritt: VK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:30 **Eau Rouge** – »Nocturnal Rapture«-Tour Eintritt: VK 12,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Warhaus** Soloprojekt von Maarten Devoldere, einem der Sänger und Songschreiber der belgischen Rockband Balthazar. Eintritt: VK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

18. Dienstag

KONZERT

Fu Manchu



KARTEN
 ZU GEWINNEN!
 SIEHE S. 5

Die Tour zum Silberjubiläum dieser Ur-Stoner hat im vergangenen Jahr wegen eines Krankheitsfalls nicht stattfinden können. Jetzt kommen Fu Manchu, um die seinerzeit ausgefallenen Termine nachzuholen. Und auch im 26. Jahr ihres Bestehens hat die Band noch immer diese herrlich erdige Rotzigkeit. Es darf sich also gefreut werden auf ein saftiges Riffgewitter, das auf kurzrockner Snare und schnarrendem Bass reitend ins Publikum geballert wird. Zwischendurch ein fuzztiefendes Gitarrensolo und weiter geht die wilde Fahrt. Staubiger kann Wüstenrock nicht werden. Die action ist still go.

20:00 Uhr → **Köln, Luxor**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **»Dein splitterackter Mund«** Lieder und Texte von Frank Wedekind. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:00 **Harry & Jakob** – »Siegetypen« Comedy in Reimen: Goethe trifft Schiller. Poesie trifft Comedy. Im Eifer ihres verbalen Schlagabtauschs steigern sich Harry Kienzler und Jakob Nacken in einen regelrechten Reimtausch. Eintritt: 22,60/10,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Romy Schneider** – Zwei Gesichter einer Frau Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

JOTT WE DE

- 20:00 **Mantastic Sixxpaax** – »10 Men – 10 Dreams«-Tour Menstripshow. Eintritt: VK 41,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Literaturklub** Neue Prosa mit Yannick Federer und Wolfgang Frömberg. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

KINDER

BONN

- 10:00 **Natur im Schaufenster** Viertägiges Ferienprogramm (18. – 21.10.2016, 10:00 – 15:00 Uhr) für Kinder ab 8 Jahren. Erst werden die Dioramen im Museum Koenig kennengelernt und im kreativen Teil werden dann mit unterschiedlichen Materialien eigene Dioramen gebaut. Nur mit Anmeldung. Kosten: 80,-/40,- (inkl. Materialkosten). → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 10:15 **Märchenmacher – Märchen erfinden und illustrieren** Herbstferienworkshop (18. bis 21.10. 10:15-13:15 Uhr) für Jugend-

liche von 6 bis 10 Jahren zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie«. Anmeldung: 0228 1 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 50,-/25,- (inkl. Ausstellungsbesuche und anschließendem praktischen Arbeiten). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

KÖLN

- 16:00 **Wickie und die starken Männer** Musical. Eintritt: 25,90 bis 48,90 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»Simsalabim«** Zauber-Workshop für Kinder von 9 bis 14 Jahren. Anmeldung über das Deutsche Museum Bonn. Kosten: 25,- (inkl. Eintritt, Snack und Material). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit – Bonn in der Zeit von 1933 – 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus**
- 19:00 **Vortrag von Kajo Kusen** Vortrag über seinen Besuch bei den zwei Palmbliat-Bibliotheken in Chennai (Indien). Eintritt: 10,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

KÖLN

- 19:00 **World Insight Erlebnisreisen** Katalogpräsentation und Reisevortrag »Insight Myanmar« mit Otfried Schöttle und Martin Buschmann. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

- 17:45 **Selbstbegegnung in Bildern** Malerei einer inhaftierten Frau. Ein Vortrag von Klaus Heilmann, im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung: »Veränderungsprozesse. Grenzen und Schwellen«. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Vilestr. 3, Alter**

19

Mittwoch

KINO

BONN

- 15:00 **Seniorenkino** Heute: »Man lernt nie aus« – Nancy Meyers meldet sich nach einigen Jahren Pause als Regisseurin mit einer Komödie mit Alistar Robert De Niro als Senioren-Praktikant von Anne Hathaway zurück. → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**
- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 19:30 **»Sonja'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Plano. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

KÖLN

- 19:45 **Danju** – »Stoned aber«-Tour Rap. Eintritt: VK 17,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Architects** Metalcore mit Einflüssen aus Post-Hardcore und Mathcore. Special Guests: Stick To Your Guns & Bury Tomorrow. Eintritt: VK 27,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Bob Mintz und die yellowjackets** CD-release »Coherence«: Jazz. Eintritt: VK 28,- AK 33,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Fifth Harmony** – »The 7172«-Tour Eintritt: VK 37,50 → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- 20:00 **Mary J. Blige & Maxwell** – »King And Queen Of Hearts«-Tour Eintritt: VK 60,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Schramme11** – »Durch dick und dünn« Eintritt: VK 22,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:30 **Down To Nothing** Hardcore-Band aus den USA um Sänger David Woods. Support: Break Away. → **MIT, Zülpicherstr. 10**
- 20:30 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio** Eintritt: VK 15,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

- 20:30 **Scott Matthews** Eintritt: VK 16,- AK 20,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Sebastian Hackel** Eintritt: 8,-/10,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **Castle Crüe** Rock-Trio. Support: All About 50. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 21:00 **Seasick Steve** – »Keepin' the Horse between me and the ground«-Tour Blues. Eintritt: VK 34,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studenten-party. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Schöne neue Welt** Nach dem Roman von Aldous Huxley. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis, präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente – vom Schauspielmonolog zur Stand up-Nummer, von eigenen Gedichten über Liedermaking bis zur Eier-Jonglage im Kopfstand – eine typische Open Stage. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Matthias Egersdörfer & Martin Puntigam** – »Erlösung« Kabarett – Das Pantheon zu Gast im Jungen Theater Bonn. Eintritt: VK 18,-/14,- → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 20:00 **Plüföli** Eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Bombastisch romantisch« Improvisationstheater. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

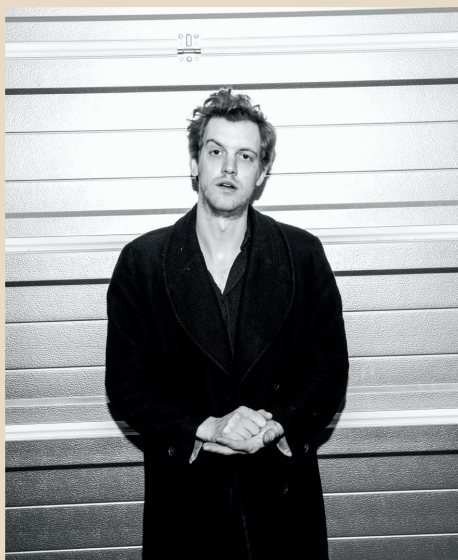
KÖLN

- 20:00 **WDR Ladies Night** Kabarett- und Comedyshow, präsentiert von

18. Dienstag

KONZERT

Warhaus



20:30 Uhr → **Köln, Gebäude 9**

19. Mittwoch

KONZERT

Scott Matthews



Ganz sanft schmeichelt sich diese Stimme in den Kopf. Und eh man es mitbekommen hat, wird man ihren hypnotisierenden Klang einfach nicht mehr los. Klarer Fall, es könnte viel schlimmer kommen. Scott Matthews hat ein Organ, das wirklich gerne im Gehörgang hängenbleiben darf. Daneben hat er noch eine ganze Menge anderer Qualitäten, die ihn zu einem bemerkenswerten Künstler machen. Sein Songwriting etwa ist so stark, dass sich auch Leute wie Robert Plant oder Rufus Wainwright darauf einlassen. Im vergangenen Jahr hat Matthews hier live schon seine Solo-Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Jetzt kommt er mit Band.

20:30 Uhr → **Köln, Studio 672**

20

Donnerstag

Gerburg Jahnke, Eintritt: WK 12,50
→ Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

- 19:30 Martin Walker – »Eskapaden« und »Brunos Kochbuch« Autorensesung. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

KINDER

JOTT WE DE

- 15:30, 17:00 Homberger Kasperbühne – »Kasper und der verschwundene Ball« Puppenspiel. Eintritt: 7,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 celebrate! – Black Music Special Mainarea mit Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House von Olga O und Marc Galves. Separate Area mit Black Music, Reggaeton, Soul und RnB von Special Guest DJ Domy Dean. Eintritt: 8,-/5,- → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

- 10:00 »Simsalabim« Zauber-Workshop für Kinder von 9 – 14 J. Anmeldung über das Deutsche Museum Bonn. Kosten: 25,- (inkl. Eintritt, Snack und Material). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 19:00 Geflüchtet in Bonn – Tatsachen und Meinungen Informationsabend mit den Referentinnen: Lina Hüftelmann, Flüchtlingsberatungsstelle; Ligita Werth, Sozialpsychiatrisches Kompetenzzentrum; Philipp Grünhage und Peter Tilgen, Flüchtlingskoordination Bonn. Moderation: Markus Melchers und Sabrina Boscolo Lips. Eintritt frei. → PAUKE – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
- 19:00 »Moleküle und Sternentstehung im frühen Universum« Vortrag von Dr. Axel Weiß, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn. In der Reihe »Wasser im Universum: von unserem Sonnensystem bis zu fernen Galaxien«. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

KINO

BONN

- 19:30 Filmfair Bonn Filmreihe anlässlich der Fairen Woche mit insgesamt 16 Dokumentar- und Spielfilmen. Heute: Zeit der Kannibalen – Spielfilm. Ein Team von global tätigen Unternehmensberatern wickelt weltweit Produktionsstandorte ab, bis es erlebt, wie Maschinengewehrsalben in ihre abgeschottete Hotelwelt einbrechen. Eintritt: 7,50/6,- → WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 18:30 Toys2Masters Pro Level Halbfinale des Bandcontests. Eintritt: WK 3,- AK 5,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:30 Frau Höpker bittet zum Gesang! Die charmannte Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte, und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung erforderlich. Eintritt: 13,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 19:30 Piano – Piano 2016 Heute in der Konzertreihe: Der belgische Ausnahmepianist Philip Gathié spielt im Duo mit dem Jazzpianisten Martin Sasse. Eintritt: WK 20,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

KÖLN

- 18:30 Behemoth Polnische Black/Death-Metal-Band. Support: Secrets Of The Moon / MGLA. Eintritt: WK 24,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 19:00 Jamie Lee Eintritt: WK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 All diese Gewalt Solo-Projekt von Max Rieger. Eintritt: WK 14,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20. BÜHNE

Wolfgang Trepper



20:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu

- 20:00 Audio88 & Yassin Support: Mädness & Doll. Eintritt: WK 16,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:00 Ivan Dalia & Feri Nemeth Jazz im Rahmen des »Italiana Festivals«. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 Mercy Street A Tribute to Peter Gabriel. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 Oh Pep! Australisches Folk-Pop Duo. Eintritt: WK 14,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Rebell Duck / Villa Noise Alternative Rock und PostPunk aus Köln. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 Vögel die Erde essen Die drei Berliner Musiker verbinden Punk, Noise Rock, R'n'B, Krautrock und Black Metal. Eintritt: WK 12,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:30 Jazztrane Heute mit Busch/Fischer/Scobell/Smock – »Free Pop Jazz«. Eintritt: 9,-/6,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 Demob Happy Garage-Rock-Quartett aus Newcastle. Support: Tiger Cub. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY

BONN

- 20:00 Tango Argentino Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → PAUKE – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
- 22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibeat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 WG Party Mixed Music mit DJ Direct. Getränke können mitgebracht werden. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

BÜHNE

BONN

- 19:30 Diplomaten des Todes Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer sind Teil des politischen Rollenspiels. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
- 20:00 Are You Home Lady Macbeth? & Walk Die Performerin Maya Rao ist eine der führenden zeitgenössischen Künstlerinnen in Indien. Are You Home, Lady Macbeth? ist eine multimediale und installative Performance, in der sich Rao mit der berühmten Shakespear-Figur spielerisch auseinandersetzt. Mit Walk schuf Maya Rao 2012 eine Solo-Performance als Reaktion auf die grausvolle Massenvergewaltigung von Jyoti Singh in Delhi. Eintritt: 19,80 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

einandersetzt. Mit Walk schuf Maya Rao 2012 eine Solo-Performance als Reaktion auf die grausvolle Massenvergewaltigung von Jyoti Singh in Delhi. Eintritt: 19,80 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

- 20:00 Die Gerechten von Albert Camus. Eintritt: 19,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 Herzzeit – Ingeborg Bachmann und Paul Celan Eine szenische Lesung mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 Plüföli Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 Springmaus Improvisationstheater – »Bombastisch romantisch« Improvisationstheater. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Wolfgang Trepper – »Bad Stories 2016« Der gebürtige Duisburger Journalist, Kabarettist und erfahrene Radio-Moderator ist Ruhrprott durch und durch. Als versierter Sprachkünstler mit scharfen Blick auf die Absurditäten unserer Lebenswelt präsentiert er sein neues Solo über den Alltagswahnsinn. Eintritt: 18,-/14,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 20:00 Andreas Gundlach – »...und einmal musste ich spielen Im Hasenkostüm« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Carolin Kebekus – »Alpha-Pussy« Diätwahl und Pussy Terror – Deutschlands lustigste Frau ist mit ihrem neuen Comedy-Programm. Eintritt: 30,40 bis 33,40 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Köln lacht Die große Eröffnungsshow des Köln Comedy Festivals mit Abdelkarim, basta, Bastian Bielerdorfer, Christin Henkel, Felix Lobrecht und Friedemann Weise. Moderation: Jess Jochimsen. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST

BONN

- 19:00 Vernissage: Johannes Gehrmann – »Wurzeln« Die Ausstellung (20.10. bis 6.11.) befasst sich mit der räumlichen, kulturellen, zeitlichen und sozialen Verwurzelung einzelner Menschen. Sound- und Videoinstallationen illustrieren verschiedene Blicke auf den Begriff und den Ort Heimat. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

20. Donnerstag

BÜHNE

Plüföli



Die Eröffnungsshow des GOP Variété-Theaters in Bonn liefert auf ganz wundervolle Art und Weise den Beweis, dass die Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauschender Artistik viel mehr ist, als die Summe ihrer Teile. Der französisch-kanadische Clown, Pianist, Regisseur und Charakterkopf Anthony Venisse weiß Schräges, Schrilles, Surreales und Pikantes in seinen Inszenierungen gekonnt zu dosieren. Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »plüföli« zur Höchstform auf.

20:00 Uhr → Bonn, GOP Variété-Theater

ren verschiedene Blicke auf den Begriff und den Ort Heimat. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

LITERATUR

BONN

- 18:15 Paul Celan & René Char – »Correspondance (1954-1968)« Buchvorstellung von Celan-Experte Bertrand Badiou in französischer Sprache. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 20:00 »Mentale Zeitreisen« Michael Rüsenberg spricht mit dem Neuropsychologen und Physiker Markus Werning (Ruhr Univ. Bochum). In der Reihe Gedanken-sprünge. Eintritt: 10,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46
- 13:00 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven – ungewöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Fotoapparate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselerhof
- 18:30 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → Haus Mülleinstumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 Der Schatzfund von Hemmersbach Vortrag der Numismatischen Gesellschaft Bonner Münzfreunde e. V. mit Dr. Claudia Klages, IVR-LandesMuseum Bonn. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 Die faszinierende Welt der Pflanzengallen Vortrag von Dr. Alexandra Kehl, Tübingen. Eintritt: 3,-/1,- → Hörsaal Botanik, Nussallee 4
- 20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

EXTRAS

BONN

- 10:00 »Wasser? Klar!« Herbstferien-Programm: Mit Experimenten

19. Mittwoch

BÜHNE

Matthias Egersdörfer & Martin Puntigam



20:00 Uhr → Bonn, Junges Theater

10 JAHRE – JUBILÄUMSTOUR

CARL GROSS

THE 12 TENORS

06.12.2016

STADTTHEATER EUSKIRCHEN

03.01.2017

BEST OF MUSICAL

StarNights

TICKETS: VERANSTALTERHOTLINE TEL. 0361 65 43 07 30, ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

21

Freitag

KINO

BONN

- 11:00 **Mira** – III Lateinamerikanisches Independent Film Festival. Informationen zum Programm: filmfestivalmira.blogspot.eu. Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** 00 Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Beethovens Sonaten g-Moll op. 49 Nr. 1 und C-Dur op. 53 »Waldstein-Sonate«. → **Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**
- 17:00 **Evensong** Englische Chormusik mit dem Portsmouth Cathedral Choir. Eintritt frei. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 18:30 **Toys2Masters Pro Level** Halbfinale des Bandcontests. Eintritt: VK 3,- AK 5,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 19:30 **Magische Klänge** Klassische indische Musik mit Sitar und Tabla aus Nordindien mit Ashim Chowdhury (Sitar) und Mainak Banerjee (Tabla). → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **Ballad of Crows** Konzert mit Steve Crawford, Pete Coutts und Sascha »Saloss« Löss. Eintritt: 12,- 18,- → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mau-spfad**

KÖLN

- 19:00 **Cardinal Sessions Festival III** Minifestival auf zwei Bühnen mit der fünfköpfigen Band Phoria aus Brighton, der Berliner Indieband Leoniden, Faber, Ätna, Pomme, Fab Faba und Flying Colours. Eintritt: VK 18,50 → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 19:00 **Night Of Surprise #3** pres. by Reconstructing Song & Cologne Sessions. Eintritt frei. → **Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40**
- 19:30 **Dead Kennedys** Die legendäre US-amerikanische Hardcore Punk Band, allerdings ohne Originalsänger und Gründungsmitglied Jello Biafra. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 19:30 **Don Broco** Ausverkauft! → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Dub Spencer & Trance Hill** – »Deep dive dub«-Tour Dub. Ein-

- tritt: VK 16,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Funny van Dannen** – »Come on«-Tour Eintritt: VK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Kick Joneses** Special Guest: Fat Flag. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Serum 114** – »Die Nacht mein Freund«-Tour Punkrock. Support: The New Roses. Eintritt: VK 24,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Vito Di Modugno Trio** Special Guest: Daniel Manrique Smith. Jazz im Rahmen des »Italiana Festivals«. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Zeitgenossen** Deutschsprachiger Alternative. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:30 **Line Bøgh** Mischung aus Pop und Poesie. Support: Andreas Vey. Eintritt: 6,-/18,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **Frank Carter & The Rattlesnakes** Hardcore und Punk. Support: God Damn. Eintritt: VK 17,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 21:30 **Bitter Grounds** Punkrock, Ska & Reggae aus den Niederlanden. Support: Dammi. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 21:00 **John Diva & The Rockets of Love** Eintritt: VK 15,50 AK 18,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **Birthday Bash** Musik: Ein Best of aus zwei Jahren Underground. Eintritt: 5,- → **Undergrund, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Die 80er, 90er & 2000er Jahre Party** 80s, 90s, 2000er, NDW, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics. Eintritt frei. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-tem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Kellerkarate** → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**
- 22:00 **Trash meets Karaoke** Lieblings-Trashhits zum Mitgröhlen. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → **Das Nyx, Vorgebirgstr. 19**

KÖLN

- 23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate

21. Freitag

KONZERT

Funny van Dannen



© AMÉLIE LOSIER

Er hat es schon wieder getan. Einmal mehr hat Funny van Dannen ein Album auf die Welt geworfen. Und einmal mehr enthält dieses Album 20 Songs, die den gebürtigen Selfkanter als feinen Beobachter des Alltags und abstrusen Beschreiber desselben ausweisen. Was immer Funny ins Auge fällt, wird besungen, seien es Lympe, moderne Kindernamen oder latente Homosexualität als Erfolgsgeheimnis des Fußballs. Live packt er dann noch eine Schippe drauf. Wer ihn einmal in Wallung ein Anekdotchen hat erzählen hören, möchte das eigentlich immer wieder erleben. Hier und heute gäbe es dazu die Gelegenheit.

20:00 Uhr → **Köln, Gloria**

- Künst. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Girls Just Wanna Have Fun** mit Miss Blondie & Caroline Crystaline. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Love You, Dragonfly** 6 Versuche zur Sprache des Glaubens von Fritz Kater. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **»Die Sehnsucht der Maybrit Illner«** Ein Tanzstück über das Reden von Karel Vanek & Guido Preuß. Eintritt: 15,-/19,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **fringe ensemble** – »Drones« Eine Drohnenoper des in Köln lebenden Komponisten und Multi-instrumentalisten Gregor Schwellenbach. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00 **Herzzeit** – Ingeborg Bachmann und Paul Celan Eine szenische Lesung mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:00 **@rheinkabarett** – »Liebe, Lust und Lotterleben!« Mit Christoph Scheeben, Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

- 20:00 **Carolyn Kebekus** – »Alpha-Pussy« Diätwahn & Pussy Terror – Deutschlands lustigste Frau ist mit ihrem neuen Comedy-Programm auf Tour. Eintritt: 30,40 bis 33,40 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **De Frau Kühne** – »Wie war das no(ch)rmal?« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Escht Kabarett** Ehrenfeld meets Nippes auf dem Grill: Ungleiches, integratives und absurdes Kabarett. Moderation: Christian Bechmann. Eintritt: 5,- → **Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92**
- 20:00 **Markus Krebs** – »Permanent Panne« Ausverkauf! → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

JOTT WE DE

- 19:30 **Petrus** – Der Jünger Eine Musical Produktion des Adonia e.V. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Prosecco-Tour** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 20:00 **218. Philosophisches Café** Thema: »Überzeugen und überreden«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. → **PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

22

Samstag

KINO

BONN

- 11:00 **Mira** – III Lateinamerikanisches Independent Film Festival. Informationen zum Programm: filmfestivalmira.blogspot.eu. Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Hathors** 90iger Jahre-Grunge / Alternative mit Noiserock-Einflüssen. Support: Fluid To Gas. → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
- 20:00 **iSonic** Pop- und Rockcover. → **Suede – Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150**
- 20:00 **Soul United** The Best of Funk & Soul und »Aretha Franklin Special«. Special Guest: Jinja Pausewang. Eintritt: VK 17,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:00 **Heino** Kontrastprogramm in der Live Music Hall: Heino spielt einen Tag nach den Dead Kennedys. Eintritt: VK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 19:30 **Dua Lipa** Die britisch-albanische Newcomerin kommt mit ihrer Mischung aus Pop und Soul sowie Einflüssen aus ihrer albanischen Heimat. Eintritt: VK 21,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **3 Doors Down** – »Us And The Night«-Tour Ausverkauft! → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Alberto Marsico Trio** Special Guest: Lorenzo Petrocchi. Jazz im Rahmen des »Italiana Festivals«. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Ehrenfelder Liedermacher** mit Peter Screwjet (Akustik-Punk/Hessen), Itze (Polit-Liedermacher/Köln) & Andrea Hofmann (Singer-Songwriter/Mainz). Eintritt: 6,- → **Helmholtz, Helmholtzplatz 1**
- 20:00 **God Save The Queen** Queen Revival Show und eine Hommage an Freddie Mercury. Eintritt: VK ab 36,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **Iono!** / **Casino Gypsy** Alternative PostRock & GypsyPolkaS-

wingPunk aus Köln & Berlin. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

- 20:00 **Kasalla** Kölsche Musik. An-schl. Kölsche Party. Eintritt: 22,- → **Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn**
- 20:00 **Kmpfsprt** Special Guests: An-orak & illegale Farben. Eintritt: VK 13,- → **Underground, Vogel-sanger Str. 200**
- 20:00 **Mahones** Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens kommt die Folk-Punk-Band aus Ontario, um zusammen mit ihren Fans zu feiern. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:30 **Black Heino** Die Berliner stellen ihr Debüt »Heldentum und Idiotie« vor. → **Stereo Wönderland, Trierer Str. 65**
- 20:30 **Nick Yume** Soul-Future-Indie-Pop. Eintritt: 6,-/18,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **The Foreign Resort** – »The American Dream«-Tour Mix aus Post Punk-Gitarren, Shoegaze-Sounds, Wave-Anleihen und Indie-Melodien aus Kopenhagen. Support: The Kadeakas. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 21:30 **Lux Headaches** Garage-Rock'n'Roll & Surf aus Mexiko. Support: The Okay-Men. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **R.A.M.** – **round about midnight** Heute: Pecco Billo – »Urban Grooves«. Eintritt frei. → **Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 20:00 **7. Siegburger Boogie & Jazz Night** präsentiert von Stefan Ulbricht. Zu Gast sind dieses mal Martin Schmitt und Joachim Schumacher. Eintritt: VK 25,90 → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**
- 20:00 **Doppelkonzert: Circle Nine und Sebastian Landwehr** Die Gruppe Circle Nine aus Venne spielt handgemachte Folkmusik mit eigenen deutschsprachigen Songs, erstmals zusammen mit Sebastian Landwehr aus Bonn, der sich als Singer/Songwriter mit seinen Songs bereits einen Namen gemacht hat. Eintritt frei, ein Hut geht rum. → **RadTour im Wasserturm, Schornberg 28a, Bornheim-Brenig**
- 20:00 **Folk im Feuerschloßchen** Heute: Ta Alania – Rembétiko: Musik der Kneipen, Tavernen und Tekedhes. Eintritt: VK 15,-/11,- → **Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**
- 21:00 **Rebel Monster** Volbeat Tribute. Eintritt: VK 14,50 AK 17,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

21. Freitag

KONZERT

Dead Kennedys



19:30 Uhr → **Köln, Live Music Hall**

22. Samstag

BÜHNE

Matthias Brodowy



20:00 Uhr → **Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik**

22. Samstag

KONZERT

Hathors & Fluid To Gas



Hathors

Sie sind gar nicht aus Seattle, Dirk. Nee, aus Winterthur kommen Hathors. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass sie sich anfühlen, als hätten Mudhoney und Big Black damals zusammen ein uneheliches Kind gezeugt. Und dieses Kind spielt jetzt mit Grunge und Noise und 70er-Psychedelic-Rock. Das Ergebnis dieser Spielerei knallt so herrlich, dass es eine wahre Freude ist. So klingen Angry Vampires. Beim Bonn-Besuch der Schweizer gesellen sich die Local Post-Hardcore Heroes von Fluid To Gas dazu, um den Abend rund zu machen. Bonns Antwort auf Fugazi ist still on air. Super Doppelpack!

20:00 Uhr → Bonn, Bla

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22
- 23:00 **Hier kommt die Sonne** Rammstein Party mit NDH, Gothic, Dark Metal, Mittelalter und natürlich viel Musik von Rammstein. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 23:00 **Ceremony** Joy Division & New Order Party mit Reptile & ActionMike. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdog und Knoffhoff; Floor 2: Indie & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 7,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Kinky Indie** BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSounds, IndieElectronics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt frei. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Schöne neue Welt** Nach dem Roman von Aldous Huxley. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelhof 9
- 19:30 **Venus und Adonis** Musiktheater in englischer Sprache

ihrem Jubiläumsprogramm »Mütze Glätze – Simply the Pest« ihr Bühnenjubiläum im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 24,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

- 19:30 **11ive Köln Comedy Nacht** XXL Comedy-Mix-Show mit Olaf Schubert, Chris Tall, Markus Krebs, Abdelkarim und das Lumpenpack. Moderation: Enissa Amani. Eintritt: 29,80 bis 42,80 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Liza Kos** – »Was glaub ich, wer ich bin?« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Rebellcomedy** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstrasse 37

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Christian Kracht** – »Die Toten« Christian Krachts Buch feiert in betörend-magischer Sprache das Geheimnis des Films als Kunstwerk der Moderne. Eintritt: 18,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER

BONN

- 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 15:00 **DonnerWetter** Sonne, Wind und Wolken für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 15:00 **Figurentheater Petra Schuff** – »Petersson und Findus« Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 9,-/6,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 15:00 **Quer um die Ecke denken** Mit Logikgeschichten das Gehirn trainieren – Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Repair-Café** BesucherInnen können defekte Alltagsgegenstände von 10-15h gemeinsam reparieren. Eintritt frei. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn – Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche
- 14:30 **Alt und neu: Der Botanische Garten im Wandel** Führung. Eintritt: 4,50/3,- → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171
- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 43,- (inkl. Zutaten, Wein, Kochanleitung, kulinarischer Betreuung und Küchenutzung). → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5



Venus und Adonis

MUSIKTHEATER IN ENGLISCHER SPRACHE

Sa 22.10.2016
Jugendbarockorchester Rheinland

18-19 Uhr Führung durch die Ausstellung
Eva's Beauty Case

19.30 - 20.30 Uhr
Konzert

Dirigent:
Thomas Wise

Gesang:
Giorgos Kanaris
Kathrin Leidig
Christina Kühne
Bonner Vokalensemble



Colmantstraße 14-16 | 53115 Bonn
Alle Informationen unter
www.landesmuseum-bonn.lvr.de



Qualität für Menschen

elh promotion

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

RYAN SHERIDAN + MRS. GREENBIRD 09.10. BONN HARMONIE	TEMPTATIONS Greatest Hits 07.10. BONN BRÜCKENFORUM	JEFF BECK LIVE 07.10. KÖLN LIVE MUSIC HALL	BARCLAY JAMES HARVEST FEAT. LES HOLROYD 15.11. KÖLN THEATER TANZBRUNNEN
ROBERT CREELEY 10.10. KÖLN THEATER TANZBRUNNEN	LAYLA ZOE 14.10. BONN HARMONIE	TORTOISE THE CATASTROPHIC TOUR 2016 08.11. BONN HARMONIE	JETHRO TULL THE ARBONN 24.11. D'DORF MITSUBISHI ELECTRIC HALL
SILLY SWITZPÄNCHER TOUR 2016 12.11. KÖLN E-WERK	THE RED HOT CHILLI PIPERS 06.11. BONN HARMONIE	WILLE AND BANDITS 15.11. KÖLN YARD CLUB	LEBENS/LÄNGLICH JUBILÄUMSTOUR 1975-2016 12.11. KOBLENZ CONLOG ARENA
STAN WEBB CHICKEN SHACK 22.11. BONN HARMONIE	JOANNE SHAW TAYLOR 03.12. KÖLN YARD CLUB	TONY CHRISTIE 09.12. BONN BRÜCKENFORUM	NEW MODEL ARMY 17.12. KÖLN PALLADIUM
OYSTER BAND 28.11. BONN HARMONIE	HARLEM GLOBETROTTERS 24.03.17 BONN TELEKOM DOME 25.03.17 D'DORF CASTELLO	UB40 27.01.17 KÖLN KANTINE	PLAN B SPECIAL GUEST 17.12. KÖLN PALLADIUM

ticketmaster® Ticket-Hotline: 01806-9990000
 PARTNERSATZ MEDIA

23

Sonntag

KINO

BONN

- 11:00 **Mira** – III Lateinamerikanisches Independent Film Festival. Informationen zum Programm: filmfestivalmira.blogspot.eu. Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadtendring 41**
- 19:30 **Demain (Tomorrow)** F 2015, Regie: Mélanie Laurent und Cyril Dion, DF. Abschlussfilm der Bonner FilmFair. Eintritt: 7,50/6,- → **WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 11:00 **Hardtberger Herbst** Heute: Café Gitane – Gipsy Swing, Walzer nach Manouche-Art, ungarische Tänze und Musik à la Django Reinhardt. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**
- 17:00 **JazzTUBE Bonn Abschlusskonzert** JazzTUBE 2016 feiert das Finale: Beim Abschlusskonzert treten die Gewinnerinnen und Gewinner des Online-Votings auf und zeigen, was die lokale und regionale Jazz zu bieten hat. Eintritt: WK 15,-/10,- → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 18:00 **Young Stars I** Der in St. Petersburg geborene Geiger Sergey Dogadin und sein Klavierpartner Gleb Koroleff spielen Werke von Maurice Ravel, César Franck, Igor Strawinsky und Alexander Rosenblatt. Eintritt: 23,-/13,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 19:00 **Heilig's Blechle** Originale und launige Arrangements aus allen Zeiten und Stilen mit Trompeten und Posaunen. Eintritt frei. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 20:00 **Fjort** Post-Hardcore-Trio aus Aachen. Support: Ashes of Pompeii. Ausverkauft! → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
- 20:30 **Sunday Blues Night** Mit der Peter Kanuit Blues Band und

Maitre Sardou & Les Bluesbarbers. Eintritt frei. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 18:00 **15 Jahre CJO** – »Stories Untold« Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Barb Wire Dolls** Eintritt: WK 13,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Dub Fx** Eintritt: WK 22,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Kassette / Duck Duck Grey** Duck Soulful Surf-Blues, Garage, Rock, Folk & Psychedelic aus der Schweiz. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Sebastian Scobel Duo** Special Guest: Andrea Marcelli. Jazz im Rahmen des »Italiana Festivals«. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **White Lies** Post-Punk-Trio aus London. Special guest: The Ramona Flowers. Eintritt: WK 26,50 → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**
- 20:30 **Mark Berube** Mit seinem aktuellen Album »Russian Dolls« wurde er von den Pop Medien gefeiert. Seine Wurzeln liegen in der nordamerikanischen Folkmusik, welche er jedoch mit Jazz-Anklängen und afrikanischen anmutenden Sounds bereichert. Eintritt: 8,-/10,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:30 **The Low Anthem** Special guest: Christopher Paul Stelling. Eintritt: WK 21,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 21:00 **Jödis Tielsch & Band** Acoustic Pop mit Jazz-Elementen. Eintritt: WK 11,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 21:00 **Toseland** – »Cradle The Rage« Tour Hardrock / Melodic Rock. Eintritt: WK 16,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**

PARTY

BONN

- 18:00 »**Bienvenido**« Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,- MVZ → **PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 18:00 **Northwest Dance Project** – »Chopin Project / Memoryhouse / Yidam« Seit 2004 bereichert das Northwest Dance Project die amerikanische Tanzszene als innovative, zeitgenössische Ballettcompagnie. Die Tänzer der Compagnie sind alle klassisch ausgebildet und trainiert, entwickeln aber durch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Choreografen ein mutiges, dynamisches und eigenständiges Ballettvokabular. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**
- 18:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 18:15 **Bewegte Zeiten** Eine deutsche Jahrhundertrevue. Über 20 Darsteller(innen) werfen mit viel Musikalisches auf rund hundert Jahre deutscher Zeitschicht. Eintritt: 10,-/17,- → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**
- 19:00 **The Rock'n'Roller Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufites. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 »**Rhein, Weib und Gesang**« Eine Hommage an Vater Rhein, seine Legenden und Lieder mit Maren Pfeiffer, Michael Polcinik und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

KÖLN

- 19:30 **Fang den Mörder** Kriminacht für Kombiniert mit Moderatorin Hella von Sinnen und den Gästen Norbert Frieling, Susanne Pätzold, Quichotte, Beate Bohr und Biggi Wanninger. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. WK 24,-/12,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Chris Tall** – »Selfie von Mutti« Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Ausverkauft! → **E-Werk, Schanzengasse 37**
- 20:00 **Frank Fischer** – »Gewöhnlich sein kann jeder!« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

LITERATUR

BONN

- 14:00 **1. Bonner Buchmesse** »**BonnBuch**« Als Schauplatz in Büchern ist Bonn oft vertreten, weniger bekannt ist die vielfältige literarische Szene der Stadt mit Autoren und Verlagen. Um dem abzuwehren organisieren der Beueller Kid-Verlag und die Brotfabrik Bühne am letzten Tag der Frankfurter Buchmesse von 14 bis 18 Uhr die erste Bonner Buchmesse. Von 15 bis 18 Uhr stellen sechs Autoren und Verlage in zwanzigminütigen Ausschnitten Neuerscheinungen aus dem Jahr 2016 vor. Eintritt frei. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KINDER

BONN

- 11:00 **Ein Haydn-Spaß!** 1. Kinderkonzert des Beethoven Orchesters Bonn. Werke von Joseph Haydn für Kinder ab 4 Jahren. Moderation: Ronny Tomiska. Eintritt: 10,-/5,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- 11:00 »**Experimentierküche entdecken**« In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener

ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17 Uhr unter Anleitung experimentieren. Heute: Wasser – marsch! → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

- 11:00, 14:00 **Pfiffische-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Ab ans Meer – Tschechien 2014 – Regie Jiri Mädl – mit Petr Simcak – DF. Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

SPORT

BONN

- 15:00 **21. Bonner Lauf für die Menschenrechte** veranstaltet von Amnesty International. Startnummernausgabe ab 14 Uhr, Beginn des Laufs über 5 und 10 km um 15 Uhr. Infos: www.amnesty-bonn-mitte.de. → **Startpunkt: Am Rondell (Nähe »China-Schiff«), Beuel**
- 18:00 **Telekom Baskets Bonn** – Phoenix Hagen easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

- 10:00 »**All you can eat**« Frühstücksbuffet von 10-14 Uhr mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → **PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**
- 11:00 **Mein Mann, das Wirtschaftswunder** Familienprogramm rund um das Thema »Wirtschaftswunderzeit«. 11-15 Uhr: stündliche Tanz-Darbietungen in der Dauerausstellung. 16 Uhr Filmvorführung »Mein Mann, das Wirtschaftswunder« (1961, Regie: Ulrich Erfurt) → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 11:15 **Eva's Beauty Case** → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:15 **Hochmut kommt vom dem Fall** Die Niobiden (Führung). → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Rückseite Beethovenendenkmal / Münsterplatz**
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**
- 15:00 **bilderstrom** Führung durch die Ausstellung »bilderstrom – Der Rhein und die Fotografie 2016-1853«. → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 15:00 **Spinnen, stricken, häkeln** Aktions-Sonntag von 15-18 Uhr im Heimatmuseum: Regina Heinen, Firma Schafgabe, zeigt, wie man es macht. Außerdem: Zäpfchen gießen und Pillen drehen (aus Schokolade) mit Apothekerin Bettina Marx-Elschner. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke. → **Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4**
- 19:00 **Ohne die Tat ist alles nur Geplapper** Erlebnisabend mit dem Diplom-Germanisten, Schamane, Schriftsteller und Hauptling der Tsuwa aus der Mongolei Galsan Tsching. An diesem Abend wird der Wanderer zwischen Ost und West aus seinem langen, bewegten Leben Anekdoten und Geschichten erzählen. Anmeldung: 0228 364737 o. office@ashbonn.de. Eintritt: 20,-/10,- → **Albert-Schweitzer-Haus, Beethovenallee 16**

24

Montag

KINO

BONN

- 18:00 **Beethoven. Tage aus einem Leben** Der 1976 entstandene DEFA-Film von Horst Seemann hat Beethovens Lebens- und Schaffensjahre ab 1813 im Blick. Eintritt: 8,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Gespräch unter vier vernünftigen Leuten 1.** Montagskonzert: Streichquartette von Joseph Haydn, Anton Webern und Franz Schubert. Eintritt: 22,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 20:00 **Giorgio Conte Trio** Der Bruder des großartigen italienischen Liedermachers Paolo Conte entwickelt seit den 80ern seinen Retro-Charme-Stilmix mit französischem Flair. Eintritt: WK 24,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:30 **Lacuna Coil** auf sieben Studioalben hat die Band aus Mailand um die charismatische Sängerin Cristina Scabbia ihren Sound zwischen Death Metal, Gothic, NuMetal und Pop entwickelt. Eintritt: WK 27,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Bear's Den** Die britische Band hat ihr neues Album »Red Earth & Pouring Rain« veröffentlicht. Auch wenn die Folk-Wurzeln immer noch zu erkennen sind, sind zunehmend auch Einflüsse aus 70er- und 80er-Rock zu hören. Special guest: Matthew & The Atlas. Eintritt: WK 22,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Christian Steiffen** – »Ferien vom Rock'n Roll«-TouT Schlager. Support: Shane Alexander. Eintritt: WK 22,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November
13. Oktober 2016

schnüßs
Das Bonner Stadtmagazin

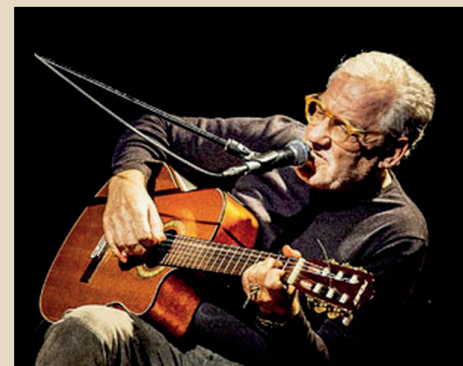
- 20:00 **Maria Mena** Mit ihrem siebten Album »Growing Pains« beendete die norwegische Sängerin und Songwriterin im Herbst 2015 ihre Auszeit. Jetzt kommt sie auf eine Clubtour, um ihre zauberhaften Songperlen mit ihrer Band zu präsentieren. Eintritt: WK 39,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Rumble On The Beach** – »Revenge«-Tour Psychobilly-Kult. Support: Aberrations. → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **The Album Leaf** Die Post-Rock-Veteranen um Jimmy LaValle vereinen seit 18 Jahren eine einzigartige Mischung aus hauptsächlich instrumenteller Musik mit meditativen Melodien und teilweise leicht jazzigen Akzenten. Eintritt: WK 17,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- 20:00 **The Dead South** Die kanadische Bluegrass/Folk Band mit Gitarre, Banjo, Mandoline und Cello, das gleichzeitig als Bass fungiert, mehrstimmigen Gesang sowie Kick-Drum. Eintritt: WK 14,- AK 17,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**
- 20:00 **The Lion & The Wolf** Eintritt: WK 14,- → **Stereo Wonderland, Trierer Str. 65**
- 20:30 **Broken Sound #25** Heute: Noise, Sound-Art, Vocal-Performance und Improvisation mit Lieutenant Caramel, Joke Lanz & Mat Pogo. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Liima** Eintritt: WK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 21:00 **Johannes Meißner** Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

24. Montag

KONZERT

Giorgio Conte



Seit den 80er-Jahren kreiert Giorgio Conte eine Musik, die dank eines Grenzen ignorierenden Stimlmixes durch enormen Retro-Charme besticht. Da klingen die 20er und 30er mit, die Roaring Fifties auch und die Swinging Sixties sowieso. Mediterrane Leichtigkeit versprüht Conte mit dieser zeitlosen Musik. denn neben italienischem Ars vivendi haben seine Lieder auch diesen Hauch französisches Flair. Das Leben ist schön und anders als sein älterer Bruder Paolo präsentiert Giorgio seine Lied gewordenen, humorvollen Geschichten mit ordentlich Understatement. Ein großer Entertainer mit vergleichsweise kleinen Gesten.

20:00 Uhr → **Bonn, Harmonie**

23. Sonntag

KONZERT

The Low Anthem



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Neulich haben Ben Knox Miller, Jeff Prystowsky und die anderen von Low Anthem mächtig Schwein gehabt: Bei einem Autounfall mit ihrem Tourbuschen wurde außer den Instrumenten niemand schwer verletzt. Eine kurze Pause zur Erholung brauchte die Band aber doch, um jetzt mit richtig Rückenwind gen Europa zu segeln. Hier werden sie »Eyeland« live präsentieren, ihr fünftes Album mit dem sie endgültig den Hafen des Indie Folk verlassen haben. The Low Anthem waren immer schon zu experimentell für eine einzige Schublade. Und inzwischen haben sie neue Instrumente, um das allen vor der Bühne zu beweisen.

20:30 Uhr → **Köln, Gebäude 9**

24. BÜHNE

Ralf Schmitz



20:00 Uhr →
Köln, Musical Dome

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,-
→ Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 »Brief einer Unbekannten«
von Stefan Zweig. Die Geschichte
einer unerfüllten Liebe im Wien
der Jahrhundertwende. Eintritt:
18,-/12,- → Die Pathologie, das
Theater unter dem Pathos, We-
berstr. 43

20:00 »In meinem Hals steckt ei-
ne Weltkugel« von Gerhard Mei-
ster. Die neue Produktion des
Junge Ensembles Marabu für Ju-
gendliche ab 14 Jahren. Eintritt:
11,-/7,50 → Theater Marabu in der
Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:30, 21:00 Die Wohngemein-
schaft liebt Reim in Flammen
Einen Tag vor dem großen Reim-
in-Flammen-Spektakel im Club
Bahnhof Ehrenfeld einige der
Slammer vorab. Eintritt: 4,- →
Theater Die Wohngemeinschaft,
Richard-Wagner-Str. 39

20:00 Julia Engelmann - »Eines
Tages, Baby« Die Pop-Poetin
wird in einer aktualisierten Fas-
sung ihres Programms wieder
slammen, lesen, singen und
Konfetti werfen. Eintritt: VK ab
20,- → Theater am Tanzbrunnen,
Rheinparkweg 1

20:00 Ralf Schmitz - »Schmitzen-
klasse« Das neue und mittlere
sechste Soloprogramm von
Ralf Schmitz. Eintritt: 24,50 bis
32,50 → Musical Dome, am Kölner
Hbf.

EXTRAS

BONN

18:15 Zur (un-)gewollten Negie-
rung empirischer Realität mit-
tels statistischer Modellierung
Vortrag von Prof. Dr. André Beau-
ducel. Eintritt frei. → Institut
français, Adenauerallee 35

19:00 Ulrich Kelber - »Modernes
Recht für ein moderne Gesell-
schaft« Der Bonner SPD-Bundes-
tagsabgeordnete wird einen der
zur Zeit viel diskutierten Gesetz-
estexte vortragen und zur Diskus-
sion stellen. Eintritt: 3,- → Stiftung
Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee
108

20:00 »Europa rechtsaußen«
Der Vortrag von Jörg Kronauer
beleuchtet die wichtigsten Kräfte
der äußersten Rechten in Europa,
ihre historischen Hintergründe
und ihre aktuellen politischen
Strategien. → Buchladen Le Sa-
bot, Breite Str. 76

25

Dienstag

KINO

BONN

19:30 Genius GB/USA 2015 - Regie:
Michael Grandage - mit Colin
Firth, Jude Law, Nicole Kidman,
Laura Linney - OmU. Die Ge-
schichte des US-amerikanischen
Schriftstellers Thomas Wolfe
(1900-1938), der 1929 in Maxwell
Perkins einen Lektor findet, der
sein erste Manuskript veröffentli-
chen will. Fortan kämpfen Autor
und Lektor um jede Formulierung
im Roman »Von Zeit und Strom«,
wobei die zeitraubende Arbeit die
Freundschaft auf eine harte Probe
stellt. → Kino im IVR-LandesMu-
seum Bonn, Colmantstr. 14-16

ProgrammKino (Kino in der Brot-
fabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 Paveier Die Kultband zusam-
men mit dem Festausschuss Bon-
ner Karneval als Mitsing-Konzert.
Eintritt: 14,- → Haus der Spring-
maus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Kontra K Berliner Rapper.
Ausverkauft! → Live Music Hall,
Lichtstr. 30

20:00 Okta Logue Psychedelic bzw.
Alternative Rock mit Pop-Elementen.
Support:Blackberries. Eintritt:
VK 15,- → Luxor, Luxemburger
Str. 40

20:00 Sick Of It All - »30th Anni-
versary«-Tour Die New Yorker
Hardcore-Legende feiert ihr Ju-
biläum. Support: Wisdom In
Chains & Crowned Kings. Eintritt:
VK 22,- → Underground 1, Vo-
gelsanger Str. 200

20:00 The Kills - »Ash & Ice«-Tour
Support: Georgia. Eintritt: VK 28,-
→ E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Tobey Lucas - Duo America-
na & Singer/Songwriter. Eintritt:
VK 9,- → Underground 2, Vogel-
sanger Str. 200

20:30 Dan San Nach zwei Jahren
Pause meldet sich die belgische
Indie-Folk-Band mit dem Album
»Shelter« zurück. Eintritt: 7,-/9,-
→ Theater Die Wohngemein-
schaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 Lloyd Cole Lloyd Cole startete
seine erfolgreiche Karriere in den
80ern mit den Commotions. In
den vergangenen 25 Jahren seiner
Solo-Karriere hat Cole eine um-
fangreiche Discografie veröffentli-
cht, dabei spielte er mit allen
Stilen: Orchesteralem Pop, kanti-
gem Rock, Folk, Soul und elektro-
nischen Elementen. Eintritt: VK
35,- → Stadtgarten, Konzertsaal,
Venloer Str. 40

20:30 Michael Franti Der Begrün-
der und Kopf der Band Spearhead
wird in intimer Rahmen seine
Hits präsentieren. Eintritt: VK
30,- → Gebäude 9, Deutz-Mül-
heimer-Str. 127-129

21:00 Hugo Race Fatalists Support:
The Real Hot. Eintritt: 14,- → So-
nic Ballroom, Oskar-Jäger-Str.
190

21:00 Whitney Soulige Countryson-
gs. Support: Julia Jacklin. Eintritt:
VK 14,- → Blue Shell, Luxembur-
ger Strasse 32

PARTY

BONN

22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,-
(für Mädels frei bis 1h) → Carpe
Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 Geschlossene Gesellschaft
(Huis Clos) Stück von Jean-Paul
Sartre. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro
Theater Central, Dreieck-Münster-
platz, Eingang Mauspfad

KÖLN

20:00 Horst Fyrguth - »Das Prin-
zip Horst - ohne Erfolg erfolg-
reich« Ein kabarettistisches Co-
medyprogramm im Rahmen des
Köln-Comedy-Festivals. → Bür-
gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-
str. 23

20:00 Julia Engelmann - »Eines
Tages, Baby« Die Pop-Poetin
wird in einer aktualisierten Fas-

sung ihres Programms wieder
slammen, lesen, singen und
Konfetti werfen. Eintritt: VK ab
20,- → Theater am Tanzbrunnen,
Rheinparkweg 1

20:00 Zum Lachen in den Keller
Der Comedy-Dienstag im Subway
heute mit Kristian Kokol -
»Wicked«. Im Rahmen des Köln
Comedy Festivals 2016. Eintritt:
VK 10,- AK 12,- → Subway, Aa-
chener Str. 82

LITERATUR

BONN

20:00 Jürgen Wiebicke - »Zu Fuss
durch ein nervöses Land« Le-
sung und Gespräch mit dem Au-
tor, Philosoph und WDR-Journa-
list Jürgen Wiebicke. Moderation:
David Eisermann. Eintritt: VK 12,-
16,- AK 14,-/18,- → Haus der Bil-
dung, Mülheimer Platz 1

JOTT WE DE

19:00 Poesie der Nachbarn Heute:
»Lettland« in zweisprachiger Le-
sung. Eintritt: 7,- → Arp Museum,
Bhf. Rolandseck

KINDER

BONN

10:00 Projekttag »Global Village«
für Schüler/innen ab 14 Jahren, in
Zusammenarbeit mit dem Kino in
der Brotfabrik. 10 Uhr: »In mei-
nem Hals steckt eine Weltkugel«
im Anschluss Nachgespräch mit
dem Ensemble. 12:30 Uhr »To-
morrow« - Dokumentarfilm von
Mélanie Laurent, im Anschluss
Gespräch. Anmeldung unter
mail@theater-marabu.de. Kos-
ten: 10,- → Theater Marabu in
der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

18:00 Die USA vor den Präsident-
schaftswahlen Heute der letzte
Teil der Vortragsreihe der Univer-
sität Bonn: Dr. Marcus Pindur,
Deutschlandradio - Präsiden-
tschaftswahlkampf in Zeiten des
Populismus. → Festsaal der Rhein-
ischen Friedrich-Wilhelms-Uni-
versität Bonn

19:00 Informationsveranstaltung:
Ärzte ohne Grenzen Ärzte ohne
Grenzen lädt alle Interessierten zu
einem Informationsabend ein,
bei dem ein Projektmitarbeiter die
Organisation vorstellt, Möglic-
keiten der Mitarbeit aufzeigt und
über seine persönlichen Erfah-
rungen berichtet. → Hörsaal V,
Hauptgebäude der Universität
Bonn

19:00 Joseph der Amerikaner Vor-
trag von Prof. Dr. Hans Vogel,
Northampton Mass./USA. Eine
Veranstaltung des Ortsvereins
BonnKöln der Deutschen Tho-
mas-Mann-Gesellschaft e.V. in
Kooperation mit dem Stadtmuse-
um Bonn im Rahmen der Reihe
»Kultur zum Wein« inkl. Brot und
Wein. Eintritt: 5,- → Ernst-Mo-
ritz-Arndt-Haus, Adenauerallee
79

19:30 »Hafis mit dir, mit dir al-
lein / Will ich wetteifern!«
Goethe als Brückenbauer zwi-
schen Orient und Okzident. Vor-
trag und Lesung der Goethe-Ge-
sellschaft Bonn e. V. mit Dr. Joa-
chim Seng, Frankfurt am Main mit
Vida Bahrami und Anja Martin,
Bonn. → IVR - LandesMuseum
Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

17:45 Gestern, heute und morgen
Die kunsttherapeutische Entwik-
lung eines Heranwachsenden. Ein
Vortrag von Dr. Rabea Müller, im
Rahmen der öffentlichen Ring-
vorlesung: »Veränderungsprozes-
se. Grenzen und Schwellen.« →
Alanus Hochschule für Kunst und
Gesellschaft, Campus II, Villastr. 3,
Alfter

25. Dienstag

KONZERT

The Kills



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Was haben Django Reinhardt und Jamie Hince gemeinsam?
Nach einer schweren Handverletzung haben sich beide ein
unkonventionelles Gitarrenspiel antrainiert. Das nur zur Infor-
mation, falls eine entsprechende Frage mal beim Quizduell
auftaucht. Dass Hince sein Instrument ohne den linken Mittel-
finger spielt, ist ansonsten nämlich nicht zu bemerken. Auf
dem aktuellen Album »Ash & Ice«, dem ersten mit neun Fin-
gern, hat der facettenreiche Minimalrock der Kills denselben
Kawumm wie auf den Platten zuvor. Und genau diesen Ka-
wumm werden die beiden Rampensäue Hince und Alison
Mosshart sicher auch auf die Bühne bringen.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

Haus der
SPRINGMAUS

www.springmaus-theater.de

**Oktober
2016**

Frongasse 8 - 53121 Bonn

	1. Oktober, 20 Uhr ASS-DUR 1. Satz: Pesto
	3. Oktober, 20 Uhr MOI ET LES AUTRES Bio
	5. Oktober, 20 Uhr SASCHA KORF Wer zuerst lacht, lacht am längsten.
	8. Oktober, 20 Uhr STILL COLLINS Ballads & Lovesongs
	11. Oktober, 20 Uhr ANDY SAUERWEIN Reparieren lohnt nicht
	12. Oktober, 20 Uhr SYBILLE BULLATSCHKE Volle Pflegekraft voraus
	14. + 15. Oktober, 20 Uhr HAM & EGG Sahnestücke DELUXE
	18. Oktober, 20 Uhr HARRY & JAKOB SIEGERTYPEN - Comedy in Reimen
	27. + 28. Oktober, 20 Uhr QUEENZ OF PIANO Verspielt
	30. Oktober, 18 Uhr, Vieux Sinzig TAFELSPITZEN mit Zu Zweit
	30. Oktober, 19 Uhr DAS LUMPENPACK Steil-geh-Tour
	31. Oktober, 20 Uhr SPRINGMAUS IMPROTHEATER BÄÄM Halloween-Special
	Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN-TICKET - VVK - Stellen.

26

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

19:15 **WDR Crossroads-Festival**
Heute: Who Killed Bruce Lee / Felin. Eintritt: WK 17,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

19:30 **Tango: Musik und Migration – Kultur und Bevölkerung am Rio de la Plata** Tango-Konzert von Fabián Carbone (Bandonéon), Madrid/München. Moderation: Raimund Allebrand, IFIB Bonn. → Historischer Gemeindesaal Bad Godesberg, Kronprinzenstr. 31

20:00 **Klavierkonzert mit Akane Tanaka** Chopin-Programm mit zwei Klaversonaten. Eintritt: WK 20,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

KÖLN

20:00 **Cripper / Izegrim** Doppelheadliner-Tour. Eintritt: WK 18,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:00 **Madeline Juno** Die Singer/Songwriterin überzeugt mit modernem, frischem Pop und ihrer sanften, kristallklaren Stimme. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Sounds Wrong Feels Right** Heute: Rap, Noise, Aggressive / Experimental Electronics mit Death Grips & Kara-Lis Coverdale. Ausverkauft! → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Thorsten Zwingenberger's Berlin 21** CD-release »Capital Letters« Berlin 21 präsentieren Eigenkompositionen stilistisch verankert im Hardbop-Genre angereichert mit Bluesfeeling und funkig-souligen Beimischungen. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:30 **Calibro 35** Funk aus Italien. Eintritt: WK 16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:30 **Civil Civic** Post-Punk-/Electronic-Rock-Duo aus Australien. Eintritt: WK 9,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:30 **Emily Jane White** Support: Foxtails Brigade. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 **Coogans Bluff** Coogans Bluff pendeln zwischen 60s/70s-Hardrock, Hippie-Funk und einer Art Blues. Support: Brother Grimm. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Drowners** Mischung aus Britpop, Post Punk und Indie Rock aus New York. Special guest: The

schlüss PRÄSENTIERT

26. Mittwoch

KONZERT

»Crossroads«

Who Killed Bruce Lee & Felin



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.34

Felin

Und ab geht die Post. Der WDR Rockpalast lädt für vier Tage zum Herbst-»Crossroads« nach Endenich. Der Start gehört zum einen Who Killed Bruce Lee, einer Band aus Beirut mit Faible für breite Synthie-Wände, dicke Rock-Hose und die Klänge ihrer Heimat. Insgesamt ergibt das eine Mischung aus Queens of the Stone Age, LCD Soundsystem und Abdel Halim Hafiz. Nicht minder spannend ist Felin, ein Spagat zwischen Band und Kunstprojekt. Auf der Bühne basteln die Schweden ein brodelndes Stück Pop zusammen, das Sängerin Elin Blom in der Tradition großer Namen wie Joan Jett, Shirley Manson oder Debbie Harry veredelt. (weitere Konzerte im Rahmen von »Crossroads« am 27., 28. und 29.10.)

19:15 Uhr → Bonn, Harmonie

Esprits. Eintritt: WK 15,- → MTZ, Zülpicherstr. 10

21:00 **Stone Diamond Rock / Funk**. Support: Interstate 74. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studenten-party. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

10:00 **Anne Frank – Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 **Gastspiel: Piccolo-Theater – »Eine Frau blickt sich an«** Ein Abend über Louise Straus-Ernst – Kunsthistorikerin, Journalistin, Künstlerin und erste Ehefrau des surrealistischen Malers Max Ernst. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Endenicher Str. 43

gie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43

20:00 **Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker – »Vita. Chronik eines Stillstandes«** Dem TV-bekannten Saarländer Gerd Dudenhöffer wird die Ehre zuteil, die neue Spielstätte des Pantheon mit seinem aktuellen Solo zu eröffnen: In der Satire schärfer und in der Komik brillant, zeichnet Dudenhöffer seinen harmlos bösen Heinz Becker seit nunmehr 35 Jahren plastisch ins aktuelle Weltdehnen. Eintritt: 24,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Margie Kinsky – »Ich bin so wild nach deinem Erbeerpudung«** Margie Kinsky berichtet über Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltipps fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrank-Gehimnisse. Eintritt: WK 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Wednesday Night Live** Offene Bühne Show mit Nick Schmid, Mariam Wiene, Judith Nordbrock und Mary Joe Jackson. Moderation: Robbi Pawlik (als Bade-meister Schalupke). Eintritt: WK 9,- AK 13,- → PAUKE – Live Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

KÖLN

20:00 **Lord of the Dance – »Dangerous Games«** Nach fast zwei

Jahrzehnten hat Stepp-Star Michael Flatley seiner Produktion kürzlich ein leicht verändertes Aussehen verliehen: Lord of the Dance zeigt sich in einer von riesigen LED-Wänden geprägten Kulisse und leicht variierten Kostümen als eine Art »Best of« mit bis zu 40 herausragenden Tänzern. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Österreichische Comedy Nachbarschaftshilfe** Comedy mit Wiener Schmääh und Ösi-Charme mit Kernölamazonen, Tricky Niki, Sigrid Spörk, Christoph Fälbil & Jürgen Vogl. Moderation Niko Formanek. Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Oliver Kalkofe & Dietmar Wischmeyer – »Arschkrampen – Das Leben ist eine Deponie«** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Der Comedy-Dienstang in Subway heute mit Felix Klobrecht »Kennen ick«. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Ausverkauft! → Subway, Aachener Str. 82

LITERATUR

BONN

20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Eintritt: 4,- → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

20:00 **Niederländischer Abend mit der Autorin Erna Sassen** Vorstellung ihrer Romane »Das hier ist kein Tagebuch« und »Komm mir nicht zu nah«. Eintritt: WK 15,- AK 18,-/18,- (inkl. Getränken und niederländischen Spezialitäten). → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6

ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate! – Divas Night** Das Beste der Queens der Musikbranche im Mix von den DJs Scampi und d-jpg. Eintritt: 5,-/13,- → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

19:00 **Beautyquiz** In einem unterhaltsamen Quiz können Teilnehmer im Team Fragen zu Wissenswerten und Kuriosen aus dem Themenspektrum Schönheit und Styling beantworten. Die Teams können bis zu 8 Leute groß sein. Anmeldung mit Namen und Anzahl der Personen an veranstaltungen-museumverbund@lvv.de. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:00 **Beethoven und Franz Grillparzer** Vortrag von und mit Dr. Klaralinda Ma-Kircher. Eintritt: 5,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

19:00 **Ich sehe was, was Du nicht siehst!** Wie man mit Röntgenstrahlung zur wahren Erkenntnis kommt. Der Physiker Metin Tolan erzählt von der Entdeckung der Röntgenstrahlung und berichtet über ihre zahlreichen medizinischen und technischen Anwendungen. Eintritt frei. → Wissenschaftszentrum Bonn, Ahstr. 45

19:00 **Küfa – Küche für alle** Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → Kult41, Hochstadtenering 41

20:00 **»Heinrich Graetz – Jüdische Identität und Geschichtsschreibung«** Vortrag von Prof. Dr. Markus Pyka, Lugano, in der Reihe »Toldoth & Tarbut – Jüdische Geschichte und Kultur«. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

27

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

19:15 **WDR Crossroads-Festival**
Heute: Xixa / Drawing Circle. Eintritt: WK 17,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Kammerkonzert I** Das Philharmonia Quartett Berlin spielt Streichquartette von Ludwig van Beethoven und Wolfgang Rihm. Prolog: Prof. Dr. Christine Siegart. Eintritt: WK 34,-/17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

20:00 **Kommunikation 9** Thema heute: Raum ge-schichte. Zum Jahresabschluss der interdisziplinären Konzertreihe beschäftigt sich ein Künstlerteam mit dem Feld zwischen Struktur und Improvisation. Der aus Argentinien stammende Multiinstrumentalist und Komponist Rodrigo Lopez Klingensuss koppelt und entkoppelt Ton und Bild und sorgt für einen permanenten Wechsel von Spannung und Entspannung, für polyphone Kollagen aus Klängen, Gesten und Bildern, von Foto bis Zeichnung, von elektronischen Sounds über rein akustische Perkussion bis hin zum warmen Klang der menschlichen Stimme. Eintritt: 12,-/18,- → Kreuzung am St. Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 **Salut Salon – »Ein Karneval der Tiere und andere Phantasien«** Die vier Musikerinnen Angelika Bachmann (Geige), Iris Siegfried (Geige und Gesang), Anne-Monika von Twardowski (Klavier) und Sonja Lena Schmid (Cello) holen Tierisches musikalisch virtuos auf die Bühne. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« → Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität Bonn

20:00 **The Dissonant Series 35** Heute: The Wild Bunch – Spon-

tan, expressiv, energiegeladen, mit Soundmaterie experimentierend, elektroakustisch. Nichts ist vorherbestimmt, determiniert. Wenn das Quartett zusammenkommt, wird die Musik in vielfältigen Strukturen mit offener Form zugleich neu erfunden als auch weitergeschrieben. Eintritt: 10,-/16,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

KÖLN

20:00 **Basta – »Freizeichen«** A-Cappella mit Sprachwitz und eingängigen Melodien im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Eintritt: WK 24,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Graham Candy – »Back Into It«** Tour Mit »She Moves (Far Away)« wurde Graham Candy im Sommer 2014 bekannt, als der gebürtige Neuseeländer dem Chart-Hit von Alle Farben seine Stimme lieh. Support: Goldkraft. Eintritt: WK 12,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Jeff Beck** Seit fünf Dekaden genießt Jeff Beck den Ruf als außergewöhnlicher Gitarrist und Musiker und konnte im Lauf seiner Karriere viele wichtige Preise der Musikwelt entgegennehmen. Gleich zweimal wurde er in die Rock'n'Roll Hall Of Fame aufgenommen: 1992 als Mitglied der Yardbirds und 2009 als Solokünstler. Jetzt kommt der legendäre Rock-Gitarrist mit seinem neuen Album »Loud Hailer«, seinem ersten Studioalbum seit sechs Jahren. Eintritt: WK 62,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Kaiser Chiefs** Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

20:00 **Polica Pop**. Support: Fog. Eintritt: WK 19,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Sekuoia** Der dänische Produzent Patrick Alexander Bech-Madsen aka Sekuoia verbindet dunkle Dubstep-Atmosphäre mit organischen, oft hell klingenden Instrumenten und Vocal-Samples. → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 **Jazztrane** Heute mit dem Axel Fischbacher Quintet – »Jazz«. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:30 **Johanna Amelie / Ljon** Doppelkonzert. Eintritt: 6,-/8,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

27. Donnerstag

BÜHNE

Dave Davis



Dave Davis feiert in seinem 4. Subventionsprogramm zur Förderung der nationalen Heiterkeit das »La Deutsche Vita«. Er erklärt das Lachen landesweit zum ultimativen Mittel zur Fluchursachenbekämpfung und setzt im gewieften Wort und im geschmeidigen Gesang unnachgiebig Obergrenzen für Hasenfüßigkeit und German Angst. Der Comedypreisträger 2010, zweifacher Prix-Pantheon-Gewinner 2009 und Träger des Goldenen Stuttgarter Besens 2015 interagiert in verblüffender Spontaneität mit seinem Publikum.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

27. BÜHNE

Cocoon Dance



20:00 Uhr →
Bonn, Theater im Ballsaal

- 21:00 Jeff The Brotherhood Garage Rock, Grunge, Punk und Pop. Eintritt: WK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
 - 21:00 Twin Guns Garage-Noir aus den USA. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- JOTT WE DE**
- 20:00 The New Roses Hardrock. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Kuba-na, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 20:00 Tango Argentino Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
- 22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 Anne Frank - Tagebuch Das IJB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:30 Love You, Dragonfly 6 Versuche zur Sprache des Glaubens von Fritz Kater. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 CocoonDance - »No body but me« Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Dave Davis - »Blacko Mio!« Der doppelte Prix Pantheon-Preisträger mit der Premiere seines 4. Soloprogramms im neuen Pantheon. Eintritt: 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Der Spieler nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantasiereiches Ein-Mann-Spiel. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Gastspiel: Piccolo-Theater - »Eine Frau blickt sich an« Ein Abend über Louise Straus-Ernst - Kunsthistorikerin, Journalistin, Künstlerin und erste Ehefrau des surrealistischen Malers Max Ernst. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pothos, Weberstr. 43
- 20:00 Huis Clos von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 Plüföli Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüföli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Arti-

stik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 Premiere: Mutti Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition mit Nina Vorbrodt, Dorkas Kiefer, Frank Büssing, Gerhard Fehn und Claus Thull-Emden. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Queenz of Piano - »Verspielt« Jennifer Rüh und Anne Folger erschaffen an zwei Flügeln ein Gesamtkunstwerk aus Musik und Humor sowie einen furiosen Grenzgang zwischen Klassik und Pop. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Theater UHU - »John Gabriel Borkman im Haus der Schatten« Ein Märchen nach Henrik Johan Ibsen. Eintritt: 12,-/17,50 → Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 20:00 Dr. Eckart von Hirschhausen - »Wunderheiler« Mit seinem neuen Programm geht Dr. Eckart von Hirschhausen zurück an seine Wurzeln: Medizin und Magie. Bevor Hirschhausen mit medizinischem Kabarett bekannt wurde, stand er bereits als Zauberkünstler auf der Bühne. Eintritt: WK ab 30,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 Sebastian Krämer - »Lieder wider besseres Wissen« Romanische Studien im Selbstversuch - Ein Gegenprogramm zu Einsicht und Vernunft im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

- 19:30 Thorsten Woywod liest »In 60 Buchhandlungen durch Europa« Torsten Woywod hat sich auf den Weg gemacht, um die schönsten und außergewöhnlichsten Buchhandlungen in Europa ausfindig zu machen. Eintritt: 10,- → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

KINDER

BONN

- 20:00 Kinder brauchen Freiraum Wie Kinder stark werden - Elterninformationsabend, es werden grundlegende psychologische und entwicklungstheoretische Erkenntnisse erläutert. Anmeldung erbeten unter 0228-217871. Eintritt frei. → Familienzentrum Luthers Arche, Sternburgstr. 90

EXTRAS

BONN

- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Venusberg - Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürnenstraße
- 15:00 Kulturtreff im Rahmen der Ausstellung »bilderstrom«. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:15 La littérature, absolument Vortrag in französischer Sprache von Frankreichs berühmtesten Philosophen Prof. Dr. Jean-Luc Nancy. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 18:30 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 20:00 Laser Spiele Zum 2. Jahrgigen Geburtstag des Theater Tumults kriegt der Zuschauer einen Laser. Hiermit darf er dann an unterschiedlichen Spielchen der Schwarmintelligenz teilnehmen. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

28

Freitag

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

KINO

BONN

- 19:30 Der Stoff der Träume Italien 2016 - Regie: Gianfranco Cabiddu - mit Sergio Rubini - OmU. Eine kleine abgelegene Insel vor Sardinien, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Hier befindet sich ein Hochsicherheitsgefängnis und gerade erwartet man einen Transport verurteilter Camorra-Mitglieder. Doch das Fährschiff kentert in einem Sturm. Unter den Schiffbrüchigen, die sich auf die Insel retten, befinden sich nicht nur die vier Camorristi, sondern auch die bescheidene Theatertruppe von Signore Oreste Campese. Bald werden alle vom Wachpersonal eingefangen. Die Sträflinge mischen sich dabei unter die Theaterleute. Wer ist wer? Die heimliche Hauptrolle spielt die ehemalige Gefängnisinsel Asinara mit ihrer atemberaubenden Landschaft. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 19:00 Kölsch in Concert Heute mit den Räumern. Eintritt: WK 23,- → Brauhaus Machold, Heerstr. 52
 - 19:00 Toys2Masters - Soundclash mit den Bands Smashbrothers, Taubengang, Officer Love, Heiopeis. Eintritt: WK 4,- AK 6,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- schnüss PRÄSENTIERT**
- 19:15 WDR Crossroads-Festival Heute: Monophonics / Simo. Eintritt: WK 17,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

- 20:00 Dottendorfer Jazznacht Heute: Axel Fischbacher Quintet plays Charlie Parker. Mit seiner neuen Quintetbesetzung und seinem neuen Album »Five Birds« widmet sich Gitarrist Axel Fischbacher einem der wirklichen Giganten des Jazz: Charlie »Bird« Parker. Eintritt: 12,-/16,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42
 - 20:00 »Sing das Rathaus!« Mitsingkonzert mit dem Bonner Musiker Filou. Eintritt: 6,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- schnüss PRÄSENTIERT**
- 20:00 Bonn-Stomp #56 Heute: Sir Bald Diddle & his Ripcurls (Garage-Surf-Zombie-Rock'n'Roll). Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 16:00 Taste Of Anarchy-Fest Mit Nasty, Lionheart, Aversions Crown, Malevolence, Fallbrawl, Vitja, Walking Dead On Broadway, Words Of Concrete, Sand & Contra. Eintritt: WK 26,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110
- 19:30 The Slapsticks Ska-Institution. Eintritt: WK 14,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 19:45 Angel Olsen - »My Woman« Elektro-Pop, Soul, Rock, Folk.

Beauty Quiz
Mi 26.10.16 | 19-22 Uhr

Anmeldung erforderlich
veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de
Karten an der Museumskasse
6 Euro inkl. Museumseintritt
Colmantstraße 14-16 | 53115 Bonn
www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

© fotolia.com

2016 OKTOBER

Harmonie

Rockpalast CROSSROADS

ALLE KONZERTE TV-AUFZEICHNUNG

EINLASS: 18:30 UHR • BEGINN: 19:15 UHR

MI 26 OKT	WHO KILLED BRUCE LEE FELIN	WHO KILLED BRUCE LEE stammen exotischer Weise aus Beirut und liefern eine kulturelle Rock'n'Roll-Achterbahnfahrt. Das schwedische Kunstprojekt FELIN bezieht sich musikalisch auf Blondie und Garbage.
DO 27 OKT	XIXA DRAWING CIRCLES	XIXA vereinen südamerikanischen Cumbia mit Desert-Rock. Das junge deutsche Trio DRAWING CIRCLES ist im Ambient Alternative Indie daheim.
FR 28 OKT	MONOPHONICS SIMO	Die MONOPHONICS gelten als eine der besten Live-Soulsacts des Planeten. SIMO ist die Blues- und Southern-Rock gewordene Definition eines Powertrios.
SA 29 OKT	KAMCHATKA THE ROOMSOUNDS	KAMCHATKAs Rock lässt die 60er und 70er wieder aufleben. THE ROOMSOUNDS wurden von berühmtem Munde als »the future of Rock'n'Roll« bezeichnet.

HARMONIE BONN/ENDENICH
WWW.HARMONIE-BONN.DE
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN

bonnticket.de Tickethotline: 0228-502010

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

WDR Fernsehen
WWW.ROCKPALAST.DE
PARTNERSATZ MEDIA

schnüss PRÄSENTIERT

28. Freitag

KONZERT

Bonn Stomp #56

Sir Bald Diddley & his Ripcurls

Der Bonn Stomp zurück im Kult. Und mit Sir Bald Diddley und seinen Ripcurls übernimmt ein Haufen Energiebündel die Bühne. Nicht selten ballern die Herren ihren sprudelnden Garage-Surf-Exotic-Twist-Frat-Rock'n'Roll zwei Stunden lang ins Publikum, um dem beim Hochkochen zuzusehen. Material für zwei Stunden stellt dabei kein Problem dar. Bald Diddley ist ein wahrer Quell der Kreativität. Gefühlt haut er mit gleich mehreren Bands jeden Monat ein Album raus. Und das immer auf unglaublich hohem Niveau. Einer wirklich guten Party steht jedenfalls nichts im Weg.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Support: Little Wings. Eintritt: VK 17,- AK 20,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Blackout Problems** Support: Smile and Burn / Nico Laska. Eintritt: VK 12,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:00 **Crystal Fighters** Englisch-baskische Electronic-Band. Eintritt: VK 25,- → E-Werk, Schanzstrasse 37

20:00 **Joe Krieg Quartet & Hordedition** Für sein neues Projekt erweitert Joe Krieg sein Quartett um eine Hornsection zum Sextett. Eintritt: 12,- → *bistro verde in der alten Schmiede*, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 **Naima Hussein** → **Immer Alles-Tour** Dreampop mit viel Analog-Soul. Eintritt: 15,- → *Theater Die Wohngemeinschaft*, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 **Drangsal** »Harieschaim«, das erste Album des 22-jährigen Max Gruber, ist eine dichte Aneinanderreihung von schnellen, aufregenden Popsongs. Eintritt: VK 15,- → *Gebäude 9*, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 **Mike Watt & Il Sogno Del Marinaio** Eintritt: VK 15,40 → *King Georg*, Sudermannstr. 2

21:30 **The Sex Pistols Experience** Sex Pistols Tribute Band. Support: In Evil Hour. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom*, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Dirty Deeds '79 & Judas Rising** Doppelkonzert mit der AC/DC Tribute-Band Dirty Deeds '79 und der Judas Priest Tribute-Band Judas Rising. Eintritt: VK 17,50 AK 20,50 → *Kubana*, Zeithstr. 100, Siegburg

20:00 **Roberto Morboli Trio** Mit dem Roberto Morboli Trio steht der diesjährige Gewinner des »Akademie Music Award« auf der Bühne. Eintritt: VK 18,- AK 21,- → *Altes Casino*, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen

PARTY

BONN

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → *Musikclub Session*, Gerhard von Are Str. 4-6

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter *carpe-noctem-bonn.de*). → *Carpe Noctem*, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MC8y. Eintritt 4,- → *N8schicht*, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **rocco.rockt** Die VIVA 2 Party im Nym mit Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover, Ska. → *Das Nym*, Vorgebirgsstr. 19

23:00 **Earth Inferno** Die letzte Earth Inferno mit Post-Punk, Gothic, Batcave, Punkrock, Indie & Gitarren-Wave. → *Das Sofa*, Maximilianstr. 8

KÖLN

23:00 **Anders** Indie & Pop mit Marcus Can't Dance & Kleementin. Eintritt: 5,- → *Blue Shell*, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Frenetik Kollektiv** Eine bunte Mischung der globalen Tanzkultur von Electro Cumbia bis Global Bass mit Pitoresque. → *Gebäude 9*, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 **Leck die Muschel** Oldschool Hip Hop. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club*, Im Ferkulum 9

23:00 **Anne Frank - Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung*, Kuppelsaal, Markt 24

20:00, 20:00 »Und auch so bitterkalte« Die Romanvorlage von Lara Schützack schildert intensiv und beklemmend den Lebenshunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnsuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 J. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marbu* in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

18:00, 21:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn*, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Faust I** Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. → *Kammerspiele Bad Godesberg*, Am Michaelshof 9

20:00 **CocoonDance** → **No body but me** Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal*, Frongasse 9

20:00 **Das Heimliche Theater - William Shakespeare** Die tragische Geschichte von Hamlet, Prinz von Dänemark nach der Übersetzung Boris Pasternaks. **Gastspiel in russischer Sprache.** → *Euro Theater Central*, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. → *Werkstatt*, Rheingasse 1

20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater*, Am Hof 3-5

20:00 **Queen of Piano** → **Ver-spielt!** Jennifer Rüh und Anne Folger erschaffen an zwei Flügeln ein Gesamtwerk aus Musik und Humor sowie einen furiosen Grenzgang zwischen Klassik und Pop. Eintritt: 17,-/12,50 → *Haus der Springmaus*, Frongasse 8-10

20:00 **Sebastian Nitsch** → **Hellwächträumer** Der Prix-Pantheon-Jurypreisträger 2015 nimmt im neuen Pantheon traumwandlerisch treffend unser Leben unter die Lupe. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon*, Siegburger Str. 42

20:00 **theater @ home** → **Dracula** Sehr frei nach Bram Stoker. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie*, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43

20:00 **Theater UH** → **John Gabriel Borkman im Haus der Schatzen** Ein Märchen nach Henrik Johan Ibsen. Eintritt: 12,-/7,50 → *Brodfabrik*, Kreuzstr. 16

20:00 **Thomas Müller** → **Nächstes Jahr wird besser!** Kabarett. Eintritt: VK 14,-/11,- AK 17,- → *PAUKE - Life - Kultur Bistro*, Endenicher Str. 43

KÖLN

20:00 **Abdelkarim** → **»Zwischen Ghetto und Germanen«** Stand-up-Comedy im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → *Bürgerhaus Stollwerck*, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Dr. Eckart von Hirschhausen** → **»Wunderheiler«** Dr. Eckart von Hirschhausen geht zurück an seine Wurzeln: Medizin und Magie. Bevor Hirschhausen mit medizinischem Kabarett bekannt wurde, stand er bereits als Zauberkünstler auf der Bühne. Eintritt: VK ab 30,- → *Theater am Tanzbrunnen*, Rheinparkweg 1

20:00 **Nightwash Live** Stand-Up Comedy mit Jens Heinrich Claassen, Friedemann Weise, Heinrich Del Core u.a. Ausverkauft! → *Gloria Theater*, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

19:30 **»Gottes Wort muss mit Händen zu greifen sein«** Die neue Lutherbibel vorgestellt von Wolfgang Thielmann im Gespräch mit Ebba Hagenberg-Miliu. → *Parkbuchhandlung*, Koblenzer Str. 57

KINDER

BONN

15:00 **Tiere zeichnen: Regenwald** Workshop für Kinder von 8-12 J. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig*, Adenauerallee 160

ROSAROT

KÖLN

20:00 **30 Karat** Heute mit Album-Release-Konzert von Julie Phorie. Danach Deluxe Clubbing - Schlager, 80er, Danceclassics & House. Eintritt: 5,- → *Café Franck*, Ehrenfeldgürtel Eichendorffstr. 13

EXTRAS

BONN

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → *IVR - LandesMuseum Bonn*, Colmantstr.

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schafft (ft - Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss* (Torbogen)

29 Samstag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Miguel Prestia spielt Werke von J. S. Bach und M. Reger. Eintritt: 5,- → *Schloßkirche*, Am Hof 1

18:30 **Don Quijote!** Konzert zum 400. Todestag von Miguel de Cervantes. LiberArte präsentiert das Meisterwerk der Weltliteratur als Reise durch die Abenteuer der Träumer - mit Musik und Prosa in einer wunderbaren Mischung aus witzigen absurden Streitsprachen und faszinierender Musik aus Cervantes Zeit. → *Collegium Leoninum*, Nögggerathstr. 34

19:00 **»On the sunny side of the street«** Benefizkonzert für »Musiker ohne Grenzen« mit Musik im Grenzbereich zwischen Klassik und Jazz. Eintritt: Spenden für Musiker ohne Grenzen. → *Klavierhaus Klavins*, Auguststr. 26-28

schnüss PRÄSENTIERT

19:15 **WDR Crossroads-Festival** Heute: Kamchatka / The Roomsoonds. Eintritt: VK 17,50 → *Harmonie*, Frongasse 28-30

20:00 **Cozy Duo** → **»Afro-Abend«** Rutendo Machiriza mit ihrer Mbira und Michel Sanya mit seiner Gitarre verbinden, unterstützt durch die beiden harmonisierenden Singstimmen, afrikanische Akustik und Soul mit modernem Lounge. Eintritt: VK 12,-/10,- AK 15,- → *PAUKE - Life - Kultur Bistro*, Endenicher Str. 43

20:00 **Proudmerries Nea** Gabi Tieboka und Sabine Hellmann (Vocals & Guitar) mit neuem Programm. Dazu kommt Peter Philips, der mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang alles abrundet. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Kater 26*, Römerstr. 26

20:30 **Orange Curtains** Rock-Cover-Band. → *Musikclub Session*, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

19:00 **A Date With Mary / The Nova Babies / Rumble in The Jungle** Punk, Alternative Rock und PopPunk aus Köln und Nürnberg. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club*, Im Ferkulum 9

19:00 **Kissin' Dynamite** Die Rockband aus Baden-Württemberg präsentiert ihr fünftes Studioalbum »Generation Goodbye«. Support: Maxwell. Eintritt: VK 20,- → *Live Music Hall*, Lichtstr. 30

19:30 **Amanda Bergman** Support: The Late Call. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Studio 672*, Venloer Str. 40

20:00 **Andrea Berg** Das Publikum darf eine spektakuläre Show mit allen Hits des Schlagerstars erwarten. Eintritt: 45,90 bis 79,90 → *Lanxess Arena*, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Louder Than Wolves** Alternative Rock mit Elementen aus Indie- und Punk-Rock. Support: Naked Feen / Indolent. → *Blue Shell*, Luxemburger Strasse 32

20:00 **Michy Reincke** Hamburger Popmusiker und Songschreiber. Eintritt: VK 25,- → *Luxor*, Luxemburger Str. 40

20:00 **Passenger** Das schaffen nur Wenige: Mike Rosenberg a.k.a. Passenger ist in kürzester Zeit vom Straßenmusiker zum international gefeierten Superstar aufgestiegen.

Zusammen mit fünf weiteren Musikern wird Passenger die Songs seiner neuen Platte präsentieren sowie alten Klassikern mit den Arrangements der Band neues Leben einhauchen. Special guest: Gregory Alan Isakov. Eintritt: VK 29,- → *Palladium*, Schanzenstr. 40

20:00 **Still Loud & Perfect** Alternative Rock, Hardcore. Special guest: Sunset Steel. → *MTV, Zülpicherstr. 10*

20:00 **The Mission** → **»30th Anniversary-Tour Special Guest: The Awakening**. Eintritt: VK 35,50 → *Essigfabrik*, Siegburger Str. 110

20:30 **Sophia** → **»As We Make Our Way«** Indierock. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Stadtgarten*, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 **The Roaring Stones** → **»See You On«-Tour** Rock Cover. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Yard Club*, Neußer Landstr. 2

21:30 **Sedlmeir** Deutschlands härtester Schlagersänger erschafft sich mit E-Gitarre, Retro-Future-Elektronik und einem Faible für schmutzige Chansons seine eigene Nische im Showgeschäft: Den Hard-Schlager. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom*, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **R.A.M.** → **round about midnight** Heute: Ziebarth/Askari/Morger → *Cool straight ahead*. Eintritt frei. → *Stadtgarten*, Café, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

20:30 **Personal War** 20 Jahre Special der Thrash-Metal-Band aus Troisdorf. Eintritt: VK 13,- AK 10,- → *Kubana*, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem*, Wesselstr. 5

22:00 **Liebeskasper** Musik: Charts, Trash, Hip Hop & Classics. Eintritt 5,- → *Untergrund*, Kesselgasse 1

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hip-hop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht*, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Rockpalast Revival** An Evening of Classic Rock & 80s Metal. → *Das Sofa*, Maximilianstr. 8

KÖLN

20:00 **Soul Station** Old School Disco, Soul, Funk & Smooth Jazz. Eintritt: 6,- → *Groove Bar*, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

22:00 **Ehrenfeld XL** Das Club-Hopping in Köln-Ehrenfeld mit 11 Clubs und mehr als 40 DJs und Live Acts. Genres: House, Techno, Rap, Indie Rock, Pop, Punk, Drum & Bass, Trap und Dubstep. Eintritt für das Hopping Bändchen: 15,- → *Div. Locations in Ehrenfeld*

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672*, Venloer Str. 40

23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Madchester Rave mit Caroline Crystalline & Gästen. Eintritt: 5,- → *Blue Shell*, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Take Me Out** Indierock aus goldener Zeit mit Eavo. Eintritt:

29. Samstag

BÜHNE

Sven Ratzke

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Inspiriert von der Musik David Bowies kriert der extraordinary Entertainer Sven Ratzke einen eigenen, schillernden Charakter: »Starmen«. Sven Ratzke, der mit seinen Soloshows voller Spektakel, Kunst und wunderbarer Musik weltweit für Furore sorgt, nähert sich der Legende. Dabei widmet er David Bowie nicht einfach eine Hommage, er erschafft mit »Starmen« eine ganz neue Figur - so treffen das verrückt rockende Ratzke-Universum und Bowies schillernder Kosmos in einer grandiosen Musikshow aufeinander.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

schlüss PRÄSENTIERT

29. KONZERT

WDR-Crossroads

Kamchatka



19:15 Uhr →
Bonn, Harmonie

5,- → Tsunami-Club, Im Ferklum 9

- 23:00 The Mission Aftershow Party Wave, Gothic, 80er Indie & Punk mit ActionMike, Jochen & Michael. Eintritt frei. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varietéshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → Kammer-spiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **A lost American in Germany** Gastspiel in englischer Sprache by and with Kathleen Renish. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **CocoonDance** - »No body but me« Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Stand Up-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: 14,90 → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20
- 20:00 **Matthias Jung** - »Generati-on Teenietis - Pfeifen ohne Ende?!« Matthias Jung ist seit 10 Jahren eine feste Größe in der Comedy- und Kabarettlandschaft. Nach seinem Diplom Pädagogik Studium arbeitete er erst als Autor und startete dann 2005 seine Bühnenkarriere als Kabarettist. Eintritt: 10,50/7,50 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367
- 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Salim Samatou** - »Voll Tight!« Der Shootingstar der deutschen Stand-up-Comedy-Szene. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Sven Ratzke** - »Starman« Cabaret trifft auf große Rockshow: Eine außergewöhnliche Show mit Musik von David Bowie. Begleitet wird Ratzke von seiner Drei-Mann-Band unter der Leitung des Pianisten Charly Zastrau. Eintritt: 25,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **theater @ home** - »Dracula« Sehr frei nach Bram Stoker. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43
- 20:00 **Theater UHU** - »John Gabriel Borkman im Haus der Schatten« Ein Märchen nach Henrik Johan Ibsen. Eintritt: 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:15 **Tischmanieren** Beziehungsdramödie von Alan Ayckbourn. Aufführung des Bonner Ensembles »Die Appetizer«. Eintritt: 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

- 19:00 **Dave Davis** - »Blacko Mio« Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Jürgen Becker** - »Volksbegehren« Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung. Eintritt: WK 27,80 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Lauter** Das Improtheater. Eintritt: 8,- → Theater Die Wohn-gemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Matthias Brandt & Jens Thomas** - »Life - Raumpatrouille & Memory Boys« Impro-Zusammenarbeit von Schauspielern Matthias Brandt und Musiker Jens Thomas. In ihrem neuen Programm begegnen sich Matthias Brandts neues Buch und Jens Thomas' neues Album auf der Bühne in einer Wort-Musik-Collage. Eintritt: WK 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Matthias Reuter** - »Auswärts denken mit Getränken« Musikkabarett im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 23:30 **Creepy Comedy Club Special** Das Köln Comedy Festival Special mit Imaani Brown, Tamika Campbell, David Deery, Costa Meroni-anakis, Heino Trushheim, Johnny Armstrong, Don Clarke u.a. Moderiert von Stand-Up Comedian Oliver Polak. Eintritt: WK 18,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Literatur im Südbahnhof** Buchvorstellung von Eris von Lethe mit Musik. → Südbahnhof, Ermekeilstr.32

KINDER

BONN

- 10:00 **Historische Emaille-Techniken** Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum e.V. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 15:00 **Basteln, Bauen, Begreifen** Kreatives Konstruieren mit Artur Fischer TIPS für Kinder von 4-8 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 15:00 **Haydn's »Schöpfung«** für Kinder Familienkonzert mit dem Chor »Haste Töne« und dem Orchester »Die andere Saite« für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 15,- (Erw.), 8,- (Stud./Azubi), Kinder/Jugendliche haben freien Eintritt. → Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Strasse
- 15:00 **Premiere: Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Das Junge Theater produziert zu Astrid Lindgrens 110. Geburtstag ein neues temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Bunte Blätter im Herbst. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

- 15:00 **Kasperle und das liebe Gespenst** Ein gruselig lustiges Puppentheaterstück mit einem lieben Gespenst und viel Musik für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 15:00 **Pelemele mit Ratzfatz aus Tirol** - »Tanz Dich Fit« Musik und Mitmachaktionen. Eintritt: Erw. 10,- (Kinder haben freien Eintritt). → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

MARKTPLATZ

BONN

- 18:00 **Nachtflohmarkt** Zum 4. Mal findet in der Fabrik45 und im Kult 41 der Nachtflohmarkt von 18-23h statt. Eintritt frei. → Kult41, Fabrik 45 Er Schaumburg, Hochstadenring 41 Er 45
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Severinskirchplatz/Severinstr.

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Adventskalendertag** von 9-16h. Auswahl von über 200 verschiedenen Adventskalendern. Dazu gibt es Punsch und Kekse gratis. → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6
- 11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt - Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 14:00 **Britten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz
- 18:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 20:00 **Nightcafe Esperanto** → Werkstatt, Rheingasse 1

JOTT WE DE

- 10:00 **Studieninfotag** Informationsveranstaltungen, Beratungsgespräche und Workshops (10-16h) zum Studienangebot der Alanus Hochschule. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfier
- 18:00 **Halloween auf Burg Satzvey** Ein schauriges Gruselkabinett wartet auf die Gäste der mittelalterlichen Wasserburg. Wenn sich die Dämmerung über die gespenstige Kulisse der alten Burg legt, begrüßt der Fährmann auf dem nur scheinbar ruhigen Burgweiher stumm die eintreffenden Gäste - der Beginn einer Nacht mit Gänsehautgarantie. Informationen unter burgsatzvey.de. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey
- 19:30 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** Benefizveranstaltung. Das Showprogramm umfasst: Tom Gaebel & his Orchestra, Sonic Pearls, Querbeat und DJ Jürgen Zimmermann. Eintritt: WK 36,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

Birds & Kisses

Designmarkt im BaseCamp Bonn

04. - 06. November 2016

Freitag von 18⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Samstag von 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sonntag von 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

NEUES und UNGEWÖHNLICHES entdecken.

Eintrittspreise
Tageskarte € 5,- / Ermäßigt € 3,50
Kinder bis 12 Jahre zahlen keinen Eintritt

www.birdsandkisses.de

[Meyer-Konzerte]

Gute Unterhaltung!

Ralf Schmitz

10.11.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
02.04.17 Stadthalle Troisdorf

ENISSA AMANI

11.11.16 Stadthalle Troisdorf

DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN

05.10.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

RHYTHM OF THE DANCE

03.02.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

JÜRGEN B. HAUSMANN

02.12.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

SERVUS PETER

12.03.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

JÜRGEN B. HAUSMANN

06.12.16 Theater am Tanzbrunnen Köln

MASSACHUSETTS

01.04.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

SPRINGMAUS

15.12.16 Stadthalle Troisdorf

MICHAEL MITTERMEIER

11.05.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

HÖHNER WEIHNACHT

18.12.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

MARC METZGER

20.05.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

SPRINGMAUS

31.12.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

CHRIS TALL

21.05.17 Brückenforum Bonn

SCHWANENSEE

19.01.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

WILFRIED SCHMICKLER

18.11.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

NICOLAI FRIEDRICH

20.01.17 Brückenforum Bonn

KURT KRÖMER

07.12.17 Theater am Tanzbrunnen Köln

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

30

Sonntag

KINO

BONN

- 16:30 »Der Rhein in Vergangenheit und Gegenwart« Begleitet wird der Stummfilm durch den renommierten Stummfilmkomiker Günter A. Buchwald am Piano. Einführung: Bettina Braun. Vorab kann um 15:30 Uhr an einer Führung durch die Ausstellung »bilderstrom« teilgenommen werden. Eintritt: 14,-/12,- (nur Film: 10,-/8,-) → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmkinio (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 11:00 Licht und Schatten 1. Klassik um 11 des Beethoven Orchesters Bonn. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Walter Braunfels und Robert Schumann. 10:15 Uhr: Konzerteinführung. Eintritt: 29,-/15,- → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 11:00 Oberkasseler Matinee Heute: Gitarrenmusik mit Alexander Sobocinski und Vortrag von Helga Ristedt → »Die Sache mit der Kommunikation«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 15:30 132. Meisterkonzert Klassische Gitarre Heute: Jozsef Eötvös aus Ungarn. Eintritt: 15,-/10,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
- 19:00 Bonn Boom #5 Live: The Vargas Brothers – Rockabilly. Im Anschl. Record Hop. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 19:00 Maternal/Beerkircher/Plümer/Höppner Präsentation des neuen Programms »Partide-Music«. Eintritt: WK 24,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 Marcus Schinkler Trio & Ernie Watts → »Crossover Music« Mit Ernie Watts hat sich einer der ganz großen Tenorsaxophonisten des Jazz mit dem Marcus Schinkler Trio zusammengetan. »Beethoven dient auch hier nur als Ausgangspunkt für die Höhenflüge des Quartetts zwischen Jazz, Klassik und Rock mit einem innovativen Sound zwischen Konzertflügel und Synthesizer...« Stern. Eintritt: 15,- → Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friedorf
- 20:00 Triple Live Night Mit The Chain Gang Kings, The Metropolitans und Extemly Normal haben sich drei regionale Größen zu einem Konzertabend zusammengeschlossen und werden ihre unterschiedlichen Musikstile wie Blues, Funk, Soul und Pop/Rock präsentieren. Eintritt: WK 8,- AK 12,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 20:00 Alcest & Mono Gemeinsame Tour im Zeichen des Wall of Sound: Alcest aus Frankreich und Mono aus Japan. Mit dunklen und härteren Noise-Elementen errichten Alcest und Mono schwelgerische Soundlandschaften, die sich aus den Gemtes Post-Rock und Shoegaze bedienen. Support: Syndrome. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 Annette Maye's Vinograd Express & Gianluigi Trovesi Mit ihrem neuen Projekt »Vinograd Express« hat sich die Klarinetistin Annette Maye das Masada Songbook des New Yorker Avantgarde-Komponisten John Zorn vorgenommen. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 Baba Saad & Punch Arogunz → »Primitiv Effektiv«-Tour

Die beiden Rapper kommen mit neuen Alben gemeinsam auf Tour. Eintritt: WK 18,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

- 20:00 Black Tusk Metal-Band aus den USA. Special Guest: Red Apollo. Eintritt: WK 14,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Goitzsche Front – Mo(nu)ment-Tour Support: Local Bastards. Eintritt: WK 23,20 → Essigfabrik, Siegburger Str. 110
- 20:00 Loyle Carner Rap aus London. Eintritt: WK 18,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Suuns Indiepop aus Kanada. Eintritt: WK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Warpaint Eintritt: WK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:30 Ciaran Lavery Von amerikanischem Country bis hin zu Hip-Hop kombiniert Ciaran Lavery grobe, intensive Soul-Impulse mit überarbeiteten Beats und einer üppigen Streichbegleitung. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:30 Jamie Lidell And The Royal Pharaohs Grenzgänger zwischen elektronischer Musik, Soul-Elementen, Pop und experimentellen Ausflügen. Eintritt: WK 25,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2
- 21:00 Beach Baby Eintritt: WK 12,- → MTC, Zülpicher Str. 10
- 21:00 Fistula Sludge / HC. Support: Grime. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 Lied United Die Reihe für akustisches Liedgut, heute mit Andreas Liebert, Dirk van Venlo & Robert Gasper. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

JOTT WE DE

- 17:00 Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Germania Lieder, Songs und Brass. Eintritt: WK ab 16,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg
- 19:00 31. ZONTA-Benefizkonzert mit Katharina Deserno, Violoncello, und Nenad Letic, Klavier. Spätromantische Werke von A. Grechaninov und S. Rachmaninov. Eintritt: WK 30,-/15,- → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

BÜHNE

BONN

- 14:00 Plüfoli Der französische-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse läuft mit der Varieteshow »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf und bietet dem Publikum eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 Das Schloss nach einem Roman von Franz Kafka. Anschließend: Publikumsgespräch. → Kammerpiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 18:00 Mutti Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 Premiere: Lucia Di Lammermoor Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti. Die 1835 in Neapel uraufgeführte tragische Oper zählt zu den wichtigsten Werken des mit 70 Opern äußerst produktiven Donizetti und machte ihn zum Star der italienischen Belcanto-Oper. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:00 Das Lumpenpack → »Steilgeh-Tour« Musikcomedy – Auf »Steilgeh-Tour« erschließen Max Kennel und Indiana Jonas, der Highspeedpoeet und der Eskalationshumorist, alternative Strategien dem Leben gekonnt den Vogel zu zeigen. Eintritt: 22,60/17,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 »Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir« Sze-

30. Sonntag

KONZERT

Warpaint



© MIA KIRBY

»Warpaint schaffen«, sagt Kollege Koch in seiner Besprechung des aktuellen Albums, »was kaum noch jemandem gelingt, nämlich stets unverwechselbar zu klingen.« Und eigentlich ist dem nichts hinzuzufügen. Eigentlich. Denn lobhudeln kann man ja nie genug. Also: Diese Band schnappt sich den wild durchmischten Haufen an Vorbildern und macht daraus mit zurückgelehnter Haltung und atmosphärisch psychedelischem Sound etwas gänzlich Eigenes. Da sind ellenlange Spannungsbögen und Dreampopiger Hall, da sind die 80er und die Moderne und da ist seit neuestem auch tanzbarer Groove. Groß! Immer größer, sogar.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

nische Lesung – Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

- 19:00 11ive Pop mit Mono! Die neue, interaktive Musikcomedy ist eine Mischung aus Mitmachkonzert und Comedy-Show. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Eintritt: WK 21,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Don Clarke → »Sexundsechzig« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Rebellcomedy Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstrasse 37

KUNST

BONN

- 17:00 Marc Chagall – Engelausstellung Ausstellungseröffnung mit Vortrag von Dr. Anke von Heyl, Frechen. → St. Rochus, Ruchstr. 223

KINDER

BONN

- 11:00 Kindermatinée: Thalías Kompagnons → »Peter und der Wolf« Ein gemaltes Märchen mit Musik für Kunstfreunde ab 4 Jahren. Im Anschl. von 12-14 Uhr Workshop »Winterlichter«. Kosten: 8,-/5,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:00, 15:00 Pippi Langstrump von Astrid Lindgren. Das Junge Theater produziert zu Astrid Lindgrens 100. Geburtstag ein neues temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5

Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Kino für Kids Heute: Nellys Abenteuer – Di/Rumänien 2016 – Regie: Dominik Wessely – mit Flora Li Themann, Julia Richter – DF. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 »Über den Wolken« Der Traum vom Fliegen und seine technische Umsetzung für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutschesmuseum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45

16:00 Frau Meier, die Amsel Eine humorvolle Geschichte über Zuwendung und Verantwortung von Wolf Erlbruch für Kinder ab 4 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 KinderKultKaffee Gelegenheit für Kinder, Mütter und Väter gemeinsam einen kultigen Nachmittag zu verbringen. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 12:00 Tierisch Gut Der Tag (12-17h) mit Büchern für Kinder rund um die Beziehung Mensch und Tier mit Lesungen und Bastelangeboten. Infos auf: rheinvegan.wordpress.com. Eintritt: 3,- Erw., Kinder frei. → Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92
- 15:00 Die Olchis feiern Gefurzttag Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmühen. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6,-/1,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

EXTRAS

BONN

- 10:00 »All you can eat« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kal-

ten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

11:00 Bonn – Residenz der Kurfürsten Von Joseph Clemens über Clemens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bonner Münster, Haupteingang

11:00 Briten in Bonn Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz

11:15 Eva's Beauty Case Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:15 Götter, Gipse und Gelehrte Eine kleine Geschichte des Gipsabgusses (Führung). → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:30 Bonner Stadtspezierring mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg – wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können. Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße

12:00 Veganer Brunch Mitbringen! Buffet der veganen Hochschulgruppe. Info: vegactive.jimdo.com. → Kult41, Hochstadtenring 41

14:00 Altstadt Bad Godesberg Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor den Kammerspielen, Theaterplatz

14:00 Der jüdische Friedhof an der Römerstraße Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)

15:00 bilderstrom Führung durch die Ausstellung »bilderstrom – Der Rhein und die Fotografie 2016-1853«. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

- 11:00 Tag der offenen Tür von 11-18h. → Flora Köln, Am Botanischen Garten
- 18:00 Curves Männer mit Motoren & Shackle Real-time audiovisual performance. Eintritt: WK 10,- AK 13,-/10,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 18:00 Tafelspitzen Kulinarisches Kabarett. Heute: Zu Zweit (Tina Häussermann und Fabian Schläper) → »Umtausch ausgeschlossen!«. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, Aperitif, 2 Gläser Wein). → Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig

31

Montag

KINO

BONN

- Programmkinio (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 Steeldriver Coverrock – Das Motto der Band: »No Time for Ballads«. → Mouffelle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

- 19:15 Suicidal Angels Trash Metal. Special Guests: Skull Fist / Evil Invaders / Mortillery. → MTC, Zülpicher Str. 10
- 19:30 Hell Nights Bloodsucking Zombies From Outa Space, The Other & Al B. Damned. Eintritt: WK 14,- → Underground, Vogel-sanger Str. 200
- 20:00 Brit Floyd → »Space & Time«-Tour Pink Floyd Tribute Show. Eintritt: WK ab 57,- → Paladium, Schanzenstr. 40
- 21:30 »KAlation Mix aus Ska, Punk, Reggae, HipHop und Elektro. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 20:00 Halloween AfterJobParty Partymusik, gute Laune und nette Leute auf der Radio Bonn/Rhein-Sieg AfterJobParty. Eintritt: 15,- (inkl. Welcome-Drink). → Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1
- 20:00 Halloween Party Live: Metal Rulez – Best of Metal Cover. Im Anschl. ab ca. 23h Halloween Party des Hard Rock Clubs Bonn. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 20:00 Halloween-Party Die Harmonie wird zur Geisterbahn: DJ H2O-Lee lädt zur Halloween Party mit seinem bewährten Mix aus Klassikern und Chart-Hits. Eintritt: 8,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:30 Dia de los Muertos Salsa, Bachata y mucho más... Der Abend startet mit Schnupperkursen um 20:30h und geht um 21:30h in ein rauschendes Fest mit DJ Lokito über. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → tanzbar, Oxfordstr. 6
- 22:00 Halloween Flashback 80s, 90s, 00s, Partyclassik, Pop, Rock, Alternative, Charts. Eintritt frei bis 23h. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 22:00 Halloween Party Gemischte Hits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 Halloween-Party House & Urban Club Sound. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

30. Sonntag

KINDER

Frau Meier, die Amsel



16:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

- 22:00 **Halloweenparty** Mix aus 90er/Trash/Classics mit DJ Marcin. Eintritt: 7,-/14,- → Untergrund, Kesselgasse 1

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 20:00 **Irish Pogo Halloween Party** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

- 20:30 **Halloween Party Live:** Saitenkracher (Rock-Cover). Danach Partytime mit DeeJayee. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

- 21:00 **Deutschland größte Halloweenparty** Electronic Dance Music mit Martin Solveig, Jasmine Thompson & Hugel, Juicy M, Plastik Funk, Kid Chris & Miss Sabien. Eintritt: 34,50 bis 39,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 22:30 **Halloween-Mittanzgelegenheit** Halloween-Party mit Mr. Nice Guy, Szabotage, Shiko the Pico, Bullasla Deluxe, Herr Schorsch, Jonnyz & DJ Mircalez. Eintritt: 10,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 23:00 **Rocky Horror Halloween Party** 60s, Disco, Funk, Soul, 70s, Rock, 80s und Rocky Horror So- und mit Frank N. William & Dr. Jo von Scott. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer sind Teil des politischen Rollenspiels. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

- 20:00 **Loplop's Call** Eine surrealistische Klangreise, inspiriert von Texten von Max Ernst und Meret Oppenheim mit Ali Maurer – Geigen, Norbert Rodenkriechen – Föten und Bettina Marugg – Lesung. Eintritt: 20,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

- 20:00 **Monster Kabarett – »Lachen bis das Blut gefriert – Dracula & Co. auf Jobsuche«** Ein Kabarett-Abend mit Stefan Keim und Martin Brosch. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Halloween-Special«** Improvisationstheater. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:00 **Springmaus – »Bääm!«** Das Halloween Special im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

LITERATUR

BONN

- 21:00 **Bal Littéraire** Literaturparty für junge Leute mit Marie T. Martin, Chris Nolde, Dorian Steinhoff u.a. Im Anschluss Party mit DJ Shoomz. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → TownShip, Brassertufer / Alter Zoll

KÖLN

- 20:00 **Benjamin von Stuckrad-Barre – »Panikherz – Abschied von der Nacht«** Stuckrad-Barre erzählt mit seiner eigenen Geschichte zugleich die Geschichte der Popkultur der letzten 20 Jahre. Eintritt: WK 18,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER

BONN

- 10:00 **Frau Meier, die Amsel** Eine humorvolle Geschichte über Zuwendung und Verantwortung von Wolf Erlbruch für Kinder ab 4 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 15:30 **Rübengeister auf Nachtwanderung** Eine Wanderung bei Dunkelheit im Wald für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Vorher wird eine eigene Laterne aus einer Zuckerrübe geschnitten. Veranstalter: Querwaldein e.V. Anmeldung bis 28.10. unter bonn@querwaldein.de, 0228-5344456. Kosten: 18,- (inkl. Materialien). → Treffpunkt: An der Waldau

SPORT

BONN

- 19:30 **Darts Halloween Battle** mit Phil Taylor, Raymond van Barneveld, Max Hopp und Wayne Mardle. Moderation: Elmar Paulke, Caller: Russ Bray. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Film und Rap Performance** Filmvorführung (Trapped by law) mit anschließender Rap Performance (K.A.W.E.) und Musik im Anschluss. Eintritt: 5,-/12,50 → Kult41, Hochstadenring 41

- 19:00 **Führung** Abendliche Führung anlässlich Halloween mit Taschenlampe der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

JOTT WE DE

- 18:00 **Halloween auf Burg Satzvey** Ein schauriges Gruselkabinett wartet auf die Gäste der mittelalterlichen Wasserburg. Wenn sich die Dämmerung über die gespenstige Kulisse der alten Burg legt, begrüßt der Fährmann auf dem nur scheinbar ruhigen Burgweiher stumm die eintreffenden Gäste – der Beginn einer Nacht mit Gänsehautgarantie. Informationen unter burgsatzvey.de. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

- 19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als Erkenntnislehre mit Jost Schieren / Wolf-Ulrich Klünker – »Erkennen und Sprache«. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villerstr. 3, Alfter



So 30.10.2016 Der Rhein in Vergangenheit und Gegenwart

Stummfilm 1922

Im Rahmen der Ausstellung bilderstrom

– Der Rhein und die Fotografie 1816–1853

Wenige Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs sorgte 1922/23 dieser aufwendige Kulturfilm für Aufsehen.

15.30 Uhr | Führung durch die Ausstellung bilderstrom

16.30 Uhr | Filmvorführung mit musikalischer Begleitung, Günter Buchwald
Colmantstr. 14–18 | 53115 Bonn | www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR-Institut für
Landeskunde und Regionalgeschichte

BONNER KINEMATHEK
kino in der
Brotfabrik

LVR
Qualität für Menschen

31. Montag

BÜHNE

Springmaus Improtheater



»Dreh Dich nicht um – die Springmaus geht rum!« So nett und lieb die Springmäuse sonst auch sind, heute Abend das Blut gerinnt! Gespenster durch die Straßen ziehen. Heute Nacht ist Halloween. Das Grauen schleicht von Haus zu Haus und klingelt alle Leute raus. « Uhhhhh, es wird uuuuunheimlichhhh! Die Mäuse mit gruuuuseligsten Improvisationen zu Halloween. Süßes oder Saures? Ach, vergesst es! Es gibt auf jeden Fall Saures. Uhhhhhhh!

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

www.rtp-bonn.de

SUNNY SKIES

+Friends

Alex Kaiser
Günther Grothaus
Armin Joisten

7.10. Bonn-HARMONIE

MILLER ANDERSON BAND

»Through The Mill Tour 2016«

16.10. Bonn-HARMONIE

SOUL UNITED

22.10. Bonn-HARMONIE

HUNDRED SEVENTY SPLIT

14.11. Bonn-HARMONIE

Play New Album. Best Of. + Best Of TEN YEARS AFTER

KILLERZ

A Tribute To
IRON MAIDEN

25.11. Bonn-HARMONIE

GUILDORHORN

Die Weihnachtsshow

27.11. Bonn-HARMONIE

»Zusatzkonzert«

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei

bonnticket.de

Das gefällt

Zum 3. Oktober

Blödigkeit und brauner Pöbel
Pack in Sachsen und Marzahn?
Frauke Völkisch, Pretzell Marcus?
Storchens Bea, Rassenwahn?

Blödigkeit und Populismus?
Höckes Hass und Meuthens Schmand?
Flieh den Schatten solcher Trolle,
Fliehe, deutsches Vaterland!

GITTEL VON FULLHOUSELEBEN



AfD mobilisiert Nichtwähler

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulli Klinkertz (Film), Christoph Löhr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus 

Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEAR- BEITUNG + MARKETING

Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	28.10.
Redaktionsschluss	13.10.
Tageskalender	13.10.
Anzeigenschluss	13.10.
Kleinanzeigenschluss	13.10.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)



STAYTOO
APARTMENTS

ab €449 all in



#StayAll-Inclusive



#StayFurnished



#StaySocial

in deinem eigenen Studentenapartment



☎ 040-38022-4555

www.staytoo.de

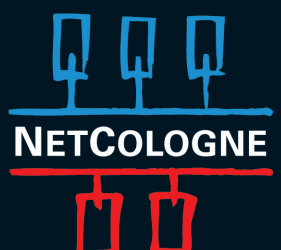
f /westaytoo



HIGH SPEED FÜR DIE HEIMAT

**Maximale Geschwindigkeit –
maximaler Sparvorteil!**

Jetzt bestellen!



WEIL UNS VIEL VERBINDET